

DIN EN ISO 9001  
REG.-NR. CI 040015



# PFAFF BERLIN



**Strukturierte Fortbildungen  
& Curricula für Zahnärzte**

**Aufstiegsfortbildungen  
ZMV • ZMP • ZMF • FZP • DH**

**Kurse aus allen Fachgebieten  
für Zahnärzte und deren Mitarbeiter**

## **FORTBILDUNG 2024** Für Zahnärzte und Mitarbeiter



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



Landes Zahnärztekammer  
Brandenburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

## kostenfreie *Speed* Aligner Planung

oder ein komplettes  
»Setup-Overview«

\*wird bei Aligner Auftrag verrechnet

48<sup>h</sup>  
48<sup>€</sup>\*

### Innovative digitale Behandlungstechnik

Um Ihnen einen schnellen Start in unsere Organical® Aligner Therapie zu ermöglichen, bieten wir Ihnen eine kostenfreie Speed Aligner Planung innerhalb von 48 Stunden an. Alles, was wir dafür benötigen, ist eine Abformung oder einen digitalen Scan der Mundsituation Ihres Patienten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen ein komplettes „Setup-Overview“ mit einer 3D-Simulation an. Unsere Aligner-Spezialisten erstellen dieses innerhalb von sieben Tagen für nur 48 €\*. Bei Auftragserteilung werden diese Kosten verrechnet.

**Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!**

#### Technologie

100 % transparent  
1/3 reduzierte Behandlungszeit  
Mehr Tragekomfort

#### Professionalität

Erweiterung Ihres Behandlungsspektrums  
Klinische Betreuung vor Ort  
Umsatzsteigerung in Ihrer Praxis

#### Kundennähe

Persönliche Beratung  
Herstellung in Berlin  
Ratenzahlung



Rübeling+Klar Dental-Labor GmbH

info@organical-aligner.de | www.organical-aligner.de

Tel: 030 54 9934 360 | Mobil: 0178 68 91 738

**Folgen Sie uns auf**

facebook\_organical.aligner

instagram\_organicalaligner



Landes Zahnärztekammer  
Brandenburg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts



**Dr. Karsten Julius Heegewaldt**  
Präsident  
Zahnärztekammer Berlin



**Dipl.-Stom. Jürgen Herbert**  
Präsident  
Landes Zahnärztekammer Brandenburg

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Teams in den Praxen,

wieder einmal ist es dem Team des Philipp-Pfaff-Institutes gelungen, einen Katalog für das Fortbildungsjahr 2024 vorzulegen, der seinesgleichen sucht. Auf 236 Seiten finden Sie zu jedem Gebiet der Zahnheilkunde – und natürlich darüber hinaus – interessante und spannende Fortbildungen. Die von unserem Pfaff-Institut angebotenen Curricularen Fortbildungen vermitteln Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wichtige Aspekte einzelner Teilbereiche unseres wunderbaren Berufes und vertiefen Ihr Wissen. Die Fortbildungskurse für Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner ertüchtigen Sie, zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten, nach neuesten wissenschaftlichen Standards arbeiten zu können und die sogenannten Hands-on-Kurs vermitteln in Kleingruppen wichtige praktische Fertigkeiten.

Die vielfältigen Aufstiegsfortbildungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Praxis sind gleich in doppelter Hinsicht wichtig: einmal können Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Praxen, ihr Wissen vertiefen, Ihren Aufgabenbereich erweitern und den Beruf der oder des Zahnmedizinischen Fachangestellten um die Themen der Abrechnung, der Prophylaxe oder des Managements erweitern.

Zum anderen können auch ihre Chefinnen und Chefs davon profitieren, wenn die Teams in den Praxen fundiert fortgebildet sind und damit der Praxis einen deutlichen Mehrwert bieten. Schauen Sie sich also gemeinsam im Team die (Aufstiegs-)Fortbildungen für ZFA an. Sprechen Sie mit Ihrem Chef oder Ihrer Chefin und lassen Sie sich hinsichtlich der Fördermöglichkeiten, z.B. des BAföG, durch das Pfaff-Institut beraten.

Für uns alle aber gilt: Haben Sie Spaß an neuen Fortbildungen, lernen Sie Kolleginnen und Kollegen kennen, die am Pfaff-Institut – ebenso wie Sie – ihr Wissen vertiefen und ihre Karriere „in die Hand nehmen“. Kommen Sie zum Philipp-Pfaff-Institut, dem Fortbildungsinstitut der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg.

Viel Freude beim Lesen – und Fortbilden wünschen

Dr. Karsten Heegewaldt

Dipl.-Stom. Jürgen Herbert



**DOCTORES**

Steuerberatungsgesellschaft

SCHRÖDERS AGENTUR | Bildmotiv: WaveRekmeda/Micro - AbbildStock

Sie geben täglich Ihr Bestes,  
damit es nicht so weh tut.

Wir auch.

**DOCTORES – Ihre Steuerberater für Heilberufe:**

**Gestaltende Steuerberatung**

**Laufende Steuerberatung**

**Rechnungswesen**

**Betriebswirtschaftliches Coaching**

**Praxis-Check-up und Praxisbewertung**

**Private Vermögensberatung**

**DOCTORES MÜLLER-KRÖNCKE UND DROEGE Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.**

Albestraße 3-4, 12159 Berlin

Telefon +49(0)30 76 69 12-0, Telefax +49(0)30 76 69 12-40, E-Mail [mail@doctores.de](mailto:mail@doctores.de)

[www.doctores.de](http://www.doctores.de)



**Kay Lauerwald**  
Geschäftsführer  
Philipp-Pfaff-Institut

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

ich freue mich Ihnen unser Kursprogramm für das Jahr 2024 vorstellen zu dürfen. Auch in diesem Jahr werden wir neben den altbekannten Formaten wieder mit ein paar Neuigkeiten aufwarten.

Dazu gehören unter anderem der im Januar stattfindende „Große Berliner Zahntrauma-Tag“ und der im Mai stattfindende „Zahnmedizinische Verwaltungskongress“.

Außerdem werden wir ab diesem Jahr eine neue englischsprachige Kurskategorie mit Referenten aus dem In- und Ausland anbieten.

Das Pfaff hat sich auch technologisch noch einmal weiterentwickelt. Ein neu eingerichtetes Filmstudio wird uns zukünftig ermöglichen, Lehrvideos im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur Verfügung zu stellen, welche darauf ausgerichtet sind, einen noch besseren Lernerfolg zu erzielen und vor allem bei den Online-Lehrgängen als Unterstützung dienen sollen. Darüber hinaus werden wir in Kürze unter dem Namen „DENT-Stream“ unsere Angebotsplattform an käuflichen on-demand Videos starten, die eine orts- und zeitunabhängige Teilnahme an Kursen ermöglichen wird.

Ich danke allen Teilnehmern\*innen und Referenten\*innen sowie den Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg für Ihre Unterstützung. Mein Dank gilt aber auch und vor allem dem gesamten Team des Philipp-Pfaff-Instituts, welches sich neben den bestehenden Herausforderungen mit viel Engagement und Leidenschaft der Einführung neuer Formate und Projekte rund um die Digitalisierung des Instituts verdient gemacht hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lauerwald', written in a cursive style.

Ihr Kay Lauerwald



# Großer Berliner Zahntrauma-Tag

Samstag 27.01.2024, 09:00 - 17:00 Uhr

Kurs findet als Online Live-Seminar und in Präsenz statt!



## Im Falle eines Zahnunfalles schnell und richtig handeln...

Unter der Kongressleitung von Univ.-Prof. Andreas Filippi (Leiter des Zahnunfall-Zentrums in Basel) wird am 27.01.2024 unser erster Berliner Zahntrauma-Tag stattfinden. Freuen Sie sich auf acht exzellente Referenten und interessante Vorträge rund um das Thema Zahntrauma. Die Veranstaltung wird im hybriden Format stattfinden. Sie können bei der Anmeldung zwischen Präsenz- und Onlineteilnahme wählen. Die Teilnehmer vor Ort erwartet eine themenassoziierte und abwechslungsreiche Dentalausstellung. Der Veranstaltungsort wird zeitnah bekanntgegeben.

### Themen und Referenten:

- Der Unfalltag: Verhalten am Unfallort, Erstversorgung in der Praxis, Dokumentation (Prof. Filippi)
- Röntgendiagnostik nach Zahntrauma – was, wann und wie (Dr. Paganini)
- Kronenfraktur (Dr. Eggmann)
- Wurzelfraktur (Dr. van Waes)
- Kronen-Wurzelfraktur (PD Dr. Krug)
- Laterale Dislokation (Dr. Simonek)
- Intrusion (Prof. Krastl)
- Avulsion (Prof. Filippi)
- Verletzungen von Knochen und Weichgewebe (Dr. Simonek)
- Das Milchzahntrauma (Dr. van Waes)
- Verhalten, Essen, Mundhygiene und Medikamente nach Zahntrauma (Dr. Paganini)
- Wurzelkanalbehandlung nach Zahntrauma: Zeitpunkt, Trepanation, Einlage (Dr. Bengs)
- Wurzelkanalbehandlung: Vorgehen beim offenen Apex (Prof. Krastl)
- Wurzelkanalbehandlung: Vorgehen nach Abschluss des Wurzelwachstums (PD Dr. Krug)
- Recall nach Zahntrauma (Dr. Eggmann)
- Typische Spätfolgen der Pulpa und ihre Behandlung (Prof. Krastl)
- Typische Spätfolgen des Parodonts und ihre Behandlung (Prof. Filippi)



Dr. Bernard Bengs



Dr. Florin Eggmann



Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi



Univ.-Prof. Dr. Gabriel Krastl



PD Dr. Ralf Krug



Dr. Alina Paganini



Dr. Michelle Simonek



Dr. Hubertus van Waes

**HeilberufeCenter**  
 Fachberatung für finanzielle Anliegen  
 Sprachzeiten: mo.-fr. 9.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Überweisen Sie sich zum Spezialisten.**

Weil Sie von Experten wissen besonders profitieren.

**Berliner Sparkasse**

Wir's um mehr als Geld geht.

**ORAL-B PROFESSIONAL WEBSITE**

Good Products, Good People, Good Training, Good Service, Good Results.

GOOD FOR YOUR PATIENTS. GOOD FOR YOU.

American Dental Systems GmbH .....93  
 Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH .....U3  
 DAISY Akademie + Verlag GmbH .....16  
 dental bauer GmbH & Co. KG .....103  
 Deutscher Sparkassen Verlag GmbH .....13  
 DOCTORES Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. ....4  
 Dürr Dental SE .....32  
 EMS Electro Medical Systems GmbH .....U4  
 Oral-B .....82  
 Rübeling+Klar Dentallabor .....U2  
 UniCredit Bank AG (HypoVereinsbank) .....123  
 W&H Deutschland GmbH .....54  
 Young Innovations Europe GmbH .....62

**dental bauer**

**MIT DENTAL BAUER IN DIE ZUKUNFT!**

IHR KOMPETENZSTANDORT BERLIN:

dental bauer GmbH & Co. KG  
 Koenigsallee 56  
 10119 Berlin  
 Telefon: 030 5863350-0  
 E-Mail: berlin@dentalbauer.de

DENTALDEPOT. BERATUNG. PLANUNG. SERVICE.

**» DIE ANATOMIE EINER PRAKTIK-GRÜNDUNG? HAT SICH VON MEINER BANK GETRENNT.**

HIER HEILBERUFE SPEZIALISTEN

**PROPHYLAXE**

HYPOTHEKENSPEZIALISTEN

**Quik-Tip™ in XP Technology**

Great Appear with Active Resinmatrix mit unseren auswechselbaren Spitzen

**YOUNG**

**NEU! LUNOS MULTITALENT**

Digitale Zahnmodellierung

**DUSS**

**DAISY AKADEMIE VERLAG**

Abrechnungs-WISSEN pur!

daisy.de

**Organical® Aligner**

kostenfreie Speed Aligner Planung

oder ein komplettes Kit für 49€

Innovative digitale Behandlungstechnik

**Für Ihre Praxis aus einer Hand**

BRUNNEN

**PATIENTEN LIEBEN GBT**

Die «GUIDED BIOFILM THERAPY» (GBT) IST EIN EVIDENZBASIERTES, INDIKATIONSORIENTIERTES, SYSTEMISCHES UND MECHANISCHES PROTOKOLL FÜR PRÄVENTION, PROPHYLAXE UND THERAPIE.

**EMMS**

**Die perfekte Harmonie**

beim rotierenden Polieren

**praxeo**

**DOCTORES**

Sie geben täglich Ihr Bestes, damit es nicht so weh tut. Wir auch.

DOCTORES - Die Zahnärztinnen für Zahnärztinnen

### Katalogaufbau

In diesem Jahr haben wir die bisherige Grundstruktur im Katalogaufbau etwas verändert und die Kurse chronologisch mit Kennzeichnung des Fachbereiches aufgeführt. Die „Mitarbeiterkurse“ sind in die Fachgebiete integriert. So können Sie als Praxisinhaber auf einen Blick sehen, welche Fortbildungen für Sie selbst von Interesse sind und welche Kurse Sie für Ihre Mitarbeiter vorsehen wollen. Die Mitarbeiterkurse sind zusammengefasst zusätzlich als Download auf unserer Internetseite abrufbar.

### Keine Umsatzsteuer auf die Kursgebühr

Bitte beachten Sie bei Ihrer Budgetplanung oder z. B. auch beim Vergleich von Kursgebühren mit anderen Anbietern, dass die Kursgebühren am Philipp-Pfaff-Institut von der Umsatzsteuer befreit sind. Es wird also keine zusätzliche Mehrwertsteuer erhoben, unsere Kursgebühren sind Endbeträge.

### Videoportal & englischsprachige Fortbildungen

Für das Jahr 2024 planen wir die Einführung eines Videoportals. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Mundgesundheit und entdecken Sie eine vielfältige Sammlung von Videos, die Ihnen Einblicke in die neuesten Entwicklungen, Techniken und Behandlungen der Zahnmedizin bieten. Unser Portal bietet eine reiche Auswahl an lehrreichen und informativen Inhalten, die von führenden Experten der Branche präsentiert werden. Weiterhin werden wir unser Kursangebot auch für die englischsprachende Kollegenschaft ausbauen (siehe auch ab Seite 187).

### Nachhaltigkeit

Um den Anforderungen an eine moderne digitale Verwaltung gerecht zu werden und die Umwelt weniger zu belasten, wollen wir auch 2024 weiter unseren Papier- und Tonerverbrauch senken. Skripte, Kursunterlagen und Teilnahmebescheinigungen werden überwiegend in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Rechnungen werden grundsätzlich nur noch elektronisch verschickt.

### Verpflegung an den Kurstagen

Die Teilnehmer der Aufstiegsfortbildungen zum/r ZMV, ZMP, ZMF, FZP und DH verpflegen sich selbst, Ihnen steht dazu auch gerne die Mensa in der Zahnklinik zur Verfügung. Die Teilnehmer anderer Fortbildungen werden je nach Kurssituation gastronomisch versorgt. Für Ihr leibliches Wohl ist also gesorgt.



### Aufstiegsfortbildungen 2024/2025 (ZMV, ZMP, ZMF, FZP, DH)

Die relevanten Termine für die Anmeldung zu einem der begehrten Kursplätze der Aufstiegsfortbildungen zum/r ZMP, DH, ZMV, FZP und ZMF finden Sie in diesem Katalog ab Seite 55.

Die Inhalte und den Ablauf der verschiedenen Aufstiegsfortbildungen finden Sie auf folgenden Seiten:

ZMV: Seite 59

ZMP: Seite 63

ZMF: Seite 67

FZP: Seite 71

DH: Seite 77

Wir freuen uns auch, Sie bei einem der zahlreichen und kostenfreien Informationsabende begrüßen zu können.

### Curricula und Strukturierte Fortbildungen

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Kursreihen im Programm. Besonders bei diesen Kursen empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerplätze begrenzt und oft schnell ausgebucht sind.



### Online Live-Seminare

Um Ihnen modernes Lernen ohne Anreise zu ermöglichen, bietet das Pfaff-Institut ein Kursformat an, welches online durchgeführt wird. Die Online Live-Seminare ermöglichen auch in diesem Rahmen den gewohnten Austausch mit den Referenten und Teilnehmern untereinander. Haben Sie grundsätzliche Fragen hierzu oder möchten Sie gerne wissen, ob und wie Sie an einer solchen Veranstaltung teilnehmen können, kommen Sie gerne auf uns zu. Für weitere Fragen wenden Sie sich an: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) oder telefonisch an 030 414725-0.



Sie erkennen unsere Online Live-Seminare an diesem Logo.



## Großer Berliner Zahntrauma-Tag

Termin: Samstag, 27.01.2024

Unter der Kongressleitung von Univ.-Prof. Andreas Filippi (Leiter des Zahnunfall-Zentrums in Basel) wird am 27.01.2024 unser erster Berliner Zahntrauma-Tag stattfinden. Freuen Sie sich auf acht exzellente Referenten und interessante Vorträge rund um das Thema Zahntrauma. Die Veranstaltung wird im hybriden Format stattfinden. Weitere Informationen unter [www.pfaff-berlin.de/traumatag](http://www.pfaff-berlin.de/traumatag).

## 1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress 2024

Termine: Freitag, 31.05.2024 und Samstag, 01.06.2024

Lassen Sie uns einmal pro Jahr zu einer mehrtägigen Veranstaltung zusammenkommen, um Aktuelles zu hinterfragen und Zukunft praxisnah selbst zu gestalten. Die Kombination von verschiedenen Workshops am Freitag und Vorträgen am Samstag bietet Ihnen die Möglichkeit unterschiedliche aktuelle Inhalte in kleinen Arbeitsgruppen zu erarbeiten oder mit allen zusammen am Samstag zukunftsweisende Themen zu diskutieren. Weitere Infos unter [www.pfaff-berlin.de/zmvk](http://www.pfaff-berlin.de/zmvk)

## 28. Berliner Prophylaxetag 2024

Termine: Freitag, 06.12.2024 und Samstag, 07.12.2024

Möchten Sie auch in den Verteiler für das Programm des Fachkongresses mit begleitender Dentalausstellung aufgenommen werden? Dann füllen Sie bitte das Formular unter [www.pfaff-berlin.de/px-tag](http://www.pfaff-berlin.de/px-tag) aus. Wir informieren Sie dann im Vorfeld über alle Workshopangebote und die Themen des Vortragsblockes.

## Röntgenkurse 2024

Im Jahr 2024 ist es für alle Zahnärzte und ZAH/ZFA, die im Jahr 2019 an einem Grund- oder Aktualisierungskurs teilgenommen haben, wieder Zeit, ihre Fachkunde bzw. ihre Kenntnisse im Strahlenschutz zu aktualisieren. Alternativ können Zahnärzte auch im Rahmen des „DVT-Kurses“ (Seite 122) ihre Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV aktualisieren.

Des Weiteren bieten wir auch in diesem Jahr einen Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte an. Diese Infos finden Sie auf den Seiten 128 und 170.



## Aufbereitung von Medizinprodukten („MPG-Kurs“)

Unser MPG-Kurs dient der Aktualisierung der notwendigen speziellen Sachkenntnisse des mit der Aufbereitung von Dentalinstrumenten betrauten Personals, welches bereits vor 2007 den Helferinnenbrief erhalten hat. Diese wird durch das Bestehen einer schriftlichen Sachkundeprüfung bescheinigt. Die Anmeldung an den Kurs ist ab sofort mit dem Helferinnenbrief möglich. (s. Seite 163)

Alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter, die ihre Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes auffrischen möchten, sind in unserem Kurs „Hygiene einfach – einfach Hygiene“ (s. Seiten 94 und 183) willkommen.

## Finanzielle Unterstützung zu den Kursgebühren

Es gibt für bestimmte Kollegen verschiedene finanzielle Unterstützungen für die Teilnahme an Kursen des Philipp-Pfaff-Instituts. Die Beantragung ist unkompliziert und die Bewilligung erfolgt in der Regel zügig. Bitte informieren Sie sich:

Kammerbereich Berlin:

Referat „Fort- und Weiterbildung“ der ZÄK Berlin,  
Tel.: 030 34808-115



Kammerbereich Brandenburg:

Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB),  
Tel.: 0331-660-2200



Wichtig: Die Beantragung muss rechtzeitig vor dem Kursbeginn erfolgen.

## Zu guter Letzt: alle Geschlechter (m / w / d)

Wir bemühen uns, auch in den Texten zum Ausdruck zu bringen, dass sich unsere Kurse sowohl an Zahnärztinnen und Zahnärzte als auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Formell ist „Zahnarzt“ die Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Das Gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.



**Kay Lauerwald**  
Geschäftsführer  
030 414725-0  
kay.lauerwald@pfaff-berlin.de



**Sina Wloka**  
Assistenz der Geschäftsführung  
030 414725-14  
sina.wloka@pfaff-berlin.de



**Ilona Kronfeld-Möhring**  
Zahnärztin  
Leitung Stabstelle berufliche Bildung & QM  
030 414725-16  
ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de



**Dr. Nina Werner**  
Zahnärztin  
Leitung Klinischer Betrieb  
030 414725-33  
nina.werner@pfaff-berlin.de



**Isabelle Dobbert**  
Leitung Fortbildung  
030 414725-22  
isabelle.dobbert@pfaff-berlin.de



**Chantal Reitmann**  
Assistenz der Leitung Fortbildung  
030 414725-22  
chantal.reitmann@pfaff-berlin.de



**Roland Mett**  
Leitung Marketing | PR  
030 414725-31  
roland.mett@pfaff-berlin.de



**Rita Meister**  
Social Media/Kursbetreuung  
030 414725-0  
rita.meister@pfaff-berlin.de



**Michael Heise**  
Leitung Buchhaltung  
030 414725-12  
michael.heise@pfaff-berlin.de



**Marina Ewald**  
Buchhaltung  
030 414725-12  
marina.ewald@pfaff-berlin.de



**Pia Schmidt**  
Buchhaltung  
030 414725-12  
pia.schmidt@pfaff-berlin.de



**Jens-Uwe Mittendorf**  
Leitung Technik und Service  
030 414725-20  
jens.mittendorf@pfaff-berlin.de



**Marcus Saalmann**  
Technik und Service  
030 414725-20  
marcus.saalmann@pfaff-berlin.de



**Roland Riesenweber**  
Technik und Service  
030 414725-20  
roland.riesenweber@pfaff-berlin.de



**Dr. Charlotte Goldmann**  
Fortbildungsreferentin  
030 414725-33  
charlotte.goldmann@pfaff-berlin.de



**Ceylan Akgünes**  
Kursbetreuung  
030 414725-25  
ceylan.akguenes@pfaff-berlin.de



**Heike Anders**  
Kursbetreuung  
030 414725-25  
heike.rein@pfaff-berlin.de



**Philipp Ionis**  
Zahnarzt  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
philipp.ionis@pfaff-berlin.de



**Christine Karl**  
Kursbetreuung  
Personalmanagement  
030 414725-0  
christine.karl@pfaff-berlin.de



**Veronika Martens**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
veronika.martens@pfaff-berlin.de



**Julia Naitana**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
julia.naitana@pfaff-berlin.de



**Carolin Nitsche**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
carolin.schulz@pfaff-berlin.de



**Ellen Oberhoff**  
Zahnärztin  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
ellen.oberhoff@pfaff-berlin.de



**Hans Romeike**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
hans.romeike@pfaff-berlin.de



**Doreen Sachansky**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
doreen.sachansky@pfaff-berlin.de



**Anna Cathinka Tesch**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
cathinka.weber@pfaff-berlin.de



**Angelika Wasenmüller**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
angelika.wasenmueller@pfaff-berlin.de



**Kenny Zobel**  
Kursbetreuung  
030 414725-0  
kenny.zobel@pfaff-berlin.de

# Zertifikat

## Die ZDH-ZERT GmbH – Partner für Qualität und Mittelstand

Seit Februar 2011 ist das Philipp-Pfaff-Institut nach ISO 9001 zertifiziert und nimmt damit eine deutschlandweit unbestrittene Vorreiterrolle unter den kammergetragenen Fortbildungsinstituten bei der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems ein. Mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 wird der umfassende Nachweis geführt, dass das Institut ein Qualitätsmanagement System für den Geltungsbereich „Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Zahnärzte\*innen und deren Mitarbeiter\*innen“ eingeführt hat und aufrecht erhält. Gleichzeitig wurde die Trägerzulassung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) erteilt.

Das Philipp-Pfaff-Institut ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen – in Hinblick auf den Umfang des Fortbildungsangebotes, die Fokussierung auf ein „Hands-on-orientiertes“ und damit betreuungsintensives Kursangebot sowie auch in Bezug auf die verschiedenen Standorte und Räumlichkeiten, die das Institut für die angebotenen Fortbildungen nutzt. Mittlerweile werden jährlich ca. 10 verschiedene zahnärztliche Curricula und Strukturierte Fortbildungen angeboten. Die Aufstiegsfortbildungen für Mitarbeiter\*innen gibt es ununterbrochen seit vielen Jahren für ZMP, ZMV, DH, ZMF und seit 2016 auch für FZP.

Dies alles führte dazu, dass auch die Mitarbeiterzahl größer wurde, um die Vorbereitungen, Logistik und Betreuung des vielfältigen Angebotes zu gewährleisten. Die Anforderungen an ein qualitätsorientiertes Managementsystem wurden damit immer höher. Eines der wesentlichen Kriterien ist eine überzeugende und gelebte Kundenorientierung.

Das Philipp-Pfaff-Institut hat sich auf diese ISO-Zertifizierung gründlich vorbereitet. Im Jahr 2010 wurden die internen Abläufe genauestens überprüft, optimiert und Strukturen entwickelt, um Reibungsverluste zu minimieren, die Leistungsfähigkeit zu steigern und die Kommunikation nach innen und außen zu verbessern.

Mit dem Ergebnis, dass die Auditoren nach mehreren Audit-Tagen und intensiven Gesprächen mit dem Geschäftsführer, der Qualitätsmanagementbeauftragten (Frau ZÄ Ilona Kronfeld-Möhning) sowie den Mitarbeitern des Institutes ein uneingeschränktes ISO-Zertifikat erteilten. Am 25.02.2011 war die ISO-Zertifizierung amtlich. Seitdem wird mit jährlichen internen und externen Auditierungen und erfolgreichen Re-Zertifizierungen regelmäßig gezeigt, dass dieses QM-System nicht nur auf dem Papier steht, sondern gelebt wird.

Die ISO-Zertifizierung wirkt sich nicht nur positiv auf die Qualität der Fortbildungen aus, sondern hat auch einen sehr wichtigen Nebeneffekt für die Teilnehmer der am Philipp-Pfaff-Institut angesiedelten nebenberuflichen Aufstiegsfortbildungen zum\* zur Prophylaxeassistenten\*in (ZMP), Dentalhygieniker\*in (DH), Verwaltungsassistenten\*in (ZMV), Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) und Zahnmedizinischen Fachassistenten bzw. Zahnmedizinischer Fachassistentin (ZMF). Die Förderung dieser Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“ (früher: Meister-BAföG) verlangt von dem Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt, so dass alle berechtigten Kursteilnehmer die Möglichkeit haben, für eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut „Aufstiegs-BAföG“ zu beantragen.

Mit der erfolgreichen ISO-Rezertifizierung im Februar 2023 hebt sich das Philipp-Pfaff-Institut weiterhin von vielen anderen Fortbildungseinrichtungen ab und gibt den Teilnehmern die Sicherheit, sich auf hohem Niveau fortzubilden und dabei intensiv und professionell begleitet zu werden.

Überzeugen Sie sich selbst. Gern informieren wir Sie regelmäßig über das Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut im Internet unter [www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de).





## HeilberufeCenter

Fachberatung für  
finanzielle Anliegen

Sprechzeiten:  
mo.–fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

# Überweisen Sie sich zum Spezialisten.

**Weil Sie von Experten-  
wissen besonders  
profitieren.**

Bei Praxisgründung oder -übernahme, privat  
und geschäftlich: Vertrauen Sie bei all Ihren  
finanziellen Vorhaben auf die erfahrenen,  
speziell ausgebildeten Beraterinnen und  
Berater unseres HeilberufeCenters.  
[berliner-sparkasse.de/heilberufe](http://berliner-sparkasse.de/heilberufe)  
030/869 866 66

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Berliner  
Sparkasse

## Das Pfaff auf dem Weg zu Ihnen – Fortbildung exklusiv

Der Alltag verlangt von uns allen sehr viel. Neue Herausforderungen denen wir uns immer wieder stellen müssen. Die Digitalisierung der zahnärztlichen Praxis ist auf den Weg zu bringen. So manche Kurve gilt es bei hohem Tempo zu nehmen. Veränderungen der uns bisher bekannten Arbeitsabläufe führen zur Verunsicherung im TEAM und zu Irritationen bei unseren Patienten. Das Ziel muss wiederholt neu gesteckt werden. Der vorhandene Mangel an Fachpersonal führt zu Engpässen und stellt einen weiteren Stressfaktor für das ganze TEAM dar.

Damit wir das Tempo halten können und nicht außer Atem auf halber Strecke stehen bleiben, bleibt kaum Zeit für Fortbildung. Fortbildungsveranstaltungen online anzubieten ist eine Möglichkeit Wissen zügig zu Ihnen zu bringen, sind aber für einige Themen nur unterstützend nutzbar. Mobilität ist in Zukunft sicherlich ein weiterer Kostenfaktor – die Tagespreise an den Tankstellen sagen uns alles.

Alles Gründe, um über ein neues Konzept nachzudenken. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass Herausforderungen im Alltag auch Fortschritt bedeuten können. Packen wir es gemeinsam an und suchen nach Alternativen.

Wir haben eine Idee! Exklusive Inhouse Schulung vor Ort in Ihrer Praxis für das ganze TEAM. Gemeinsam Neues aufnehmen und im Praxialltag umsetzen.

Das Philipp-Pfaff-Institut ist für Sie da.

Wir kommen zu Ihnen. Sie nennen uns Ihr gewünschtes Thema und das mögliche Zeitfenster (wir sind zu (fast) allem bereit). Wir erstellen das Konzept und bieten Ihnen dazu die Fachreferenten.

Folgende Themenbereiche haben wir vorerst für Sie ausgewählt:

- Motivation im Alltag – ein TEAM, ein WEG, ein ZIEL!
- Prävention - von Mundhygieneinstruktion bis zur professionellen Zahnreinigung - individuelle Konzepte für verschiedene Altersgruppen.

Sie sind neugierig – Sie wollen mehr zum Projekt wissen – Sie haben Ideen – wir freuen wir uns auf eine interessante Zusammenarbeit.

Mehr unter <https://www.pfaff-berlin.de/inhouse-schulungen/>



## Sie haben im nichteuropäischen Ausland ein Zahnmedizinstudium abgeschlossen und möchten nun in der Bundesrepublik Deutschland Ihren Beruf ausüben?



**PFÄFF** BERLIN

**GFBM**

Hierfür müssen Sie in der Regel eine Kenntnisprüfung für zugewanderte Zahnärzte absolvieren. Die mündlichen und praktischen Prüfungen finden dabei ausschließlich in deutscher Sprache statt.

Die GFBM (Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mbH) und das Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und begleiten Sie praxisnah bei Ihrer Vorbereitung und bereiten Sie intensiv sowohl auf diese Herausforderung als auch auf Ihre Berufstätigkeit in Deutschland vor.

### Nähere Informationen:

**Frau Ellen Oberhoff (PPI), [ellen.oberhoff@pfaff-berlin.de](mailto:ellen.oberhoff@pfaff-berlin.de), Tel. 0176 46545158**

**Frau Siba Yazdanpanah (GFBM), [yazdanpanah@gfbm.de](mailto:yazdanpanah@gfbm.de), Tel. 030 755144-158**

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) Stichwort „Kenntnisprüfung“.

**DAISY**

**AKADEMIE + VERLAG GMBH**

**Abrechnungs-  
WISSEN pur!**

[daisy.de](http://daisy.de)

---

**Prophylaxetag, Kongresse & Online Live-Seminare 25**

---

**Strukturierte Fortbildungen und Curricula 33**

---

**Aufstiegsfortbildungen 55**

**Kursangebote 81**

---

**Englischsprachige Kursangebote 187**

---

**Übersicht Mitarbeiterkurse 193**

---

**Gut zu wissen 199**  
Referenten • Personenregister • AGB • Impressum

---

# Zeit für einen Fortbildungspunkte-Check

Was muss beachtet werden? Welche Fortbildungen sind anrechenbar und wie wird das Literaturstudium bewertet?

Antworten auf diese und andere wichtige Fragen für einen fehlerfreien Nachweis finden Sie hier:

Frage	Antwort
Wer muss Fortbildungspunkte nachweisen?	Alle zugelassenen und angestellten Zahnärzte.
Müssen Assistenten auch Fortbildungspunkte nachweisen?	Nein, Assistenten sind von der Fortbildungspflicht (nach §95d SGBV) ausgenommen.
In welcher Höhe müssen Punkte nach gewiesen werden?	125 Punkte in 5 Jahren.
Wie viele Fortbildungspunkte muss ich erbringen, wenn ich nicht vollzeit-, sondern nur teilzeitbeschäftigt bin?	Ebenfalls 125 Punkte in 5 Jahren.
Wie kann ich die erforderlichen Punkte bekommen?	Zunächst können pro Jahr 10 Punkte für das Selbststudium (z. B. Lesen von Fachliteratur) geltend gemacht werden. Weiterhin kann die Punktzahl durch Fortbildungsangebote, die den Richtlinien der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, erreicht werden.
Können die Punkte für das Lesen von Fachliteratur im Voraus angerechnet werden?	Nein, nur bis zum jeweils laufenden Jahr.
Können überschüssige Punkte vom vorigen Zeitraum mit in den nächsten Zeitraum übertragen werden?	Nein, nur Punkte, die im aktuellen Fortbildungszeitraum erbracht wurden, sind anrechenbar. Alle 5 Jahre wird Ihr Punktekonto wieder auf Null gesetzt.
Werden Fortbildungspunkte anerkannt für Fortbildungen, an denen ich während der Assistenzzeit teilgenommen habe?	Nein. Es können nur die Fortbildungspunkte anerkannt werden, die innerhalb des Zeitraumes erbracht werden, in denen der Zahnarzt fortbildungsverpflichtet ist. Eine Fortbildungspflicht besteht für Assistenten nicht.
Wie wird der Nachweis erbracht?	Die KZVen stellen Ihnen im Internet ( <a href="http://www.kzvlb.de">www.kzvlb.de</a> oder <a href="http://www.kzv-berlin.de">www.kzv-berlin.de</a> ) Erfassungsbögen zur Verfügung. Diesen übermitteln Sie vor Ablauf der Fortbildungsfrist bearbeitet und unterschrieben an die jeweiligen KZV.
Müssen Kopien der Teilnahmebescheinigungen mit eingereicht werden?	Nein, zunächst nicht. Erst auf Anforderung durch die KZV.
Was passiert, wenn der Nachweis erbracht wurde?	Die KZV stellt Ihnen eine Bescheinigung über die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung aus und sendet Ihnen diese zu.
Wie lange müssen die Bescheinigungen über die Teilnahme an den Fortbildungskursen aufgehoben werden?	Bis die Bescheinigung der KZV über die Erfüllung der Fortbildungspflicht erstellt ist.
Wie werden die Veranstaltungen bewertet?	Pro Fortbildungsstunde 1 Punkt, im Höchstfall 8 Punkte pro Tag +1 möglichen Punkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle +1 Punkt pro Halbtage für die Arbeit am Patienten, am Phantomkopf, Hands-on-Kursen usw.
Was passiert, wenn der Zahnarzt erkrankt und nicht an Veranstaltungen teilnehmen kann?	Jeder Zahnarzt ist für die Erfüllung der Fortbildungspflicht verantwortlich. Sollten Ihnen vor Ablauf der Fortbildungsfrist aufgrund von besonderen Umständen Punkte fehlen, kann der ZA beim Vorstand der KZV einen Antrag auf Verlängerung der Frist zur Erbringung der Fortbildungspflicht stellen. In diesem Fall wird aber nur die Frist zur Einreichung des Erfassungsbogens verlängert und nicht der Fortbildungszeitraum selbst. Der Folgezeitraum wird von dieser Verlängerung nicht berührt.
Was passiert, wenn der Fortbildungsnachweis nicht erbracht wurde?	Nach Ablauf der Frist wird das Honorar im 1. Jahr um 10 %, danach um 25 % gekürzt. Unter Umständen droht sogar ein Zulassungsentzug.
Wie wird der Fortbildungszeitraum berechnet?	Ab Beginn der Zulassung bzw. des Angestelltenverhältnisses, d. h. es handelt sich um einen individuellen Zeitraum.
Was passiert beim Wechsel von Zulassung zum Angestelltenverhältnis?	Sollte der Wechsel ohne eine Unterbrechung erfolgen, läuft ihr Fortbildungszeitraum weiter.
Was passiert, wenn die Zulassung aufgrund eines Beschlusses des Zulassungsausschusses ruht?	Bei einem Ruhen verlängert sich der Fortbildungszeitraum um die Zeit des Ruhens.
Können Punkte, die die Mitarbeiter erworben haben, bei einem Zahnarzt angerechnet werden?	Nein.
Werden im Ausland gemachte Fortbildungskurse anerkannt?	Ja, auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet.

## Januar 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
06.01.2024	Prof. Dr. Dr. Michael Stiller	Grundlagen Implantologie	FOBI-Chir-GLImpla 2401	84
10.01.2024	FZP Stefanie Röder • ZÄ Ilona von Schwedler	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die Berliner ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2401	84
12.01.2024	Dr. Gerd Appel	Pharmakologie	FOBI-Chir-Pharma 2401	85
12.01.2024	Dr. Andrea Diehl	Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDZ zur Therapie der CMD	FOBI-FA-Gutachter 2401	85
13.01.2024	OA Dr. Ufuk Adali • Prof. Andreas Schwitalla	Grundlagen der implantat-prothetischen Planung und Versorgung	FOBI-Impla-ZE 2401	86
17.01.2024	PD Dr. Julian Schmoeckel	Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss	FOBI-KIZ-Update 2401	86
17.01.2024	Doreen Hempel • Gregor Maasberg • Franco Tafuro	Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen	FOBI-Orga-Liquidität 2401	87
19.01.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2401	ab 71
19.01.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2401	ab 59
19.01.2024	Dr. Andrea Diehl u. a.	Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie	FOBI-CF-CMD 2401	34, 87
19.01.2024	DH Nicole Graw • Dr. Michael K. Thomas • Dr. Alexandra Wolf • Prof. Dr. Stefan Zimmer	Zahnpasta, Zaubern und Zahnsperre – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg	FOBI-PX-Kinder 2301	88
20.01.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2401	ab 63
20.01.2024	Dr. Veronika Hannak • PD Dr. Frank Peter Strietzel	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2401	89
20.01.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2401	89
27.01.2024	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi u. a.	Großer Berliner Zahntrauma-Tag	FOBI-Chir-Traumatag 2401	6, 90
29.01.2024	Jun.-Prof. Dr. Florian Kernen	Praxisorientierte Digitalisierung in der Implantologie: Systeme, Konzepte und Kompatibilitäten	FOBI-Impla-Workflow 2401	90
31.01.2024	PD Dr. Ruth Santamaria	Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie	FOBI-KIZ-MIH Update 2401	91

## Februar 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.02.2024	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • PD Dr. Dr. Carsten Rendenbach	Große Traumatologie des Schädels	FOBI-Chir-Schädel 2401	91
02.02.2024	DH Nicole Graw	Preiserhöhungen umsetzen ohne Patienten zu verlieren	FOBI-Orga-Preis 2401	92
09.02.2024	Prof. Dr. Michael Hülsmann u.a.	Curriculum Endodontie	FOBI-CF-Endo 2401	36, 92
10.02.2024	DH Simone Klein	Der Parodontitispatient	FOBI-PX-S3 2401	93
16.02.2024	DH Sabrina Dogan	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IPS)	FOBI-PX-IP 2401	94
17.02.2024	FZP Stefanie Röder	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2401	94
17.02.2024	DH Simonetta Ballabeni	KIEFER.release® complete	FOBI-Allg-KR-complete 2401	95
21.02.2024	PD Dr. Julian Schmoeckel	Milchzahnextraktion und Lückenmanagement	FOBI-KIZ-Lücke 2401	95
23.02.2024	ZT Monika Harman	Kieferorthopädische BEMA-Abrechnung	FOBI-Abr-KFO1 2401	96
23.02.2024	Dr. Ulrike Angermaier u. a.	Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)	FOBI-CF-AK 2401	52, 96
23.02.2024	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth u. a.	Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin	FOBI-CF-Kinder 2401	38, 97
24.02.2024	ZT Monika Harman	Kieferorthopädische GOZ-Abrechnung	FOBI-Abr-KFO2 2401	97
27.02.2024	ZMV Brigitte Kühn	Zeit für Veränderung – entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!	FOBI-Orga-Zeitfresser 2401	98
28.02.2024	ZMF Stefanie Kurzschenkel	Kommunikation und Körpersprache	FOBI-Orga-Sprache 2401	98
29.02.2024	Anke Roux	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2401	99

## März 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.03.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen	FOBI-Abr-Grundl 2401	99
01.03.2024	ZA Wolfgang-M. Boer	Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs	FOBI-Kons-Direkt 2401	100
01.03.2024	Univ.-Prof. Dr. Torsten Remmerbach	Mundschleimhauterkrankungen und Prophylaxe	FOBI-PX-MU 2401	100
02.03.2024	Dr. Veronika Hannak • OÄ Dr. Christiane Nobel	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2402	101
02.03.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2402	101

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
04.03.2024	ZMP Genevieve Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2401	103
05.03.2024	DH Simone Klein • PD Dr. Nicole Pischon • DH Sylvia Wagenknecht	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2401	102
06.03.2024	Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger	Resin composite restorations – A course with 100% Hands-on	FOBI-eg-composite 2401	188
12.03.2024	ZMV Brigitte Kühn	Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung	FOBI-Orga-Gespräche 2401	104
13.03.2024	ZMV Brigitte Kühn	Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen	FOBI-Orga-QM 2401	104
13.03.2024	ZMF Stefanie Kurzschenkel	Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe	FOBI-PX-Entspannung 2401	105
15.03.2024	Rainer Linke	Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!	FOBI-Orga-WP 2401	105
15.03.2024	Dr. Karin Habersack	Diagnostik, Planung, Therapie – Grundlagen	FOBI-KFO-Diagnostik 2401	106
16.03.2024	DH Simone Klein	Dieser Wandel bringt Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1	FOBI-PX-Vorbehandlung 2401	107
20.03.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2401	64
20.03.2024	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff	Minimalinvasive festsitzende Prothetik – Behandlungskonzepte für die moderne Praxis	FOBI-ZE-Minimal 2401	107
22.03.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2401	72
22.03.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2401	60
22.03.2024	ZA Georg Benjamin	Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen	FOBI-Kons-Koffer 2401	108
22.03.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2401	108, 186
23.03.2024	ZA Georg Benjamin	Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop	FOBI-Kons-Matrize 2401	109
27.03.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie	FOBI-Abr-Paro 2021 2401	109
27.03.2024	Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann	Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis	FOBI-Orga-Bank-S 2401	110

## April 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
09.04.2024	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi	Dental trauma – Do's and don'ts on the day of the accident	FOBI-eg-Trauma 2401	188
10.04.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Fachassistenten*in	AFB-ZMF-IA 2401	68
11.04.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in (DH)	AFB-DH 2401	ab 77
12.04.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement – Aufbauseminar für ZMV	AFB-FZP-A-IA 2401	73
12.04.2024	Dr. Sebastian Riedel	Fragmententfernung	FOBI-Kons-FraktInstr 2401	110
13.04.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg-1.Hilfe 2401	111
13.04.2024	DH Adina Mauder	Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy – GBT Tageskurs	FOBI-PX-GBT 2401	111
13.04.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2403	112
15.04.2024	Dr. Anne Heinz	Nachhaltige Kinderzahnmedizin	FOBI-KIZ-Bio 2401	112
17.04.2024	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi	Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik	FOBI-Allg-Zunge 2401	113
19.04.2024	Dr. Uwe Harth	Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis	FOBI-CF-FA 2401	40, 113
19.04.2024	DH Luisa Winkler	Die Kraft der Mikronährstoffe	FOBI-Allg-Mikronährst 2401	114
19.04.2024	PD Dr. Gerd Göstemeyer • Dr. Richard Sturm	Pathologie der Hartgewebe	FOBI-Chir-Hartgewebe 2401	114
19.04.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2402	115, 186
20.04.2024	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • PD Dr. Dr. Steffen Koerdt	Tumoren	FOBI-Chir-Tumor 2401	115
24.04.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ	FOBI-Abr-BemaGOZ 2401	116
24.04.2024	PD Dr. Ruth Santamaria	Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde	FOBI-KIZ-Karies 2401	116
26.04.2024	ZA Georg Benjamin	Pulpotomie von bleibenden Zähnen – Ein Workshop für die tägliche Praxis	FOBI-Kons-Pulp 2401	117
26.04.2024	DH Sylvia Wagenknecht	Update für ZMP und ZMF	FOBI-PX-Update-ZMP 2401	117
27.04.2024	DH Katrin Busch • ZMF Nicole Grau	Kind in Sicht – Prophylaxe ist Pflicht!	FOBI-PX-Baby 2401	118
27.04.2024	PD Dr. Dr. Meikel Vesper	Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie	FOBI-Chir-Ass 2401	119
27.04.2024	ZA Georg Benjamin	Restauration nach Pulpotomie	FOBI-Kons-Resto 2401	119
27.04.2024	Univ.-Prof. Torsten Mundt	Prothetische Konzepte bei Freundsituationen und stark reduziertem Restgebiss	FOBI-ZE-Freund 2401	120

## Mai 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
15.05.2024	ZA Georg Benjamin	Grundlagen der Revision	FOBI-Kons-Revision 2401	120
22.05.2024	Floris De Groot • Dr. Yvonne Käutner • Dr. Rebecca Otto • Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth	Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde	FOBI-Allg-Lachgas 2401	121
24.05.2024	Anke Roux	Englisch im Behandlungszimmer	FOBI-Orga-Eng-B 2401	121
25.05.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I – Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen	FOBI-Abr-HKP1 2401	122
25.05.2024	OÄ Dr. Christiane Nobel • PD Dr. Frank Peter Strietzel	DVT - Digitale Volumentomographie	FOBI-Rö-DVT 2401	122
29.05.2024	Dr. jur. Ralf Großbölting • Ronny Heuer • RA Carsten O. Lobert • Norman Niehage	Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen – von der Idee bis zum ersten Patienten	FOBI-Orga-Bank-H 2401	123
31.05.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2403	124, 186
31.05.2024	Univ.-Prof. Dr. Susanne Nahles • ZA Oliver Wagendorf	Implantologie und augmentative Chirurgie	FOBI-Impla-Augmentat 2401	124
31.05.2024	Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter	Implantatprothetik Kompakt – Bewährte Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung	FOBI-ZE-Impla 2401	125
31.05.2024	Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Dr. Dr. Anette Strunz u. a.	Curriculum Implantologie	FOBI-CF-Impla 2401	42, 125
31.05.2024	verschiedene	1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress: Workshops		28

## Juni 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.06.2024	verschiedene	1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress: Vortragsblock	FOBI-Orga-ZMVK01-V 2401	28
03.06.2024	ZMP Genevva Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2402	126
04.06.2024	Dr. Markus Lenhard	Schräges Lächeln? Optimierung mit Komposit!	FOBI-Kons-Schräg 2401	126
05.06.2024	Harez Habib	Marketing in der Zahnarztpraxis	FOBI-Allg-Marketing 2401	127
05.06.2024	ZMF Stefanie Kurzschenkel	Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht	FOBI-PX-BWL 2401	127
07.06.2024	Dipl.-Kffr. Birgit Stülten	Teambuilding	FOBI-Orga-Team 2401	128
07.06.2024	OÄ Dr. Christiane Nobel	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte	FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2401	128
08.06.2024	Kirsten von Bukowski	Marketinginstrument Dentalfotografie: Mehr als nur ein Bild	FOBI-Allg-Foto 2401	129
08.06.2024	Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann	Contemporary Endodontics – 10 Steps for optimization of root canal treatment	FOBI-eg-contemporary 2401	189
08.06.2024	Dr. Maximilian Dobbertin	Das 1x1 der intraoralen Abformung	FOBI-ZE-Abformung 2401	129
12.06.2024	Dr. Andrea Diehl	Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung	FOBI-Allg-Ernährung 2401	130
12.06.2024	DH Nicole Graw	Ein Tag in der Gerodontologie der Zukunft	FOBI-Allg-Senior 2401	130
12.06.2024	PD Dr. Nicole Pischon	Parodontalchirurgie mit Fokus auf mukogingivalchirurgische Techniken	FOBI-Paro-Chirurgie 2401	131
14.06.2024	ZÄ Anne Bandel	Modellieren statt Präparieren – Ästhetik mit Komposit	FOBI-Kons-Modell 2401	131
14.06.2024	PD Dr. Frank Peter Strietzel u.a.	Curriculum Oralchirurgie	FOBI-CF-OCH 2401	44, 132
15.06.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg-1.Hilfe 2402	132
15.06.2024	Dr. Veronika Hannak • OÄ Dr. Christiane Nobel	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2403	133
15.06.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2404	133
20.06.2024	Dr. Markus Lenhard	Komposit – „Wax up“, der andere Weg zu okklusalen Gestaltung	FOBI-Kons-Wax 2401	134
21.06.2024	Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger u. a.	Curriculum Ästhetische Zahnmedizin	FOBI-CF-Ästhet 2401	48, 134
21.06.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2404	135, 186
22.06.2024	DH Ulrike Wiedenmann	Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?	FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2401	135
26.06.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie	FOBI-Abr-Endo 2401	136
28.06.2024	DH Sabrina Dogan	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IPS)	FOBI-PX-IP 2402	136

## Juli 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
10.07.2024	ZTM Florian Birkholz • Dr. Andrea Diehl	Behandlungsalgorithmus in der CMD Therapie	FOBI-FA-Algorithmus 2401	137
12.07.2024	DH Monique Becken	Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics	FOBI-PX-Start 2401	137
19.07.2024	Frank Eisenreich	Notfalltraining für Zahnärzte	FOBI-Allg-NotfallIOCH 2401	138
19.07.2024	Manrina Rhode	The Veneers Course	FOBI-eg-Veneer 2401	189
19.07.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2405	138, 186

## August 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
09.08.2024	Univ.-Prof. Jochen Jackowski	Systemerkrankungen mit Bedeutung für die Oralchirurgie	FOBI-Chir-System 2401	139
14.08.2024	Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann	Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis	FOBI-Orga-Bank-S 2402	139
14.08.2024	Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger	Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie	FOBI-Kons-Komposit 2401	140
22.08.2024	Dr. Martin Baxmann	Die großen 3 in der KFO: Clevere Extraktion, einfache Verankerung und effektiver Lückenschluss	FOBI-KFO-TOP 2401	140
22.08.2024	Dr. Martin Baxmann	KFO-Paket: Die großen 3 in der Kieferorthopädie, Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen, Die 4 Probleme beim Finishing	FOBI-KFO-Paket 2401	141
23.08.2024	Dr. Martin Baxmann	Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen	FOBI-KFO-Miniimplant 2401	142
23.08.2024	ZA Georg Benjamin	Endo für Fortgeschrittene	FOBI-Kons-EndoF 2401	143
23.08.2024	Anke Roux	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2402	143
24.08.2024	Dr. Martin Baxmann	Die 4 Probleme beim Finishing	FOBI-KFO-Finishing 2401	142
24.08.2024	Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin • OA Dr. Uwe Blunck	Moderne Methoden zur Bisshebung des stark abradieren Gebisses mit direkter Adhäsivtechnik	FOBI-Kons-Biss 2401	144
26.08.2024	ZMP Genoveva Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2403	144
30.08.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2402	ab 59
30.08.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2402	ab 63
31.08.2024	PD Dr. Dr. Meikel Vesper	Schnitt- und Nahttechniken – Die Grundlagen für die zahnärztliche Praxis	FOBI-Chir-SchnittG 2401	145
31.08.2024	OA Dr. Wolfgang Hannak	Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung	FOBI-ZE-Ass-Provi 2401	145

## September 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
04.09.2024	PD Dr. Ruth Santamaria	Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde	FOBI-KIZ-SMART 2401	146
06.09.2024	Dr. Hans Ulrich Markert u. a.	Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte	FOBI-CF-Akupunktur 2401	53, 146
06.09.2024	PD Dr. Frank Peter Strietzel	Dentoalveoläre Chirurgie I: Zahnextraktion, operative Zahntfernung, verlagerte/retinierte Zähne, kieferorthopädische Freilegung, Sequestrotomien	FOBI-Chir-Dento 2401	147
06.09.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2406	147, 186
07.09.2024	ZT Monika Harman	Kieferorthopädische Laborabrechnung BEL II & BEB	FOBI-Abr-Labor 2401	148
09.09.2024	Dr. Eva Elisa Schneider	Time Out – Zeit für deine mentale Gesundheit	FOBI-Allg-Mental 2401	149
10.09.2024	ZMV Brigitte Kühn	Sand im Getriebe? – Konfliktmanagement im Praxis-Team	FOBI-Orga-Konflikt 2401	148
11.09.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2402	64
11.09.2024	Dr. Philipp Kurtz • Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann • Kevin Schmitt	Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis	FOBI-Orga-IT 2401	150
13.09.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2402	72
13.09.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2402	60
13.09.2024	Dr. Andrea Diehl	Refresher: CMD	FOBI-FA-CMD-R 2401	150
13.09.2024	Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke	Fehlende Zähne – Lückenschluss oder Lückenöffnung?	FOBI-KFO-Schneide 2401	151
14.09.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2403	ab 59
14.09.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2403	ab 71
14.09.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement (Aufbaukurs für ZMV)	AFB-FZP-A 2401	ab 71
14.09.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg-1.Hilfe 2403	151
14.09.2024	ZMF Alexandra Ott	Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden	FOBI-Allg-Ergo 2401	152
14.09.2024	Dr. Marco Freiherr von Münchhausen	Update Teambuilding – So upgraden Sie Ihr Praxisteam	FOBI-Orga-Teambuild 2401	152
14.09.2024	OA Dr. Uwe Blunck	Anwendung von Adhäsivsystemen und die Handhabung von Lichtgeräten	FOBI-Kons-Adhäsiv 2401	153

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
17.09.2024	Dr. Markus Lenhard	Peg-shaped teeth, diastemas, misaligned teeth – Composite solutions	FOBI-eg-misaligned 2401	190
18.09.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie	FOBI-Abr-Impla 2401	153
18.09.2024	PD Dr. Ruth Santamaria • PD Dr. Julian Schmoeckel	„Update on “Cheese molars: Essentials for the management of Molar Incisor Hypomineralization (MIH)“	FOBI-eg-cheese 2401	190
18.09.2024	DH Nicole Graw	Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen	FOBI-Orga-Führen 2401	154
20.09.2024	Dr. Marc Elstner	Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten – wie Sie kritische Gespräche erfolgreich meistern	FOBI-Orga-Kritik 2401	154
20.09.2024	Dr. Martina Obermeyer	Die richtigen Mitarbeiter finden und behalten	FOBI-Orga-Mitarbeiter 2401	155
20.09.2024	Dr. Marc Elstner	Kurspaket: Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten und erfolgreiche Geldgespräche mit Patientinnen und Patienten	FOBI-Orga-Paket 2401	155
20.09.2024	DH Sabrina Dogan	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)	FOBI-PX-IP 2403	156
21.09.2024	Prof. Dr. Herbert Deppe	Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten	FOBI-Chir-Laser 2402	156
21.09.2024	Dr. Marc Elstner	Erfolgreiche Geldgespräche mit Patienten – Wie Sie für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern!	FOBI-Orga-Geldgespräch 2401	157
21.09.2024	Dr. Martina Obermeyer	Praxisführung und Psychologie im Praxisteam	FOBI-Orga-Psych 2401	157
21.09.2024	DH Adina Mauder	Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy – GBT Tageskurs	FOBI-PX-GBT 2402	158
21.09.2024	Dr. Veronika Hannak • PD Dr. Frank Peter Strietzel	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2404	158
21.09.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2405	159
21.09.2024	Dr. Oliver Stamm	Qualifizierte Assistenz: Endodontie	FOBI-Kons-Ass-Endo 2401	159
25.09.2024	Rechtsanwalt Thomas Váczí	Rechtsstreit in der Zahnarztpraxis: professionelle Prävention und Reaktion	FOBI-Orga-Recht 2401	160
27.09.2024	Univ.-Prof. Jochen Jackowski	Patienten mit besonderen Anforderungen	FOBI-Chir-Anforderung 2401	160
27.09.2024	Dr. Nina Psenicka	Aesthetic Implantology: Hands-On – two-day course	FOBI-eg-Aesimpl 2401	191
28.09.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II	FOBI-Abr-HKP2 2401	161

## Oktober 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
09.10.2024	PD Dr. Ruth Santamaria	Frontzahntrauma im Milchgebiss: „Nur Ex oder Nix?“	FOBI-KIZ-Trauma 2401	161
09.10.2024	Dr. jur. Ralf Großbölting • Ronny Heuer • RA Carsten O. Lobert • Norman Niehage	Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen – von der Idee bis zum ersten Patienten	FOBI-Orga-Bank-H 2402	162
11.10.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in	AFB-DH-IA 2401	78
11.10.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2407	162, 186
12.10.2024	Dr. Jeannine Radmann	Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation	FOBI-Allg-Hypnose 2401	163
12.10.2024	Prof. Dr. Heike Martiny • Sadmir Osmanovic • OÄ Dr. Anette Simonis • Dipl.-Ing. Marc Thanheiser	Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde (für ZAH/ZFA)	FOBI-Allg-MPG 2401	163
16.10.2024	ZA Georg Benjamin	Basics of Endo Retreatment	FOBI-eg-endo 2401	191
16.10.2024	PD Dr. Ralf Krug	Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken	FOBI-Kons-Extrusion 2401	164
17.10.2024	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi	Sportzahnmedizin	FOBI-Allg-Sport 2401	164
18.10.2024	Dr. Dr. Christian Doll • Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland	Erkrankungen der Speicheldrüsen/Erkrankungen der Kiefergelenke/Dysgnathien und deren Behandlung	FOBI-Chir-Speichel 2401	165
18.10.2024	Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Meyer	Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)	FOBI-FA-Kompakt 2401	165
18.10.2024	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi	Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie	FOBI-CF-Chir 2401	54, 167
18.10.2024	Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen u.a.	Curriculum Parodontologie	FOBI-CF-Paro 2401	50, 167
19.10.2024	DH Simonetta Ballabeni	KIEFER.release® Seminar	FOBI-Allg-Kiefer 2401	166
19.10.2024	DH Ulrike Wiedenmann	Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?	FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2402	166
21.10.2024	ZMP Genoveva Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2404	168
23.10.2024	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff	Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik	FOBI-ZE-Postendo 2401	168
25.10.2024	Prof. Dr. Tabea Flügge • Jun.-Prof. Dr. Florian Kernen	Digital Implantology: Data Acquisition, Virtual Planning & Guided Implant Surgery	FOBI-eg-digital 2401	192
25.10.2024	DH Simone Klein	Die Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung	FOBI-PX-PAR 2401	169
26.10.2024	Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsman	Refresher 2024: Endodontie	FOBI-Kons-Endo-R-2024 2401	169
30.10.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion	FOBI-Abr-Supra 2401	170

## November 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.11.2024	OÄ Dr. Christiane Nobel	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte	FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2402	170
02.11.2024	Andrea Herhold	Stressmanagement in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Stress 2401	171
06.11.2024	Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann • Gregor Maasberg • Alexander Schmitt	Die erfolgreiche Praxisübergabe unter den Gesichtspunkten Standortanalyse sowie steuerlichen Aspekten	FOBI-Orga-Abgabe 2401	171
06.11.2024	Dr. Sofia Raevskaia	Das Kind als Schmerzpatient	FOBI-KIZ-Schmerzen 2401	172
08.11.2024	ZTM Florian Birkholz • Dr. Andrea Diehl • Marco Germer	Qualitätszirkel CMD	FOBI-FA-QZ-CMD 2401	172
08.11.2024	verschiedene	Refresher 2024 für Dentalhygieniker/innen: Vorankündigung	FOBI-PX-DH-Re-2024 2401	79
09.11.2024	Martin Hoffmann	Aggressive Patienten – eine Herausforderung für die Praxis	FOBI-Allg-Aggressiv 2401	174
09.11.2024	Univ.-Prof. Torsten Mundt	Der Zahnersatz ist eingegliedert – Nachsorge und Komplikationsmanagement	FOBI-ZE-Eingliederung 2401	173
11.11.2024	ZMP Genoveva Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2405	173
15.11.2024	Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann u.a.	Curriculum Endodontie	FOBI-CF-Endo 2402	176
15.11.2024	Univ.-Prof. Dr. Thomas Weischer	Komplikationen in der oralen Implantologie	FOBI-Impl-Gesamt 2401	176
15.11.2024	Dr. Karin Habersack	Extrabiegekurs zur Straight-Wire Technik nach Hasund	FOBI-KFO-StraightWire 2401	175
16.11.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg-1.Hilfe 2404	177
16.11.2024	DH Katrin Busch • ZMF Nicole Grau	Scaling al dente – Prophylaxe mit Biss	FOBI-PX-Scaling 2401	177
16.11.2024	Dr. Veronika Hannak • OÄ Dr. Christiane Nobel	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte*innen	FOBI-Rö-ZÄ 2405	178
16.11.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2406	178
19.11.2024	DH Simone Klein • DH Veronika Martens • PD Dr. Nicole Pischon	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2402	179
26.11.2024	ZMV Brigitte Kühn	Willkommen am Telefon - Der erste Eindruck zählt	FOBI-Orga-Telefon 2401	180
27.11.2024	ZMV Brigitte Kühn	Die Rezeption - Das Herz der Praxis	FOBI-Orga-Rezi 2401	180
29.11.2024	Dr. Wolfgang Bender	Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior	FOBI-Allg-ILA 2401	181
29.11.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2408	181, 186
29.11.2024	Dr. Andrea Diehl • Dr. Sabine Fischer	Fit fürs ZE Gutachten	FOBI-ZE-Gutachten 2401	182
30.11.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III	FOBI-Abr-HKP3 2401	182
30.11.2024	FZP Stefanie Röder	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2402	183
30.11.2024	Univ.-Prof. Dr. Anton Friedmann	Freie Schleimhaut- und Bindegewebsstransplantate (FST und BGT)	FOBI-Chir-FST 2401	183
30.11.2024	ZA Wolfgang-M. Boer	Funktion und Morphologie der Kaufläche	FOBI-Kons-SZ 2401	184

## Dezember 2024

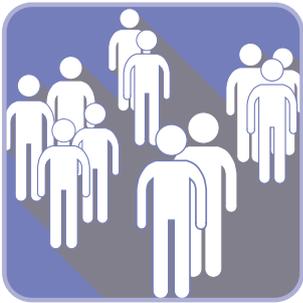
Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
03.12.2024	Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff	Minimally invasive Prosthodontics from A (adhesive technique) to Z (zirconia)	FOBI-eg-prosthetics 2401	192
05.12.2024	Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi	Fit für den zahnärztlichen Notfalldienst: von der Wundinfektion bis zu Nachblutung	FOBI-Allg-Notfall 2401	184
06.12.2024	Anke Roux	Englisch im Behandlungszimmer	FOBI-Orga-Eng-B 2402	185
06.12.2024	verschiedene	28. Berliner Prophylaxetag - Workshops		27
07.12.2024	verschiedene	28. Berliner Prophylaxetag - Vortragsblock		27

## Vorschau 2025

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
10.01.2025	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2501	ab 59
10.01.2025	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2501	ab 63
28.03.2025	ZA Wolfgang-M. Boer	Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs	FOBI-Kons-Direkt 2501	185



**Prophylaxetag, Kongresse &  
Online Live-Seminare**

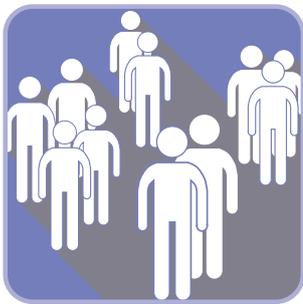


**Save the Date!**

# 28. Berliner Prophylaxetag

Mit begleitender Dentalausstellung

**Fr / Sa 06. / 07.12.2024**



mit begleitender Ausstellung

# 1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress

Lassen Sie uns einmal pro Jahr zu einer mehrtägigen Veranstaltung zusammenkommen, um Aktuelles zu hinterfragen und die Zukunft praxisnah selbst zu gestalten. Der Verwaltungsbereich ist und wird – trotz und mit KI – ein kontinuierlich weiterentwickelnder Prozess bleiben. Diesen Weg aktiv mitzugestalten ist eine unserer Aufgaben im Praxisalltag.

Die Kombination von verschiedenen Workshops am Freitag und Vorträgen am Samstag bietet Ihnen die Möglichkeit unterschiedliche aktuelle Inhalte in kleinen Arbeitsgruppen zu erarbeiten oder mit allen zusammen am Samstag zukunftsweisende Themen zu diskutieren.

**Wir wünschen uns Bewegung und wir wollen mitgestalten! Machen Sie mit!**

## Workshops, Freitag, 31.05.2024

- GOZ Leistungen betriebswirtschaftlich kalkulieren und berechnen (ZMV Emine Parlak)
- Resilienztraining (Aufgeben oder durchstarten) – wie stärke ich mich für Krisen und Herausforderungen (Marcus Dahlke)
- Erfolgreiches Recruitment und Onboarding in Zeiten des Fachkräftemangels (Wilma Mildner)
- Als Frau schwierige Situationen souverän meistern (Sandra Maria Fanroth)
- Die junge Generation: Eine Herausforderung für jede Führungskraft (Elahe Azar-Heitmann)

## Vortragsblock, Samstag, 01.06.2024

- Die Praxis in Future (Prof. Philipp Plugmann)
- ZQMS – Grundlage für ein funktionierendes Praxismanagement (Silke Lehmann)
- Von der Zahnfee zum Zahnfluencer: Erfolgstipps für die Kommunikation mit Patienten und Kollegen (Dr. Susanne Woitzik)
- Honorarverteilungsmaßstab und Co – wie geht es weiter? (Dr. Jana Lo Scalzo)

[www.pfaff-berlin.de/zmvk](http://www.pfaff-berlin.de/zmvk)

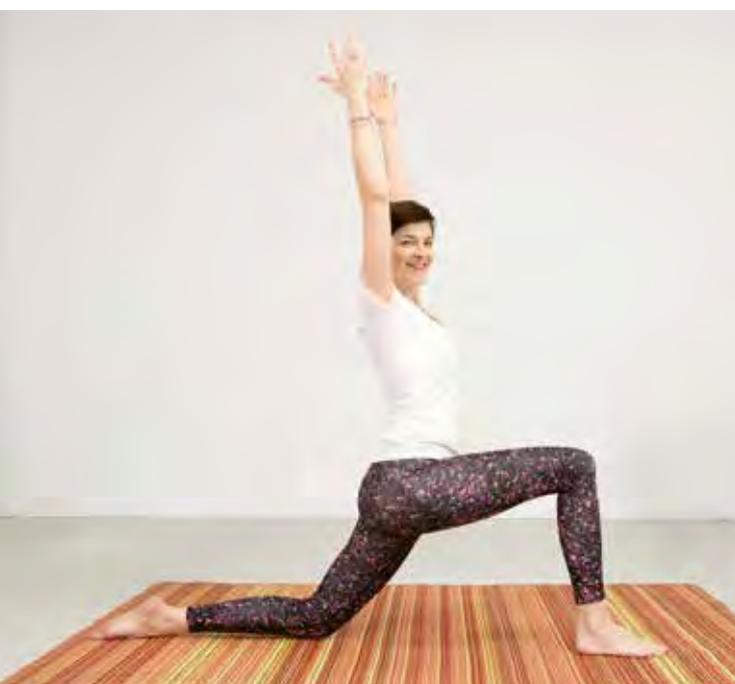




# Du trainierst, deine Kasse zahlt!

Unser Arbeitsalltag hat sich verändert. Zunehmend erstarrt unser Körper vor dem Bildschirm und wenn wir uns bewegen, dann häufig nur zur Teeküche oder dem Kopierer. Für das Training bleibt oft keine Zeit, fehlt die Motivation oder ein geeigneter und vertrauter Ort.

Profitiere von unseren Erfahrungen! Profitiere auch von unseren aktuellen Präventionskursen/Sportkursen wie **Qi Gong, Tai Chi, Rückentraining, Faszientraining, Pilates, Hatha Yoga, Yoga für Mamas**. Alle Kurse durchführbar online, online on demand oder vor Ort.



**DIE VORTURNER**  
CLEVER IN BEWEGUNG

Cunostr. 50, 14193 Berlin

Fon: +49(0)30 499 534 06

<https://dievorturner.de/>

**WIR WOLLEN DICH IN  
BEWEGUNG BRINGEN**

# Online Live-Seminare

[www.pfaff-berlin.de/online](http://www.pfaff-berlin.de/online)

## Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD

Schienen, Langzeitprovisorien, definitiver Zahnersatz, begleitende Therapien

Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Fr 12.01.2024, 14:00 - 17:00 Uhr • FOBI-FA-Gutachter 2401

## Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss

Dr. med. dent. Julian Schmoedel, Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 17.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-Update 2401

## Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen

Doreen Hempel, Syrau und Gregor Maasberg, Berlin und Franco Tafuro, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 45,- €

Mi 17.01.2024, 17:00 - 20:00 Uhr • FOBI-Orga-Liquidität 2401

## Praxisorientierte Digitalisierung in der Implantologie: Systeme, Konzepte und Kompatibilitäten

Jun.-Prof. Dr. med. dent. Florian Kernen, Freiburg im Breisgau • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mo 29.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-Impla-Workflow 2401

## Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 31.01.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-MIH Update 2401

## Milchzahnextraktion und Lückenmanagement

Dr. med. dent. Julian Schmoedel, Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 21.02.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-Lücke 2401

## Zeit für Veränderung - entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!

ZMV Brigitte Kühn, Tutzing • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Di 27.02.2024, 16:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Orga-Zeitfresser 2401

## Kommunikation und Körpersprache

Wecke den Körpersprache- und Kommunikationsexperten in DIR.

ZMF Stefanie Kurzschinkel, Hanau-Steinheim • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 225,- €

Mi 28.02.2024, 13:00 - 17:00 Uhr • FOBI-Orga-Sprache 2401

## Englisch in der Zahnarztpraxis

Anke Roux, Paris • Kurspunkte: 5+1+5+1+6+1 • Kursgebühr: 355,- €

Do 29.02.2024, 15:00 - 19:00 Uhr und Sa 02.03.2024, 10:00 - 15:00 Uhr und Fr 01.03.2024, 15:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Orga-Eng-Z 2401

## Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe

Den Vertrauensaufbau bei Kindern in jeder Entwicklungsstufe durch Kommunikation und Entspannungstechniken fördern.

ZMF Stefanie Kurzschinkel, Hanau-Steinheim • Kursgebühr: 225,- €

Mi 13.03.2024, 13:00 - 17:00 Uhr • FOBI-PX-Entspannung 2401

## Minimalinvasive festsitzende Prothetik - Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff, München • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 20.03.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-ZE-Minimal 2401

## Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €

Mi 27.03.2024, 16:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Abr-Paro 2021 2401

## Nachhaltige Kinderzahnmedizin

Dr. med. dent. Anne Heinz, Liebenwalde • Kurspunkte: 2+2 • Kursgebühr: 157,- €

Mo 15.04.2024, 18:00 - 19:30 Uhr und Di 16.04.2024, 18:00 - 19:30 Uhr • FOBI-KIZ-Bio 2401

*hier  
anmelden*



# Online Live-Seminare [www.pfaff-berlin.de/online](http://www.pfaff-berlin.de/online)

## Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 195,- €  
Mi 17.04.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-Allg-Zunge 2401

## Die Kraft der Mikronährstoffe

DH Luisa Winkler, Radolfzell • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 235,- €  
Fr 19.04.2024, 14:00 - 18:00 Uhr • FOBI-Allg-Mikronährst 2401

## Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 255,- €  
Mi 24.04.2024, 14:00 - 20:00 Uhr • FOBI-Abr-BemaGOZ 2401

## Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €  
Mi 24.04.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-Karies 2401

## Grundlagen der Revision

ZA Georg Benjamin, Berlin • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €  
Mi 15.05.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-Kons-Revision 2401

## Schräges Lächeln? Optimierung mit Komposit!

Dr. med. dent. Markus Lenhard, Etzwillen • Kurspunkte: 2 • Kursgebühr: 157,- €  
Di 04.06.2024, 18:00 - 20:00 Uhr • FOBI-Kons-Schräg 2401

## Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Eine erfolgreiche Prophylaxe-Sprechstunde für die Zahnarztpraxis  
ZMF Stefanie Kurzschenkel, Hanau-Steinheim • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 225,- €  
Mi 05.06.2024, 13:00 - 17:00 Uhr • FOBI-PX-BWL 2401

## Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 217,- €  
Mi 12.06.2024, 14:00 - 18:00 Uhr • FOBI-Allg-Ernährung 2401

## Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie

ZMV Emine Parlak, Berlin • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 255,- €  
Mi 26.06.2024, 14:00 - 20:00 Uhr • FOBI-Abr-Endo 2401

## Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €  
Mi 04.09.2024, 18:00 - 21:00 Uhr • FOBI-KIZ-SMART 2401

## Time Out - Zeit für deine mentale Gesundheit

Dr. Eva Elisa Schneider, Berlin • Kurspunkte: 3 • Kursgebühr: 157,- €  
Mo 09.09.2024, 16:00 - 16:45 Uhr • FOBI-Allg-Mental 2401

## Sand im Getriebe? - Konfliktmanagement im Praxis-Team

ZMV Brigitte Kühn, Tutzing • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,- €  
Di 10.09.2024, 16:00 - 19:00 Uhr • FOBI-Orga-Konflikt 2401

## Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis

Dr. Phillipp Kurtz, Berlin und Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann, Berlin und Kevin Schmitt, Berlin • Kurspunkte: 2 • Kursgebühr: 45,- €  
Mi 11.09.2024, 17:30 - 19:30 Uhr • FOBI-Orga-IT 2401

## Fehlende Zähne - Lückenschluss oder Lückenöffnung?

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Bärbel Kahl-Nieke, Hamburg • Kurspunkte: 6 • Kursgebühr: 335,- €  
Fr 13.09.2024, 14:00 - 19:00 Uhr • FOBI-KFO-Schneide 2401

*hier  
anmelden*



NEU!

LUNOS®  
VOR FREUDE STRAHLEN

# MULTITALENT

Flexibilität  
während der  
Behandlung

Zuverlässiger  
Service

Düsen kompatibel  
mit  
MyLunos®



## Das neue MyLunos Duo® Kombigerät

- Supra- und subgingivale Prophylaxebehandlung mit Ultraschall und Pulverstrahl
- Permanenter Luftstrom zum Schutz vor Verblockung
- Schneller Pulverwechsel durch zwei Kammern
- Düsen kompatibel mit dem MyLunos® Pulver-Wasserstrahl-Handstück

Mehr unter [www.lunos-dental.com](http://www.lunos-dental.com)



Video  
MyLunos Duo®

 **DÜRR  
DENTAL**  
DAS BESTE HAT SYSTEM



**Strukturierte Fortbildungen  
und Curricula**

**FOBI-CF-CMD 2401****Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie**Moderator **Dr. Andrea Diehl • Berlin**Referenten **ZTM Florian Birkholz • Oranienburg**  
**Heilpraktikerin Birgit Conte • Berlin**  
**Physiotherapeutin Katja Dams • Potsdam**  
**Dr. Andrea Diehl • Berlin**  
**Marco Germer • Berlin**  
**Dr. med. Uta Janenz • Berlin**  
**Susanne Kleinschmidt • Berlin**  
**Petra Lehmann • Blankenfelde**  
**Dr. Wolf-Richard Nickel • Berlin**  
**Sara Wedekind • Berlin**  
**Dr. Annette Wiemann • Berlin**Kursgebühr **3.650,- €**

oder 6 Raten à 639,- € (Bearbeitungsgebühr 184,- €)

Zielgruppe **Zahnärzte**

In den letzten Jahren ist die Funktionsdiagnostik und -therapie anspruchsvoller geworden. Es gibt ein zunehmendes Verständnis, dass die Kiefergelenksposition und die damit verbundene Okklusion Einflüssen aus dem Körper unterliegen. Grundlage dieses Curriculums ist die Anatomie und die craniomandibuläre Funktion, um die Craniomandibuläre Dysfunktion zu verstehen. Bereits zur Überlegung der Therapie sollten die Einflußfaktoren bewertet sein, um in die Therapieplanung mit einzufließen. In der Kursreihe werden die strukturellen, mentalen und viszeralen Einflüsse erläutert und Diagnostiktechniken gezeigt und geübt. Die Einstellung der Kiefergelenke in die zentrische Kondylenposition unter Berücksichtigung der ermittelten Einflußfaktoren wird geübt.



Dr. Andrea Diehl

**Basiskurs CMD - Theorie und Diagnostik der Craniomandibulären Dysfunktion (Dr. Diehl)**

Die systematische Funktionsdiagnostik der Craniomandibulären Dysfunktion wird, nach Wiederholung der Anatomie des Kiefergelenks und den umliegenden Strukturen, in Theorie und Praxis ausführlich dargestellt. Der Begriff Zentrik wird erläutert. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Einführung in die MRT-Diagnostik des Kiefergelenks. Im Mittelpunkt des Workshops steht neben dem „Kurzscreening nach Ahlers und Jakstat“, CMD Screening der DGFDT, die Klinische Funktionsanalyse und die Manuelle Strukturanalyse. Auf der Grundlage der Erfassungsbogen der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie „Untersuchungsbogen Funktionsstatus 2012“ und „Untersuchungsbogen Manuelle Strukturanalyse 2012“ werden alle Untersuchungen erläutert und deren Hintergrund erklärt. Alle Teilnehmer üben am Kurspartner und unter erfahrener Anleitung sämtliche diagnostischen Handgriffe. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Kollegen, die ihr Basiswissen zum Kiefergelenk und seiner Funktion erweitern möchten. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der Craniomandibulären Funktion, um die Craniomandibuläre Dysfunktion zu verstehen.

**Therapie der CMD – Schienentherapie und adjuvante Therapien (Dr. A. Diehl, Dr. A. Wiemann)**

Die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie empfiehlt zur Behandlung der CMD nicht nur die Schienentherapie, sondern auch andere begleitende Maßnahmen im Rahmen der multidisziplinären Therapie.

Für die Therapie ist es entscheidend, ob es eine akute oder eine chronische CMD ist. Ziel der Therapie ist die Schmerzbeseitigung und die Optimierung der Unterkieferbewegungen. Die Schienentherapie stellt die initiale zahnärztliche Standardmaßnahme dar. Okklusionsschienen haben sich klinisch bewährt und sind durch wissenschaftliche Untersuchungen anerkannt. Nicht jedes Knackgeräusch kann mit einer Schiene behandelt werden. Daher werden die Knackgeräusche wiederholt und die sich daraus ergebenden Verdachtsdiagnosen und Therapien besprochen. Kieferübungen werden demonstriert und zu den Diagnosen erläutert. Kieferorthopädische Behandlungsoptionen werden erläutert. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Einführung in die MRT-Diagnostik des Kiefergelenks. Die Therapie der chronischen CMD folgt anderen Gesetzmäßigkeiten. Hier gelten die Behandlungsgrundsätze für chronische Erkrankungen. Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Unterschiede der akuten und der chronischen CMD und den entsprechenden Behandlungsgrundsätzen. Die multidisziplinäre Therapie hat eine schnelle und hohe Effizienz, weil die strukturell-funktionellen Störungen an ihren verursachenden Einflüssen aufgelöst werden können. Grundlage ist die aktuelle Wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD. Intensiv wird auf die Dokumentations-, Aufklärungs- und Sorgfaltspflicht im Rahmen der Funktionsdiagnostik und -therapie eingegangen.

**Ergänzende Funktionsdiagnostik: Instrumentelle Funktionsanalyse (Zebri JMA) und Modellanalyse (Dr. Diehl, ZTM Birkholz)**

Die Instrumentelle Funktionsanalyse ergänzt die Kiefergelenksdiagnostik. Mit der Untersuchung können alle Bewegungsfreiheitsgrade des Unterkiefers erfasst werden. Zusammen mit der Modellanalyse ergeben sich weitere Informationen für die Therapieplanung. Die dynamische Aufzeichnung visualisiert die Dysfunktion und dient der Dokumentation des Erstbefundes. Die Vermessung sollte begleitend zur Klinischen Funktionsanalyse als Verlaufskontrolle und zur Abschlussuntersuchung nach dem Einsetzen des Zahnersatzes zur Dokumentation durchgeführt werden. Die Modellanalyse gibt Hinweise auf die horizontale Okklusalebene und die Speekurve; beide Parameter sollten im Rahmen einer funktionellen Rehabilitation optimiert werden. Dabei muß geprüft werden, inwiefern patientenindividuelle Einflußfaktoren bei der Gestaltung des Zahnersatzes zu berücksichtigen sind. Nach erfolgter Auswertung wird ein Therapieplan aufgestellt. Therapieoptionen sind Snap-on-Schienen, Okklusionsschienen, Langzeitprovisorien und die Planung des definitiven Zahnersatzes.

**Ganzheitliche CMD und strukturelle Einflüsse (Dr. Diehl, Dr. Janenz, M. Germer, K. Dams, S. Wedekind)**

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf den strukturellen Einflüssen. Der menschliche Organismus funktioniert nach Bewegungs- und Haltungsmustern, an denen

Termine	Freitag	19.01.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	19.04.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	26.01.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	26.04.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	16.02.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	31.05.2024 • 10:00 - 16:00 Uhr
	Freitag	23.02.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	07.06.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	15.03.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	21.06.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	12.04.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr	Freitag	28.06.2024 • 12:00 - 18:00 Uhr

### Hands-On-Kurs

der gesamte Organismus beteiligt ist. Aus der Anamnese ergeben sich die Restriktionen u.a. ausgehend von operativen Eingriffen, Unfällen und Schwangerschaften. Schwerpunkt ist die topographische Anatomie und die Faszien. Faszien sind ein omnipräsentes bindegewebiges Netzwerk, das den Körper räumlich organisiert, stützt, formt und zusammenhält, um die erstrebenswerten biologischen Prinzipien von Gleichgewicht, Komfort und Ökonomie zu erreichen. Das Nackenrezeptorfeld – auch subokzipitales Sinnesfeld genannt – vermittelt dem Hirnstamm die Relativstellung zwischen Kopf und Rumpf. Es zeichnet sich durch eine hohe Dichte an Rezeptoren aus. An der Propriozeption sind die Tiefensensibilität, sowie das Vestibularis-Organ beteiligt. Die „cerviko-trigeminal Konvergenz“ ist die neuronale Verschaltung von Kiefergelenk und Halswirbelsäule und die anatomische Verbindung. Narben und Restriktionen können im Sinne eines aufsteigenden Einflusses die Kieferposition beeinflussen. Es ist dann zu eruieren, inwieweit es möglich ist diese Einflüsse zu neutralisieren oder ob die so bedingte habituelle Kieferposition akzeptiert werden sollte. Es gibt auch deszendierende Einflüsse. Es ist weithin bekannt, dass z.B. nach Entfernung der Weisheitszähne oder bei einer dysfunktionalen Okklusion eine CMD auftreten kann, welche deszendierende Symptome hervorrufen kann. Katja Dams referiert das Thema Fasziale Ketten, Dr. Uta Janenz referiert zum Nackenrezeptorfeld und zur orthopädischen Diagnostik und Therapie; Sara Wedekind zu den Grundprinzipien der Osteopathie, Marco Germer zur Chiropraktik und Dr. Andrea Diehl zum Thema Einflussfaktor Okklusion und Körperhaltung.

#### Die zentrische Kondylenposition – Manuelle Einstellung der Kiefergelenke in Zentrik (Dr. Diehl)

Die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) definiert die zentrische Kondylenposition als cranio-ventrale, nicht seitenverschobene Position beider Kondylen bei physiologischer Belastung der beteiligten Gewebestrukturen. Die Funktion eines Gelenkes ist in erster Linie die Bewegung und Ausführung komplexer Bewegungsabläufe. Hierzu ist ein Zusammenspiel der muskulären, ligamentären und ossären Anteile des Gelenkes erforderlich. Die Bewegungsmuster, auch Bewegungstereotyp genannt, sind Bewegungsabläufe, denen eine algorithmische Muskelaktivierung zugrunde liegt. Pathologische Bewegungsabläufe weichen davon ab. Die Bewegungen des Unterkiefers sind Kieferöffnung, Kieferschluss, Protrusion, Laterotrusion, die maximale Bewegungskapazität wurde von Posselt anhand der Grenzbewegung des unteren Inzisalpunktes beschrieben.

Die Positionierung der Kiefergelenke in die zentrische Kondylenposition wird in diesem Kurs gezeigt. Mittels Akupunktur und manueller und osteopathischer Techniken werden die Kiefergelenke in die zentrische Position bewegt. Bei diagnostizierter Diskrepanz zwischen zentrischer und habitueller Okklusion wird gezeigt, wie die Zentrik stabilisiert werden kann, z. B. durch Snap-on-Schielen, Tabletops oder Einschleifen. Die Therapie wird durch Kieferübungen unterstützt.

#### Ganzheitliche CMD und mentale Einflüsse (Dr. Diehl, Dr. Nickel, S. Kleinschmidt)

Die Anamnese und die Aufklärung über das Krankheitsbild und die Therapieoptionen der CMD sind beim Gespräch mit dem Patienten sehr wichtig. Insbesondere bekommt die Aufklärung über das Krankheitsbild CMD mehr Aufmerksamkeit.

Die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) empfiehlt ein Psychosoziales Screening, darunter werden Tests auf psychische Co-Faktoren durchgeführt. Sie bieten eine Möglichkeit der Sensibilisierung für patientenspezifische Probleme im Rahmen der Primärdiagnostik. Dabei werden Screenings zur Beschwerdediagnostik und auf psychosoziale Einflussfaktoren unterschieden. Zu beiden Bereichen werden die von der DGFDT empfohlenen Fragebögen vorgestellt und erläutert. Ferner wird der Anamnesebogen nach „Türp und Marinello“ vorgestellt. Es werden die Unterschiede von Stress und Trauma mit ihren Symptomen aufgezeigt. Die stressbedingte CMD wird anders therapiert, als die traumaassoziierte CMD. Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) zeigt häufig chronische Verspannungen der Muskulatur und Nackenschmerzen. Das Krankheitsbild wird erörtert und es werden Therapieoptionen aufgezeigt. Es gibt einen praktischen Übungstag mit Susanne Kleinschmidt, die Techniken aus dem Yoga und Körpertherapie vorstellt. Dr. Nickel referiert über den Zusammenhang zwischen Emotionen und Körperspannung sowie Möglichkeiten der Emotionsregulation und Dr. Andrea Diehl zu Diagnostik, Screenings und Dokumentation im Rahmen der CMD Behandlung.

#### Ganzheitliche CMD und viszerale Einflüsse (Dr. Diehl, B. Conte, P. Lehman)

Die Therapie der chronischen CMD unterliegt den Behandlungsgrundsätzen für chronische Erkrankungen. Patienten mit chronischer CMD weisen mindestens ein weiteres Beschwerdebild auf. Auch die Ernährung und die Verdauung hat einen Einfluss auf die Körperhaltung. Übergewicht, Nahrungsmittelallergie oder eine Darmdysbiose verändern die Körperhaltung und können somit die Kiefergelenkposition beeinflussen. Daher kann eine Darmsanierung oder die Aufdeckung einer Nahrungsmittelunverträglichkeit, als adjuvante Therapie, eine Unterstützung bei der Schmerztherapie sein. Die Applied Kinesiology bietet die Möglichkeit, einen Hinweis auf eine Darmdysbiose oder eine Nahrungsmittelallergie oder -unverträglichkeit zu erhalten.

In diesem Kurs erfolgt Wiederholung und Zusammenführung der Schulmedizin und der Komplementärmedizin zu einem erfolgreichen Diagnostik- und Therapiekonzept. Im Vordergrund steht die Entwicklung eines erfolgreichen individuellen Behandlungskonzeptes zur Wiederherstellung der craniomandibulären Funktion.

Es wird die Bioresonanztherapie von Birgit Conte erläutert und demonstriert; Petra Lehmann präsentiert die Klangschalenmassage.

#### Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Diehl)

#### Übergabe der Zertifikate

**FOBI-CF-Endo 2401****Curriculum Endodontie**Moderator **Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich**Kursgebühr **5.750,- €**  
oder 7 Raten à 863,- € (Bearbeitungsgebühr 291,-€)Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Attin • Zürich**  
**Univ.-Prof. Kerstin Bitter • Halle**  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann • Zürich**  
**Univ.-Prof. Dr. Gabriel Krastl • Würzburg**  
**ZMV Emine Parlak • Berlin**  
**Dr. Michael Petschler • Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Edgar Schäfer • Münster**  
**Dr. Olivia Wolf-Yamamura • Berlin**Zielgruppe **Zahnärzte****Der Kursteil „Abrechnung endodontischer Leistungen“ wird online stattfinden. Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Endodontologie vermitteln. Es wird ihnen dabei helfen, ein eigenes, wissenschaftlich fundiertes und biologisch orientiertes Therapiekonzept zu entwickeln. Es werden eine Vielzahl von Instrumenten, Techniken und Materialien vorgestellt sowie kritisch diskutiert, um den Teilnehmern Leitlinien zur Bewertung und Auswahl an die Hand zu geben. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, den Schwierigkeitsgrad auch komplexer Fälle einzuschätzen, potentielle Probleme rechtzeitig zu erkennen, nach Möglichkeit zu vermeiden, bei Eintritt aber adäquat zu managen sowie ihr Behandlungsspektrum schrittweise auszuweiten. Zugleich soll die Fähigkeit zur Vorstellung und (selbst-)kritischen kollegialen Diskussion klinischer Fälle geschult werden. Der Kursteil endodontologische Abrechnung wird auch Live gestreamt, so dass Ihre ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.



Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann

**Einführung in das Curriculum** (Univ.-Prof. Hülsmann, Univ.-Prof. Schäfer)

- Grundlagen der Endodontie
- Ziele, Konzepte, Richtlinien der Endodontie
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodontes
- Systemische Aspekte der Endodontie
- Belassen oder Entfernung vorhandener Restaurationen?
- Vorbereitung des Zahnes: Aufbaufüllung und Kofferdam
- Anatomie der Zähne und Präparation der Zugangskavitäten
- Einsatz von Gates-Glidden-Bohrern und Ultraschallsystemen
- Auffinden zusätzlicher Kanalsysteme
- Identifikation und Darstellung des mb2 an Oberkiefermolaren
- Wie erstelle ich eine Fallpräsentation?

**Praktische Übungen:**

- Präparation der Zugangskavität unter dem Dentalmikroskop
- Darstellung des mb2 am OK-Molaren

**Manuelle Präparation** (Univ.-Prof. Schäfer)

Diagnostik und Differenzialdiagnostik, Differenzialtherapie, Vitalerhaltung der Pulpa: Indikation, Techniken und Prognose, Schmerzbehandlung, Bestimmung der Arbeitslänge, Grundsätze der Präparation, Instrumentenkunde (manuelle Wurzelkanalinstrumente), Endobox, Sterilisation, Manuelle Aufbereitungstechniken, Probleme der Präparation.

**Maschinelle Präparation mit NiTi-Instrumenten** (Univ.-Prof. Hülsmann, Univ.-Prof. Attin)

- Anforderungen an Präparationstechniken und -systeme: Reinigungswirkung, Formgebung, Arbeitssicherheit
- Unterschiede im Design von NiTi-Instrumenten
- Vorstellung unterschiedlicher Systeme und ihrer Eigenschaften
- Systematik und Vorteile der Crown-Down-Technik
- Standard- und Single length-Technik
- Instrumentenfrakturen: Inzidenz, Ursachen und Prävention
- Bedeutung der Torque-Kontrolle zur Bruchminimierung
- Wie gut ist die NiTi-Präparation: Reinigungswirkung, Formgebung, Arbeitssicherheit, Zeitersparnis, klinische Erfolgsquote? Ein Blick in die Literatur
- Desinfektion des Wurzelkanalsystems
- Anforderungen an die Desinfektion in der Endodontie – aktuelle Konzepte
- Neue Hilfsmittel zur Spülung (RinsEndo, EndoActivator, RoekoBrush u. ä.)
- Laser, Ozon und photodynamische Desinfektion
- Die passive Ultraschallspülung (PUI)
- Wechselwirkungen zwischen Spüllösungen und Spülzwischenfälle
- Die medikamentöse Einlage: Wann, warum und womit?
- Ein- oder mehrzeitige Wurzelkanalbehandlung

**Praktische Übungen:**

- Maschinelle Präparation mit verschiedenen NiTi-Systemen (FlexMaster, ProTaper, Mtwo...) und zur Ultraschallspülung

**Wurzelkanalfüllung** (Univ.-Prof. Bitter, Dr. Wolf-Yamamura)

Füllmaterialien: Zusammensetzung und Eigenschaften

- Guttapercha
- Sealer
- Stiftsysteme
- Resilon warme und kalte Fülltechniken
- Stifttechniken

114+15 Punkte

Termine	<b>Freitag</b>	<b>09.02.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>26.07.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>10.02.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>27.07.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>15.03.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>30.08.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>16.03.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>31.08.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>24.05.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>11.10.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>25.05.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>12.10.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>28.06.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>		
	<b>Samstag</b>	<b>29.06.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>		

### Hands-On-Kurs

- Probleme der WKF
- Voraussetzungen für die Obturation
- Zeitpunkt der Obturation
- Vorbereitungen zur Obturation
- Step-by-Step: Laterale Kondensation
- warme vertikale Kondensation
- Probleme bei der Obturation und ihr Management
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fülltechniken

#### Praktische Übungen:

- laterale und vertikale Kondensation unter dem Dentalmikroskop

#### Zahntrauma: Biologie berücksichtigen, Ästhetik wiederherstellen (Univ.-Prof. Dr. Krastl)

Fokussierung auf eine moderne biologisch orientierte, evidenzbasierte Traumatologie auf die Förderung der Wundheilungsvorgänge. Zellphysiologische Lagerungsmedien, Tetrazykline, Steroide, Schmelz-Matrix-Proteine, biokompatible sowie biomimetische Materialien sind einzelne Puzzleleichen, die sich zu neuen Therapiekonzepten ergänzen und in komplexen Fällen über Zahnerhalt oder -verlust entscheiden. Bei Kindern gilt es negative Auswirkungen auf das Kieferwachstum zu vermeiden und der noch hohen Lebenserwartung der Patienten Rechnung zu tragen.

- Erstversorgung: Welche Materialien brauche ich in der Praxis?
- Therapie nach Zahnfraktur: Fragment ankleben, Komposit oder doch Vollkeramik?
- Kronenfrakturen mit Wurzelbeteiligung: Kronenverlängerung, Extrusion oder intentionelle Replantation?
- Wurzelquerfraktur: Warum solche Zähne meistens problemlos langfristig erhalten werden können?
- Heilungsvorgänge beeinflussen bei Dislokationsverletzungen: Emdogain, Kortison oder Tetrazyklin?
- Endo bei weit offenem Apex: Was kann MTA, wie wird es verwendet?
- Spätfolgen nach Trauma managen: Gibt es überhaupt „hoffnungslose“ Fälle?
- Umgang mit infektionsbedingten Resorptionen: Welche Einlage?
- Umgang mit ankylosierten Zähnen
- Traumatische Zahnverfärbungen: Wie und mit was bleichen?

#### Abrechnung endodontischer Leistungen (ZMV Parlak)

- Wann BEMA - wann GOZ?
- GKV-Behandlungsrichtlinien: Was ist zu beachten?

- Zuzahlungsverbot in der GKV
- Außervertragliche Leistungen, Berechnung von Materialien, Fallbeispiele

**Dieser Kursteil findet online statt, so dass zusätzlich Ihr\*e ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.**

#### Apikale Chirurgie (Dr. Petschler)

Indikationen und Kontraindikationen, Fallauswahl und Diagnostik, Erfolgskriterien, Anästhesie, Lappendesign: Techniken, Vor- und Nachteile unterschiedlicher Designs, Technik der retrograden Präparation, Einsatz von Ultraschall, Techniken und Materialien zur retrograden Obturation (MTA), Nahttechniken und -materialien, Probleme und Prognose apikalchirurgischer Maßnahmen.

#### Praktische Übungen:

- unter dem Dentalmikroskop zur retrograden Ultraschallpräparation und Handhabung der unterschiedlichen Verschlussmaterialien.

#### Revisionen (Univ.-Prof. Hülsmann)

Häufigkeit und Ursachen des endodontischen Misserfolgs, Indikation und Entscheidungshilfen: keine Therapie/Revision/WSR/Extraktion? Spezielle Keimflora bei endod. Misserfolgen, Konzepte und Techniken, Entfernung von Stiften und Stiftaufbauten, Entfernung von: Guttapercha, Silberstiften, Pastenfüllungen, Zementfüllungen, frakturierter Instrumente, Desinfektionsprotokoll bei endod. Misserfolgen, Problemmanagement, Prognose/Erfolgsquoten in Abhängigkeit unterschiedlicher Voraussetzungen, Bleichen endodontisch behandelter Zähne.

#### Praktische Übungen:

- Revision der Wurzelfüllungen des vorigen Moduls mit manuellen und maschinellen Techniken

#### Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Hülsmann)

##### Übergabe der Zertifikate

Sie benötigen für die praktischen Übungen im Kurs:

- Extrahierte Zähne in größerer Anzahl (v. a. Molaren)
- mit intakten Wurzelspitzen
- möglichst mit mäßiger und schwieriger Wurzelkrümmung

Wie die Zähne vorbereitet werden sollen, wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

**FOBI-CF-Kinder 2401****Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin**Moderator **Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald**Referenten **Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke • Hamburg**  
**PD Dr. Dr. Christian Kirschneck • Regensburg**  
**Dr. Rebecca Otto • Jena**  
**PD Dr. Ruth Santamaria • Greifswald**  
**PD Dr. Julian Schmoeckel, M Sc. • Greifswald**  
**Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth • Greifswald**  
**Dr. Gisela Zehner • Herne**Kursgebühr **3.995,- €**

oder 6 Raten à 700,- € (Bearbeitungsgebühr 205,- €)

Zielgruppe **Zahnärzte**

Mit den Kindern zieht es meistens die ganze Familie in die Zahnarztpraxis oder auch aus ihr heraus, falls keine ausreichende Kompetenz für Kinderzahnheilkunde und Prävention vorhanden ist. Gerade in den letzten Jahren ist die Kinderzahnheilkunde aber deutlich anspruchsvoller geworden, da bei einer wachsenden Zahl von Kindern komplexe orale Rehabilitationen mit Milchzahnendodontie, Stahlkronen und Lückenhalter nötig sind. Das Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin richtet sich dabei an alle, die ihre Kenntnisse im Bereich Kinderzahnheilkunde wieder auffrischen und erweitern wollen. Es umfasst alle Bereiche der Kinderzahnheilkunde und der Prävention.



Univ.-Prof. Dr. C. H. Splieth

**Einführung, Prophylaxekonzepte, Traumatologie, Milchzahnendodontie, Stahlkrone** (Univ.-Prof. Splieth)

- Kariesrisikoklassifikation
- ECC (Nuckelflaschenkaries)
- Präventionspläne
- Fluorid update, Chlorhexidin und Xylit
- Fissurenversiegelung
- Prophylaxe bei Schwangeren
- Primärprophylaxe
- Ernährungslenkung
- Professionell unterstützte Mundhygiene
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik und Sofortversorgung dentaler Traumata
- Präventionen von Zahntraumata
- Anatomische Besonderheiten des Milchzahnes und jugendlich permanenter Zähne
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts
- Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie (Demo)
- Endodontische Maßnahmen im Wechselgebiss: Cp-Behandlung, direkte Überkappung, Pulpotomie, Apexifikation, chirurgische Maßnahmen
- Indikation, Vorgehen, Abrechnung
- Stahlkrone in der Kinderzahnheilkunde

**Praktische Übungen:**

- Pulpektomie
- Stahlkrone

**Kindliche Entwicklung, Neuropsychologische Aspekte, Rapportaufbau, Kommunikation und Verhaltensführung, Akupressur und Hypnose bei der Kinderzahnbehandlung** (Dr. Zehner)

Behandlungsbereich Mund / Neuronale Entwicklung

Neuropsychologie:

Stress / Aufmerksamkeitsfokussierung, Schmerz, Angstgeneralisierung  
Nähe und Distanz / Sicherheit, Eltern, Ersatzobjekte, Konstanz  
System der Spiegelneurone / Wahrnehmung, Vorstellung, Modelllernen  
Umgang mit Kindern:

Erstkontakt beim Zahnarzt, Rapportaufbau, Eltern

Kindgerechte Kommunikation und Verhaltensführung

Akupressur / Energetische Psychologie (Klopfakupressur)

Übungen zum Auffinden der Akupunkturpunkte

Hypnose / natürliche Trancephänomene, Suggestionen, Trancezeichen

Besonderheiten der Kinderhypnose / QuickTimeFrance

Entwicklungspsychologische Aspekte

Induktionsformen / Unterschiede in den Altersgruppen, Videobeispiele

**Anatomie, Teratologie** (PD Dr. Dr. Kirschneck)

- Wachstumsmechanismen
- Spezielle Entwicklungen und Wachstumsvorgänge
- Fehlentwicklung von Kopf und Schädel
- Orale Entwicklung

Termine	<b>Freitag</b>	<b>23.02.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>06.09.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>24.02.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>07.09.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>12.04.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>18.10.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>21.06.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>19.10.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>22.06.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>29.11.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
			<b>Samstag</b>	<b>30.11.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>

### Hands-On-Kurs

#### MIH und Pädiatrie, Extraktionen und chirurgische Eingriffe beim Kind

(PD Dr. Schmoedel, PD Dr. Santamaria)

- Kinderzahnärztliches Konzept
- Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (von der Ätiologie zur Therapie)
- Anatomische und funktionelle Besonderheiten im Kindesalter
- Einfluss von chronischen und akuten Erkrankungen auf die zahnärztliche Therapie (Krankheitsbilder im Überblick)
- Lokalanästhesie beim Kind inkl. Verhaltensführung
- Extraktionen von Milchzähnen inkl. Lückenmanagement/Rehabilitation
- Extraktionen von permanenten Zähnen
- Weitere kleine chirurgische Eingriffe
- Prä- und Postmedikation bei Extraktionen/chirurgischen Eingriffen

#### Praktische Übungen:

- Stripkrone
- Schienung bei Frontzahntrauma
- Applikation von SDF
- Hall-Technik
- Verwendung von Dentinersatzmaterial
- Demonstration fester Lückenhalter

#### Kieferorthopädische Frühbehandlung (Univ.-Prof. Kahl-Nieke)

- Indikationen für eine sofortige apparative kieferorthopädische Maßnahme
- Chronisch progrediente Befunde
- Angeborene und erworbene Störungen während der Zahnentwicklung und während des Zahnwechsels
- Orofaziale Dyskinesien
- Erfolge und Misserfolge in der kieferorthopädischen Frühbehandlung

#### Sedierung, Praxisorganisation und Abrechnung (Dr. Otto)

- Zahnärztliche Behandlung von Kindern in Narkose
- Überblick über Sedierungen und die Anwendung von Inhalations Sedierung (Lachgas) bei Kindern
- Praxisorganisation einer Zahnarztpraxis nur für Kinder
- Abrechnung in der Kinderzahnheilkunde

#### Kariestherapie, Kinderprothesen, Fallpräsentationen (Univ.-Prof. Splieth)

- Non- und minimalinvasive Kariestherapie
- Arretierung von Dentinkaries?
- Präventive Kompositrestauration
- Besonderheiten bei der Füllungstherapie an Milchzähnen
- Füllungsmaterialien, Indikation und Probleme
- Matrizensysteme für jede Situation
- Versorgung von Bildungsstörungen wie MIH etc.
- Kinderprothese & Lückenhalter
- Fallpräsentationen (u. a. zur Therapieplanung)

#### Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Splieth)

#### Übergabe der Zertifikate

Sie benötigen für die praktischen Übungen im Kurs:

- feucht gelagerten extrahierten Zahn mit halbwegs intakten Wurzeln, vorzugsweise Milchzahn/-molar
- feucht gelagerten extrahierten kariösen Zahn

**FOBI-CF-FA 2401****Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis**Moderator **Dr. Uwe Harth • Bad Salzflen**Referent **Dr. Uwe Harth • Bad Salzflen**Kursgebühr **2.150,- €**

oder 3 Raten à 753,- € (Bearbeitungsgebühr 109,- €)

Zielgruppe **Zahnärzte**

In der Kursreihe „Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis“ wird ein zeitgemäßes Behandlungskonzept der zahnärztlichen Funktionslehre dargestellt. Besonderer Wert wird auf die Umsetzbarkeit der komplexen Thematik in den täglichen Behandlungsablauf gelegt. Mit einem Mix aus Theorie und praktischen Übungen werden alle wichtigen Informationen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Funktionslehre in kompakter, verständlicher und überschaubarer Art und Weise weitergegeben.



Dr. U. Harth

**Grundlagen der Funktionslehre und klinische Funktionsanalyse (Dr. Harth)**

In diesem Kurs werden die Grundlagen für die Behandlung funktionsgestörter Kausysteme erarbeitet. Welchen Aufgaben müssen wir Zahnärzte uns heute in der Funktionslehre stellen? Wie sieht ein zeitgemäßes Behandlungskonzept in der zahnärztlichen Funktionslehre aus und wie kann es von einem zahnärztlichen Praktiker in der täglichen Praxis umgesetzt werden? Welche Rolle spielt die Okklusion in der Komplexität des CMD Geschehens? Ist eine Funktionsbehandlung, die ausschließlich auf dem Faktor Okklusion basiert noch zeitgemäß oder ist von vornherein ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig?

In diesem Basiskurs werden die Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Kausystems erarbeitet. Sie sind Voraussetzung für das Verständnis der Funktion und später für das Verstehen der Dysfunktion und deren Behandlung.

Eine systematische Befunderhebung des Kausystems im Rahmen einer klinischen Funktionsanalyse ermöglicht dem Zahnarzt eine craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) zu diagnostizieren. Die Ausrichtung des Untersuchungsganges kann unterschiedlich sein: in der klassischen klinischen Funktionsanalyse wird der momentane Befund des Kausystems durch Palpation von Muskeln und Kiefergelenk, Beschreibung der Unterkiefermobilität und der Knackgeräusche erfasst. Die manuelle Strukturanalyse geht im Detail weiter. Sie gibt dem Zahnarzt die Möglichkeit, einzelne anatomische Strukturen des Kausystems unter Belastung zu untersuchen und zu befunden. Ein wesentlicher Unterschied zur konventionellen klinischen Funktionsanalyse ist die Bestimmung sog. Belastungsvektoren. Dieses ist für den therapeutischen Ansatz entscheidend.

Der Zahnarzt sollte in der Lage sein, den zahnmedizinischen Faktor einer CMD-Problematik aussagekräftig abzuklären. Die dafür notwendigen Untersuchungs-

methoden und Behandlungsschritte werden den Kursteilnehmern erklärt. Nach wie vor spielt das Zentrik-Registat in der zahnärztlichen Funktionslehre eine zentrale Rolle. Der „Mythos Zentrik“ hat aber eine andere Wertschätzung bekommen. Es gibt nicht nur die eine Idealposition der Kondylen in der Gelenkfossa, die korrekt ermittelt werden muss, um zu einem therapeutischen Erfolg zu kommen. Die zentrische Kieferrelationsbestimmung mit dem Dawson Griffes wird erklärt und demonstriert. Anhand von in den Artikulator montierten Modellen lernen die Kursteilnehmer den Einflussfaktor Okklusion zu bewerten, letztendlich für den Zahnarzt der entscheidende Bewertungsfaktor, da er nur diesen auch direkt beeinflussen kann. Das gezeigte Konzept ist auch Grundlage und Erfolgsfaktor jeder umfangreichen restaurativen Behandlung. Es ist mit vertretbarem instrumentellem Aufwand in jeder Zahnarztpraxis auch unter wirtschaftlichen Kriterien durchführbar.

Ziel dieses Kurses ist es, die Grundlagen der klinischen Funktionsanalyse und der manuellen Strukturanalyse darzustellen und den zahnärztlichen Einflussfaktor für das Entstehen einer CMD, die Okklusion, bewerten zu lernen, um damit eine zahnärztliche Behandlungsplanung und -therapie durchführen zu können.

**CMD Diagnostik: Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse / Zentrische Kieferrelationsbestimmung (Dr. Harth)**

In diesem praktischen Arbeitskurs steht die CMD Diagnostik im Mittelpunkt. Mit dem Wissen des ersten Kurses werden die Untersuchungs-Techniken der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse und die zentrische Kieferrelationsbestimmung mit dem Dawson Griff demonstriert und geübt.

Die manuelle Strukturanalyse geht im Detail weiter als die klinische Funktionsanalyse und weist dem Behandler einen Weg in den therapeutischen Ansatz. Sie gibt dem Zahnarzt die Möglichkeit, einzelne anatomische Strukturen des Kausystems unter Belastung zu untersuchen und zu befunden und einem Belastungsvektor zuzuordnen. Dieses ist für den therapeutischen Ansatz entscheidend.

**Praktische Übungen:**

- Kieferrelationsbestimmung: Zentrik-Registat mit dem Dawson Griff
- Arbiträre Gesichtsbogenübertragung
- Modellmontage, Splitcastkontrolle
- Diagnose am Modell (inkl. Kondylen-Positions-Analyse, MPI)
- Praktische Übungen der Manuellen Strukturanalyse

**Theoretische Grundlagen:**

- Anatomie des Kiefergelenkes
- Pathologie des Kiefergelenkes

Termine	<b>Freitag</b>	<b>19.04.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>20.04.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>28.06.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>29.06.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>11.10.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>12.10.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr</b>

### Hands-On-Kurs

- Untersuchungsmethoden und Diagnosestellung (Manuelle Strukturanalyse nach Bumann)
- Therapeutische Konsequenzen aus der Modellanalyse und der manuellen Strukturanalyse
- Abschlussdiskussion
- Artikulatoren (SAM 2PX) und Gesichtsbögen werden vom Kursleiter gestellt. Es können aber auch eigene Geräte mitgebracht werden.

#### Therapeutische Konsequenzen aus der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse.

#### Befundbezogene Okklusionsschientherapie und Behandlungsstrategie nach der Schiene. (Dr. Harth)

Häufigstes therapeutisches Hilfsmittel des Zahnarztes bei craniomandibulären Funktionsstörungen ist die Okklusionsschiene. Diagnosebezogen kommen unterschiedliche Okklusionsschienen zur Anwendung.

Aus der Systematik der manuellen Strukturanalyse wird das Konzept einer befundbezogenen Okklusionsschienenbehandlung erarbeitet. Die Fragestellung, ob weitere unterschiedliche Behandlungsmittel und eine interdisziplinäre Mitarbeit anderer Behandler notwendig sind, wird erörtert. Dazu gehören therapeutische Apparaturen jenseits der Okklusionsschiene, eine medikamentöse Begleittherapie und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten, Osteopathen und Orthopäden.

Die technische Herstellung der Okklusionsschienen hat sich durch die Möglichkeiten der Digitalisierung analoger Prozessvorgänge verändert. Wurden bisher hauptsächlich Okklusionsschienen auf der Basis tiefgezogener Schienen mit okklusaler Justierung mit Kaltpolymerisat erstellt oder individuelle Schienen, die mit Splitterpolymerisat additiv gestreut wurden so werden heute Okklusionsschienen zunehmend per CAD/CAM Verfahren oder per Druck erstellt.

In diesem Kurs wird die Herstellung einer Okklusionsschiene per CAD/CAM Verfahren auf der Basis analog montierter Modelle im Artikulator gezeigt.

#### Demonstration:

- Herstellung einer Okklusionsschiene (labortechnisch und klinisch):
  - Eingliederung der Okklusionsschiene
  - Nachsorge

Je nach Ausgangssituation endet die Okklusionsschientherapie eines funktionsgestörten Patienten damit, dass eine neue Unterkieferposition nur über die Schiene stabilisiert wird. Nach Entfernung der Schiene ist die vorhandene Okklusion aufge-

hoben, wir finden nur Kontakte einzelner Zähne oder aber sogar eine Öffnung der Okklusion im Molarenbereich. Die Schwierigkeit besteht darin, die auf der Okklusionsschiene stabilisierte Unterkieferposition vorhersagbar genau auf die Gebissituation des Patienten zu übertragen. Je nach Ausgangssituation erfolgt die endgültige Stabilisierung durch Einschleifmaßnahmen, restaurative oder kieferorthopädische Behandlung. In diesem Kurs soll die Systematik einer Einschleiftherapie und das systematische Vorgehen einer restaurativen Therapie erarbeitet werden.

#### Programm:

Theoretische Grundlagen

- Einteilung der therapeutischen Unterkieferpositionen: Zentrik - „Nicht“-Zentrik
- Stabilisierung einer zentrischen Okklusionsposition:
  - über Einschleiftherapie:
    - Modellanalyse
    - Einschleifen am Modell
    - Einschleifen am Patienten
    - Aufbau einer Front/Eckzahnführung
  - über restaurative Therapie:
    - Modellanalyse
    - Artikulatorprogrammierung
    - Zentrikregistrierung
    - Management des restaurativen Vorgehens
    - Stellenwert der provisorischen Behandlungs-Restaurationen
- Stabilisierung einer nicht-zentrischen Okklusionsposition:
  - über restaurative Therapie:
    - Bedeutung der Okklusionsschiene für die endgültige Stabilisierung
  - Therapieweg:
    - Registrierung mit der Okklusionsschiene
    - Therapeutische Provisorien als geklebte Kompositaufbauten
    - Registrierung mit der Okklusionsplatte (Memobite)
    - Restaurationen zementieren
    - Restaurationen adhäsiv befestigen
    - Patientenbeispiele

#### Demonstration:

- Registrierung einer therapeutischen Okklusionsposition mit der Okklusionsschiene

#### Abschlussdiskussion (Dr. Harth)

#### Übergabe der Zertifikate

**FOBI-CF-Impla 2401****Curriculum Implantologie**

Moderatoren **Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin**  
**Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin**  
**Prof. Dr. Tabea Flügge • Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland • Berlin**  
**Jun.-Prof. Dr. Florian Kernen • Freiburg im Breisgau**  
**Prof. Dr. Susanne Nahles • Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Katja Nelson • Freiburg im Breisgau**  
**ZMV Emine Parlak • Berlin**  
**PD Dr. Guido Sterzenbach • Berlin**  
**Prof. Dr. Dr. Michael Stiller • Berlin**  
**PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin**  
**Dr. Dr. Anette Strunz • Berlin**  
**Oliver Wagendorf • Berlin**

Kursgebühr **6.150,- €**  
oder 7 Raten à 923,- € (Bearbeitungsgebühr 311,- €)

Zielgruppe **Zahnärzte**

**Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ wird online stattfinden. Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

Die Teilnehmer erwartet ein kompaktes, unabhängiges, praxisnahes und aktuelles Curriculum mit einem erfahrenen, selbst forschenden und fein abgestimmten Referententeam unter der Moderation von Professor Dr. Dr. Max Heiland und Dr. Dr. Anette Strunz. An mehreren Wochenenden wird das große Fachgebiet der Implantologie so aufbereitet, dass Sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums die Patienten, die auf eine implantologische Versorgung angewiesen sind, in Ihrer Praxis therapieren und nachversorgen können. Dazu erfahren Sie, wie Sie die implantologisch-prothetischen Fragestellungen richtig planen und konzipieren und welche Implantatsysteme Ihnen dazu zur Verfügung stehen. Es werden die anatomischen Aspekte für das Hart- und Weichgewebsmanagement vermittelt und besondere Chirurgische Anforderungen erläutert. Bestimmte Techniken werden in vielen praktischen Übungen erlernt und angewendet. Die Schnittstellen zu anderen Fachbereichen wie Endodontologie oder Parodontologie werden durch Fachspezialisten im Referententeam ebenfalls beleuchtet. Außerdem wird auch die komplette Gewebs- und Modellanalyse und Planung der Implantation sowohl konventionell als auch im digitalen Workflow vorgestellt und anhand von Patientenfällen diskutiert. Die Teilnahme an einer Live-OP, die direkt in der MKG-Chirurgie der Charité Berlin stattfindet, rundet die Kursreihe ab.



Univ.-Prof. Dr. Dr. M. Heiland



Dr. Dr. A. Strunz

**Einführung in die Implantologie** (Univ.-Prof. Heiland, Dr. Dr. Strunz)

- Wissenschaftliche Grundlagen und Propädeutik
- Entwicklung der Implantologie
- Ablauf der Implantatplanung: Anamnese und Risikoabwägung, SAC-Klassifikation bei Implantatplanung, Hygiene, OP-Organisation
- Implantationen bei Risikopatienten (AWMF Leitlinien)
- Socket preservation
- Behandlungsplanungen, Standardsituationen
- Röntgentechniken, DVT
- Fallbesprechungen mit beiden Referenten

**Praktische Übungen:**

- am Phantommodell mit Setzen von unterschiedlichen Implantaten

**Implantatchirurgie/Augmentationen** (Univ.-Prof. Nahles, Univ.-Prof. Nelson)

- Schnittführungen, chirurgische Techniken
- Bone splitting/bone spreading, Kondensationstechniken
- Prinzipien der Augmentationen, extra- und intraorale Entnahmestellen
- Sinusbodenelevation
- Komplexe Augmentationen
- Wissenschaftliche Studienlage
- Knochenersatzmaterialien

**Praktische Übungen:**

- Chirurgische Übungen am Phantommodell
- Schnitt-, Naht-, Augmentationstechniken am Tiermodell

**Hartgewebsmanagement, Live-OP** (Univ.-Prof. Nahles, ZA Wagendorf)

- Live-OP Virchow Klinikum (Thema: Beckenkammaugmentation)
- Blockaugmentation
- retromolarer Block am Schweinekiefer, Weichgewebsaugmentation mit dermalen Matrix
- Periostschlitzung
- GBR Verfahren, Schale, Bonering-Techniken
- Eigenblutverfahren in der Zahnmedizin

**Praktische Übungen:**

- Nahtkurs am Tierpräparat
- Blockaugmentation

**Neu: DGI-Anerkennung möglich**

Für ein zusätzliches fakultatives Zertifikat der DGI müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: • Absolvierung des Intro-Kurses vorab bei der DGI • Absolvierung des vollständigen Curriculums mit 7 Modulen am Philipp-Pfaff-Institut • Besuch eines zusätzlichen Modul nach Wahl bei der DGI • Nachweis einer Hospitation und Supervision • Durchlauf der e.academy bei der DGI zur Prüfungsvorbereitung inkl. Zertifikate • Absolvierung der Prüfung bei der DGI • DGI-Mitglied werden

Termine	<b>Freitag</b>	<b>31.05.2024 • 14:00 - 20:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>01.06.2024 • 09:00 - 15:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>16.08.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>17.08.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>11.10.2024 • 08:00 - 16:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>12.10.2024 • 09:00 - 14:30 Uhr</b>

**weitere Kurstermine in Planung****Hands-On-Kurs**

- PRF
- GBR am Tiermodell

**Implantatprothetik Part I** (PD Dr. Sterzenbach)

- Biomechanik von Implantaten
- Prothetische Grundlagen implantologischem Zahnersatzes
- Verankerungsmöglichkeiten von Zahnersatz
- Versorgung zahnloser Kiefer, Möglichkeiten und Grenzen
- Festsitzend vs. abnehmbar
- Voraussetzungen und Indikationen herausnehmbarer Zahnersatz
- Grenzen von implantatgetragenen Zahnersatz
- Verschraubungen/Verklebungen
- Moderne Sofort-Versorgungskonzepte: Grenzen und Umsetzbarkeit
- Behandlungsabläufe, Patientenfälle

**Praktische Übungen:**

- IntraOralScan unterschiedlicher Implantatsysteme
- Fall-Planungen
- LIVE-Patienten-Demo: Implantat-Provisorien, All-on-X-Versorgungen, Festsitzender und Abnehmbarer Zahnersatz

**Implantatprothetik Part II** (Prof. Flüge, Jun.-Prof. Kernen)

- Dreidimensionale bildgebende Verfahren
- Diagnostisches Setup/Wax-up, Backward Planning
- Interimsersatz
- Implantatinsertion: Geführt vs. konventionell
- Versorgungszeitpunkte
- Abformung: Analog vs. digital
- Patientenfälle (festsitzender Zahnersatz)

**Praktische Übungen:**

- Implantatplanung
- Intraoraler Scan
- Provisorische Versorgung

**Parodontologie** (Univ.-Prof. Dommisch)

- Ätiologie, Pathogenese und Diagnostik von Parodontalerkrankungen
- Implantat vs. Zahnerhalt
- Nichtchirurgische Therapien

- Nachsorge, Prophylaxe
- Endodontie-Parodontologie-Implantologie
- Konzepte chirurgischer Therapien und Regenerative/resektive Therapien
- Besprechung Patientenfälle

**Weichgewebsmanagement** (Prof. Stiller)

- Grundlagen der Weichgewebschirurgie, Anatomische Aspekte
- Anforderungen rote und weiße Ästhetik, perio-restaurativer Komplex
- Weichgewebsaugmentationen (BG-Transplantat/FST)
- Freilegungstechniken
- Papillenkonditionierung
- Wissenschaftliche Grundlagen

**Praktische Übungen:**

- am Schweinekiefer

**Abrechnung implantologischer Leistungen** (ZMV Parlak)

Dieser Kursteil wird online übertragen, so dass zusätzlich Ihre ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.

**Nachsorge und Komplikationen** (Univ.-Prof. Heiland, PD Dr. Strietzel)

- Fehler und Komplikationsmanagement
- bei Chirurgie und Prothetik
- Risikofaktoren
- Pharmakologische Aspekte
- Nachsorge/Recall
- Abrechnung implantologischer Leistungen
- Periimplantitis
- Ursachen, Diagnostik, Therapie, wissenschaftliche Grundlagen
- Pharmakologische Aspekte
- Zweitimplantationen
- Explantationstechniken
- Besprechung mitgebrachter Patientenfälle

**Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Heiland)****Übergabe der Zertifikate**

**FOBI-CF-OCH 2401****Curriculum Oralchirurgie**Moderator **PD Dr. Frank Peter Strietzel • Berlin**Referenten **großes Referententeam**Kursgebühr **12.450,- €**

oder 40 Raten à 327,- € (Bearbeitungsgebühr 630,- €)

Zielgruppe **Zahnärzte**

Ein neues Curriculum Oralchirurgie ging 2023 im Pfaff-Institut an den Start. Die Idee dahinter: wir möchten Zahnärzten in Weiterbildung zum Fachzahnarzt Oralchirurgie die Möglichkeit zu einem Update der theoretischen Grundlagen und mancher praktisch orientierten Handreichungen und Tipps auf den vielfältigen Gebieten der Oralchirurgie geben – dies nicht nur unter dem Aspekt einer guten Prüfungsvorbereitung, sondern auch mit der Absicht, das lebenslange Weiterlernen auf diesem Gebiet zu stimulieren.



PD Dr. F. P. Strietzel

Das Curriculum bietet über einen zweijährigen Turnus in verschiedenen Kursbausteinen, die von renommierten Referentinnen und Referenten gestaltet werden, ein sehr umfangreiches Themenspektrum von der Anästhesie, dento-veolären Chirurgie, Implantologie, Augmentationen, odontogenen Infektionen, Traumatologie, oralchirurgischen Behandlung von Patienten mit allgemeinmedizinischen Risiken über Grundlagen der Pharmakologie, rechtliche Aspekte der Behandlung, Kommunikation bis hin zur Oralmedizin und vielem anderen mehr. Es richtet sich nicht nur an Kandidatinnen und Kandidaten in Weiterbildung, sondern auch an oralchirurgisch interessierte Kollegen.

Freuen Sie sich auf ein Curriculum, das Ihre neben der praktischen täglichen Arbeit erworbenen Fertigkeiten um zusätzliche theoretischen Kenntnisse und den Blickwinkel auf verschiedene oralchirurgische Schwerpunkte erweitert.

**Einführung, Rechtliche Grundlagen, Lokalanästhesie** (PD Dr. Strietzel, RA Váci, Dr. Zoske)

- Einführung in das Curriculum, Anamnese, klinische Untersuchung
- Rechtliche Grundlagen, Aufklärung, Dokumentation
- Lokalanästhesie:
  - Pharmakologie
  - Lokalanästhetika
  - Vasokonstriktoren
  - Techniken
  - Anatomie
  - Komplikationen

**Grundprinzipien chirurgischer Therapie** (Prof. Stiller)

- Topografische Anatomie des Fachgebietes
- Wundarten und Wundheilung
- Regenerative Eigenschaften der beteiligten Gewebe
- Implantation und Gewebeersatz
- Transplantate
- apparative und instrumentelle Voraussetzungen Instrumentarium, Tray-System, Chirurgische Bohreinheit
- Prinzipien der Operation: Eröffnung (Schnittführung)
- Präparation der Gewebe (Weichgewebe, Hartgewebe)
- Methoden der Blutstillung (chirurgisch, elektrochirurgisch, Hämostyptika), Wundverschluss, Ruhigstellung und Verband, Nahtmaterial, Nahttechniken, Schienung, Osteosynthese
- Nachsorge
- Hands-on Kurs: Schnitt-, Präparations- und Nahtübungen am Schweinekiefer

**Notfallkurs** (F. Eisenreich)

- Grundlagen: Bewusstsein, Atmung, Herz-Kreislauf-System
- A, B, C, D, E
- Schockformen
- Anaphylaxie
- Notfallausrüstung, Notfallkoffer
- Techniken der i.v. Zugänge
- Risikomanagement (Prämedikation und Sedierungsverfahren)
- Monitoring
- Notfallmedikamente
- Behandlung in Allgemeinanästhesie:
  - Grundlagen der Narkose
  - Informationen über den Patienten
  - Einleitung der Narkose, Verhalten während des Eingriffes, Überwachung, Aufwachraum, Nachsorge
  - Technik der Cardiopulmonalen Reanimation (BLS und ALS)
  - Notfallmedizinische Übungen

**Patienten- und Mitarbeiterkommunikation** (Dr. Handrock)

- verbale und nonverbale Kommunikation
- sofortiger Behandlungsbedarf (akut-, Schmerzpatient)
- planbarer Behandlungsbedarf

Termine	<b>Freitag</b>	<b>14.06.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>15.06.2024 • 09:00 - 15:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>19.07.2024 • 15:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>20.07.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>06.09.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>07.09.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>

#### weitere Kurstermine in Planung

- kein unmittelbarer Behandlungsbedarf
- Prophylaxe- und Recall-Patient

#### Hygiene (Dr. Simonis, Prof. Martiny)

- Rechtliche Grundlagen MPG, MPBetreibV, MPSV, Meldeverfahren nach MPSV, RKI-Empfehlungen
- Betrieblich–organisatorische Anforderungen
- Aufbereitung von Instrumenten Reinigung und Desinfektion, Sterilisation
- Technische Präventionsmaßnahmen Behandlungsräume, wasserführende Systeme
- Funktionelle Präventionsmaßnahmen beim Eingriff
- Gesundheitsschutz des Personals

#### Aufbau und Organisation einer oralchirurgischen Praxis (Dr. Dr. Strunz)

- Beratung und OP-Aufklärung, so dass es positiv ankommt (und die Patienten nicht schreiend wegrennen)
- dafür praktische Übungen in der (positiven) Kommunikation
- Prozesse in der chirurgischen Praxis, wie organisiere ich die Abläufe im Team, im OP, im Steri etc.
- mein Praxiskonzept, Tipps und Tricks zur Planung einer effektiven Praxisstruktur
- Mitarbeiterführung praktisch gemacht und gelebt
- Tipps und Tricks zur Zahnentfernung
- Socket Preservation mit praktischen Übungen

#### Blutungskomplikationen, Oralchirurgie bei Erkrankungen der Mundschleimhaut (PD Dr. Strietzel)

Dieser Kursbaustein bearbeitet zwei Themenbereiche, die in Lehrbüchern und Fortbildungskursen nur selten und eher punktuell angesprochen werden. Blutungen und Blutungskomplikationen werden in Bezug auf Ursachen, Besonderheiten der Anamnese und zugleich im Hinblick auf den Umgang mit diesen Komplikationen besprochen. In einem zweiten Vortrag werden Besonderheiten von Mundschleimhauterkrankungen bzw. Erkrankungen, die sich (auch) an der Mundschleimhaut manifestieren sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für oralchirurgische Eingriffe bei Betroffenen besprochen.

#### Dentoalveoläre Chirurgie I (PD Dr. Strietzel)

- Zahnextraktion, operative Zahnentfernung, verlagerte / retinierte Zähne, kieferorthopädische Freilegung, Sequestrotomien . . .

### Hands-On-Kurs

Dieser Kursbaustein führt in die Zahnentfernung, operative Zahnentfernung, Sequestrotomie, Freilegung von Zähnen zur kieferorthopädischen Einstellung und in die autologe Zahn(keim)transplantation ein. Die hierzu jeweils zu beachtenden Indikationen werden dargestellt ebenso wie das schrittweise Vorgehen bei der Planung und Vorbereitung, Durchführung und Nachbehandlung. Darüber hinaus werden mögliche Komplikationen, Schwierigkeiten und die erforderlichen Maßnahmen, damit umzugehen, ebenso erörtert wie prognostische Betrachtungen.

- Ein Hands-on-Kurs zu Schnitt-, Präparations- bzw. Osteotomie- und Nahtübungen am Schweineunterkiefer vervollständigt diesen Kurstag.

#### Psychosomatische Grundkompetenz (Prof. Kropp)

- akuter vs. chronischer Schmerz
- Klassifikation von Schmerzen nach der International Headache Society 3rd edition
- Ätiologie, Pathophysiologie, Therapie und Prophylaxe von Gesichts- und Kopfschmerzen
- Fallbeispiele
- Interdisziplinarität und multimodale Ansätze bei der Behandlung
- praktische Demonstrationen

#### Chirurgischer Zahnerhalt (Dr. Petschler, PD Dr. Pischon)

Parodontalchirurgische Eingriffe:

- Indikationen
- geschlossene / offene Kürettage
- resektive, regenerative / augmentative Verfahren
- plastische Parodontalchirurgie
- Lappenplastiken
- Band- oder Narbenkorrekturen

Wurzelspitzenresektion:

- Indikationen und Kontraindikationen
- verschiedene Techniken und Schnittführungen im Front- und Seitenzahnbereich des Ober- und Unterkiefers
- retrograde Füllung
- Hemisektion
- Wurzelamputation
- intentionelle Replantation: Indikationen, Techniken

**Pathologie der Weichgewebe / Mundschleimhautveränderungen und -erkrankungen** (Prof. Remmerbach)

- Diagnostik und Therapie
  - Gewebeprobe für Histologie und direkte Immunfluoreszenz
  - Exfoliativzytologie und DNA-Zytometrie – was nimmt man wann: Zytologie, Zytochemie, Zytometrie
  - Histologie, Immunhistochemie
  - Grundlagen der Entnahme von Gewebeprobe und Abstrichen
- 
- Infektionen im Bereich der Weichgewebe
  - Veränderungen, Erkrankungen der Zunge
  - Benigne und maligne Weichgewebstumore, prä-maligne Läsionen

**Traumatologie** (Prof. Filippi)

- Klinische und bildgebende Diagnostik und Einteilung sowie Therapie: Traumatologie der Zähne
- Replantation, Reposition und Schienung luxierter Zähne
- bei Kindern und Jugendlichen
- bei Erwachsenen

**Laserzahnheilkunde** (Prof. Dr. Deppe)

Laser kommen in vielen Bereichen von Technik, Medizin und Wissenschaft zum Einsatz. Im Sinne des Patienten- und Arbeitsschutzes hat der Gesetzgeber die neue Verordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) (letzte Änderung 11/2017) erlassen. Die zugehörigen Technischen Regeln zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (TROS Laserstrahlung) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene wider.

Mit diesen Änderungen fordert der Gesetzgeber, dass der Laserschutzbeauftragte (LSB) über spezielle Fachkenntnisse verfügen muss. Der früher in der DGUV Vorschrift 11/12 und BGV B2 verwendete Begriff „sachkundig“ entfällt. Dafür muss der LSB gemäß OStrV 2017 über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen. Die in § 5 Abs. 2 der OStrV geforderte erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang impliziert das Bestehen einer Abschlussprüfung mit mindestens 15 MC-Fragen. Neu vorgeschrieben werden außerdem Art und Anzahl der Lehreinheiten dieser Lehrgänge. Zudem muss der LSB seine Qualifikation durch Fortbildungen auf dem aktuellen Stand halten (alle 5 Jahre mindestens sechs Lehreinheiten). Laserschutzbeauftragte mit einer Ausbildung in der Regel vor Mitte 2004 haben oftmals keine Prüfung absolviert. Die komplette Teilnahme an einem entsprechenden Kurs, mindestens jedoch das Nachholen der Prüfung, können notwendig sein. Im Kurs werden die für Laseranwender wichtigsten Änderungen dargestellt und entsprechende Handlungsempfehlungen gegeben. Zahlreiche Fallbeispiele klinischer Indikationen runden die Thematik ab.

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Biologische Wirkung von Laserstrahlung
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Lasersicherheit und –schutz (inkl. Indirekte Gefährdungen)
- Praxis Lasersicherheit: Beispielhafte Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb

**Mit diesem Kurs erhält der/die Zahnarzt/in die geforderte Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten gemäß den Richtlinien nach OStrV und TROS. Es wird bescheinigt, dass der Kursteilnehmer an einem Ausbildungsseminar zum Laserschutzbeauftragten in 8 Lehreinheiten mit Erfolg teilgenommen hat.**

**Ausbildung und Zertifikat zum/zur Laserschutzbeauftragten im Kurs enthalten**

**Pharmakologie** (Dr. Appel)

- Medikamentenanamnese
- Medikamenteninteraktionen

- Wichtige Medikamentengruppen: Analgetika, Antiphlogistika, Antirheumatika
- Relevante medikamentöse Verfahren
- Prämedikation
- Schwellungsprophylaxe
- Antibakterielle Prophylaxe
- Perioperative Medikation
- Postoperative Schmerz- und Schwellungszustände

**Große Traumatologie des Schädels** (Prof. Heiland)

- Diagnostik komplexer Schädelfrakturen
- Möglichkeiten und Techniken der ambulanten Versorgung
- Frakturversorgung des Ober- und Unterkiefers
- Notfallmanagement
- konservativ (dentale Schienenverbände)
- operativ (Osteosynthese)
- Versorgung von intra- und perioralen Weichgewebeerkrankungen
- Entfernung von Fremdkörpern / Osteosynthesematerial
- Behandlungsorganisation
- operative Risiken, allgemeinmedizinische Risiken, Erkennung von Risiken und Risikomanagement
- Hands-on Kurs: Technik der Kiefer- und Zahnschienung einschließlich Nahttechnik und Blutstillung mit praktischen Übungen

**Pathologie der Hartgewebe** (PD Dr. Göstemeyer, Dr. Sturm)

- Entwicklungsstörungen der Zahnhartgewebe
- Karies – Diagnostik und Therapie
- Pulpitis – Diagnostik und Therapie
- Parodontitis apicalis – Diagnostik und Therapie

**Odontogene Infektionen** (Dr. Wendy)

- Abszesse und Infiltrate, Diagnostik und Therapie
- Schnittführung zur Abszesseröffnung; Zeitpunkt, Methode
- Wann Überweisung zur stationären Weiterbehandlung (Logenabszesse)
- Antibiotika-Einsatz und physikalische Behandlungsmethoden
- Behandlung chronischer Weichgewebs- und Knocheninfektionen

**Erkrankungen der Kieferhöhlen** (Prof. Jungehülsing)

- Diagnostik, Differenzialdiagnosen, klinische und radiologische Beurteilung
- Radiologische Bildgebung sowie Endoskopie / Sonografie (Überblick)
- Plastischer Verschluss von Mund-Antrum-Verbindungen
- Entfernung von Fremdkörpern
- Operative Sanierung der odontogen erkrankten Kieferhöhle

**Dentoalveoläre Chirurgie II** (Dr. Neckel)

- Odontogene und nichtodontogene Zysten: Differenzialdiagnose und Therapie
- Epitheliale und nichtepitheliale Zysten
- Operationstechniken in Abhängigkeit von Ort und Ausdehnung
- Neurolysen / Nervverlagerungen
- Wundrevisionen
- Band- oder Narbenkorrekturen
- Korrekturen des Prothesenlagers
- Vestibulum-/ Mundbodenplastiken
- Schleimhaut-/ Bindegewebstransplantate

**Bildgebende Diagnostik** (Dr. Nobel)

- konventionelles Röntgen
- 3-D-Verfahren (CT, DVT, MRT)
- Überblick: Planungssoftware (implantologische Diagnostik und Planung), Sonografie (Überblick)

**Grundlagen Implantologie** (Prof. Stiller)

- Grundlagen
- Einführung, Indikationen/Risikofaktoren/Kontraindikationen
- Implantatsysteme, Implantationsmodi, Sofortimplantation, Sofortbelastung
- operative Freilegung von Implantaten, Einheilungszeiten oraler Implantate
- offene oder geschlossene Einheilung

**Grundlagen der implantat-prothetischen Planung und Versorgung** (Dr. Adali, Prof. Schwitalla)

- Diagnostik und Planung
- Grundlagen der Therapieplanung und Diagnostik
- klinische und instrumentelle Diagnostik
- Bildgebung, Modellanalyse
- Übertragung der Implantatposition gemäß Planungsunterlagen
- Analoge und digitale Planung
- Grundlagen der Implantatprothetik

**Tumoren** (Prof. Heiland)

- Tumoren des Kiefers, der Schleimhaut, der Speicheldrüsen, odontogene Tumoren
- Klinische und bildgebende Diagnostik
- Kriterien für Benignität / Malignität
- Verlaufsdagnostik, Prophylaxe
- Grundlagen der Entnahme von Gewebeproben (Techniken der Probeexzisionen / Biopsien)
- Kooperation mit Fachkollegen (Pathologie, MKG-, HNO-Chirurgie, Anästhesie)
- Operative Entfernung gutartiger Neoplasien aus dem Weichgewebe, aus dem Knochen
- Operative Entfernung von Speichelsteinen

**Parodontale und periimplantäre Erkrankungen und Zustände: Diagnostik und Therapie** (PD Dr. Strietzel, Dr. Kuzmanova)

Parodontale Erkrankungen und Zustände:

- Klassifikation
- Ätiologie, Risikofaktoren
- Stufenkonzept für die Therapie der Parodontitis Stadium I-IV (S3-LL, PAR-RL)
- Indikationen für eine chirurgische parodontale Therapie
- Parodontale Nachsorge

Periimplantäre Erkrankungen und Zustände:

- Periimplantär gesund vs. erkrankt (Klassifikation)
- Ätiologie, Risikofaktoren
- Untersuchung, Diagnostik (klinisch, röntgenologisch)
- Therapieplanung, Klinische Entscheidungsfindung
- Therapie der Mukositis
- Therapie der Periimplantitis
- Nichtchirurgische antiinfektiöse Therapie
- Verfahren zur Biofilmentfernung (mechanisch, physikalisch, chemisch)
- Chirurgische antiinfektiöse Therapie: resektiv, regenerativ/ rekonstruktiv, Implantoplastik
- Explantation
- Periimplantäres Weichgewebsmanagement
- Periimplantäre Nachsorge, individuelle Risikoeinschätzung
- Präventive Maßnahmen
- Management von Komplikationen

Hands-on:

- Dekontamination der Implantatoberfläche
- Augmentation periimplantärer Knochendefekte

**Systemerkrankungen mit Bedeutung für die Oralchirurgie** (Prof. Jackowski)

- Osteopathien
- Erkrankungen des Bindegewebes, Kollagenosen
- Autoimmunerkrankungen
- Erkrankungen des blutbildenden Systems
- Erkrankungen der inneren Organe (Herz, Leber, Nieren, Atmungsorgane)
- Diabetes mellitus
- Schilddrüsenerkrankungen
- Dermatologische Erkrankungen
- Blutgerinnungsstörungen
- Metabolische, genetische und andere nicht neoplastische Erkrankungen

**Patienten mit besonderen Anforderungen** (Prof. Jackowski)

- Schwere Allgemeinerkrankungen
- Multimorbide Patienten
- Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko
- Geriatrische Patienten
- Kinder
- Menschen mit Behinderungen
- Patienten vor und nach Radiatio
- Patienten unter Bisphosphonat-/Antiresorptivtherapie

**Erkrankungen der Speicheldrüsen/Erkrankungen der Kiefergelenke/ Dysgnathien und deren Behandlung** (Prof. Heiland)

- Grundprinzipien der kombinierten kieferorthopädischen und mkg-chirurgischen Behandlungen
- mono/bimaxilläre Eingriffe
- Grundprinzipien der Osteosynthesen und Distraction
- Hands on Plattenosteosynthese

**Komplikationen in der oralen Implantologie** (Prof. Weischer)

- Erkennen und behandeln von Risikopatienten
- Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Blutverdünnungsmittel, Bisphosphonaten, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose etc.?
- Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen
- Wie vermeide ich Komplikationen, z.B. im Rahmen der Augmentation?
- Wie schütze ich Nerven? Wie weit muß ich ein Nerven darstellen?
- Wann welche Medikamente verordnen?
- Forensik / Was ist ein Behandlungsfehler? Wie kläre ich auf?
- Video – Operationen
- intensive praktische Übungen am Schweinekiefere

**Implantologie und augmentative Chirurgie** (Univ.-Prof. Nahles, O. Wagendorf)

- Präparation des Implantatlagers im normal strukturierten Knochenlager und im kompromittierten Knochenlager
- Augmentationen (vertikal, lateral)
- Hartgewebersatz Materialien: autogen, allogene, xenogen, alloplastisch; Wachstumsfaktoren, Tissue engineering, Techniken: An-, Ein- und Auflagerungen, Transplantation, Distraction
- Weichgewebe: freier Gewebettransfer, gestielter Gewebettransfer, Mikrovaskularisierung
- Grundlagen der Epithetik

**FOBI-CF-Ästhet 2401****Curriculum Ästhetische Zahnmedizin**

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg**  
 Referenten **Dr. Ingo Baresel • Cadolzburg**  
**ZA Thilo Damaskos • Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München**  
**Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg**  
**Dr. Markus Lenhard • Etwilen**  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger • Freiburg**  
**OÄ Dr. Beate Schacher • Frankfurt/Main**

Kursgebühr **5.450,- €**  
 oder 6 Raten à 954,- € (Bearbeitungsgebühr 274,- €)  
 Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage  
 Zielgruppe **Zahnärzte**

Während unsere Patienten noch vor 20 Jahren in der Regel mit Gold oder Amalgam zufrieden waren, stiegen mit den technischen Möglichkeiten auch die Ansprüche seitens der Patienten. Ästhetische Zahnmedizin ist jedoch nicht gleich Zähne bleichen und Veneers kleben, sondern es handelt sich vielmehr um ein gemeinsames Ganzes unterschiedlicher Sparten wie Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie, Implantologie und Kieferorthopädie. Das Curriculum versucht dies im Sinne des Patientenwohls zu reflektieren.



Univ.-Prof. Dr.  
R. Frankenberger

**Praxis der Komposite im Front- und Seitenzahnbereich** (Dr. Lenhard)

Der Kurs beleuchtet alle Aspekte der modernen Kompositversorgung und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Schichttechniken von der minimal-invasiven Füllung bis zum Höckerersatz und der anspruchsvollen Klasse-IV-Restoration werden Schritt für Schritt anhand zahlreicher klinischer Fälle vorgestellt und mit praktischen Übungen umgesetzt. Viele praktische Tricks und Tipps zur Präparationstechnik, Schichtung, Kontaktpunktgestaltung, Ausarbeitung etc. ergänzen den Kurs. Es werden klare Empfehlungen bezüglich geeigneter Matrizensysteme, Präparierinstrumente und Stopfinstrumente gegeben. Polymerisationslampen, Adhäsive und Komposite werden anhand wissenschaftlicher Daten analysiert und wichtige Eigenschaften zur Auswahl eines Materials erklärt. Neben dem korrekten Vorgehen werden im Rahmen des Kurses die häufigsten Fehler und Misserfolge, wie z. B. postoperative Überempfindlichkeit, wiederholter Füllungsverlust, Randverfärbungen analysiert und deren Vermeidung bzw. Korrektur erläutert.

Ziel: Optimierung der Komposittechnik unter Praxisbedingungen, Erlernen einer effizienten und erfolgreichen Schichttechnik im Frontzahnbereich

**Zahnfarbene Seitenzahnrestorationen – Keramik versus Komposit** (Univ.-Prof. Frankenberger)

Dieses Modul beschreibt die Klinik der zahnfarbenen Seitenzahnrestoration mit den Unterthemen.

1x1 der Adhäsivtechnik, Kompositfüllung im Seitenzahnbereich, Präparation für keramische Einlagefüllungen, Adhäsives Befestigen und Postendodontische Versorgung

Ziel: Beherrschen der Adhäsivtechnik für zahnfarbene Restaurationen, Theorie mit Demonstrationen am Modell und Hands-on am Modell

**Digitale Zahnheilkunde – der Weg zur modernen Zahnmedizin** (Dr. Baresel)

Die Einführung intraoraler optisch-digitaler Erfassungsgeräte stellt eine logische Konsequenz des CAD/CAM Fertigungsprozesses, der mittlerweile in vielen Laboren Standard ist, dar. Die Genauigkeit der meisten am Markt verfügbaren Scanner ist auch im Ganzkieferbereich der analogen Abformung mindestens ebenbürtig, in manchen neueren Studien überlegen. Der Scan von großen restaurativen Arbeiten, Implantatsituationen oder zur Herstellung einer Aufbisschiene ist heute möglich. Wichtig hierbei ist ein abgestimmter Workflow mit dem zahntechnischen Labor. Dabei gibt es zwischen den am Markt verfügbaren Scannern deutliche Unterschiede. Diese bestehen vor allem in punkto Datenqualität, Scanstrategie, Handling oder Datenverfügbarkeit. Auch die Bauart der Scanner – Cartversion, Laptopvariante oder mobiler All-in-one Scanner – unterscheidet diese. Den „besten“ Intraoralscanner festzulegen ist somit nicht möglich, die Entscheidung für das ein- oder andere Modell hängt von vielen Faktoren ab und kann nur praxisbezogen entschieden werden.

Die Einführung neuer Techniken und Softwareoptionen machen den Intraoralscanner zu mehr als einer reinen Abformmaschine. So ist es möglich Kariesdiagnostik im Rahmen eines Scans durchzuführen, reale Kieferbewegungen aufzuzeichnen oder durch Überlagerung von Scans verschiedenen Datums Zahnbewegungen, Abrasionen, Schliffacetten oder Rezessionen zu überwachen. Simulationen im Rahmen von Smile Design oder der Alignertherapie sind möglich. In naher Zukunft werden sicher softwareseitig noch viele neue Optionen eingeführt werden. Möglichkeiten wie diese erweitern das Spektrum der modernen Diagnostik aber auch die Möglichkeit der Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten erheblich.

Es stellt sich heute sicher nicht mehr die Frage, ob Intraoralscanner sich durchsetzen werden, da die Vorteile auf der Hand liegen, es stellt sich lediglich die Frage, für welches der am Markt angebotenen Geräte man sich entscheidet.

**Ästhetik in der Implantologie und implantologischen Prothetik** (ZA Damaskos)

Erfolg in der Implantattherapie steht in direkter Beziehung zur präzisen restaurativen und chirurgischen Behandlungsplanung. Dies ist von spezieller Bedeutung für die Implantat-Therapie im ästhetischen Bereich. Fehler in der Diagnose, Behandlungsplanung und Ausführung der entsprechenden chirurgischen und prothetischen Maßnahmen können zu unbefriedigenden Ergebnissen für den Patienten und Behandler führen. Strukturierte und überlegte Behandlungsplanung und eine interdisziplinäre Koordination der verschiedenen Fachbereiche verbessert die klinischen Ergebnisse signifikant.

Termine	<b>Freitag</b>	<b>21.06.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>01.11.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>22.06.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>02.11.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>09.08.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>20.12.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>10.08.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>21.12.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>13.09.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>Freitag</b>	<b>14.02.2025 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>14.09.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>Samstag</b>	<b>15.02.2025 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>

### Hands-On-Kurs

#### Moderne Behandlungskonzepte unter Einsatz neuer vollkeramischer Systeme (Univ.-Prof. Edelhoff)

Vollkeramische Restaurationen werden in der Zahnheilkunde mittlerweile routinemäßig eingesetzt. Die hohe Innovationsrate bei den verfügbaren Materialien und der CAD/CAM-Technologie bis hin zur intraoralen Datenerfassung setzt jedoch ein besonderes Maß an Vorkenntnissen voraus. Die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen haben auf dem Gebiet der Glas- und Oxidkeramiken sowie der Adhäsivtechnik zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt. Der Kurs-Teilnehmer erhält anhand zahlreicher klinischer Beispiele ein Update zu den heutigen Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien von A wie Adhäsivtechnik bis Z wie Zirkoniumdioxid-Keramik.

- Analytisches Wax-Up und Diagnostische Schablone
- Umsetzung der Planung durch ein Team-Konzept in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt - Zahntechniker
- Provisorische Versorgungsmöglichkeiten als Testphase für die definitive Restauration
- Auswahl der geeigneten Restaurationen
- Systematische werkstoffgerechte Präparation
- Schablonen geführte Präparation
- Step-by-Step Vorgehen bei der Rehabilitation komplexer Fälle
- Klares Konzept für die adhäsive Eingliederung
- Feinadjustierung der statischen und dynamischen Okklusion
- Hands-on Teil mit Präparationsübungen

#### Ästhetik in der Kieferorthopädie (Univ.-Prof. Radlanski)

Eine erfolgreiche, ästhetisch anspruchsvolle zahnärztliche Behandlung erfordert in vielen Fällen eine kieferorthopädische Intervention. Voraussetzung dafür sind ein fundiertes kooperatives Wissen und gutes Timing zwischen den involvierten zahnärztlichen Fachdisziplinen. Minipins und „unsichtbare Zahnspangen“ ermöglichen auch für den ästhetisch anspruchsvollen erwachsenen Patienten alltagstaugliche Behandlungsansätze. Eine Zusammenarbeit bei Patienten mit craniomandibulären Dysfunktionen im Rahmen der präprothetischen Phase und nach einer erfolgreichen parodontologischen Behandlung ist häufig sinnvoll. Des Weiteren werden im Kurs diverse Konzepte des Lückenmanagements, das Management von traumatisierten Zähnen, unterschiedliche Ansätze zur Behebung frontaler Engstände bis hin zu innovativen Therapieansätzen wie die der kieferorthopädischen Feineinstellung nach Osteodistraktion erörtert.

#### Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie – Deckung freiliegender Wurzeloberflächen (Univ.-Prof. Ratka-Krüger, Dr. Schacher)

Lange Zähne mit freiliegenden Zahnhälsen sind ein ästhetisches Problem. Besteht außerdem die Gefahr einer Wurzelkaries auf der freiliegenden Zahnoberfläche, sind die Zähne stark überempfindlich oder ist aufgrund mukogingivaler Probleme keine adäquate Mundhygiene durchführbar? Ausgehend von der Prävalenz und der Ätiologie parodontaler Rezessionen werden die Indikationen zur Therapie unter Berücksichtigung spezieller Befunde und entsprechender prognostischer Wertungen vorgestellt. Neben den klassischen Verschiebetechniken werden vor allem Transplantationsverfahren mit Bindegewebe, aber auch regenerative Maßnahmen unter Verwendung von Schmelz-Matrix-Proteinen beschrieben und geübt. Abschließend erfolgt eine Betrachtung der verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten im Vergleich.

#### Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Frankenberger)

#### Übergabe der Zertifikate

**FOBI-CF-Paro 2401****Curriculum Parodontologie**Moderator **Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn**Referenten **Univ.-Prof. Dr. James Deschner • Mainz**  
**Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch • Berlin**  
**DH Sandra Engel • Bonn**  
**PD Dr. Stefan Hägewald • Berlin**  
**OÄ PD Dr. Karin Jepsen • Bonn**  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen • Bonn**  
**OÄ PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm • Bonn**  
**ZMV Emine Parlak • Berlin**Kursgebühr **5.650,— €**

oder 7 Raten à 848,— € (Bearbeitungsgebühr 286,— €)

Zielgruppe **Zahnärzte****Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird online stattfinden. Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

Parodontologische Fragestellungen nehmen einen immer breiteren Raum in der Zahnmedizin ein. Angesichts der hohen Prävalenz der Parodontalerkrankungen in der deutschen Bevölkerung und ihren möglichen systemischen Auswirkungen besteht ein großer Behandlungsbedarf. Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand in der Parodontologie – sowohl in der Theorie als auch anhand von praktischen Übungen – vermitteln und ihnen so die adäquate Diagnostik und Betreuung parodontal erkrankter Patienten in ihrer Praxis ermöglichen. Abrechnungshinweise sowie Falldarstellungen runden das Curriculum ab.



Univ.-Prof. Dr. Dr. S. Jepsen

- Adjuvante antimikrobielle Therapie (lokal und systemisch)
- Indikation, Ergebnisse, Komplikationen
- Wissenschaftliche Evidenz

**Praktische Übungen:**

- Fotodokumentation
- Übungen am Phantom

**Grundlagen Parodontalchirurgie: resektive Parodontalchirurgie** (Univ.-Prof. Dommisch)

- Einführung in die parodontale Chirurgie
- Parodontale Wundheilung
- Chirurgisches Instrumentarium
- Naht, Nahttechniken, Verbände

**Lappendesign**

- Access Flap
- Resektive parodontale Chirurgie
- Verschiebelappen
- Papillenerhaltungslappen

**Furkationstherapie**

- Hemisektion
- Prämolarisierung
- Wurzelamputation

**Praktische Übungen:**

- am Schweinekiefer

**Plastisch-ästhetische Parodontaltherapie** (PD Dr. Jepsen, PD Dr. Hägewald)

- Rezessionsdeckung
- Transplantate, Verschiebelappen
- Evidenz, Vorhersagbarkeit
- Gingivaverbreiterung
- Kronenverlängerung
- Kieferkammaugmentation

**Praktische Übungen:**

- am Schweinekiefer

**Grundlagen, Befunderhebung und Diagnostik** (Univ.-Prof. Jepsen, Univ.-Prof. Deschner)**(Der erste Kurstag wird online stattfinden)**

- Strukturbiologie
- Ätiologie und Pathogenese
- Klassifikation und Nomenklatur
- Epidemiologie
- Diagnostik und Befundanalyse
- Behandlungsplanung
- Informationsquellen
- Erstellen von Falldokumentationen und Fallpräsentationen

**Antinfektiöse Parodontaltherapie, Fotodokumentation** (PD Dr. Jervøe-Storm, DH Engel, Univ.-Prof. Dommisch)

- Ursachengerichtete, nichtchirurgische Parodontaltherapie
  - Mechanische Biofilmentfernung
  - Subgingivale Instrumentierung
  - Handinstrumente
  - Schall/Ultraschall
  - Luft-Pulver-Wasserstrahlgeräte
  - Der Einsatz von Laser in der antimikrobiellen Therapie
  - Fotodynamische Therapie (aPDT)
  - Full-Mouth-Disinfection
- Mikrobiologische Diagnostik

Termine	<b>Freitag</b>	<b>18.10.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr*</b>
	<b>Samstag</b>	<b>19.10.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>29.11.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>30.11.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr</b>

#### weitere Kurstermine in Planung

\* (Der erste Kurstag am 18.10.2024 wird online stattfinden)

### Hands-On-Kurs

#### Periimplantitis (Univ.-Prof. Dommisch, PD Dr. Jepsen)

Es ist bekannt, dass sowohl Parodontitis als auch Periimplantitis durch bakterielle Infektionen verursacht werden, es existieren jedoch grundlegende Unterschiede in den Wirt-Mikroben-Interaktionen mit den oralen Schleimhautgeweben sowie der Vielfalt lokaler und systemischer Risikofaktoren.

Periimplantitis ist eine herausfordernde Erkrankung, bei der die Behandlungswahl auf der Schwere der Erkrankung und der Konfiguration des periimplantären Defekts basieren sollte. Resektive Ansätze haben sich als Therapiewahl bei horizontalen und/oder breiten vertikalen Knochendefekten erwiesen. Es gibt verschiedene Protokolle, um die Vorhersagbarkeit dieser resektiven Ansätze zu verbessern, wie die Durchführung der Implantoplastik, die Verwendung systemischer Antibiotika oder die Veränderung der Qualität von periimplantären Weichteilen. Darüber hinaus spielt die Rolle der unterstützenden Therapie langfristig eine Rolle.

Techniken und Ziele zur Prävention einer Periimplantitis durch Erhalt einer keratinisierten Schleimhaut um das Implantat herum werden diskutiert. Wir geben Einblicke in regenerative und resektive Ansätze zur Behandlung peri-implantärer Erkrankungen. Dieser Kurs wird veranschaulichen, was bei der Behandlung von Implantatkomplikationen zu beachten ist, welche chirurgische Ansätze verfügbar sind und wie vorhersagbar infraossäre Regeneration periimplantärer Defekte gefördert werden kann. Im Speziellen wird eigenes Operationsprotokoll für die strategische Therapie vorgestellt.

#### Inhalte:

- Unterschiede zwischen der Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis
- Oberflächendekontamination (Chirurgisch/nicht-chirurgisch)
- Resektive Therapie der Periimplantitis und die Herausforderungen
- Rekonstruktive/regenerative Periimplantitistherapie

#### Lernziele:

- Erkennen, dass der Verlust der keratinisierten Gingiva einer der Risikoindikatoren sein kann.
- Erkennen, dass der Erhalt einer festen Weichgewebsmanschette um das Implantat die Plaquekontrolle durch den Patienten erleichtert.
- Erkennen Sie den richtigen peri-implantären Defekt für die Reparatur von Periimplantitisedefekten
- Erkennen Sie, wann resektive Ansätze angezeigt sind
- Bewerten Sie das Schritt-für-Schritt-Vorgehen zum Weich- und Hartgewebemanagement bei regenerativer oder resektiver periimplantärer Chirurgie

#### Praktische Übungen:

- am Schweinekiefer und Implantatmodell

#### Regenerative Parodontalchirurgie (PD Dr. Jepsen, Univ.-Prof. Dommisch)

- Biologische Grundlagen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Vertikale Defekte, Furkationen
- Membranen (GTR)
- Knochen und Knochenersatzmaterialien
- Kombinierte regenerative Therapie
- Schmelzmatrixproteine, biologisch aktive Faktoren
- Wissenschaftliche Evidenz

#### Praktische Übungen:

- am Schweinekiefer

#### Abrechnung parodontologisch erbrachter Leistungen (ZMV Parlak)

- Die Bedeutung der Parodontitistherapie in der Praxis
- Gesetzliche Grundlagen (Anspruchsgrundlagen, Einschränkung der Therapiefreiheit bei GKV-Versicherten)
- Vertragliche Grundlagen
- Inhalt der aktuellen Behandlungsrichtlinien: V. 1-8 (Pa-Behandlung)
- Gesamtüberblick der abrechnungsfähigen Par-Leistungen nach Bema und GOZ
- Die einzelnen Behandlungsschritte und die Möglichkeiten der Abrechnung nach Bema und GOZ: Phase 0 (Vorphase), Phase 1 (geschlossenes Verfahren), Phase 2 (offenes Verfahren) und Phase 3 (Erhaltungstherapie)

Dieser Kursteil wird online übertragen, so dass zusätzlich Ihr\*e ZMV die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme erhält.

#### Risikobeurteilung und parodontale Langzeitbetreuung (PD Dr. Jepsen, Univ.-Prof. Jepsen)

- Risikobeurteilung
- Erhaltungstherapie
- Recall

#### Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (PD Dr. Jepsen, Univ.-Prof. Jepsen)

#### Übergabe der Zertifikate

FOBI-CF-AK 2401

72+15 Punkte

**Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)**Moderator **Dr. Ulrike Angermaier • Roth**Referenten **Dr. Ulrike Angermaier • Roth**  
**Dr. Eva C. Meierhöfer • Schwabach**  
**DDr. Margit Riedl-Hohenberger • Rinn**  
**Physiotherapeut Rainer Wittmann • Hilpoltstein**Kursgebühr **2.725,- €**  
oder 4 Raten à 716,- € (Bearbeitungsgebühr 139,- €)  
Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage.Zielgruppe **Zahnärzte**Termine **Freitag 23.02.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr**  
**Samstag 24.02.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 26.04.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr**  
**Samstag 27.04.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 12.07.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr**  
**Samstag 13.07.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 27.09.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr**  
**Samstag 28.09.2024 • 09:00 - 18:00 Uhr****Hands-On-Kurs**

Bei funktioneller Myodiagnostik (FMD), ehemals Applied kinesiology (AK), handelt es sich um eine primär diagnostische Methode, bei der die Adaptionsfähigkeit von Muskeln im Zusammenhang mit gezielten Testreizen geprüft wird. Die FMD ermöglicht somit die Überprüfung von biochemischen Funktionen, Meridianen, Organen und auch von Zähnen. In Österreich ist sie bereits landesweit als ärztliche bzw. zahnärztliche Methode anerkannt. Wir alle wissen, dass trotz guter schulzahnmedizinischer Diagnostik immer noch viele Fragen offenbleiben. Hier kann die FMD als primär diagnostische Methode helfen, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen. So kann die Methode bei Materialunverträglichkeiten, Störfeldsuche, Schwermetallbelastungen, Kiefergelenksproblematiken u. v. m. zielführend eingesetzt werden.



Dr. U. Angermaier

**Einführung (Dr. Angermaier)**

- Geschichte der Untersuchungsmethode
- Die Grundprinzipien des Muskeltests nach Goodheart
- Bedeutung der Muskeltestergebnisse: hyporeaktiv – normoreaktiv – hyperreaktiv
- FMD und das Stresskonzept nach Selye
- Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien TL und Challenge (CH) mit Beispielen aus den Bereichen Struktur, Psyche und Chemie
- Silent inflammation, Materialunverträglichkeiten, Allergien
- Praktisches Üben des Muskeltests an verschiedenen Testmuskeln

Ziel des Einführungsseminars ist es, die Grundprinzipien der FMD zu vermitteln, die Voraussetzung für alle weiteren FMD-Seminare zu schaffen und Neueinsteigern die Entscheidung zu ermöglichen, ob und wie eine FMD-Ausbildung für sie sinnvoll ist.

**Manuelle Medizin für die Zahnmedizin (Dr. Angermaier, R. Wittmann)**

- Manuelle und palpatorische Inspektion
- Testübungen mit verschiedenen Muskeln
- Diagnostik und Therapie von Subluxationen und Fixationen an Wirbelsäule und Becken
- Beckenfehler
- Muskeltechniken

Ziel des Kurses ist es einen Überblick zu gewinnen über die funktionelle Anatomie und manuellen Untersuchungstechniken an Wirbelsäule, Becken und Extremitäten. Sie lernen die Ursachen von muskulären Störungen und einfache Mobilisationstechniken kennen. Des Weiteren werden strukturelle Zusammenhänge vom Kiefergelenk bis zum Becken dargestellt, um auf- und absteigende Störungen differenzieren zu können.

**Craniomandibuläre Diagnostik (CMD) (Dr. Meierhöfer)**

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus
- Übersichtsscreening des Kopflymphatikums
- Untersuchung der funktionellen Auswirkungen der Mandibulaposition auf orthopädische Parameter, Differentialdiagnose zwischen aufsteigenden und absteigenden Störungen
- FMD-Untersuchung des Kiefergelenks (Challenges)
- FMD in der Diagnose der funktionellen Zusammenhänge
- Integration mit orthopädischen/manualtherapeutischen Therapien

Kursziel ist, den manuellen funktionsdiagnostischen und FMD-Untersuchungsgang bei Kiefergelenksproblemstellungen zu vermitteln. Weiterhin wird ein Einblick in die dreidimensionale Neupositionierung des Unterkiefers mittels FMD gewährt.

**Dentale Strategien (DS) (DDr. Riedl-Hohenberger)**

- Testung von Medikamenten und neu einzubringender zahnärztlicher Materialien
- Testung bereits im Mund befindlicher Materialien
- Strategie bei Focussuche und Herdtherapie
- Dentale Anwendung der Neuraltherapie
- Zahn-Organ-Zusammenhänge
- Neurologischer Zahn, Zungendiagnostik
- Strategie bei Schwermetallbelastung und Ausleitung
- FMD-getestete Substitutionen in der Parodontalbehandlung
- Zahnärztlich sinnvolle Labordiagnostik

Kursziel ist die Einsetzbarkeit der FMD bei den wichtigsten Problemstellungen in der naturheilkundlich ausgerichteten Arzt- und Zahnarztpraxis. Ausführlich werden Themen wie Materialunverträglichkeiten, Intoxikationen, Entzündungen im Kieferbereich sowie Schwermetallbelastungen mit ihren Auswirkungen und geeigneter praktikabler Labordiagnostik dargestellt.

**Kollegiales Abschlussgespräch (DDr. Riedl-Hohenberger)**  
**Übergabe der Zertifikate**

FOBI-CF-Akupunktur 2401

48+15 Punkte

## Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

 Moderator **Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig**

 Referenten **Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer**  
**Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig**  
**Dr. Daniela Stockenhuber • Wien**

 Kursgebühr **2.150,- €**  
 oder 3 Raten à 753,- €  
 (Bearbeitungsgebühr 109,- €)

 Zielgruppe **Zahnärzte**

 Termine **Freitag 06.09.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Samstag 07.09.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr**
**Freitag 11.10.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Samstag 12.10.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr**
**Freitag 08.11.2024 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Samstag 09.11.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr**

### Hands-On-Kurs

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.



Dr. H. U. Markert

- Diagnostische Hinweise mittels Palpation, Sonden-Tastung sowie Very-Point-Detektion
- Spezifische Indikationen für ZMK
- Ohr-Akupunktur
- Spezielle Anatomie
- Innervation
- Methoden der Inspektion und Detektion von aktiven Punkten
- Ohrkartographie, Spezielle Technik der Nadelung
- Softlaser-Strahlung
- Akupressur
- Fallbesprechungen

**Demonstrationen:** Integrierte Behandlungskonzepte (MAPS)

**Praktische Übungen:** Topographische Lage der Punkte, Korrespondenzpunkte, intensives gegenseitiges Üben der Stichtechniken

**Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen** (Dr. Markert, Dr. Stockenhuber)

- Schmerzen, Trigeminus-Neuralgie, CMD, HWS-Beteiligung, Parodontopathien, Dentitio, postoperative Schwellung
- Neue Japanische Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)
- Der Einsatz der TCM – speziell der Meridiane Dickdarm, Lunge, Magen, Milz-Pankreas u. Mittellinien-Meridiane
- Indikationen und Kombinationen von TCM und MAPS-Therapie
- Stichtechniken
- Funktionskreise (Elemente) der Akupunktur
- Psychosomatische Zusammenhänge und spezielle Wechselwirkungen für die ZMK

**Demonstrationen:** Lymph-Belt, Mittellinien-Meridiane, Indikationen und Kombinationen von TCM und MAPS-Therapie, Stichtechniken

**Praktische Übungen:** Topographische Lage der Punkte, Korrespondenzpunkte, intensives gegenseitiges Üben der Stichtechniken

**Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Markert)**

**Übergabe der Zertifikate**

### Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie

#### Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie (Dr. Markert, Dr. Bijak)

- System-Ordnungen, Regulationsmedizin, kybernetische Medizin
- synergistische Grundlagen der Akupunktur
- Indikationen und Kontraindikationen
- die Haupt- und Mittellinien-Meridiane und ihre Vernetzung
- Polarität und Wechselwirkungen in der TCM
- zahnärztliche Zugänge zu einer westlich orientierten Akupunktur
- Hinweise zur Berechnung der Akupunktur und Praxisorganisation
- Aufbau einer Falldarstellung – Anamnese: Hintergrund und schulmedizinischer Krankheitsverlauf, Methodik: Behandlungsschema, Methoden der Inspektion und Detektion der aktiven Akupunkturpunkte (Very-Point-Technik), Diskussion: Verlaufsdokumentation

**Demonstrationen:** Zahn- Kiefer-Wechselbeziehungen und Mundakupunktur

**Praktische Übungen:** Inspektion und Detektion der aktiven Akupunkturpunkte (Very-Point-Technik) am Körper, Mund und Ohr

#### Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur (Dr. Markert, Dr. Bijak)

- Homunculus auf der Hirnhemisphäre
- Innervation durch den Nervus Trigeminus und Bedeutung des autonomen Nervensystems (Grenzstrang)
- Bedeutung von Fernpunkten, spez. in der Schmerztherapie
- Mundakupunktur
- Vestibulum – und Retromolar-Punkte

FOBI-CF-Chir 2401

47+15 Punkte

**Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie**

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel**

Kursgebühr **2.250,- €**  
 3 Raten à 788,- €  
 (Bearbeitungsgebühr 114,- €)

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage.

Zielgruppe **Zahnärzte**

Termine

**Freitag 18.10.2024 • 13:00 - 20:00 Uhr**  
**Samstag 19.10.2024 • 08:30 - 14:00 Uhr**

**Freitag 15.11.2024 • 13:00 - 20:00 Uhr\***  
**Samstag 16.11.2024 • 08:30 - 14:00 Uhr\***

**Freitag 06.12.2024 • 13:00 - 20:00 Uhr**  
**Samstag 07.12.2024 • 08:30 - 14:00 Uhr**

\*Dieser Teil wird als Online Live-Seminar durchgeführt.

**Hands-On-Kurs**

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie Zahnärztinnen und Zahnärzte immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In dieser Strukturierten Fortbildung werden Sie das ALLES in Theorie und Praxis erlernen. Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das praktische Vorgehen demonstriert. Sie werden einige Techniken in mehreren Hands-on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und moderne Nahttechniken, Periostschlitzung, Piezochirurgie sowie Reposition und Schienung nach Zahnunfällen.



Univ.-Prof. Dr. A. Filippi

**Der Zahntrauma-Patient in der zahnärztlichen Praxis** (Prof. Filippi)

- Wie werden Zahnunfälle korrekt behandelt?
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – was kann ggf. warten?
- Lokalanästhesie bei Kindern – Do's and Don't's
- Behandlung von Kronenfrakturen: Step-by-Step – ein interaktives Quiz
- Behandlung der Avulsion: Step-by-Step
- Wurzelkanalbehandlung nach Zahntrauma – typische Fehler und wie man sie vermeidet
- Dislokation und Weichgewebsverletzungen: Reposition und Nahtversorgung (mit Hands-on-Übungen)
- Wie werden Zähne nach Zahntrauma einfach und effektiv geschient? (mit Hands-on-Übungen)
- Spätfolgen der Pulpa nach Zahntrauma: Was muss man wissen? Was darf man keinesfalls tun?
- Parodontale Spätfolgen nach Trauma und wie man damit umgeht
- Zahntransplantation – biologischer und erfolgreicher Ersatz unfallbedingt verlorener Zähne bei Kindern

**Kollegiales Abschlussgespräch** (Univ.-Prof. Filippi)**Übergabe der Zertifikate****Chirurgische Grundlagen mit vielen Hands-on-Übungen** (Prof. Filippi)

- Einführung in die Strukturierte Fortbildung
- Nahttechniken und Nahtmaterial in der Zahnmedizin (mit Hands-on-Übungen)
- Schnittführungen in der zahnärztlichen Chirurgie (mit Hands-on-Übungen)
- Piezo-Chirurgie (mit Hands-on-Übungen)
- Wurzelspitzenresektion: Step-by-step
- Alternative zur WSR: die Intentionelle Replantation: Step-by-step
- Freilegung und Anschlingung retinierter Zähne: Step-by-step
- Andere Arten der modernen zahnerhaltenden Chirurgie
- Socket preservation

**Risikopatienten bei zahnärztlichen Eingriffen\*** (Prof. Filippi)

- Medikamenten-Anamnese – was ist wirklich wichtig?
- Antikoagulation – was muss beachtet werden?
- Antiresorptive Medikamente – was muss beachtet werden?
- OP-Aufklärung vor zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen
- Alternative Arten der Zahnentfernung
- Operative Entfernung retinierter und verlagterter Zähne
- Komplikationen nach zahnärztlicher Chirurgie – was tun?
- Wie werden Nachblutungen richtig behandelt?
- Wie werden Wundinfektionen richtig behandelt?

\*Dieser Teil wird als Online Live-Seminar durchgeführt.

**Der Trend zur Curricularen Fortbildung** spiegelt sich in vielen Angeboten der kammergetragenen Fortbildungseinrichtungen und denen der Fachorganisationen wider.

Auch das Philipp-Pfaff-Institut, Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH, reagiert auf die steigende Nachfrage und erweitert kontinuierlich die Themenschwerpunkte der Strukturierten Fortbildungen und Curricula.



Mit diesem Katalog liegt Ihnen ein umfassendes Angebot an Curricularer Fortbildung vor, das verschiedene Teilgebiete der allgemeinen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde abdeckt. Innerhalb der einzelnen Kurse werden thematisch strukturierte und auf das Niveau der DGZMK abgestimmte Bausteine angeboten, die unter der wissenschaftlichen Moderation anerkannter Kapazitäten stattfinden. Der zeitliche Rahmen umfasst – je nach Fachgebiet – zwischen 3 und 7 Wochenenden.

**Im Jahr 2024 werden am Philipp-Pfaff-Institut folgende Kursreihen angeboten:**

- **Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie**  
(Moderatorin: Dr. Andrea Diehl • Berlin)
- **Curriculum Endodontie**  
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann, Göttingen)
- **Curriculum Kinder- und JugendZahnmedizin**  
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald)
- **Curriculum Ästhetische Zahnmedizin**  
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg)
- **Curriculum Parodontologie**  
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn)
- **Curriculum Implantologie**  
(Moderatoren: Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Berlin und Dr. Dr. Anette Strunz, Berlin)
- **Curriculum Oralchirurgie**  
(Moderator: PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin)
- **SF: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis**  
(Moderator: Dr. Uwe Harth, Bad Salzungen)
- **SF: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)**  
(Moderatorin: Dr. Ulrike Angermaier • Roth)
- **SF: Akupunktur für Zahnärzte**  
(Moderator: Dr. Hans Ulrich Markert, Leipzig)
- **SF: Zahnärztliche Chirurgie**  
(Moderator: Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel)

### Warum Curriculare Fortbildung?

Sie werden bei der Teilnahme an der modular aufgebauten Fortbildung in die Situation versetzt, sich den aktuellen Stand eines Fachgebiets durch theoretischen Unterricht, praxisbezogene Demonstrationen und mit praktischen Übungen am Phantom, untereinander oder am (Tier-)Präparat zu erschließen. Unter der Koordination und Moderation eines in dem konkreten Fachgebiet versierten Kollegen – der letztendlich auch für die wissenschaftliche Gestaltung der Curricularen Fortbildung verantwortlich ist – finden sich Referenten zusammen, die jeweils aufeinander abgestimmte Teilbereiche gestalten

Nahezu zwingend ist es daher, die Fortbildung als Ganzes zu belegen. Unabdingbar ist dies jedoch, wenn der\*die teilnehmende Kollege\*in die Zertifizierung anstrebt.

### Zertifizierung und Tätigkeitsschwerpunkte

Seit Anfang 2005 wird die Curriculare Fortbildung zertifiziert. Die Voraussetzungen für die Zertifizierung variieren in Abhängigkeit vom Kurs. Gemeinsam ist allen Veranstaltungen, dass eine kontinuierliche und lückenlose Teilnahme an den einzelnen Bausteinen nachgewiesen werden muss. Ob das erworbene Wissen „parat“ ist, wird in einer sich jeder Lehrereinheit anschließenden Lernzielkontrolle geprüft, die für eine Zertifizierung erfolgreich zu bestehen ist. Am Ende der Fortbildung steht ein kollegiales Fachgespräch. In einigen Fällen ergänzen Hospitationen und Supervisionen sowie Falldarstellungen die Curriculare Fortbildung.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Curricularen Fortbildung ist für Sie ideal, um einen Tätigkeitsschwerpunkt in Ihrer Praxis zu etablieren.

## Vorankündigung 2024

### Seniorenzahnmedizin – eine Teamaufgabe!

Moderatorin: Prof. Nitschke

Mit einem sanften Einstieg in die zahnmedizinische Betreuung der heterogenen Gruppe der Senioren, soll das Curriculum den Zahnärztinnen und Zahnärzten ermöglichen, sich der Patientengruppe zu öffnen. Mehr Wissen um die Lebenswerte, die Bedarfe und die Bedürfnisse der älteren Menschen schafft auch mehr Sicherheit bei der Behandlung in und außerhalb der Praxis. Das Curriculum Seniorenzahnmedizin stellt die häufigsten Krankheitsbilder in/ und außerhalb der Mundhöhle dar. Es zeigt verschiedene Versorgungskonzepte für die aufsuchende Betreuung auf. Aber auch die Abrechnung wird ein Thema sein, da die zahnmedizinische Betreuung auch mehr Aufwand bedeutet.



#niwop



video.wh.com

W&H Deutschland GmbH

office.de@wh.com

wh.com



# Die perfekte Harmonie

beim rotierenden  
Polieren

Jetzt kostenlos  
testen! Mehr Infos:



**proxeo** TWIST **LatchShort**  
Polishing System

**Schlanker. Kleiner. Innovativer.**

Das Proxeo Twist LatchShort Polishing System mit bis zu 4 mm geringerer Arbeitshöhe danke Proxeo Twist Porphy-Kelchen und Bürsten für besseren Zugang, mehr Raum und optimale Sicht auf die Behandlungsstelle.





# Aufstiegsfortbildungen

## ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

# Aufstiegsfortbildungen

## Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam

Das Berufsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist über die Jahre deutlich komplexer geworden. Die Mitarbeiter\*innen wollen und können heute neben der Assistenz am Behandlungsstuhl viele weitere Aufgaben übernehmen, die Zahnärzte entlasten und so mehr Zeit für Patientenbehandlungen schaffen.

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet den ZFA seit vielen Jahren verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung, die mit einem Kammerzertifikat abschließen. Das Ziel der sehr praxisnahen Aufstiegsfortbildungen am „Pfaff“ ist es, die Kurs Teilnehmer fundiert und facettenreich fortzubilden, ihre fachlichen und sozialen

Kompetenzen zu erweitern und sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der zahnärztlichen Praxis vorzubereiten.

Unsere Aufstiegsfortbildungen erfolgen nebenberuflich. Die Mitarbeiter\*innen stehen so weiterhin der Praxis zur Verfügung, gleichzeitig wird die Vertiefung erworbenen Wissens und angeeigneter Fertigkeiten zeitnah in der Praxis ermöglicht. In den Seminaren mit den praktischen Anteilen erfolgt die Betreuung durch erfahrenes Lehrpersonal. Zusammen mit der vorhandenen ISO-Zertifizierung des Institutes ist dies ein Garant für überragende Fortbildungsqualität auf höchstem Niveau.



## Warum die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

### Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Anspruchsvolle Fortbildungsinhalte mit aktuellem Wissen
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Staatlich anerkannte, kammergeprüfte Kurse mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Exzellente Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildungen
- Moderne Räumlichkeiten in einem universitären Umfeld
- Unterstützung in jeder Situation, zu jeder Zeit – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Aufstiegs-BAföG)
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Eine tolle Stadt und vieles mehr . . . !

### Das zeichnet die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut aus:

- Qualifiziertes Fortbildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Zahnärztekammereigene Aufstiegsfortbildungen mit Prüfung durch die zuständige Stelle nach BBiG (Berufsbildungsgesetz)
- Zweifelsfreie bundesweite Anerkennung
- Zielgerichtete und sehr praxisnahe Fortbildungsinhalte auf dem aktuellem Stand der Wissenschaft
- Intensive und individuelle Betreuung
- Sehr umfangreiches und aktuelles Skriptmaterial (in der Kursgebühr enthalten)

### Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Das erlernte Wissen ist sofort in der Praxis umsetzbar, dabei auftretende Fragen können zeitnah im Rahmen der Aufstiegsfortbildungen geklärt werden
- Der direkte Kontakt zur Praxis bleibt erhalten
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

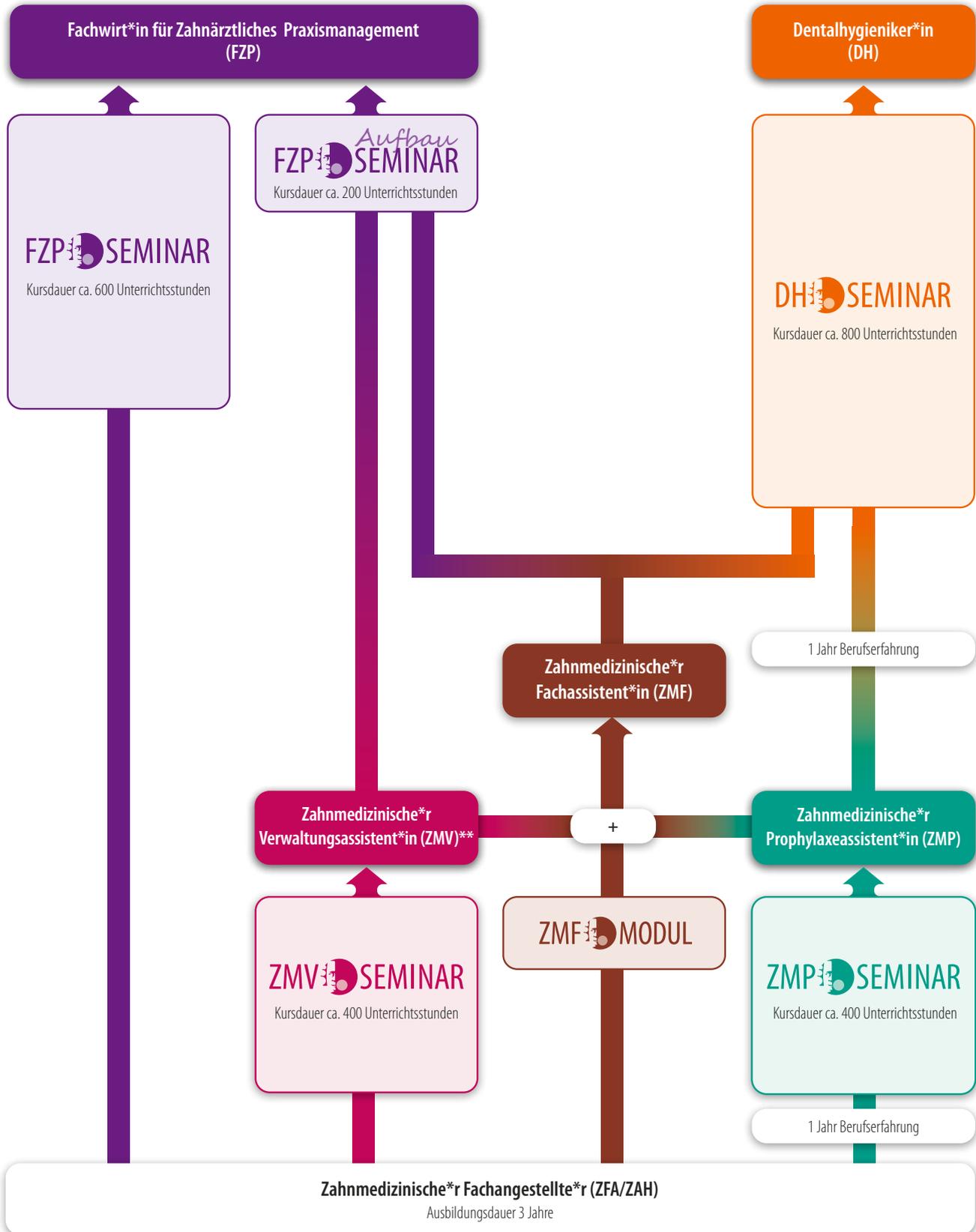
### Ziele der Aufstiegsfortbildungen sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an die aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin anzupassen
- Sie fundiert und facettenreich fortzubilden und Sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern
- Ihr Leben zu bereichern durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte

Wir freuen uns auf Sie und sagen schon jetzt:  
„Willkommen bei uns im Philipp-Pfaff-Institut“!

## Sie haben Fragen zu einer Aufstiegsfortbildung?

Tel. 030 414 725-18 oder E-Mail an [aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)



\*\* Erforderliche Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Prüfung: 1 Jahr



## Aufstiegsfortbildung zum\*r

# Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten\*in (ZMV)

## Intensivseminar für Praxismanagement und Kommunikation

Die Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten\*in (ZMV) gehört seit dem Jahr 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt – immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen.

Diese Aufstiegsfortbildung soll den Teilnehmern\*innen eine Spezialisierung auf den Gebieten der Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation ermöglichen und damit den gestiegenen administrativen und dienstleistungsorientierten Anforderungen an eine moderne und patientenorientierte Zahnarztpraxis gerecht werden.

Der Bereich der Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA wird problemorientiert aufgearbeitet und um in jüngerer Zeit hinzugekommene Spezialgebiete der Zahnmedizin erweitert. So soll das schon vorhandene Wissen vertieft und verfeinert werden. Die selbstständige Textgestaltung mit modernen Kommunikations- und

Informationsmitteln ist für die professionelle Arbeit in der Praxis der Zukunft unbedingt erforderlich und wird im Kurs trainiert.

Weiterhin gehören Kompetenz in wichtigen Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, souveräner Umgang mit personellen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechende Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis zum ZMV-Berufsbild. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer\*innen in die Lage zu versetzen, in allen genannten Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und erfolgreich zu koordinieren.

Die Kursdauer beträgt ca. sieben Monate und umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.**



Frau Jeannette Malchin (li.) und Ihre  
ChefIn Frau Dr. Cathrin Langner (re.)

*Mein großer Wunsch war schon immer die Fortbildung zur ZMV.*

*Sehr oft dachte ich darüber nach, wusste aber nicht, wie ich das alles neben Beruf und Familie hinbekommen sollte, da die Fortbildung in der Regel über 2 Jahre lang ging. Als ich dann durch Zufall auf einen Flyer vom Philipp-Pfaff-Institut traf, war ich überrascht, dass dies auch in ca. 8 Monaten möglich war. Meine Kollegen ermutigten mich und ich meldete mich daraufhin an und bin sehr dankbar dafür.*

*Es war eine aufregende und anstrengende, aber zugleich schöne Zeit. Mit Fleiß, Unterstützung und der guten Mischung von Online- und Präsenzunterricht kann man es sehr gut schaffen.*

*Ich danke den tollen Referenten, die uns per Bildschirm bei Laune gehalten und uns viel Wissen auf eine angenehme Art vermittelt haben und das mit viel Ausdauer.*

*Ich danke meiner Familie, die mich in den anstrengenden Phasen ertragen hat und meinen Kollegen, die mich motiviert haben und immer an mich glaubten.*

*Jetzt habe ich für mein Wissen den lang ersehnten Abschluss und bin bestrebt dies alles guten Gewissens in meinem Job weiterhin einzubringen.*

*Vielen Dank für die wunderbare Zeit, auch an meine Mitschüler.*

**ZMV Jeannette Malchin | September 2023**



## Alles auf einem Blick



### Kursvariante I

<b>Kurs</b>	AFB-ZMV 2401	Bewerbungsschluss
<b>Termin</b>	Januar 2024 - ca. Juli 2024	Bei Interesse bitte nachfragen
<b>Kurs</b>	AFB-ZMV 2402	Bewerbungsschluss 29.04.2024
<b>Termin</b>	August 2024 - ca. März 2025	
<b>Kurs</b>	AFB-ZMV 2501	Bewerbungsschluss 14.10.2024
<b>Termin</b>	Januar 2025 - ca. Juli 2025	

### Kurszeiten

Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr

### Kursvariante II

<b>Kurs</b>	AFB-ZMV 2403	Bewerbungsschluss 29.04.2024
<b>Termin</b>	September 2024 - ca. Juli 2025	

### Kurszeiten

Freitag 18:45 - 22:00 Uhr und Samstag 10:15 - 17:15 Uhr  
 jeweils 1x pro Monat Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr

### Kursgebühr

3.995,- € \* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- €



\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

### Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)

### Kennisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMV 2402 und 2403 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
 AFB-ZMV-B 2401

Für AFB-ZMV 2501 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
 AFB-ZMV-B 2402

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
 Aßmannshauer Straße 4–6  
 14197 Berlin

oder per E-Mail an [aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)

### Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 22.03.2024, 19:30 Uhr  
 Kurs: AFB-ZMV-IA 2401

Freitag 13.09.2024, 19:30 Uhr  
 Kurs: AFB-ZMV-IA 2402

*hier anmelden*



## Nach der Aufstiegsfortbildung

# Fortbildung für ZMVs

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen die Möglichkeit, regelmäßig Ihr Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen. Hier eine Kursauswahl:

### Aufstiegsfortbildung zum\*r FZP (Aufbau-Seminar)

Kursgebühr: 2.395,- € • weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Kataloges (Seite 69)

September 2024 – ca. Oktober 2025 • Kurs: AFB-FZP-A 2401

### Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

ZMV Emine Parlak • Kursgebühr: 157,- €

Mi 27.03.24, 16:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Paro 2021 2401 (Online Live-Seminar)

### Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ

ZMV Emine Parlak • Kursgebühr: 255,- €

Mi 24.04.24, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-BemaGOZ 2401 (Online Live-Seminar)

### Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie

ZMV Emine Parlak • Kursgebühr: 255,- €

Mi 26.06.24, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Endo 2401 (Online Live-Seminar)

### Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

ZMV Emine Parlak • Kursgebühr: 255,- €

Mi 18.09.24, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Impla 2401 (Online Live-Seminar)

### Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion

ZMV Emine Parlak • Kursgebühr: 255,- €

Mi 30.10.24, 14:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Abr-Supra 2401 (Online Live-Seminar)

### Willkommen am Telefon - Der erste Eindruck zählt

ZMV Brigitte Kühn • Kursgebühr: 265,- €

Di 26.11.24, 13:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Telefon 2401

### Die Rezeption – Das Herz der Praxis

ZMV Brigitte Kühn • Kursgebühr: 325,- €

Mi 27.11.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Rezi 2401

mit begleitender  
Ausstellung

## Zahnmedizinischer Verwaltungskongress

### Workshops, Freitag, 31.05.2024

- GOZ Leistungen betriebswirtschaftlich kalkulieren und berechnen (ZMV Emine Parlak)
- Resilienztraining (Aufgeben oder durchstarten) – wie stärke ich mich für Krisen und Herausforderungen (Marcus Dahlke)
- Erfolgreiches Recruitment und Onboarding in Zeiten des Fachkräftemangels (Wilma Mildner)
- Als Frau schwierige Situationen souverän meistern (Sandra Maria Fanroth)
- Die junge Generation: Eine Herausforderung für jede Führungskraft (Elahe Azar-Heitmann)

### Vortragsblock, Samstag, 01.06.2024

- Die Praxis in Future (Prof. Philipp Plugmann)
- Z-QMS – Grundlage für ein funktionierendes Praxismanagement (Silke Lehmann)
- Von der Zahnfee zum Zahnfluencer: Erfolgstipps für die Kommunikation mit Patienten und Kollegen (Dr. Susanne Woitzik)
- Honorarverteilungsmaßstab und Co – wie geht es weiter? (Dr. Jana Lo Scalzo)

siehe auch Seite 28



American Eagle  
INSTRUMENTS®



# Quik-Tip™ in XP Technology

**Geld sparen und Abfall reduzieren mit  
unseren austauschbaren Spitzen**

- Handgriffe in verschiedenen Farben
- Erhältlich für Scaler, Küretten und Gracey Küretten
- Bei Verschleiß tauschen Sie nur das abgenutzte Arbeitsende aus
- Zusammengebaute Instrumente werden problemlos im TDI aufbereitet

XP Technology® ist ein patentiertes Verfahren zur Oberflächenbehandlung.

Die nanooptimierte Technologie macht die Instrumente wesentlich haltbarer und ermöglicht die Herstellung dünnerer Instrumentenspitzen mit schärferen Klingen. Das zeitintensive Schleifen der Instrumente entfällt.



*weitere Informationen zu Quik-Tip™  
← QR Code scannen oder online unter:  
[www.am-eagle.de/quik-tip](http://www.am-eagle.de/quik-tip)*



Neugierig? Wir beraten Sie gerne

José Muñoz | +49 174 694 56 75 | [info@ydnf.eu](mailto:info@ydnf.eu) | [www.am-eagle.de](http://www.am-eagle.de)

**YOUNG**®  
INNOVATIONS

# Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten\*in (ZMP)

## Intensivseminar für organisierte Individualprophylaxe

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Gesundheit und die Zahnarztpraxis ist der primäre Ansprechpartner zum Thema Zahngesundheit. Hier gilt es, durch Fachkompetenz Vertrauen zu schaffen. Die Individualprophylaxe bietet jedem interessierten Patienten umfangreiche Informationen und praktische Hinweise zur häuslichen Mundhygiene und die regelmäßige individuelle professionelle Reinigung aller Zahnflächen an.

Seit 1989 hat das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnzahntelher\*innen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) die Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten\*in (ZMP) im Fortbildungsprogramm.

Diese nebenberufliche Fortbildung umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. sechs Monate. Der theoretische Unterricht findet entweder mittwochs und samstags oder freitags und samstags statt. Hinzu kommen für jeden Teilnehmer drei voneinander getrennte Intensiv-Wochenblöcke.

Der Kurs gliedert sich in die Vermittlung theoretischer Inhalte und die Durchführung praktischer Übungen am Phantomkopf, gegenseitig und vor allem am Patien-

ten. Die Fähigkeit zur Organisation und Ausübung einer umfassenden Individualprophylaxe in allen Altersstufen inkl. der professionellen Zahnreinigung bildet das Kernziel dieser Fortbildung. Integrierte Seminare zur Psychologie und Kommunikation vermitteln Kenntnisse über Gesprächsführung, Rhetorik, Motivierungstechnik und Angstmanagement.

Neben den praktischen Übungen wird ein fundiertes Hintergrundwissen aufgebaut, aus dem die Teilnehmer\*innen später bei ihrer täglichen Arbeit viel Sicherheit und Kompetenz beziehen können.

Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.**



*22 Jahre nach meiner Ausbildung habe ich meinen Wunsch ZMP zu werden, 2019 nun endlich in die Tat umgesetzt.*

*Wenn ich heute gefragt werde: „Würdest du es wieder so machen?“, würde ich jedem raten, so früh wie möglich mit einer Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut zu beginnen. Dennoch musste ich feststellen, dass*

*eine gewisse Anzahl an Berufsjahren sehr förderlich ist für den positiven Verlauf des Kurses.*

*Der sehr hohe Anspruch der Fortbildung erfordert zu jeder Zeit volle Konzentration und Engagement. Der Weg war steinig und sehr anstrengend. Es wurde in dieser Zeit geweint und gezweifelt, aber auch sehr viel gelacht. Ich habe sehr viele liebe Menschen kennengelernt, die auch nach dem Kurs*

*in meinem Leben eine große Rolle spielen werden. Schon das allein möchte ich nicht mehr missen.*

*Rückblickend muss man sagen, dass ich es nur mit der Unterstützung meiner Familie, Freunde und meiner lieben Kolleginnen/Chefin geschafft habe. Diesen Menschen gilt mein besonderer Dank. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen. Es erfordert nämlich schon sehr viel logistische/organisatorische Geschicklichkeit alles unter einem Hut zu bekommen (Arbeit, Familie, Haushalt und das Lernen, Lernen, Lernen...).*

*Die Zeit im Philipp-Pfaff-Institut hat mir gezeigt, dass man auch mit 42 Jahren über sich hinaus wachsen kann und es sich zu jeder Zeit lohnt sich fortzubilden.*

*Fazit: Das Gefühl und der unendliche Stolz den man in sich trägt, wenn man dann endlich die Urkunde in den Händen hält und für seine besondere Leistung dann noch zusätzlich ausgezeichnet wird, ist unbezahlbar.*

**ZMP Nadine Sukowski | März 2020**

## Alles auf einem Blick



<b>Kurs</b>	AFB-ZMP 2401	Bewerbungsschluss
<b>Termin</b>	Januar 2024 - ca. Juli 2024	Bei Interesse bitte nachfragen!
<b>Kurs</b>	AFB-ZMP 2402	Bewerbungsschluss 29.04.2024
<b>Termin</b>	August 2024 - ca. März 2024	
<b>Kurs</b>	AFB-ZMP 2501	Bewerbungsschluss 14.10.2024
<b>Kurszeiten</b>	Wählen Sie aus folgenden Kombinationen: Mittwoch oder Freitag <sup>1</sup> 14:00 - ca. 20:00 Uhr und Samstag <sup>2</sup> 09:00 - ca. 17:30 Uhr	
<b>Kursgebühr</b>	4.995,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- € <sup>1</sup> Präsenzveranstaltung, <sup>2</sup> Online Live-Seminar	



\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

### Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
4. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
5. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
6. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

### Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMP 2402 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-ZMP-B 2401

Für AFB-ZMP 2501 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-ZMP-B 2402

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Aßmannshäuser Straße 4-6  
14197 Berlin

oder per E-Mail an [aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)

### Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 20.03.2024, 19:30 Uhr  
Kurs: AFB-ZMP-IA 2401

Mittwoch 11.09.2024, 19:30 Uhr  
Kurs: AFB-ZMP-IA 2402

*hier anmelden*



## Nach der Aufstiegsfortbildung

# Fortbildung für ZMPs

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen die Möglichkeit, regelmäßig Ihr Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen.  
Hier eine Kursauswahl:

### Aufstiegsfortbildung zum\*r DH

Exzellente Referenten aus Bereichen der Medizin und Zahnmedizin • Kursgebühr: 15.000,- €

**April 2024 - ca. März 2025 • Kurs: AFB-DH 2401 • weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Kataloges (Seite 75)**

### Der Parodontitispatient

DH Simone Klein • Kursgebühr: 365,- €

**Sa 10.02.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-S3 2401**

### Mundschleimhautrekrankungen und Prophylaxe

Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Torsten Remmerbach • Kursgebühr: 265,- €

**Fr 01.03.24, 14:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-MU 2401**

Hybridveranstaltung

### Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen

DH Simone Klein und PD Dr. Nicole Pischon und DH Sylvia Wagenknecht • Kursgebühr: 595,- €

**Di/Mi/Do 05./06./07.03.2024, jeweils 16:00 - 19:00 Uhr und Do/Fr 14./15.03.2024, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-UPT 2401**

### Dieser Wandel bringt Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1

DH Simone Klein • Kursgebühr: 385,- €

**Sa 16.03.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Vorbehandlung 2401**

### Update für ZMP und ZMF

DH Sylvia Wagenknecht • Kursgebühr: 325,- €

**Fr 26.04.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Update-ZMP 2401**

### Prophylaxe- Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

ZMF Stefanie Kurzschinkel • Kursgebühr: 225,- €

**Mi 05.06.24, 13:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-BWL 2401 (Online Live-Seminar)**

### Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?

DH Ulrike Wiedenmann • Kursgebühr: 315,- €

**Sa 22.06.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2401**

### KIEFER.release® Seminar

DH Simonetta Ballabeni • Kursgebühr: 325,- €

**Samstag, 19.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Kiefer 2401**

### Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?

DH Ulrike Wiedenmann • Kursgebühr: 315,- €

**Sa 19.10.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2401**

### Die Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung

DH Simone Klein • Kursgebühr: 495,- €

**Fr 25.10.24, 13:00 - 19:00 Uhr und Sa 26.10.24, 09:00 - 16:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-PAR 2401**

### Scaling al dente – Prophylaxe mit Biss

DH Katrin Busch und ZMF Nicole Grau • Kursgebühr: 385,- €

**Sa 16.11.24, 10:00 – 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-Scaling 2401**

Hybridveranstaltung

### Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen

DH Simone Klein und PD Dr. Nicole Pischon und DH Veronika Martens • Kursgebühr: 595,- €

**Di/Mi/Do 19./20./21.11.2024, jeweils 16:00 - 19:00 Uhr und Do/Fr 28./29.11.2024, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-UPT 2402**

**28. Berliner  
Prophylaxetag**

Mit begleitender  
Dentalausstellung

**Fr/Sa 06./07.12.2024**

**Save the Date!**



## Aufstiegsfortbildung zum\*r

# Zahnmedizinischen Fachassistenten\*in (ZMF)

### Intensivseminar für Praxismanagement, Prophylaxe und perfekte Assistenz

Zunehmend mehr Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten\*innen nutzen nach langjähriger Berufstätigkeit als ZMP die Möglichkeit, mit der ZMV-Aufstiegsfortbildung den Verwaltungsbereich in den beruflichen Alltag zu integrieren.

Bereits tätige ZMVs vermissen im Bereich der Verwaltung den direkten Kontakt zum Patienten im Rahmen einer Behandlungssituation. Da die Interessenten\*innen die in der Verwaltung erlebte selbstständige Tätigkeit in den neuen Bereich mitnehmen wollen, bietet sich das Aufgabengebiet der ZMP besonders an. Für ZMVs und ZMPs bedeutet diese Neuorientierung die gesuchte Herausforderung, um die berufliche Tätigkeit über einen langen Zeitraum attraktiv zu halten. Für die zahnärztliche Praxis bedeutet diese Entscheidung, fortgebildete Mitarbeiter\*innen vielseitig in der Praxis einsetzen zu können – um auch kurzfristige personelle Engpässe zu umschiffen.

Aussicht auf eine weitere berufliche Qualifikation fördert sicherlich auch die Praxisbindung und damit eine Kontinuität in der Zusammensetzung des Teams. Diese Möglichkeit wollen wir im Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und bieten den Interessenten\*innen eine weitere Möglichkeit der Aufstiegsfortbildung an.

Die Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Fachassistenten\*in (ZMF) gliedert sich in folgende Handlungs- und Kompetenzfelder:

1. Allgemeinmedizinische Grundlagen
2. Zahnmedizinische Grundlagen
3. Ernährungslehre
4. Prophylaxe oraler Erkrankungen
5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
6. Klinische Dokumentation
7. Kommunikation, Rhetorik, Psychologie

8. Arbeitssicherheit und Ergonomie
9. Unterstützung bei kieferorthopädischen Behandlungen
10. Grundlagen Abrechnungswesen
11. Grundlagen Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement
12. Grundlagen Rechts- und Wirtschaftskunde
13. Grundlagen Informations- und Kommunikationstechnologie
14. Grundlagen Ausbildungswesen, Fortbildung, Pädagogik

Um das Ziel „Zahnmedizinische Fachassistent\*in (ZMF)“ erreichen zu können, benötigen Sie den erfolgreichen Abschluss von drei unabhängigen Modulen:

- ZMV • ZMP • ZMF-Modul

Das neue ZMF-Modul vermittelt die „Unterstützende Tätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen in den Fachgebieten KFO und ZE“. Es beinhaltet u. a. das Anfertigen von Situationsabformungen, die Herstellung von Provisorien, die Herstellung von Medikamententrägern, Vermittlung von Fachwissen zum Thema KFO und die Durchführung KFO-begleitender spezieller prophylaktischer Maßnahmen.

Im Rahmen der modularen Fortbildung ist der vollständige und erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Module innerhalb eines Zeitraumes von – in der Regel – drei Jahren erforderlich! Um Ihnen eine möglichst große Flexibilität in der Gestaltung Ihrer beruflichen Fortbildung zu bieten, ist es Ihnen freigestellt, in welcher Reihenfolge Sie die drei Module absolvieren.



*Die Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz ist eine großartige Möglichkeit, um sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Karrieremöglichkeiten zu erschließen. Sie bietet die Chance, sich in allen Bereichen der Praxis fortzubilden und das eigene Wissen und die Fähigkeiten zu erweitern.*

*Diese Fortbildung erfordert jedoch auch viel Engagement und Einsatzbereitschaft. Es ist notwendig, Zeit und Energie in das Lernen und die Prüfungsvorbereitung zu investieren. Dies kann eine Herausforderung sein, insbesondere wenn man berufstätig ist und noch andere Verpflichtungen hat.*

*Dennoch lohnt sich der Aufwand, da die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten langfristig von großem Nutzen sind. Ich persönlich habe diese Aufstiegsfortbildung zur Fachassistenz absolviert, die aus den einzelnen Kursen ZMP, ZMV und noch zwei kleinen Modulen KFO und PV- Herstellung besteht. Das Ganze in 1 ½ Jahren. Dennoch kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass es eine lohnende Erfahrung war. Natürlich war es anstrengend und manchmal habe ich gedacht: „Oh, warum tue ich mir das an“ – dennoch waren es grade die Mitstreiter\*innen und Dozenten\*innen, die einen immer wieder motiviert haben durchzuhalten. Ebenfalls hatten sie für jede Frage eine Antwort und bewiesen, auch wenn es*

*mal nicht so lief, eine Engelsgeduld. Auch ich hatte das eine oder andere Mal ein kleines Tief. Aber die interessanten und oft auch lustigen Lernstunden der Fortbildung haben überwogen und schlussendlich hat es sich gelohnt.*

*An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Chefs bedanken, da sie mir die Möglichkeit gegeben haben an dieser Fortbildung teilzunehmen und mich ermutigt und unterstützt haben. Auch ein großes Dankeschön an meine Kolleginnen, die mich ebenfalls unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite standen.*

**ZMF Jennifer Lehmann**



## Alles auf einem Blick

<b>Kurs</b>	AFB-ZMF 2401
<b>Kursdauer</b>	ca. 18 Monate
<b>Termin</b>	Je nachdem, in welcher Reihenfolge Sie die Module (ZMP, ZMV, ZMF) am Philipp-Pfaff-Institut absolvieren wollen, werden die Kurszeiten mit Ihnen abgestimmt. Jedes Modul muss vollständig absolviert werden.
<b>Kurszeiten</b>	abhängig vom Start des gewählten Moduls <b>Beispiel:</b> Start mit Modul ZMV (AFB-ZMV 2401) – Januar bis Juli 2024 nachfolgendes Modul ZMP (AFB-ZMP 2402) – August 2024 bis März 2025 abschließendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum April bis August 2025
<b>Kursgebühr</b>	8.990,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- €

\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zu den jeweiligen Prüfungen (ZMP, ZMV) werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
4. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

### Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
5. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

#### Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Anmeldung zur Prüfung erfolgt individuell für das gewählte Modul.

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

#### Bitte um Beachtung - ZMF-Module

Qualifizierte Assistenz: KFO\*  
Qualifizierte Assistenz: ZE\*  
\*Termine jeweils in Planung

#### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Aßmannshäuser Straße 4–6  
14197 Berlin

oder per E-Mail an [aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)

### Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 10.04.2024, 19:30 Uhr • AFB-ZMF-IA 2401

*hier  
anmelden*



# Kostenfreie Informationsveranstaltungen zu den Aufstiegsfortbildungen am Pfaff-Institut



**ZMV SEMINAR** für ZFA / ZAH / ZMP / DH  
PFAFF BERLIN

**Kursdauer** ca. 7 Monate / ca. 9 Monate  
**Kurszeiten Variante I** Fr 13:30 - 18:30 Uhr und Sa 08:30 - 17:15 Uhr  
**Kurszeiten Variante II** Fr 18:45 - 22:00 Uhr und Sa 10:15 - 17:15 Uhr und jeweils 1x pro Monat So 10:00 - 15:00 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMV \*  
Fr 22.03.2024, ab 19:30 Uhr

\* Dies ist ein kombinierter Informationsabend für die Aufstiegsfortbildungen ZMV und FZP.

**ZMP SEMINAR** für ZFA / ZAH / ZMV / FZP  
PFAFF BERLIN

**Kursdauer** ca. 6 Monate  
**Kurszeiten** Mi 14:00 - ca. 20:00 Uhr oder Fr 14:00 - ca. 20:00 Uhr (Präsenz) und Sa 09:00 - ca. 17:30 Uhr (online)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMP  
Mi 20.03.2024, ab 19:30 Uhr

**FZP SEMINAR** für ZFA / ZAH / ZMP / ZMF / DH  
PFAFF BERLIN

**Kursdauer** ca. 17 Monate inklusive Projektarbeit  
**Kurs Modul 1**  
**Kurszeiten Variante I** Fr 13:30 - 18:30 Uhr und Sa 08:30 - 17:15 Uhr  
**Kurszeiten Variante II** Fr 18:45 - 22:00 Uhr und Sa 10:15 - 17:15 Uhr und jeweils 1x pro Monat So 10:00 - 15:00 Uhr

**Kurs Modul 2**  
**Kursdauer** ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten  
**Kurszeiten** Fr 15:00 - 20:00 Uhr und Sa 08:30 - 15:30 Uhr und So 10:00 - 15:00 Uhr (1x monatlich)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: FZP \*  
Fr 22.03.2024, ab 19:30 Uhr

**DH SEMINAR** für ZMP / ZMF  
PFAFF BERLIN

**Kursdauer** ca. 12 Monate  
**Kurszeiten** Do, Fr, Sa jeweils 08:30 - ca. 17:45 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltung: DH  
Fr 11.10.2024, ab 19:30 Uhr

**FZP Aufbau SEMINAR** für ZMV / ZMF  
PFAFF BERLIN

**Kursdauer** ca. 10 Monate inkl. Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 UE  
**Kurszeiten** Fr 15:00 - 20:00 Uhr und Sa 08:30 - 15:30 Uhr und So 10:00 - 15:00 Uhr (1x monatlich)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: FZP-Aufbau  
Fr 12.04.2024, ab 19:30 Uhr

**ZMF SEMINAR** für ZFA / ZAH / ZMP / ZMV / FZP  
PFAFF BERLIN

**Kurszeiten (abhängig vom Start des gewählten Moduls)**  
 Beispiel: Start mit Modul ZMV (AFB-ZMV 2401) – Januar bis Juli 2024  
 nachfolgendes Modul ZMP (AFB-ZMP 2402) – August 2024 bis März 2025  
 abschließendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum April bis August 2025

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMF  
Mi 10.04.2024, ab 19:30 Uhr





## Aufstiegsfortbildung zum\*r

# Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)

## Intensivseminar zur Vorbereitung auf spezielle Fach- und Führungsaufgaben in der Zahnarztpraxis

Von vielen Praxisinhabern\*innen angeregt und häufig von Mitarbeitern\*innen nachgefragt: jetzt ist sie da, eine weitere offizielle, kammerzertifizierte Aufstiegsfortbildung: der\*die Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP). Die entsprechenden Fortbildungs- und Prüfungsordnungen wurden im Herbst 2015 von der Zahnärztekammer Berlin beschlossen und von der Senatsverwaltung genehmigt. Diese Aufstiegsfortbildung erweitert nun die anderen bewährten und staatlich anerkannten Kammer-Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, ZMP und DH am Philipp-Pfaff-Institut. Wir freuen uns darüber!

Es gibt zwei Wege, diese neue berufliche Qualifikation zu erwerben:

- zum einen als eigenständige Aufstiegsfortbildung (Voraussetzung: ZFA-Abschluss)
- zum anderen als Aufbau und Ergänzung nach erfolgreichem Abschluss zur ZMV.

Der erste Weg führt Neustarter direkt zum erfolgreichen Abschluss (für diesen Weg ist eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG, ehemals Meister-BAföG, möglich). Mit dem zweiten Weg ermöglichen wir den vielen, bereits praxiserfahrenen ZMV eine weitere berufliche Aufstiegsmöglichkeit. In beiden Fällen sind die Kurszeiten so gestaltet, dass der berufliche Aufstieg auch gut mit Familie und Beruf zu koordinieren ist.

Die Tätigkeiten einer\*s FZP sind vielfältig. Schwerpunkte sind das selbstständige Erkennen von qualitätssteigernden Arbeitsprozessen und die anschließende Umsetzung in den Praxisalltag. Strukturen schaffen, Optimierungen ermöglichen, Lernen, ein Team zu führen: das sind die Herausforderungen, die ein\*e FZP annimmt, um gemeinsam mit den Praxisinhabern\*innen die Praxis nicht nur zu tollen Behandlungsergebnissen, sondern auch zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen.

Folgende spannende Themen ergänzen die Lehrinhalte der ZMV:

- Überprüfung, Koordination und Überwachung etablierter QM-Systeme
- Förderung des Qualitätsbewusstseins des gesamten Praxisteams
- Förderung der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft des Teams zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte
- Steuerung und Förderung von Lernprozessen in der Praxis
- Entwicklung von Auswahlkriterien sowie Anforderungs- und Stellenprofilen für die Personalgewinnung und -einstellung
- Organisation von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte
- Organisation von Fehler- und Beschwerdemanagement
- Aktive Umsetzung von Methoden zum Zeit-, Selbst- und Projektmanagement
- Unterstützung bei der Organisation von ÜBAGs
- Entwicklung von Personalförderungsstrategien
- Erlangung der Qualifikation als Ausbilder\*in (Ausbildereignungsprüfung)

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.**



*Acht Jahre sind vergangen, seit ich das letzte Mal eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut absolviert habe. Meine Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin schloß ich 2015 erfolgreich ab. In dieser intensiven und lernreichen Zeit habe ich viele tolle Kolleginnen kennengelernt. Nach dem Abschluß der Fortbildung habe ich viele neue Erfahrungen sammeln können.*

*Nun packte mich wieder der Ehrgeiz, mich beruflich weiterzuentwickeln und so beschloß ich, noch einmal die Schulbank am Philipp-Pfaff-Institut zu drücken. Nach dem Motto „Geteiltes Leid ist halbes Leid“ überzeugte ich meine Kollegin gemeinsam die Weiterbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement zu absolvieren. Sie willigte ein und so begann für mich im Jahr 2021 ein neuer beruflicher Abschnitt und damit auch eine neue Herausforderung.*

*Auch dieses Mal hatte ich das Glück wunderbaren Kolleginnen zu begegnen. Gemeinsam haben wir die 2 Jahre gemeistert und die Zeit ist wie im Fluge vergangen. Wir haben uns immer gegenseitig unterstützt und motiviert. Es war eine herausfordernde, intensive, aber auch sehr schöne Zeit, die mit diesem Jahr zu Ende gegangen ist.*

*Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen und die praktische Anwendung meines neu erworbenen theoretischen Wissens. Abschließend möchte ich mich bei den Dozenten bedanken, die mit ihrem umfangreichen Fachwissen eine große Unterstützung waren und die langen Wochenenden erträglicher machten. Ein ganz besonderer Dank geht auch an meine Familie und meine Freunde, die mir mit viel Geduld, Interesse und Hilfsbereitschaft immer zur Seite gestanden haben.*

**FZP Sandra Sopora | Oktober 2023**

# Alles auf einem Blick


**FZP SEMINAR** für ZFA/ZAH  
 PFAFF BERLIN

**Kursvariante 1**

<b>Kurs</b>	AFB-FZP 2401	Bewerbungsschluss
<b>Kursdauer</b>	ca. 19 Monate	Bei Interesse bitte nachfragen!
<b>Termin</b>	Januar 2024 – ca. Oktober 2025	

**Modul 1 (hybrid)**

**Kurszeiten** Freitag 13:30 – 18:30 Uhr und Samstag 08:30 – 17:15 Uhr (identisch mit den Kurszeiten ZMV Variante I)

**Modul 2 (online)**

**Kurszeiten** ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 – 20:00 Uhr und Samstag 08:30 – 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr  
ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

**Kursvariante 1**

<b>Kurs</b>	AFB-FZP 2402	Bewerbungsschluss 29.04.2024
<b>Kursdauer</b>	ca. 17 Monate	
<b>Termin</b>	August 2024 – ca. Oktober 2026	

**Modul 1 (hybrid)**

**Kurszeiten** Freitag 13:30 – 18:30 Uhr und Samstag 08:30 – 17:15 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante I)

**Modul 2 (online)**

**Kurszeiten** ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 – 20:00 Uhr und Samstag 08:30 – 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr  
ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten  
Darüber hinaus inkludiert die Fortbildungszeit eine Projektarbeit sowie Aufgaben, die im Selbststudium zu erfüllen sind.

**Kursvariante 2**

<b>Kurs</b>	AFB-FZP 2403	Bewerbungsschluss 29.04.2024
<b>Kursdauer</b>	ca. 19 Monate	
<b>Termin</b>	September 2024 – ca. Oktober 2026	

**Modul 1 (online)**

**Kurszeiten** Freitag 18:45 – 22:00 Uhr und Samstag 10:15 – 17:15 Uhr sowie jeweils 1x pro Monat  
Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante II)

**Modul 2 (online)**

**Kurszeiten** ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 – 20:00 Uhr und Samstag 08:30 – 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr  
ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

**Kursgebühr** 5.995,- € \* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- €



\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

**Zulassungsvoraussetzungen**

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

**Bewerbungsunterlagen**

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

**Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen**

Für AFB-FZP 2402 und 2403 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-FZP-B 2401

Für AFB-FZP 2501 melden Sie sich für folgende Prüfung an: AFB-FZP-B 2402

Die Prüfung wird online durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

**Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an**

Philipp-Pfaff-Institut • Abmannshäuser Straße 4–6 • 14197 Berlin  
oder per E-Mail an [aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)

**Kostenfreie Infoveranstaltung (Hybridver.)**

Freitag 22.03.2024, 19:30 Uhr  
AFB-FZP-IA 2401

Freitag 13.09.2024, 19:30 Uhr  
AFB-FZP-IA 2402

# Alles auf einem Blick



<b>Kurs</b>	AFB-FZP-A 2401	Bewerbungsschluss 13.05.2024
<b>Kursdauer</b>	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
<b>Termin</b>	September 2024 - ca. Oktober 2025, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
<b>Kurszeiten</b>	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
<b>Kurs</b>	AFB-FZP-A 2501	Bewerbungsschluss 19.05.2025
<b>Kursdauer</b>	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
<b>Termin</b>	September 2025 - ca. Oktober 2026, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
<b>Kurszeiten</b>	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
<b>Kursgebühr</b>	2.695,- €* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 45,- €	

\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Erfolgreicher Abschluss der Aufstiegsfortbildung zum\*r ZMV
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)

Liegt die Aufstiegsfortbildung zur ZMV länger als 5 Jahre zurück, ist eine zusätzliche Zulassungsvoraussetzung das erfolgreiche Absolvieren eines Eignungsgespräches.

## Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses zum\*r ZMV
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

## Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 12.04.2024, 19:30 Uhr • AFB-FZP-A-IA 2401

## Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Aßmannshäuser Straße 4-6 • 14197 Berlin

oder per E-Mail an [aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)



# Seit Herbst 2016 bietet das Philipp-Pfaff-Institut die Aufstiegsfortbildung zum\*r Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) an.

## ZFA, ZAH, Stomalogische Schwester oder ZMV?

Es gibt 3 Wege, den Abschluss als Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement zu erlangen. Wenn Sie ZAH, Stomalogische Schwester oder ZFA sind, können Sie sich zum\*r ZMV fortbilden (ca. 400 Unterrichtsstunden) und zu einem späteren Zeitpunkt das FZP-Aufbaseminar (ca. 200 Unterrichtsstunden) besuchen. Oder Sie starten gleich mit dem FZP-Seminar (ca. 600 Unterrichtsstunden).

Wenn Sie bereits ZMV sind, qualifizieren Sie sich über das FZP-Aufbaseminar (ca. 200 Unterrichtsstunden) weiter. Welchen Weg Sie auch wählen, Ihr Abschluss ist „Fachwirt\*in“, ein mittlerweile auch in anderen Bereichen etablierter und anerkannter Begriff.

## Nebenberufliche Fortbildung

Die Kurszeiten sind in allen Fällen bewusst so flexibel gestaltet, dass der fachliche Aufstieg auch mit Familie und Beruf möglich ist. Die Seminare finden freitags, samstags und sonntags statt und bieten dadurch den Teilnehmern die Möglichkeit, das Wissen aus den Seminarblöcken parallel in der Praxis anzuwenden und die dabei gewonnenen Erfahrungen wiederum unmittelbar in den Kursen diskutieren zu können.

## Was unterscheidet die FZP- von der ZMV-Fortbildung?

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Verwaltungsassistenz werden in allen Bereichen weiter vertieft und ausgebaut. Nicht nur Verwaltung und Abrechnung zählen zum Aufgabenspektrum der Fachwirte\*innen, sondern auch Qualitätssicherung, Personalwesen und Kommunikationsmanagement. Darüber hinaus werden Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Recht vermittelt und auch der Umgang mit der sich ständig wandelnden Informationstechnologie fehlt nicht. Der Bereich Ausbildungswesen spielt ebenfalls eine sehr wichtige Rolle. Innerhalb der Aufstiegsfortbildung kann ein Ausbildernachweis erlangt werden, so dass der\*die FZP später innerhalb der Praxis die Ausbilderposition leitend übernehmen kann und zum\*r Ansprechpartner\*in für Auszubildende wird.

## Warum die Fortbildung am „Pfaff“?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen seit über 25 Jahren die Möglichkeit, Ihren beruflichen Aufstieg in Etappen umzusetzen, dabei wird die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Fortbildung gewährleistet. Profitieren Sie von dieser umfangreichen Erfahrung und einem engagierten Referenten-Team, das Sie auf Ihrem Weg kompetent begleitet.



## Erfahrungsberichte unserer Teilnehmer



*Nachdem ich im Jahr 2012 die Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin (DH) am Philipp-Pfaff-Institut erfolgreich absolviert hatte und seit 2015 dort auch die Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für Zahnmedizinisches Praxismanagement (FZP) angeboten wird, wusste ich, dass ich mich auch dieser Herausforderung stellen werde, da ich seit vielen Jahren sowohl im Bereich der Dentalhygiene als auch in der Verwaltung tätig bin.*

*Gut qualifiziertes Fachpersonal gewinnt in der Zahnmedizin zunehmend an Bedeutung. Beide Aufstiegsfortbildungen geben mir die Möglichkeit, den neuen Anforderungen gerecht zu werden und meinen Beruf durch fundierte Kenntnisse zu bereichern und aufzuwerten.*

*Trotz des straffen Pensums sowie des Anfahrtsweges aus Mecklenburg/Vorpommern habe ich die Zeit in Berlin erneut sehr genossen und freue mich auf die Refresher des Philipp-Pfaff-Institutes für beide Fachrichtungen.*

**DH/FZP Christine Deckert | November 2019**



*Im Jahr 2010 beendete ich meine Ausbildung zur ZFA. Mich stets fortzubilden und immer up to date zu sein, war schon frühzeitig meine Zielsetzung. Aus diesem Grund absolvierte ich 2012 die Aufstiegsfortbildung zur ZMP. In den nachfolgenden Jahren konnte ich meine Leidenschaft in der Patientenbehandlung ausleben. Doch ich wollte mehr Verantwortung, Kompetenzen und Fähigkeiten erlangen. Da war die Aufstiegsfortbildung zur FZP die richtige Wahl. Ich entschied mich, dies innerhalb von zwei Jahren zu bewältigen und das Philipp-Pfaff-Institut war dabei der richtige Ort.*

*Im Modul 1 erlernte ich die Lerninhalte einer ZMV und im Modul 2 wurde mein Wissen im Bereich des Personalmanagements und der EDV-Anwendung erweitert. Zudem wurde tiefgehender auf die Betriebswirtschaft eingegangen und nötige rechtliche Grundlagen gehörten ab jetzt zum alltäglichen Geschehen. Der Unterricht war von dem Themen vielseitig und viele Referenten berichteten mit Enthusiasmus über ihre Erfahrungen und vermittelten ihr Wissen. Die Facharbeit verlangte zum Abschluss dann nochmal alle Fähig- und Fertigkeiten, die man sich in der langen Zeit angeeignet hat.*

*Die zwei Jahre am Pfaff-Institut habe ich mit Bravour gemeistert und ohne die Hilfe der Familie, Freunde und Arbeitskollegen wäre das alles nicht möglich gewesen. Dafür danke ich allen ganz herzlich und freue mich auf meinen weiteren Berufsweg als frischgebackene FZP!*

**FZP Stefanie Kolander | Oktober 2018**



## Aufstiegsfortbildung zum\*r Dentalhygieniker\*in (DH)

### Intensivseminar für die Betreuung und Behandlung von Patienten\*innen mit Parodontitis

Seit April 2006 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnmedizinische Fachassistenten\*innen (ZMF) und Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten\*innen (ZMP) die Möglichkeit, nach mind. 1-jähriger Berufserfahrung eine weitere berufliche Qualifikation zu erreichen: die Aufstiegsfortbildung zum\*r Dentalhygieniker\*in (DH).

Den Zahnarztpraxen – insbesondere denen mit den Schwerpunkten Prävention und/oder Parodontologie – steht somit eine hoch qualifizierte Fachkraft zur Unterstützung und Behandlung von Patienten\*innen mit Parodontitis zur Seite.

Diese nebenberuflich strukturierte Aufstiegsfortbildung bietet den Interessenten\*innen die Möglichkeit, eine höhere fachliche Qualifikation zu erreichen und trotzdem weiterhin in ihrem beruflichen Alltag eingebunden zu bleiben.

Das Aufgabengebiet der\*des DH umfasst im Rahmen der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie die Aufklärung der Patienten\*innen, die Diagnose und Therapie der Parodontitis sowie die kontinuierliche Patientennachsorge. Dies geschieht im rechtlich zulässigen Rahmen nach Delegation sowie unter Aufsicht und Verantwortung der Zahnärzte\*innen.

Die Anforderungen an die Kursteilnehmer\*innen sind vielfältig. Es beginnt mit der Freude an der Zusammenarbeit mit Patienten, starkem Verantwortungsbewusstsein und großem Einfühlungsvermögen. Es werden manuelle Fähigkeiten, Eigeninitiative und die Bereitschaft, viel Neues zu erlernen, vorausgesetzt. Die ca. 800 Unterrichtsstunden umfassende Aufstiegsfortbildung wird in einen vorklinischen und in einen klinischen Teil unterteilt. Der vorklinische Bereich beinhaltet die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in Form von Vorlesungen und Workshops sowie die Vertiefung der praktischen Fähigkeiten im Rahmen eines Phantomkopfkurses.

Die umfassende klinische Fortbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Zahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Diese beinhaltet eine intensive und umfassende Patientenbetreuung und -behandlung, die von Zahnärzten\*innen und fertig ausgebildeten DHs betreut wird.

Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 11 Monate. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.**



*Vor knapp drei Jahren schloss ich meine Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Philipp-Pfaff-Institut ab, doch ich wollte noch mehr davon. Noch mehr Fachwissen, eine noch qualifiziertere Behandlung meiner Patienten, noch mehr Verantwortung. Ich wollte mich der Herausforderung stellen, Dentalhygienikerin zu werden. Mit der Unterstützung und Zustimmung meiner Freunde, Familie, Kolleginnen und Chefs habe ich mich auf diesen großen Schritt eingelassen. An meinem ersten Tag lernte ich 20 tolle Kolleginnen kennen und wir starteten gemeinsam in die theoretische Phase. Viel Wissen, nicht nur aus dem Bereich der Parodontologie, sondern aus allen Bereichen der Humanmedizin, die für unsere Behandlung notwendig sind, wurde uns von zahlreichen Referenten vermittelt. Dieses Wissen galt es bald anzuwenden – nach wenigen Monaten ging es an die Patientenbehandlungen. Wir verbrachten sehr viel Zeit in den Klinikräumen der Charité und bekamen hier die Möglichkeit, bereits Behandlungen von Patienten unter Aufsicht von Zahnärztinnen und Zahnärzten durchzuführen und uns somit auf unseren Alltag in der Praxis vorzubereiten. Dann standen auch schon die ersten Prüfungen an.*

*Meine größte Herausforderung während dieser Fortbildung war jedoch das Halten eines Fachvortrages auf der Bühne eines gut gefüllten Hörsaals. „Das schaffe ich niemals“, dachte ich noch zu Beginn. Doch mit Hilfe der großartigen Dozenten, intensiver Vorbereitung und durch den Zusammenhalt unter uns Teilnehmerinnen, meisterte ich auch diesen. Ich kann nun mit neu gewonnenem Wissen und Selbstbewusstsein das nächste Kapitel meines Berufslebens beginnen und freue mich schon sehr darauf!*

**DH Melanie Driesener | März 2020**

## Alles auf einem Blick

<b>Kurs</b>	AFB-DH 2401 Bewerbungsschluss: Bei Interesse nachfragen!	
<b>Termin</b>	April 2024 - ca. März 2025	
<b>Kurszeiten</b>	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
<b>Kurs</b>	AFB-DH 2501	Bewerbungsschluss 04.11.2024
<b>Termin</b>	April 2025 - ca. März 2026	
<b>Kurszeiten</b>	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
<b>Termin Eignungsprüfung</b>	29.11.2024 – 30.11.2024	
<b>Kursgebühr</b>	15.000,- €* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 175,- € (inklusive Eignungsprüfung)	



Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis zu

**15.000 €**

Zuschussanteil bis zu

**75 Prozent**

möglich! Eine Beispielrechnung finden sie direkt unter diesem Kasten.

Quelle: BMBF (Stand Oktober 2020)

\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

### Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des DH-Seminars betragen 15.000 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein nicht rückzahlbarer Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 11.250,00 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 3.750,00 €** (s. a. nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

### Beispielrechnung

15.000,00 €

– 7.500,00 €

(50 % Zuschussanteil)

= 7.500,00 €

– 3.750,00 €

(50 % Darlehensersatz bei Prüfungserfolg)

= 3.750,00 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Aufstiegsfortbildung zum\*r ZMF/ZMP
2. Mind. 1-jährige ununterbrochene Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

### Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZMF/ZMP
2. Beglaubigte Fotokopie des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung zum\*r ZMF/ZMP
3. Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
4. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
5. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
6. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
7. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
 Aßmannshauser Straße  
 4–6 • 14197 Berlin

### oder per E-Mail an

aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de

### Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 11.10.2024, 19:30 Uhr • AFB-DH-IA 2401





## Nach der Aufstiegsfortbildung

# Fortbildung für DHs

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen die Möglichkeit, regelmäßig Ihr Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen.

### Der Parodontitispatient

DH Simone Klein • Kursgebühr: 365,- €

**Sa 10.02.24, 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-S3 2401**

### Mundschleimhauterkrankungen und Prophylaxe

Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Torsten Remmerbach • Kursgebühr: 265,- €

**Fr 01.03.24, 14:00 - 19:00 Uhr • Kurs: FOBI-PX-MU 2401**

### Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Kursgebühr: 195,- €

**Mi 17.04.24, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Zunge 2401**

### Die Kraft der Mikronährstoffe

DH Luisa Winkler • Kursgebühr: 235,- €

**Fr 19.04.24, 14:00 - 18:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Mikronährst 2401**

### Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

Univ.-Prof. Dr. med. dent. C. H. Splieth • Dr. med. dent. R. Otto • R. De Groot • Dr. Y. Kätner • Kursgebühr: 1.175,- €

**Mi 22.05.2024, 17:30 - 20:30 Uhr und Fr 24.05.2024, 14:00 - 19:00 Uhr und Sa 25.05.2024 • 09:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Lachgas 2401**

### Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc. • Kursgebühr: 217,- €

**Mi 12.06.24, 14:00 - 18:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Ernährung 2401**

Hybridveranstaltung

Reminder für Ihren persönlichen Fortbildungskalender 2024!

**Berliner Refresher für Dentalhygieniker\*innen 2024 – Save the Date – Freitag 08.11.2024/Samstag 09.11.2024.**

Was erwartet Sie: interessante aktuelle Themen aus der Wissenschaft, praxisnahe Tipps für den beruflichen Alltag, intensiver kollegialer Austausch mit dem Ziel der Netzwerkbildung und 2 Tage motivierende Berliner Luft.

Ziel dieser Fortbildung: „über den Tellerrand hinausschauen“, am „Ball bleiben“, konstruktiv zu diskutieren, gemeinsam zu hinterfragen, Erfahrung aus dem beruflichen Alltag auszutauschen, einen Rucksack gefüllt mit Neuigkeiten und Anregungen mit zurück in den Praxisalltag nehmen, Sie in 2025 wiederzusehen.

Sie wünschen weitere Informationen – bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „DH-Refresher“ an [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

# ORAL-B PROFESSIONAL WEBSITE

JETZT  
KOSTENFREI  
REGISTRIEREN  
UND  
ENTDECKEN!

Gratis Produktmuster, Fortbildung,  
Forschung, Patientenmaterial und  
viele mehr

Alles für den Praxisalltag gebündelt auf einer Website:  
Gratis Produktmuster, monatliche Webinare, Online-Kurse,  
Aktuelles aus der Forschung, Material für die Arbeit am  
und mit dem Patienten sowie Informationen zum Thema  
Praxismanagement und viele weitere Themen sind auf  
der Professional Website von Oral-B verfügbar.

Die Teilnehmer erwartet jeden Monat ein neues Webinar  
zu neuen Frage- und Problemstellungen. Für die Teil-  
nahme an der gemäß § 95d SBG V als Fortbildung an-  
erkannten Veranstaltung erhalten Zahnärzte in der Regel  
zwei Fortbildungspunkte. Für die Praxisteam-Mitglieder  
werden Teilnahmezertifikate ausgestellt.

## GOOD FOR YOUR PATIENTS. GOOD FOR YOU.

Eine neue Fortbildungsreihe zur fachlichen Weiterbildung und persönlichen Weiterentwicklung

Mit der digitalen Fortbildungsreihe „Oral-B UP TO DATE@  
HOME – Good for your patients. Good for you.“ verknüpft  
Oral-B wissenschaftliche Vorträge von renommierten  
Spezialisten mit Beiträgen, die einen holistischen Blick auf

Gesundheit im Kontext des stressigen Praxisalltags er-  
möglichen. Damit geht der Themenschwerpunkt der We-  
binarreihe „Whole Body Health“ über zahnmedizinische  
Fragestellungen hinaus.

FORTLAUFEND NEUE TERMINE:  
JETZT VORMERKEN UND KOSTENLOS REGISTRIEREN!



Über den QR-Code  
gelangen Sie direkt zu  
Oral-B Professional.

[oralbprofessional.de](http://oralbprofessional.de)



**Zahnärzte****8+1 Punkte****Grundlagen Implantologie**

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent **Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Michael Stiller, Berlin**Termin **Samstag, 06.01.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **495,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Chir-GLImpla 2401****Chirurgie | Implantologie**

- Grundlagen
- Einführung, Indikationen/Risikofaktoren/Kontraindikationen
- Implantatsysteme, Implantationsmodi, Sofortimplantation, Sofortbelastung
- operative Freilegung von Implantaten, Einheilungszeiten oraler Implantate
- offene oder geschlossene Einheilung

**Auszubildende****UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die Berliner ZFA-Auszubildenden**Referentinnen **FZP Stefanie Röder, Berlin**  
**ZÄ Ilona von Schwedler, Berlin**Termin **Mittwoch, 10.01.2024, 15:00 – 19:30 Uhr**Kursgebühr **115,- €**Seminar **FOBI-Allg-UHP 2401****Praxisorganisation**

Ziel soll es sein, die Auszubildenden kurz vor dem Prüfungsteil 2 bzw. der praktischen Prüfung zum Thema „Assistieren und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen“ nochmals auf wesentliche Punkte aufmerksam zu machen und den Ablauf einer solchen Prüfungssituation kennen zu lernen und zu üben.

Wir wollen dieses Kursangebot als Unterstützung der Zahnarztpraxen verstehen und den angehenden ZFAs eine Möglichkeit der betreuten Prüfungsvorbereitung im Rahmen der praktischen Prüfung bieten.

Zusätzlich wird auf die Prüfungsbereiche des Teiles 1 „Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten“ und „Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten“ vorbereitet. Da es sich hierbei um zentrale Themen im Rahmen der Tätigkeit als ZFA handelt, ist ein fundiertes Grundwissen eine Voraussetzung für spätere Delegation von Aufgaben in diesen Bereichen.

Das Kursangebot soll ausbildungsbegleitend unterstützen, um das Prüfungsziel zu erreichen und das vorhandenen Wissen zu festigen.

Gemeinsam ist das Ziel die Prüfungen erfolgreich zu absolvieren und durch diesen Erfolg motivierte Mitarbeiter\*innen in den Zahnarztpraxen zu halten.

## Zahnärzte

8 Punkte

## Pharmakologie

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent **Dr. med. Gerd Appel, Kassel**Termin **Freitag, 12.01.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **495,- €**Seminar **FOBI-Chir-Pharma 2401**

## Allgemeinmedizin | Chirurgie

- Medikamentenanamnese
- Medikamenteninteraktionen
- Wichtige Medikamentengruppen: Analgetika, Antiphlogistika, Antirheumatika
- Relevante medikamentöse Verfahren
- Prämedikation
- Schwellungsprophylaxe
- Antibakterielle Prophylaxe
- Perioperative Medikation
- Postoperative Schmerz- und Schwellungszustände

## Zahnärzte

4 Punkte

## Update CMD Therapie: Neue wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD

Schienen, Langzeitprovisorien, definitiver Zahnersatz, begleitende Therapien

Referentin **Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin**Termin **Freitag, 12.01.2024, 14:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-FA-Gutachter 2401**

## Funktionslehre | Zahnersatz

Der Schwerpunkt des Kurses ist die Erläuterung der Wissenschaftliche Mitteilung (WiMi) der DGFDT zur Therapie der CMD (Stand: 1.5.2022).

Das Patientenrechtegesetz von 2013 beinhaltet die Aufklärungs-, Dokumentations- und Sorgfaltspflicht in der zahnärztlichen Behandlung.

Gutachter müssen ihre gerichtlichen und außergerichtlichen Gutachten auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien, Wissenschaftlichen Stellungnahmen und Wissenschaftlichen Mitteilungen verfassen.

Die letzte WiMi zur CMD Therapie bringt Neuerungen; insbesondere wird sehr viel Wert auf die Aufklärung gelegt. Die Aufklärung ist in der Patientendokumentation zu notieren, damit nachvollziehbar ist worüber aufgeklärt wurde. Hier muß z.B. auch ausführlich dokumentiert sein, wenn eine Therapie abweichend von den Leitlinien durchgeführt werden soll.

Nebenwirkungen von Schienentherapien werden i.d.R. weder aufgeklärt noch dokumentiert.

Nach einer kurzen Wiederholung der Basics der Anatomie, der Kiefergelenksfunktion, des CMD-Screenings, der Klinischen Funktionsanalyse, der Manuellen Strukturanalyse, des OPTGs, der Modellanalyse und der instrumentellen Funktionsanalyse (Zebriermessung) und der sich daraus abgeleiteten Diagnosen werden die Therapieoptionen auf der Grundlage der Wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD (Stand: 1.5.2022) erläutert.

Moderne Schienenkonzepte - Snap-on-Schienen - mit ihren Möglichkeiten und die Indikation von Langzeitprovisorien werden anhand von Patientenbeispielen demonstriert.

Es gibt einen Overview zu den strukturellen, mentalen und stoffwechselassoziierten Einflussfaktoren und wie sie hinsichtlich der Beschwerden von Patienten zu bewerten sind. Eine multidisziplinäre Therapie hat eine schnelle und hohe Effizienz, weil die strukturell-funktionellen Störungen an ihren verursachenden Einflüssen aufgelöst werden können.

## Zahnärzte

8+1 Punkte

## Grundlagen der implantat-prothetischen Planung und Versorgung

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referenten **OA Dr. med. dent. Ufuk Adali, Berlin**  
**Prof. Dr. med. dent. Andreas Schwitalla, Berlin**

Termin **Samstag, 13.01.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **495,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-Impla-ZE 2401**

### Chirurgie | Implantologie | Zahnersatz

- Diagnostik und Planung
- Grundlagen der Therapieplanung und Diagnostik
- klinische und instrumentelle Diagnostik
- Bildgebung, Modellanalyse
- Übertragung der Implantatposition gemäß Planungsunterlagen
- Analoge und digitale Planung
- Grundlagen der Implantatprothetik

## Zahnärzte

4 Punkte

## Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss

Referent **PD Dr. med. dent. Julian Schmoeckel, M Sc., Greifswald**

Termin **Mittwoch, 17.01.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**

Kursgebühr **157,- €**

Seminar **FOBI-KIZ-Update 2401**



### Kinderzahnheilkunde | Zahnerhaltung

Karies im Milchgebiss tritt bei Kindern in Deutschland häufig auf. Die Therapieentscheidungen im Milchgebiss unterliegen jedoch anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der (kleinen) Kinder eine entscheidende Rolle. Bislang ist die Füllung bei Milchzahnkaries Standard, doch das Kariesmanagementspektrum ist deutlich größer! Anhand verschiedener häufig vorkommenden klinischer Situationen wird das Therapiespektrum im Milchgebiss dargestellt.

Dieser Kurs umfasst praxisnah die diagnosebasierte Therapie(entscheidung) bei Karies im Milchgebiss: Von Kariesinaktivierung, Füllungen, Stahlkronen bis zur Milchzahnendodontie auf Basis des aktuellen Stands der Wissenschaft.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Karies- und Pulpadiagnostik am Milchzahn
- Therapiespektrum bei (Dentin)Karies im Milchgebiss
  - Alternativen zur konventionellen Füllung (u.a. Hall-Technik)
  - Endodontische Therapieoptionen
- Fallbeispiele

## Zahnärzte

4 Punkte

## Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse

Referenten **Doreen Hempel, Syrau**  
**Gregor Maasberg, Berlin**  
**Franco Tafuro, Berlin**



Termin **Mittwoch, 17.01.2024, 17:00 – 20:00 Uhr**

Kursgebühr **45,- €**

Seminar **FOBI-Orga-Liquidität 2401**

### Praxisorganisation

Was „mein“ Kapitel angeht: Wo will ich am Ende des Jahres stehen und wie komme ich dahin? Wieviel Steuern muss ich tatsächlich zahlen und was gehört am Ende tatsächlich mir? Gemeinsam mit Gregor Maasberg und Michael Reiss blicken wir in die Liquidität Ihrer Praxis. Sie erhalten darüber hinaus praktische Tipps zur Optimierung Ihrer Praxisabläufe, um mehr Zeit für Ihre Patienten zu erhalten.

## Zahnärzte

84+15 Punkte

## Curriculum CMD interdisziplinär - Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und -therapie

Moderatorin **Dr. Andrea Diehl, Berlin**

Referenten **ZTM Florian Birkholz •**  
**Heilpraktikerin Birgit Conte, Berlin**  
**Physiotherapeutin Katja Dams, Potsdam**  
**Dr. Andrea Diehl, Berlin**  
**Marco Germer, Berlin**  
**Dr. med. Uta Janenz, Berlin**  
**Susanne Kleinschmidt, Berlin**  
**Petra Lehmann, Blankenfelde**  
**Dr. Wolf-Richard Nickel, Berlin**  
**Sara Wedekind, Berlin**  
**Dr. Annette Wiemann, Berlin**

**siehe auch  
Seite 34**

Termine **Freitag, 19.01.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 26.01.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 16.02.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 23.02.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 15.03.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 12.04.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 19.04.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 26.04.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 31.05.2024, 10:00 - 16:00 Uhr**  
**Freitag, 07.06.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 21.06.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**  
**Freitag, 28.06.2024, 12:00 - 18:00 Uhr**

Kursgebühr **3.650,- €**  
 6 Raten à 639,- € (Bearbeitungsgebühr 184,- €)

Seminar **FOBI-CF-CMD 2401**

**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

## ZFA/ZAH

## Zahnpasta, Zaubern und Zahnspange – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg

Referenten **DH Nicole Graw, Hamburg**  
**Dr. med. dent. Michael K. Thomas, Berlin**  
**Dr. Alexandra Wolf, Berlin**  
**Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer, Witten**

Termine **Freitag, 19.01.2024, 13:00 – 18:00 Uhr**  
**Samstag, 20.01.2024, 09:00 – 16:30 Uhr**

Kursgebühr **425,- €**

Seminar **FOBI-PX-Kinder 2301**

### Kinderzahnheilkunde | Prophylaxe

Prophylaxe ist unumstritten eine wichtige Säule für eine gute Mundgesundheit und sollte schon dem kleinsten Patienten vom ersten Zahnarztbesuch an vermittelt werden. Vor allem Kinder sollen Spaß am Zähneputzen haben und lernen Verantwortung für ihre Zähne zu übernehmen. Dieser Kurs soll Tipps und Tricks für die Arbeit mit Kindern geben und zeigen, wie man Kinderprophylaxe hervorragend im Praxiskonzept etablieren kann. Der Kurs gibt Einblicke in bereits gelebte Prophylaxeprogramme, zeigt Besonderheiten in der Mundflora von Kindern und vermittelt Spaß sowie kreative Ideen für die Arbeit mit unseren kleinen Patienten am Zahnarztstuhl.

### Saubere Zähne auch mit Zahnspange - Kinderprophylaxe und Kieferorthopädie (Dr. Thomas)

- Do´s and Don´t´s während der kieferorthopädischen Behandlung
- altersgerechte (Mundhygiene-) Aufklärung
- Zahn(-spangen) - Reinigung
- Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen mit Multiband-Multibracket-Apparatur
- Bracketumfeldversiegelung
- der Radio TEDDY-Zahnputzhit und andere Motivationsmöglichkeiten

### Wohlfühlprophylaxe mit Spaß für Kinder (DH Graw)

- kleine Rebellen – Kinderprophylaxe und Feenkonzept
- Putzschule
- Zauberelemente in den Praxisalltag implementieren
- Zauberpunktes-on-Kurs
- Wegzaubern von Eltern

### Möglichkeiten der häuslichen Prophylaxe (Prof. Dr. Zimmer)

- Zahnpasten
- Mundspüllösungen
- Mundhygiene inklusive Techniken
- Zahnbürsten mit Focus auf Kinder und Jugendliche
- Fluoride
- Zuckerersatzstoffe

### Orale Erkrankungen (Dr. Wolf)

- häufig auftretende Erkrankungen der Mundschleimhaut bei Kindern
- Manifestation von Kinderkrankheiten im Mund und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Differentialdiagnosen für Karies, MIH, Dentalfluorose, White Spots
- Kariesprädispositionsstellen im Milch- und bleibenden Gebiss

### Kinderpraxis und Kommunikationstipps (Dr. Wolf)

- Einblick in etablierte Prophylaxekonzepte
- Gestaltungsmöglichkeiten für eine kindgerechte Praxis
- Verhaltensführung und Motivationsideen für Kinderbehandlungen
- Hypnose und Kommunikationstechniken für Kinder

### Erhalten Sie mit der Teilnahme an diesen drei Fortbildungen das Zertifikat zum Kinderprophylaxe-Profi vom Philipp-Pfaff-Institut:

- Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5) **(siehe Seiten 94, 136, 156)**
- Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht! **(siehe Seite 118)**
- Zahnpasta, Zaubern und Zahnspange – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg



## Zahnärzte

8+1 Punkte

### Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte\*innen

Referenten	<b>Dr. med. dent. Veronika Hannak, Berlin</b> <b>PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin</b>
Termine	<b>Samstag, 20.01.2024, 09:15 – 15:45 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>95,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Rö-ZÄ 2401</b>

## Röntgen

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

## ZFA/ZAH

### Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA

Für Zahnarzthelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen	<b>Dr. med. dent. Susanne Hefer, Berlin</b> <b>Dr. med. dent. Petra Schönherr, Berlin</b>
Termine	<b>Samstag, 20.01.2024, 09:00 – 14:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>65,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Rö-ZFA 2401</b>

## Röntgen

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**Bitte beachten:**

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung ([info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Bitte denken Sie daran, dass die gesetzliche Frist von fünf Jahren nicht überschritten werden darf! Bei Überschreitung wenden Sie sich an Ihre zuständige Zahnärztekammer und lassen Sie sich über eine Fristverlängerung beraten.

## Zahnärzte

8 Punkte

**Großer Berliner Zahntrauma-Tag**Moderator **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel**Referenten **verschiedene**Termin **Samstag, 27.01.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **595,- €**Seminar **FOBI-Chir-Traumatag 2401****Hybridveranstaltung**

## Chirurgie | Zahnerhaltung

**Im Falle eines Zahnunfalles schnell und richtig handeln...**

Unter der Kongressleitung von Univ.-Prof. Andreas Filippi (Leiter des Zahnunfall-Zentrums in Basel) wird am 27.01.2024 unser erster Berliner Zahntrauma-Tag stattfinden. Freuen Sie sich auf acht exzellente Referenten und interessante Vorträge rund um das Thema Zahntrauma. Die Veranstaltung wird im hybriden Format stattfinden. Sie können bei der Anmeldung zwischen Präsenz- und Onlineteilnahme wählen. Die Teilnehmer vor Ort erwartet eine themenassoziierte und abwechslungsreiche Dentalausstellung. Der Veranstaltungsort wird zeitnah bekanntgegeben.

Themen und Referenten:

- Der Unfalltag: Verhalten am Unfallort, Erstversorgung in der Praxis, Dokumentation (Prof. Filippi)
- Röntgendiagnostik nach Zahntrauma – was, wann und wie (Dr. Paganini)
- Kronenfraktur (Dr. Eggmann)
- Wurzelfraktur (Dr. van Waes)
- Kronen-Wurzelfraktur (PD Dr. Krug)
- Laterale Dislokation (Dr. Simonek)
- Intrusion (Prof. Krastl)
- Avulsion (Prof. Filippi)
- Verletzungen von Knochen und Weichgewebe (Dr. Simonek)
- Das Milchzahntrauma (Dr. van Waes)
- Verhalten, Essen, Mundhygiene und Medikamente nach Zahntrauma (Dr. Paganini)
- Wurzelkanalbehandlung nach Zahntrauma: Zeitpunkt, Trepanation, Einlage (Dr. Bengs)
- Wurzelkanalbehandlung: Vorgehen beim offenen Apex (Prof. Krastl)
- Wurzelkanalbehandlung: Vorgehen nach Abschluss des Wurzelwachstums (PD Dr. Krug)
- Recall nach Zahntrauma (Dr. Eggmann)
- Typische Spätfolgen der Pulpa und ihre Behandlung (Prof. Krastl)
- Typische Spätfolgen des Parodonts und ihre Behandlung (Prof. Filippi)

**siehe auch  
Seite 6**

## Zahnärzte

4 Punkte

**Praxisorientierte Digitalisierung in der Implantologie: Systeme, Konzepte und Kompatibilitäten**Referent **Jun.-Prof. Dr. med. dent. Florian Kernen, Freiburg im Breisgau**Termin **Montag, 29.01.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-Impla-Workflow 2401**

## Implantologie | Zahnersatz

Entdecken Sie in unserem Webinar, wie Sie den Digitalen Workflow in Ihre Praxis implementieren. Die stetige Weiterentwicklung von Hard- und Software macht die verschiedenen Systeme, Konzepte und Kompatibilitäten, sowie deren Integration in das Praxiskonzept herausfordernd. Jedoch entstehen dadurch unzählige Möglichkeiten, welche in den Praxisalltag integriert werden können (virtuell geplante Implantate, Sofortversorgungen, vereinfachte Kommunikation mit dem Labor, Chairside-Lösungen mit gefrästen oder 3D-gedruckten Versorgungen etc.). Viele kennen diese Möglichkeiten, doch nur wenige wissen, welche Herausforderungen und Hindernisse manchmal zu überwinden sind.

In diesem Webinar werden die Grundlagen der Digitalen Technologien aufgezeigt. Erfahren Sie unter anderem:

- Was verbirgt sich hinter den Begriffen Datenakquisition, CAD und CAM im klinischen Alltag?
- Was bedeutet „Postprocessing“ im Digitalen Workflow und welche Rolle spielt es?
- Wie sind die Systeme kompatibel und wovon hängt dies ab?
- Wo entstehen Kosten innerhalb der Prozesskette?
- Gibt es ein universelles Modell zur Bewertung des Digitalen Workflows?

In unserem Webinar erhalten Sie eine Matrix, welche Sie unterstützt, ihren digitalen Workflow anzupassen oder einzurichten. Seien Sie dabei und entdecken Sie die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung in der Zahnmedizin.

## Zahnärzte und Team

4 Punkte

## Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

Referentin **PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald**



Termin **Mittwoch, 31.01.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**

Kursgebühr **157,- €**

Seminar **FOBI-KIZ-MIH Update 2401**

### Kinderzahnheilkunde | Zahnerhaltung

Mit einer weltweiten Prävalenz von ca. 14 % ist die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) eine häufige Alltagskrankung in der klinischen Praxis. Die Ätiologie dieser Erkrankung wird inzwischen besser verstanden, da sie eindeutig auf einem multifaktoriellen Modell beruht. Für die Therapie von MIH-betroffenen Zähnen gibt es inzwischen erfolgreiche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten, wobei der Schweregrad des Defekts und das Alter des Patienten häufig die Wahl der Therapie beeinflussen.

Die Auswahl der Behandlungsmethode für MIH-Zähne sollte unter Berücksichtigung der Notwendigkeit einer wirksamen und schmerzfreien Therapieoption getroffen werden. Darüber hinaus ist das zahnmedizinische, orale, medizinische und soziale Wohlbefinden unserer jungen Patienten bei der Wahl der Therapie entscheidend.

Dieser Kurs bietet einen praktischen Überblick über die aktuellen Daten zu Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Differentialdiagnose und Behandlungsmöglichkeiten von MIH-Zähnen.

Kursinhalte:

- Epidemiologie und Ätiologie von MIH
- Klassifikation, Nomenklatur & Verteilungsmuster
- EAPD
  - MIH-TNI (Würzburger Konzept)
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Therapiespektrum und Therapiekonzepte
- Fallbeispiele

## Zahnärzte

6+8+1 Punkte

## Große Traumatologie des Schädels

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland, Berlin**  
**PD Dr. med. Dr. med. dent. Carsten Rendenbach, Leipzig**

Termine **Freitag, 02.02.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 03.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **649,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-Chir-Schädel 2401**

### Allgemeinmedizin | Chirurgie

- Diagnostik komplexer Schädelfrakturen
- Möglichkeiten und Techniken der ambulanten Versorgung
- Frakturversorgung des Ober- und Unterkiefers
- Notfallmanagement
- konservativ (dentale Schienenverbände)
- operativ (Osteosynthese)
- Versorgung von intra- und perioralen Weichgewebeverletzungen
- Entfernung von Fremdkörpern / Osteosynthesematerial
- Behandlungsorganisation
- operative Risiken, allgemeinmedizinische Risiken, Erkennung von Risiken und Risikomanagement
- Hands-on Kurs: Technik der Kiefer- und Zahnschiene einschließlich Nahttechnik und Blutstillung mit praktischen Übungen

siehe auch  
Seite 36

### Zahnärzte und Team

8 Punkte

## Preiserhöhungen umsetzen ohne Patienten zu verlieren

Verkaufen ohne schlechtes Gewissen

Referentin **DH Nicole Graw, Hamburg**

Termin **Freitag, 02.02.2024, 11:00 – 18:00 Uhr**

Kursgebühr **285,- €**

Seminar **FOBI-Orga-Preis 2401**

### Praxisorganisation

Die Wiedereinführung der Budgetierung sowie die hohen Preiserhöhungen könnten in der Praxis zum Anlass genommen werden, Leistungen zu überprüfen und sollten neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Zahnarztpraxis muss trotz der hohen Inflation rentabel bleiben.

Hinzu kommt, dass die ersten Patienten und Patientinnen das 2 Jahres-Programm der GKV im Zuge ihrer PA-Behandlungsstrecke abschließen und damit in die private Abrechnung fallen.

Dieser Workshop ermöglicht Ihnen mit Hilfe eines Praxisleitfadens die direkte Umsetzung in den Praxisalltag.

Inhalte aus der Praxis für die Praxis:

- Tageshonorarumsätze pro Stunde für zahnärztliche Behandlungen, PZR berechnen
- Checkliste zur Realisierung von Preiserhöhungen
- Stammpatienten und Neupatienten
- Grundlagen der Verkaufspsychologie
- „Fest im Sattel“ bei Einwänden
- Vorzüge einer einheitlichen Preis-Identität
- Überwachung der Kaufsicherung
- Praxismarketing
- Praxisfälle

### Zahnärzte

114+15 Punkte

## Curriculum Endodontie

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann, Zürich**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich**  
**Univ.-Prof. Kerstin Bitter, Halle**  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann, Zürich**  
**Univ.-Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg**  
**ZMV Emine Parlak, Berlin**  
**Dr. Michael Petschler, Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster**  
**Univ.-Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster**  
**Dr. Olivia Wolf-Yamamura, Berlin**

Termine **Freitag, 09.02.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 10.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 15.03.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 16.03.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 24.05.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 25.05.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 28.06.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 29.06.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 26.07.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 27.07.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 30.08.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 31.08.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 11.10.2024, 09:00 - 18:00 Uhr**  
**Samstag, 12.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **5.750,- €**  
 oder 7 Raten à 863,- € (Bearbeitungsgebühr 291,- €)

Seminar **FOBI-CF-Endo 2401**

**Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird online stattfinden.**

**Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

### Zahnerhaltung

DH und ZMP

**Der Parodontitispatient**

Ein Teamtag für ZMP und DH

Referentin **DH Simone Klein, Berlin**

Termin **Samstag, 10.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **365,- €**

Seminar **FOBI-PX-S3 2401**

**Parodontologie | Prophylaxe**

Die Betreuung der chronisch erkrankten Parodontitispatienten ist eine große Herausforderung für das gesamte Praxisteam. Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis ermöglichen eine strukturierte, wissenschaftlich basierte und nachhaltige Therapie.

Die PAR-Richtlinie ist dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten. Welche Erfahrungen haben Sie im Praxisalltag gemacht? Was läuft gut? Wo hakt es? Vermissen Sie den Austausch mit Ihren Teamkolleg\*innen? Und suchen Sie neuen Input, um eingefahrene Praxisstrukturen zu durchbrechen?

Hier können wir fachliche Dinge besprechen, den jeweiligen Aufgaben- und Kompetenzbereich anschauen und Abläufe optimieren.

Profitieren Sie vom fachlichen, kollegialen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau und erhalten Sie wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis.

Kursinhalte:

1. Theoretischer Hintergrund

- Was müssen wir zur Entstehung von Parodontitis wissen? Welche Risikofaktoren gibt es?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus? Wie kann ich meine Patienten dazu beraten?
- Wie sieht ein modernes Therapiekonzept aus?
- Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien bedarfsgerecht und richtlinienkonform umsetzen?

2. Praktischer Hintergrund

- Wie gestalten wir, als Praxisteam, den Ablauf sinnvoll? Wer macht was?
  - allgemeine und zahnärztliche Anamnese
  - Parodontalstatus, Antragstellung
  - Parodontologisches Aufklärungs- und Therapiegespräch (ATG)
  - Patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung (MHU)
  - S3 Leitlinien zum mechanischen und chemischen Biofilmmangement
  - Antiinfektiöse Therapie (AIT)
  - Befundevaluation (BEV)
  - Chirurgische Therapie (CPT)
  - unterstützende Parodontitistherapie (UPT)



AMERICAN  
Dental Systems  
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

INNOVATIONEN IN DER

# PROPHYLAXE



DEPPERLER  
*Signatur für Innovation*






Hochwertige Handinstrumente für eine präzise Prophylaxe

Hohe Arbeitssicherheit dank revolutionärer Klinge

PAR-sondenartige Tiefenmarkierung

Reduktion auf nur zwei Arbeitsinstrumente möglich

Sie möchten unsere Innovationen kennenlernen? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Website [www.ADSsystems.de](http://www.ADSsystems.de) oder vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Fachberater.

**AMERICAN DENTAL SYSTEMS GMBH**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42  
D-85591 Vaterstetten  
T +49.(0)8106.300.300 · W [www.ADSsystems.de](http://www.ADSsystems.de)



## ZFA/ZAH

## Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)

Referentin	<b>DH Sabrina Dogan, Hoffenheim</b>
Termine	<b>Freitag, 16.02.2024, 09:00 – 17:30 Uhr</b> <b>Samstag, 17.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>525,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-IP 2401</b>

### Kinderzahnheilkunde | Prophylaxe

Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg bei Kindern und Jugendlichen! Sie bekommen zahlreiche Tipps und Tricks im Umgang mit oft schwierigen jungen Patienten.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Gingivitis- und Kariesentstehung
- Säulen der traditionellen Prophylaxe
- Anamnese • Altersentsprechende Präventionskonzepte
- Indizes und Mundhygienestatus
- Anfärben von Zahnbelägen und Umgang mit verschiedenen Plaquerevelatoren
- Kariesrisikobestimmung • Fluoridierung und CHX
- Spezielle Fragestellungen (z. B. MIH, KFO, Handikap)
- Prophylaxe bei Risikopatienten
- Professionelle Maßnahmen der Reinigung und Politur
- Instruktion und Intensivmotivation zur professionellen sowie häuslichen Mundhygiene
- Interdentalraumpflege • Fissurenversiegelung
- Abrechnung im Rahmen der GKV und GOZ, Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Behandlungsvereinbarung
- Aufbau eines Recallprogramms für IP und FU

Praktische Übungen:

- PSI • Erstellen von Indizes • Entfernen von Zahnbelägen (supragingival)
- Oberflächenpolitur • Applikation von Fluorid und CHX-Produkten
- Mundhygiene: Tell-Show-Do • News • Geschmacks- und Speicheltest
- Praktische Anwendung von Zahnbürsten, Zahnpasten, Mundspüllösungen, Interdentalraumbürstchen, Zahnseide und Co.
- Fissurenversiegelung der mitgebrachten (extrahierten) Zähne

Durch eine hochwertige Kinder- und Jugendprophylaxe sichern Sie sich ein weiteres Standbein für die Praxis. Kinder sind Ihre PZR-Patienten von morgen.

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 1 Gipsmodell, in dem 6 extrahierte Molaren oder Prämolaren eingebettet sind

### Erhalten Sie mit der Teilnahme an diesen drei Fortbildungen das Zertifikat zum Kinderprophylaxe-Profi vom Philipp-Pfaff-Institut:

- Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)
- Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht! (siehe Seite 118)
- Zahnpasta, Zaubern und Zahnspange – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg (siehe Seite 88)

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

## Hygiene einfach – einfach Hygiene

Update zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Referentin	<b>FZP Stefanie Röder, Berlin</b>
Termin	<b>Samstag, 17.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>295,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Allg-Hyg 2401</b>

### Allgemeinmedizin | Praxisorganisation

Im Praxisalltag begegnen uns immer häufiger eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die wir bei der Aufbereitung von Medizinprodukten beachten müssen.

Was bedeutet es, Medizinprodukte rechtssicher aufzubereiten?

Von der Kontamination bis zur Sterilgutlagerung – Wie erfolgt die praxisbezogene Aufbereitung von Medizinprodukten anhand des Instrumentenkreislaufes (DGSV)?

Welche Neuerungen kommen auf uns zu? Werden wir in der Praxis etwas ändern müssen?

Bakterien, Viren oder Pilze? – Wo lauern die Gefahren in der Praxis, für uns als Mitarbeiter oder als Patient?

Sind Normen einfach nur Zahlen oder was steckt eigentlich dahinter?

Manchmal erfordern aktuelle Ereignisse schnelles Handeln: Welche Hygienemaßnahmen sollten während einer Pandemie an die eigene Praxisorganisation angepasst werden?

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Ihrer Praxis möglichst einfach, praxisnah und rechtskonform umzusetzen.

Dieser Kurs ist für alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter, die ihre Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes auffrischen möchten. Alle Helfer/innen, welche vor dem Sommer 2007 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, müssen einmalig den sogenannten „MPG-Kurs“ (s. Seite 163) mit abschließender Prüfung absolvieren – hier reicht dieser Kurs nicht aus.

**Zahnärzte und Team 8+1 Punkte**

**KIEFER.release® complete**

Erfolgsfaktor entspannte Patienten

Referentin **DH Simonetta Ballabeni, München**  
 Termin **Samstag, 17.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr**  
 Kursgebühr **415,- € (Hands-On-Kurs)**  
 Seminar **FOBI-Allg-KR-complete 2401**

**Zahnärzte 4 Punkte**

**Milchzahnextraktion und Lückenmanagement**

Referent **PD Dr. med. dent. Julian Schmoedel, M.Sc., Greifswald**  
 Termin **Mittwoch, 21.02.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**  
 Kursgebühr **157,- €**  
 Seminar **FOBI-KIZ-Lücke 2401**



**Allgemeinmedizin | Funktionslehre**

Im Zentrum der meisten Praxen liegt selbstverständlich die zahnmedizinische Perfektion bei der die klinische Reinlichkeit und auch die Hightech Ausstattung der Praxis eine große Rolle spielt.

Doch für Patienten ist der Besuch in der Zahnarztpraxis oft noch immer ein klassischer Stressauslöser was die unterschiedlichsten Gründe haben kann.

Die Folge von Stress sind sehr oft Verspannungen des Kiefer -und Nackensystems, sowie Angst, Unsicherheit und Nervosität.

In diesem Kurs wird das Thema Kieferentspannung etwas weiter gefasst, und wir werden uns der Frage zuwenden wie es gelingt die zahnärztliche Behandlung oder Prophylaxesitzung noch weiter so abzurunden, damit die Patienten sich mit Leib und Seele bei uns wohlfühlen.

Der Kurs gliedert sich in einen theoretischen und in einen praktischen Teil bei dem die erlernten Methoden gegenseitig geübt werden.

Kursinhalte:

- Grundlegende Zusammenhänge zwischen Zähnen - Kiefer - Psyche
- Wie wichtig ist die Ernährung für gesunde Muskeln und Nerven?
- Naturheilkundliche Anregungen aus der Pflanzen- und Aromamedizin
- Atemtherapeutische Übungen (besonders für Angstpatienten geeignet)
- Sanfte Faszienmassage für Kopf, Hals und Gesicht
- Massagetechniken für die Hals und Gesichtsmuskulatur
- Natürlich entspannt durch Taping der Gesichtsmuskulatur

Bitte eine Decke und ein großes und kleines Handtuch mitbringen!

**Es wird empfohlen vorher den Basiskurs KIEFER.release® Seminar zu besuchen, es ist aber keine Voraussetzung.**

**Chirurgie | Kinderzahnheilkunde**

Extraktionen von Milchzähnen werden häufig durchgeführt. Nichtsdestoweniger unterliegt die Entscheidung zur Extraktion von Milchzähnen anderen Kriterien als bei bleibenden Zähnen. So spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden wie der Platzverlust aufgrund von Lückeneinengungen nach frühzeitigem Milchzahnverlust gilt es zu vermeiden. Doch welche Optionen existieren?

Dieser praxisnahe Kurs befasst sich daher mit der Extraktion von Milchzähnen und den verschiedenen Arten des Lückenmanagement, sowie den zahnerhaltenden Therapiealternativen auf Basis des aktuellen Stands der Wissenschaft.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Indikationen und Durchführung der Milchzahnextraktion
- Lokalanästhesie beim Kind
- Arten und Entscheidungskriterien zum Einsatz von Lückenthaltern
- Kinderprothese
- alternative Therapiemöglichkeiten und deren Erfolgsraten
- Fallbeispiele

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

**Kieferorthopädische BEMA-Abrechnung**Referentin **ZT Monika Harman, Bad Homburg**Termin **Freitag, 23.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **255,- €**Seminar **FOBI-Abr-KF01 2401****Abrechnung | Kieferorthopädie**

Das Seminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den Kassenrichtlinien, kieferorthopädischen Leistungsinhalten der BEMA, alltagstaugliche Vereinbarungen für Mehrkosten- und Mehrleistungen. Abrechnungsbeispiele werden vermittelt und geübt.

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.

## Zahnärzte

72+15 Punkte

**Strukturierte Fortbildung: Funktionelle Myodiagnostik (FMD)**Moderatorin **Dr. Ulrike Angermaier, Roth**Referenten **Dr. med. Ulrike Angermaier, Roth  
Dr. Eva C. Meierhöfer, Schwabach  
DDr. Margit Riedl-Hohenberger, Rinn  
Physiotherapeut Rainer Wittmann, Hilpoltstein**Termine **Freitag, 23.02.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 24.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr****Freitag, 26.04.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 27.04.2024, 09:00 - 17:00 Uhr****Freitag, 12.07.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 13.07.2024, 09:00 - 17:00 Uhr****Freitag, 27.09.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 28.09.2024, 09:00 - 18:00 Uhr**Kursgebühr **2.725,- €**  
oder 4 Raten à 716,- € (Bearbeitungsgebühr 139,- €)Seminar **FOBI-CF-AK 2401****Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

## Allgemeinmedizin

**siehe auch  
Seite 52**

**Zahnärzte 83+15 Punkte**

**Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin**

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald**  
 Referenten **Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke, Hamburg**  
**PD Dr. Dr. Christian Kirschneck, Regensburg**  
**Dr. Rebecca Otto, Jena**  
**PD Dr. Ruth Santamaria, Greifswald**  
**PD Dr. Julian Schmoeckel, Greifswald**  
**Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald**  
**Dr. Gisela Zehner, Herne**

Termine **Freitag, 23.02.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 24.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag, 12.04.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Freitag, 21.06.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 22.06.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag, 06.09.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 07.09.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag, 18.10.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 19.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag, 29.11.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 30.11.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **3.995,- €**  
 oder 6 Raten à 700,- € (Bearbeitungsgebühr 205,- €)

Seminar **FOBI-CF-Kinder 2401**

**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

**Zahnärzte und Team 8 Punkte**

**Kieferorthopädische GOZ-Abrechnung**

Referentin **ZT Monika Harman, Bad Homburg**  
 Termin **Samstag, 24.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
 Kursgebühr **255,- €**  
 Seminar **FOBI-Abr-KF02 2401**

**Abrechnung | Kieferorthopädie**

Das Seminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den Richtlinien, Leistungsinhalte der GOZ, Umgang mit PKV und Beihilfe, Steigerung von Faktoren und deren Begründung, alltagstaugliche Vorschläge für abweichende Vereinbarungen und Mehrkostenvereinbarungen. Abrechnungsbeispiele werden vermittelt und geübt.

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.

**Zahnerhaltung**

**siehe auch  
Seite 38**

## Zahnärzte und Team

4 Punkte

**Zeit für Veränderung – entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!**Referentin **ZMV Brigitte Kühn, Tutzing**Termin **Dienstag, 27.02.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-Orga-Zeitfresser 2401**

## Zahnärzte und Team

5 Punkte

**Kommunikation und Körpersprache**

Wecke den Körpersprache- und Kommunikationsexperten in DIR.

Referentin **ZMF Stefanie Kurzschenkel, Hanau-Steinheim**Termin **Mittwoch, 28.02.2024, 13:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **225,- €**Seminar **FOBI-Orga-Sprache 2401**

## Praxisorganisation

Wissen Sie wie viel Zeit und Geld in der Praxis vergeudet werden mit „Dinge suchen“ oder Tätigkeiten zum falschen Zeitpunkt planen? Wissen Sie, wieso die Stimmung im Team manchmal gen null geht? Durchdachte Planung und gewissenhafte Kontrolle sind gewinnbringend für Patienten und Team. Erfolgreiches Organisieren und gezieltes Kommunizieren sind der Schlüssel.

## Praxisorganisation

Von Geburt an kommunizieren wir über Zeichen und dann auch Sprache. Welche Kommunikationstheorien entdecken wir in unserem Alltag und nutzen wir bereits? Lernen Sie diese in der Kommunikation zu PatientInnen, MitarbeiterInnen und KollegInnen gekonnt einzusetzen. Zeige mir Deine Körpersprache und „ich sag Dir wer Du bist“. Typologien gibt es sehr viele. Wie können wir diese auf einfache Weise im Praxisalltag einbeziehen? Erfahren Sie viele Hintergründe unserer komplexen Kommunikation und erhalten Sie einen Werkzeugkoffer zur Umsetzung.

Kursinhalte:

- Kommunikationstheorien und deren Umsetzung
- Auftreten und Kommunikation in Übungsbeispielen
- Körpersprache und deren Signale im Zusammenhang
- Typologien und Auswirkungen auf Kommunikation und Körpersprache

Die Teilnehmer\*innen lernen die Kommunikationstheorien kennen und können diese später im Praxisalltag umsetzen. Sie erhalten Einblick in die verschiedenen Körpersprachesignale und können diese gekonnt einsetzen.

**Zahnärzte und Team** 5+1+5+1+6+1 Punkte**Englisch in der Zahnarztpraxis**Referentin **Anke Roux, Paris**

Termine **Donnerstag, 29.02.2024, 15:00 – 19:00 Uhr**  
**Freitag, 01.03.2024, 15:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 02.03.2024, 10:00 – 15:00 Uhr**

Kursgebühr **355,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Eng-Z 2401****Praxisorganisation**

In unsere Zahnarztpraxen kommen immer mehr Patient\*innen, die die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Workshops die Möglichkeit, praxisrelevante Englischkenntnisse zu erwerben, aufzufrischen oder zu vertiefen. In nur wenigen Kursstunden werden Sie auf lebendige Art lernen, typische Praxissituationen in Englisch zu bewältigen.

Zu unserem Programm zählen zwei verschiedene Workshops:

**1) Englisch in der Zahnarztpraxis (Grundkurs)**

Workshop für das gesamte Team der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation. (Dieser Kurs findet einmal jährlich als Online-Kurs statt.)

Kursthemen:

- Empfangsgespräche
- Terminvereinbarungen
- Einholen von Patientendaten
- Erklärungen von Praxis- und Behandlungsabläufen
- Zahnärztliche Berufe
- Patientenakten und Abrechnungen

**2) Englisch im Behandlungszimmer (Vertiefungskurs) – siehe auch Seite 185**

(Englisch für Zahnärzte, Zahnhygieniker und Mitarbeiter der Zahnarztpraxis) Konsolidierungsstufe für Teilnehmer mit aktiven Grundkenntnissen. Neben der Wiederholung und Vertiefung des Grundkursprogramms werden in diesem Workshop auch behandlungs- und abrechnungsspezifische Themen behandelt, wie:

- Zahnhygiene / Professionelle Zahnreinigung
- Einrichtung und Ausstattung der Zahnarztpraxis
- Untersuchung
- Zahnbehandlung
- Deutsches Krankenversicherungssystem
- Abrechnungen

Teilnehmer\*innen des Grundkurses („Englisch in der Zahnarztpraxis“) können zur Festigung und Wiederholung des Lernstoffs den Vertiefungskurs („Englisch im Behandlungszimmer“) besuchen. Bei guten Vorkenntnissen ist ein Direkteinstieg in den Vertiefungskurs möglich. Schwerpunkt beider Workshops ist die mündliche Kommunikation. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter, heiterer Atmosphäre.

Let's speak English!

**Zahnärzte und Team** 5+8 Punkte**Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen**Referentinnen **ZFA Annette Göpfert, Berlin**  
**FZP Claudia Gramenz, Berlin**

Termine **Freitag, 01.03.2024, 15:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 02.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **355,- €**Seminar **FOBI-Abr-Grundl 2401****Abrechnung | Praxisorganisation**

Gleichgültig ob Sie vorwiegend in der Assistenz tätig waren, ob Sie Berufsanfänger, Einsteiger/Wiedereinsteiger oder vielleicht sogar Quereinsteiger sind.

Dieser Kurs bietet Ihnen oder dem gesamten Praxisteam die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

In angenehmer Atmosphäre und bei begrenzter Teilnehmerzahl geht es um alles was uns täglich in der Praxis begegnet, dabei wird der Kursinhalt ständig aktualisiert.

**Vermittlung sämtlicher praktischer Tätigkeiten im Rezeptionsbereich**

- Aktuelles rund um die Telematikinfrastruktur – den digitalen Praxisalltag  
Was ist noch „Zukunftsmusik“ – womit arbeiten wir bereits in den Praxen?
- Unterschiedliche Formen des Versicherungsnachweises
- Wann und wie wende ich das manuelle Ersatzverfahren an?
- Nicht alltägliches wird oft zeitaufwändig: Umgang mit Unfallversicherungen, „sonstigen Kostenträgern“, Bundeswehr, EU-Patienten und Asylbewerbern
- Aktuelles rund um das Formularwesen: Noch analog oder schon digital?
- Einblicke in die aktuelle Heilmittelverordnung/Narkoserichtlinien

**Aktueller Stand der BEMA-Richtlinien**

- „Mal wieder aufgefrischt“ sämtliche konservierend-chirurgische Leistungen
- Die neue PAR-Richtlinie seit Juli 2021, welche Leistungen sind hinzugekommen?  
Was ist bei der Beantragung zu beachten und was versteht man unter der neuen „Versorgungsstrecke“?
- Schienentherapien/bei welchen Krankenkassen ist eine Genehmigung erforderlich?
- Einblicke in die Festzuschüsse ZE Regel- gleich und andersartige Versorgung/ Zahnersatzrichtlinien/Einführung mit praktischen Übungen/Workshop

**Monats- und Quartalsabrechnung DTA**

- damit alles „glatt“ läuft, vorbereitende Maßnahmen, Zusammenstellung der monatlichen Abrechnung ZE/PA/KB
- Auftragsnummern, XML-Dateien

**Entlastung des Zahnarztes/Aufklärung des Patienten**

- Mehrkostenvereinbarungen bei Füllungstherapien/Wunschleistungen
- Zusammenarbeit mit Abrechnungsinstituten, Finanzierungsmöglichkeiten/  
Wissenswertes über Zahnzusatzversicherungen
- Kostenerstattung

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

## DH und ZMP

**Mundschleimhautrekrankungen und Prophylaxe**

Referent	<b>Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Torsten Remmerbach, Leipzig</b>
Termin	<b>Freitag, 01.03.2024, 14:00 – 19:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>265,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-MU 2401</b>

## Allgemeinmedizin | Parodontologie | Prophylaxe

- Darstellung bewährter und neuester Methoden der oralen Diagnostik
- Früherkennung von potentiell malignen Veränderungen und Tumoren der Mundhöhle
- Erkennen von oralen Manifestationen systemischer Erkrankungen anhand von beispielhaften Veränderungen
- Entscheidungsfindung: Was ist harmlos, was muss ich dem Zahnarzt/Zahnärztin vorstellen?
- Patientenführung bei chronischen Mundschleimhautrekrankungen
- Prävention von Mundschleimhautrekrankungen

## Zahnärzte

6+8+2 Punkte

**Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs**

Referent	<b>ZA Wolfgang-M. Boer, Euskirchen</b>
Termine	<b>Freitag, 01.03.2024, 14:00 – 19:00 Uhr Samstag, 02.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>635,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Kons-Direkt 2401</b>

## Zahnerhaltung

Das Geheimnis einer gelungenen Frontzahnrestauration mit Komposit liegt weder in der korrekten Farbauswahl noch in der Verwendung einer bestimmten Schichttechnik. Vielmehr müssen wir lernen, einfach erst einmal richtig hinzusehen. Nur wenn wir die Charakteristika des Zahnes analysieren, bevor dieser dehydriert ist (also noch seine natürliche Farbe und Transluzenz zeigt), können wir unsere rekonstruktive Arbeit entsprechend planen.

Die „unsichtbare Füllung“ gibt es jedoch eigentlich gar nicht, da wahrscheinlich niemals ein synthetisches Material in der Lage sein wird, alle optischen Eigenschaften zweier natürlicher Gewebe wie Dentin und Schmelz perfekt nachzuahmen: Je nach Licht (Intensität, Farbe, Einfallswinkel) wird immer ein kleiner Unterschied zwischen natürlichem Zahn und Kompositfüllung sichtbar sein.

Deshalb sind Tricks notwendig, um die Übergänge am Restaurationsrand zu tarnen. Bevor man mit der eigentlichen Restauration beginnt, gilt es deshalb, die vielfältigen Eigenarten eines natürlichen Zahnes zu erkennen und anschließend in die Arbeit zu übertragen: Die Grundvoraussetzung für Ästhetische Zahnheilkunde, nicht nur mit Kompositen sondern auch für alle anderen Techniken, ist es, „Sehen“ zu lernen!

Hierzu werden die Kriterien der Alterung natürlicher Zähne erarbeitet und daraus eine Checkliste abgeleitet, die der Praktiker Punkt für Punkt abhaken kann, um so zu voraussagbaren Ergebnissen zu kommen. Komposit eignet sich auch hervorragend, um ästhetische Korrekturen der Form und Stellung vorzunehmen. Der Vortrag zeigt einige dieser Techniken auf: Diastemaschluss, die Korrektur schwarzer Dreiecke, kleine Stellungsänderungen, usw.

Aber auch die Seitenzahnfüllung unter funktionell-ästhetischen Gesichtspunkten wird im Rahmen des Kurses behandelt.

- High-end-Ästhetik mit Kompositen: Farbliche Individualisierung und Schichtung
- Oberflächenstruktur: Das Geheimnis der „unsichtbaren“ Frontzahnfüllung
- Indikationen und Grenzen von Kompositfüllungen
- Die minimalinvasive Präparation: echte Zahnerhaltung durch die Bewahrung gesunder Hartschubstanz
- Wie bekomme ich einen strammen Kontaktpunkt?
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen?

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 2 frisch extrahierte Molaren/Prämolaren (gereinigt, eingegipst und feucht gelagert)

**Zahnärzte****8+1 Punkte****Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte\*innen**Referentinnen **Dr. med. dent. Veronika Hannak, Berlin**  
**OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel, Berlin**Termine **Samstag, 02.03.2024, 09:15 – 15:45 Uhr**Kursgebühr **95,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZÄ 2402****Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**ZFA/ZAH****Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA**

Für Zahnarzthelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen **Dr. med. dent. Susanne Hefer, Berlin**  
**Dr. med. dent. Petra Schönherr, Berlin**Termine **Samstag, 02.03.2024, 09:00 – 14:00 Uhr**Kursgebühr **65,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZFA 2402****Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**Bitte beachten:**

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung ([info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Bitte denken Sie daran, dass die gesetzliche Frist von fünf Jahren nicht überschritten werden darf! Bei Überschreitung wenden Sie sich an Ihre zuständige Zahnärztekammer und lassen Sie sich über eine Fristverlängerung beraten.

## ZMP

## Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen

Die UPT – Sprungbrett zum\*r Dentalhygieniker\*in

Referentinnen **DH Simone Klein, Berlin**  
**PD Dr. med. dent. Nicole Pischon, Berlin**  
**DH Sylvia Wagenknecht, Annaburg**

Termine **Online Live-Seminare:**  
**Dienstag, 05.03.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**  
**Mittwoch, 06.03.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**  
**Donnerstag, 07.03.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**

**Präsenz:**  
**Donnerstag, 14.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
**Freitag, 15.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **595,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-PX-UPT 2401**

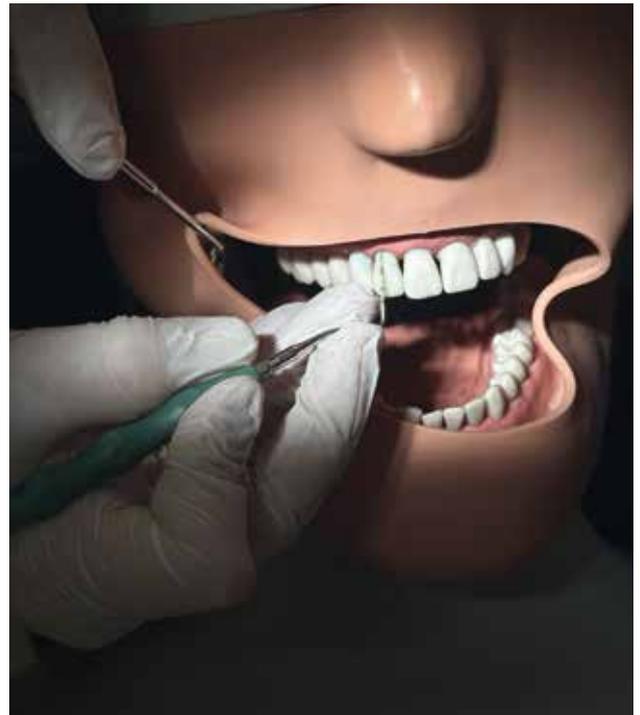
### Parodontologie | Prophylaxe

Mit der veränderten parodontalen Behandlungsstrecke ist die Behandlung der Parodontitis noch stärker in den täglichen Praxisalltag eingezogen. Ein ganz neuer Bereich im Rahmen der Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ist die regelmäßige Betreuung der Patienten in der Unterstützenden Parodontitistherapie (UPT). Chronisch erkrankte Parodontitispatienten benötigen mehr als Prophylaxe. Ein gut organisiertes Praxiskonzept, Fachwissen, praktisches Können und eine hohe Motivation sind notwendig, um nach erfolgter Parodontitistherapie das Behandlungsergebnis langfristig zu sichern und den Patienten ein Stück Lebensqualität dauerhaft zu erhalten. Der Behandlungsbedarf ist riesig, eine gute Versorgung der Patienten ist hier eine gemeinsame Aufgabe des gesamten Praxisteam. Als erfahrene ZMP können Sie wichtige (Teil-)Aufgaben in der Beratung und Motivation, der Befunderhebung und Dokumentation sowie der professionellen mechanischen Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der UPT übernehmen und so die Zahnärzte/innen und Dentalhygieniker/innen ganz wesentlich unterstützen und entlasten.

Um diese Aufgaben mit Sicherheit und Kompetenz übernehmen zu können, bieten wir Ihnen einen fünftägigen Intensivkurs für ZMPs an. In drei Online-Live-Seminaren erfahren Sie alles zum theoretischen Hintergrund. Ein zweitägiges praktisches Intensivtraining am Phantomkopf, mit dem Ziel, Sie für die Langzeitbetreuung der stabilen Parodontitispatienten (ST & 4mm) zu schulen, rundet das Seminar ab.

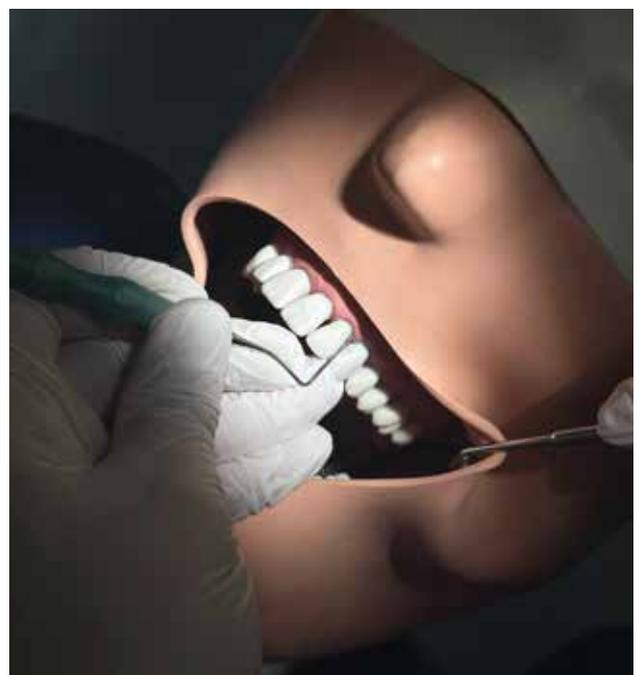
Als Referentinnen werden die erfahrene Parodontologin Frau PD Dr. Nicole Pischon und die langjährige versierte DH und Ausbilderin im ZMP und DH Kurs Frau Simone Klein ihr Wissen und Können zu diesem wichtigen Thema mit Ihnen teilen.

Im theoretischen Teil mit Frau PD Dr. Nicole Pischon erweitern Sie Ihr Wissen über die Entstehung und Behandlung der Parodontitis, zur aktuellen Klassifikation der parodontalen Erkrankungen und über die Wichtigkeit einer regelmäßigen UPT-Behandlung für den langfristigen Zahnerhalt für Ihre Patienten. Die Möglichkeiten und Grenzen der Delegation zahnärztlicher Leistungen im Rahmen der UPT werden aufgezeigt.



Dentalhygienikerin Frau Simone Klein erläutert Ihnen in zwei Online-Live-Seminaren ein umsetzbares Praxiskonzept für die UPT. Sie erarbeiten eine Checkliste, mit der Ihre Praxis die UPT sicher konzipieren, planen und durchführen kann. Gemeinsam schauen Sie mit ihr auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps für die Durchführung und Dokumentation angemessener Indizes und für eine erfolgreiche wissenschaftsbasierte Mundhygieneinstruktion. Die parodontalen Befunde, sowie ein Update zur Anwendung der für die UPT geeigneten Instrumente und Geräte gehören ebenso dazu, wie das individuelle Festlegen eines UPT-Intervalls, jenseits der Vorgaben der GKV. Sie bekommen ein Basiswissen zur Abrechnung der UPT Leistungen vermittelt.

An den praktischen Tagen werden Sie mit DH Frau Simone Klein und DH Frau Sylvia Wagenknecht die Erhebung parodontaler Befunde trainieren. Sie bekommen die Möglichkeit, Ihre Fertigkeiten beim Einsatz aller Instrumente und Geräte zu verfeinern und Neues kennenzulernen. So können Sie die Abläufe der PMPR aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie den individuellen Bedürfnissen Ihrer Patienten anpassen.



## ZFA/ZAH

## Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung

Referentin **ZMP Geneveva Schmid, Berlin**

Termine **Montag, 04.03.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**  
**Dienstag, 05.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **565,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-PX-Einstieg 2401**

### Prophylaxe

Was bedeutet „professionelle Zahnreinigung“? Was muss alles beachtet werden? Was gehört dazu? Ein Einstiegskurs für alle, die wissen wollen, wie es richtig geht.

Kursinhalte:

- Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR
- Die Anwendungssystematik
- Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- Die richtige Anwendung der Luft-Pulver-Wasser-Strahl-Geräte
- Was gehört zur Glattflächenpolitur mit Polierpasten?
- Interdentalraumreinigung

Praktische Übungen:

- Die Anwendung von Scalern
- Die richtige Handhabung der Ultraschallgeräte
- Die Glattflächenpolitur
- Der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln

Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden vorausgesetzt.

dental  
bauer



## MIT DENTAL BAUER IN DIE ZUKUNFT!

### IHR KOMPETENZSTANDORT BERLIN:



dental bauer GmbH & Co. KG  
 Königsallee 56  
 14193 Berlin  
 Telefon: 030 5863350-0  
 E-Mail: berlin@dentalbauer.de

**DENTALDEPOT. BERATUNG. PLANUNG. SERVICE.**

Reminder für Ihren  
persönlichen Fortbildungskalender 2024!



## Berliner Refresher für Dentalhygieniker\*innen 2024

**Save the Date – Fr 08.11.2024/Sa 09.11.2024.**

Was erwartet Sie: interessante aktuelle Themen aus der Wissenschaft, praxisnahe Tipps für den beruflichen Alltag, intensiver kollegialer Austausch mit dem Ziel der Netzwerkbildung und 2 Tage motivierende Berliner Luft.

Ziel dieser Fortbildung: „über den Tellerrand hinausschauen“, am „Ball bleiben“, konstruktiv zu diskutieren, gemeinsam zu hinterfragen, Erfahrung aus dem beruflichen Alltag auszutauschen, einen Rucksack gefüllt mit Neuigkeiten und Anregungen mit zurück in den Praxisalltag nehmen, Sie in 2025 wiederzusehen.

Sie wünschen weitere Informationen – bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „DH-Refresher“ an [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

## ZFA/ZA

**Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung**

Referentin **ZMV Brigitte Kühn, Tutzing**  
 Termin **Dienstag, 12.03.2024, 13:00 – 19:00 Uhr**  
 Kursgebühr **265,- €**  
 Seminar **FOBI-Orga-Gespräche 2401**

**Praxisorganisation**

Wertschätzung und Respekt sind der Anfang guter Praxis und die Grundlage dauerhafter Patienten-Beziehungen. Dafür sind Ihre Menschlichkeit, Ihre Persönlichkeit und Ihr fachliches Wissen gefragt. Das sagt sich leichter, als es manchmal im Alltag gelebt werden kann. Sie müssen sich ständig wachsenden Anforderungen stellen, dennoch das Gleichgewicht bewahren. Denn Ihre richtige Einstellung und positive Verfassung tragen maßgeblich dazu bei, ob sich der Patient wohl fühlt.

Üben Sie mit mir Situationen aus dem Praxisalltag:

**Der persönliche Kontakt**

Der Patient als Beziehungsaufgabe  
 Umgangsformen prägen die Beziehung  
 Erwartungen erkennen und beantworten  
 Wahrnehmungen reflektieren

**Kosten der Behandlung**

Kostentransparenz bildet Vertrauen  
 Das Team braucht eine stringente Angebots-Strategie  
 Geld für Gesundheit schafft Lebensqualität

**Kritik als Chance**

Die Person ernst nehmen, die Beschwerde prüfen  
 Die eigene Sozialkompetenz stärken  
 Lösungsorientiert argumentieren  
 Positive Schlüsselwörter für erfolgreiche Kommunikation

## ZFA/ZA

**Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen**

Referentin **ZMV Brigitte Kühn, Tutzing**  
 Termin **Mittwoch, 13.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
 Kursgebühr **325,- €**  
 Seminar **FOBI-Orga-QM 2401**

**Praxisorganisation**

Sie sind an den Grundlagen und der Weiterentwicklung interessiert? Sie suchen Unterstützung für die individuelle und praktische Umsetzung? Sie wissen um Ihre Ressourcen und wünschen diese einzusetzen?

In diesem Training sind Sie richtig: Schaffen Sie ein individuelles und schlüssiges Qualitätsmanagement für Ihre Praxis.

**Grundlagen des QM**

Aktuelle Richtlinien G-BA - § 92 i. V. m. § 136 Absatz 1 Nummer 1 SGBV  
 Wer übernimmt welche QM-relevanten Aufgaben?  
 Vorteile erkennen und umsetzen

**Einführen des QM**

Voraussetzungen  
 Ist-Zustand bis Soll-Zustand: Hilfsmittel SWOT-Analyse  
 Verantwortlichkeiten festlegen – Einbindung aller Mitarbeiter

**Umsetzen des QM**

Arbeitsabläufe festlegen  
 Arbeitsabläufe implementieren  
 Arbeitsabläufe sichern  
 Praxisleitbild, Praxisziele  
 Prozesse  
 Organigramm, Flussdiagramme  
 Arbeitsanweisungen und Checklisten  
 Dokumentation und Aufwand

## ZFA/ZA

## Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe

Den Vertrauensaufbau bei Kindern in jeder Entwicklungsstufe durch Kommunikation und Entspannungstechniken fördern.

Referentin **ZMF Stefanie Kurzschenkel, Hanau-Steinheim**

Termin **Mittwoch, 13.03.2024, 13:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **225,- €**

Seminar **FOBI-PX-Entspannung 2401**



### Kinderzahnheilkunde | Prophylaxe

Die weitreichenden Kommunikationstheorien sind gute Grundkenntnisse für den Umgang mit Patienten in der Zahnarztpraxis. Gelten diese ebenfalls für unsere kleinen Patienten? Welche Entwicklungsstufen gibt es und welche Auswirkung hat es auf die Kommunikation. In erster Linie wollen wir Vertrauen erlangen und aufbauen. Wie und welche Entspannungstechniken können wir erfolgreich in der Behandlung einsetzen. Kommen Sie mit auf eine Entspannungsreise und erhalten einen Koffer mit wertvollen Inhalten.

Kursinhalte:

- Kommunikationstheorien für Kinder
- Entwicklungsstufen von unseren ganz Kleinen bis Heranwachsenden
- Entspannungstechniken und ihre positiven Auswirkungen
- Umsetzung in der zahnmedizinischen Behandlung

Die Teilnehmer\*innen lernen die grundsätzlichen Kommunikationstheorien kennen, erhalten Einblick in die Entwicklungsstufen und können Entspannungstechniken in der Behandlung mit einsetzen.

## Zahnärzte und Team

6 Punkte

## Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!

Referent **Rainer Linke, Potsdam**

Termin **Freitag, 15.03.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**

Kursgebühr **265,- €**

Seminar **FOBI-Orga-WP 2401**

### Abrechnung | Praxisorganisation

Sie lauert!

Mit jeder Abrechnung füttert man sie!

Eines Tages fällt sie über die Praxen her!

Entweder in Form einer Zufälligkeitprüfung aufgrund einer Stichprobenprüfung!

Oder in Form einer Auffälligkeitprüfung!

Jederzeit können Sie in Prüfverfahren geraten. Prüfverfahren, vollgestopft mit anonymem Zahlenmaterial = Durchschnittsprüfung. Oder solche Prüfverfahren, die sich ergeben aufgrund von Auffälligkeiten aus anderen Prüfungen (z. B. Plausibilitätsprüfung, Gutachterverfahren, verdächtige Abrechnungspositionen).

Nun sind Sie plötzlich konfrontiert mit einer Prüfungsstelle, mit zahnärztlichen Sachverständigen als Prüfer, ggf. mit einem Beschwerdeausschuss und leider auch mit Statistiken.

Folgende Begriffe haben zwar recht wenig mit unserem „freien Heilberuf“ zu tun, werden jedoch zwangsläufig fortan Ihren Praxisalltag begleiten: Leistungsspiegel, durchschnittliche Abrechnungshäufigkeit, Negativstatistik, Umkehr der Beweislast, Mitwirkungspflicht, Praxisbesonderheiten, Bedeutung des Gesamtfallwertes. Außerdem Prüfmethoden wie strenge Einzelfallprüfung, eingeschränkte Einzelfallprüfung, repräsentative Einzelfallprüfung, Durchschnittsprüfung und intellektuelle Prüfung.

Zielsetzung des Seminars:

- Die Spielregeln des Wirtschaftlichkeitsprüfepokers durchleuchten
- Sie zu einem gleichberechtigten Player machen

Anhand praktischer Beispiele wird im Wechsel von Vortrag, Diskussion und einer „fiktiven Sitzung“ dargestellt, wie Sie sich vorbereiten können (sollen). Sie werden über Ihre Rechtsansprüche informiert. Sie werden aufmerksam gemacht auf alle „Fallstricke“ des „Prüfgeschäftes“.

Sie können mit Ihrer Anmeldung auch gerne Ihre praxisbezogenen Fragen einreichen.

**Zahnärzte****8+1+8+1 Punkte****Diagnostik, Planung, Therapie – Grundlagen**Referentin **Dr. med. dent. Karin Habersack, München**Termine **Freitag, 15.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
**Samstag, 16.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **785,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-KFO-Diagnostik 2401****Kieferorthopädie****Inhalt und Zielsetzung**

Eine kieferorthopädische Behandlung setzt umfassendes medizinisches und zahnmedizinisches Wissen voraus, wodurch diagnostische Unterlagen erst interpretierbar werden. Durch die Anwendung adäquater Analysen kann eine effiziente Behandlungsplanung und Therapie erfolgen. Schwerpunkte liegen auf dem Kennenlernen und der klinischen Anwendung der Individualisierten Cephalometrischen Hasund-Analyse mit fließenden Normen und leitenden Variablen.

**Diagnostik**

Die vollständigen kieferorthopädischen Planungsunterlagen umfassen: Anamnese, Funktionsstatus, Röntgenaufnahmen (OPT, FRS), Kiefermodelle und Photostataufnahmen, sowie weitere Unterlagen im Einzelfall.

Die Individualisierte Cephalometrie nach Hasund ist dabei ein unverzichtbarer Schlüssel zum Verständnis des jeweiligen Charakters der Malokklusion unserer Patienten und gibt Aufschluss über:

Klassifikation des Gesichtstyps

retrognath, orthognath, prognath

Basaler Trend der Anomalie

vertikal (offen, neutral, tief)

sagittal (distal, neutral, mesial)

Wachstumsprognose

evidenzbasiert auf Implantatstudien:

morphologische Merkmale zur Rotation und Translation der Mandibula

UK-Frontzahnstellungsanalyse

Beurteilung der Ist-Position

Prognose der Soll-Position

zusammen mit den Platzverhältnissen aus der Modellanalyse (ggf. mit Stützzoneprognose)

gibt sie Sicherheit für die Entscheidung zwischen Ex- oder NonEx-Therapie

Analyse für gnathische Chirurgie

Für die Frage, ob eine konservative KFO-Behandlung oder eine Kombinationstherapie mit gnathischer Chirurgie indiziert ist, werden klare Grenzen aufgezeigt, beruhend auf Vorgaben der Natur (Spannbreiten in sagittaler (ANB-Winkel) und vertikaler (Index) Relation

**Planung**

Adäquate Analysen werden als Grundlage für die Behandlungsplanung herangezogen. Sie tragen wesentlich zur sicheren Durchführung und Optimierung der Behandlung bei. Unverzichtbar ist auch die fortlaufende Diagnostik. Sie hat nicht nur forensische Bedeutung, sondern ermöglicht bei unplanmäßigen Verläufen ein gezieltes Eingreifen, um die Behandlung durch geeignete Maßnahmen wieder in die richtigen Bahnen zu lenken. Bereits beim Behandlungsbeginn können Retention und Langzeitstabilität geplant bzw. prognostiziert werden.

Nachuntersuchungen belegen retrospektiv die Treffsicherheit der vorgestellten diagnostischen Analysen.

**Therapie**

Die Wahl der Apparaturen ergibt sich aus den individuellen Behandlungsaufgaben und den biomechanischen Anforderungen in transversaler, vertikaler und sagittaler Relation. Als Beispiel seien Indikation versus Kontraindikation funktionskieferorthopädischer Geräte genannt. Leitlinien geben hier die zu erwartende Wachstumsrichtung und Translation der Mandibula. Bei festsitzender Straight-Wire Apparatur nach Hasund können, je nach Charakter der Malokklusion, beim Einsetzen der Apparatur bereits Sonderklebungen/Positionierungen von Brackets und Bändern vorgenommen werden. Zur Vermeidung resp. Kompensation unerwünschter vertikaler Nebenwirkungen werden oft individuelle Biegungen erforderlich. Bei tiefer Konfiguration hat sich der Vikerbogen bewährt.

Die akribische Beachtung vieler Aspekte trägt zum Behandlungserfolg bei, wie umgekehrt aus deren Nichtbeachtung eine verlängerte Behandlungszeit oder eine Fehlbehandlung resultieren können.

An typischen Fallbeispielen wird das strukturierte Vorgehen dargestellt, gemeinsam geübt und diskutiert.

## ZMP

## Dieser Wandel bringt Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1

Ein Update für ZMP mit praktischen Übungen

Referentin **DH Simone Klein, Berlin**

Termin **Samstag, 16.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **385,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-PX-Vorbehandlung 2401**

### Parodontologie | Prophylaxe

Die deutsche Implementierung der S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) ermöglichen es den Zahnarztpraxen, eine strukturierte, evidenzbasierte Behandlung der chronisch erkrankten PAR-Patienten umzusetzen. Nach Inkrafttreten der aktuellen Richtlinie ist dies auch, in wesentlichen Teilen, für den GKV-Patienten möglich. Die Therapiestufe 1 hat zum Ziel, mit Krankheitsaufklärung, Kontrolle lokaler und systemischer Risikofaktoren (ATG) und Mundhygieneoptimierung (MHU) den Grundstein für eine erfolgreiche, nachhaltige Parodontitistherapie zu legen. Mit Konzept und fundierten Fachkenntnissen ist sie auch die Chance auf eine lebenslange Patientenbindung.

Erfahren Sie in diesem Seminar alles über den Inhalt der Therapiestufe 1 und Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps aus der Praxis und eine Checkliste zur Ablaufplanung.

Kursinhalte:

1. Theoretischer Hintergrund
  - Was muss ich über Ursachen und Therapie der Parodontitis wissen?
  - Was ist Inhalt der Therapiestufe 1 und wie gestalten wir, als Team, den Ablauf sinnvoll?
  - Welche Aufgaben übernehme ich, als ZMP?
  - Wie motiviere ich die Patienten nachhaltig für eine optimierte Mundhygiene?
2. Praktisches Training am Phantom
  - Welche Informationen und Befunde benötige ich von meinen Patienten? Wie setze ich dies praktisch um?
  - Welche Geräte und Instrumente sind für die professionelle mechanische Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der Therapiestufe 1 sinnvoll? Wie setze ich sie effektiv ein?

## Zahnärzte

4 Punkte

## Minimalinvasive festsitzende Prothetik – Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff, München**

Termin **Mittwoch, 20.03.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**

Kursgebühr **157,- €**

Seminar **FOBI-ZE-Minimal 2401**



### Zahnersatz

Die Einführung der Adhäsivtechnik in Kombination mit zahnfarbenen Restaurationsmaterialien ermöglichte der restaurativen Zahnheilkunde einen wesentlichen Schritt zu minimalinvasiven Versorgung. Das überwiegend subtraktiv ausgerichtetes Konzept einer mechanischen Verankerung der Restauration mit klassischen Zementen wird in der zahnärztlichen Prothetik zunehmend durch ein vornehmlich defektorientiertes und additiv ausgerichtetes Vorgehen unter Einsatz von Veneers und Okklusionsonlays ersetzt. Weiterhin hat die Einführung von Adhäsivbrücken erheblich zum Zahnhartsubstanzerhalt an potentiellen Pfeilerzähnen beigetragen. Die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Polymere und Keramiken stellen den Anwender hinsichtlich der korrekten adhäsiven Befestigung und des kaum überschaubaren Spektrums an Systemen vor immer neue Herausforderungen.

Der Vortrag vermittelt ein klares Konzept für die adhäsiven Befestigungsmöglichkeiten von Polymeren und Keramiken von der Einzelzahnrestauration bis zur Brückenversorgung. Anhand zahlreicher Step-by-step-Behandlungsbeispiele wird ein Update zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten moderner Befestigungssysteme inklusive der korrekten provisorischen Versorgung gegeben. Die daraus entwickelten Konzepte für die moderne Praxis werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten bewertet.

**Zahnärzte und Team****3+4+1 Punkte****Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis**Referentin **Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel**Termine **Freitag, 22.03.2024, 16:00 – 18:30 Uhr\***  
**Samstag, 23.03.2024, 10:00 – 13:00 Uhr**  
**\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **195,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Brand 2401****Praxisorganisation**

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

**Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)**

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

**Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)**

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

**Zahnärzte und Team****5+1 Punkte****Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen**Referent **ZA Georg Benjamin, Berlin**Termin **Freitag, 22.03.2024, 14:30 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **275,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-Koffer 2401****Zahnerhaltung | Zahnersatz**

Die Isolation mit Kofferdam erlebt gerade eine Renaissance. Im Internet liefern sich Zahnärzte auf Facebook & Co. einen Wettbewerb darum, wer am besten das Arbeitsgebiet trockenlegt – alleine oder im Team.

Selbst Kronen und Veneers werden mittlerweile unter Kofferdam befestigt. Und dieses nicht ohne Grund: Ist das Arbeitsfeld erst isoliert, bietet es dem Patienten und Zahnarzt viele Vorteile. Nicht nur, dass verschiedene Adhäsivtechniken ohne absolutes Trockenlegen versagen und somit der Behandlungserfolg gefährdet wäre, sondern auch der Schutz vor Aspiration und Kontakt mit gewebeschädigenden Substanzen für den Patienten sind für die Anwendung von Kofferdam wichtige Argumente. Nicht zuletzt die Eindämmung der Gefahr einer Re-Infektion des Wurzelkanals bei endodontologischer Behandlung.

Der Kurs beschäftigt sich mit den Herausforderungen der täglichen Praxis:

- die Isolation von Kompositfüllungen im Front- und Seitenzahnbereich
- die Isolation bei Wurzelkanalbehandlungen und Revisionen
- die Isolation von Prothetischen Arbeiten (Teilkronen, Veneers)

Folgende Themen werden wir intensiv bearbeiten und praktisch üben:

- Mit wenig Klammern viel erreichen
- Mit Teflonband oder Faden auch tiefe kariöse Situationen und Klasse V Füllungen isolieren
- Isolation von stark zerstörten oder präparierten Zähnen
- Klammerlose Kofferdamanwendung mit Zahnseideligaturen
- Individualisierung von Kofferdamklammern für Fortgeschrittene

Freuen Sie sich auf die Vorteile eines trockenen und übersichtlichen Arbeitsfeldes bei der Nutzung von Kofferdam.

## Zahnärzte

7+1 Punkte

## Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop

Referent **ZA Georg Benjamin, Berlin**  
 Termin **Samstag, 23.03.2024, 10:00 – 16:30 Uhr**  
 Kursgebühr **455,- € (Hands-On-Kurs)**  
 Seminar **FOBI-Kons-Matrize 2401**

## Zahnärzte und Team

4 Punkte

## Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

Referentin **ZMV Emine Parlak, Berlin**  
 Termin **Mittwoch, 27.03.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**  
 Kursgebühr **157,- €**  
 Seminar **FOBI-Abr-Paro 2021 2401**



### Zahnerhaltung

Klinisch werden wir Zahnärzte und Zahnärztinnen immer vor Herausforderungen gestellt. Gerade eine tiefe Karies ist eine dieser Herausforderungen. Die Frage der Restaurierbarkeit geht immer mit der Frage einher ob ich in diesen Fällen eine gute Trockenlegung mit Kofferdam erreiche.

Ich möchte mit Ihnen meine Erfahrungen in diesem Bereich teilen.

Lernziele:

- Kofferdam im Seitenzahnbereich und Klammerauswahl
- Vitalerhaltung der Pulpa bei tiefer Karies
- Matrizenkunde für tiefe Karies
- Gingivamanagment - gingivektomie oder Teflon?
- Kontaktpunkte mit Spannring

Mitzubringen sind die Matrizen und Spannringe die aktuell genutzt werden.  
 Diamanten für eine Präp zur Simulation einer tiefen Karies am Modell.

### Abrechnung | Parodontologie

Mit der neuen PAR-Richtlinie wurde die gesamte parodontologische Versorgung auf eine neue Grundlage gestellt.

Die „sprechende Zahnmedizin“, die mit neuen Bema-Abrechnungspositionen Einzug in den BEMA gefunden hat, ist nun fast 1 Jahr alt.

In den Praxen wurden neue Abläufe integriert und neu organisiert.

Wie es jedoch aktuell mit der Umsetzung aussieht, lernen Sie in diesem Seminar.

Kursinhalte:

- Umsetzung der PAR Richtlinie im Praxisalltag
- Umsetzung Behandlungstrecke
- PAR Bestimmungen und Gebührenziffern vs. GOZ Leistungen
- Fallbeispiele

**Zahnärzte****5 Punkte****Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse

Referent **Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann, Berlin**Termin **Mittwoch, 27.03.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **45,- €**Seminar **FOBI-Orga-Bank-S 2401****Praxisorganisation**

Der erste Gedanke zur eigenen Praxis ist bereits vorhanden? Was hält sie davon ab, diesen Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen? Im Rahmen unseres Seminars bekommen Sie eine Struktur und den Überblick zu den wesentlichen Themen Ihrer Praxisgründung/-übernahme. Experten auf diesem Fachgebiet werden Ihnen in abwechslungsreichen Impulsvorträgen die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Themen näherbringen. Wir haben ausreichend Zeit für Ihre Fragen eingeplant, die wir gern gemeinsam diskutieren wollen.

**Zahnärzte und Team****4+8+1+1 Punkte****Fragmententfernung**

Praktischer Team-Kurs mit Arbeitsplatzmikroskopen

Referent **Dr. Sebastian Riedel, Berlin**Termine **Freitag, 12.04.2024, 17:00 – 20:00 Uhr\***  
**Samstag, 13.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
**\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **595,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-FraktInstr 2401****Zahnerhaltung**

Die Entfernung von im Wurzelkanal frakturierten Instrumenten stellt in der Endodontie eine der komplexesten Tätigkeiten dar.

In diesem Kurs wird ein praktisch nachvollziehbares Konzept vorgestellt, um erfolgreich von der Diagnostik bis zur eigentlichen Instrumentenentfernung die einzelnen Schritte zu trainieren.

Er richtet sich an endodontisch interessierte Kollegen, die ihre Fehlerquellen reduzieren und den Fundus an praktischen Fähigkeiten erweitern möchten.

Der Fokus liegt auf einem ausgedehnten praktischen Teil, in dem am vorbereiteten Echtzahn-Modell Fragmente durch den Einsatz unterschiedlicher Techniken entfernt werden sollen.

Es werden auch auf dem Markt verfügbare Geräte bereit gestellt, die die Fragmententfernung erleichtern können.

Der Kurs spricht als Team-Kurs auch die Einbeziehung der Behandlungsassistenten an, so dass auch Themen wie Instrumentenübergaben, Ergonomie und die stärkere Nutzung der „Ressource“ Assistenten geübt werden sollen.

**Gerne können Teilnehmende kostenfrei Ihre Assistenz mitbringen.**

Inhalt Theorie (diese findet am ersten Tag online statt):

- Diagnostik und Befunderhebung DVT vs. Einzelbild
- Fehleranalyse und Behandlungsplanung
- Instrumentelle Ausstattung als optimale Grundlage
- Theorie der Fragmententfernung
- Techniken und Ihre Grenzen
- Fallbesprechungen
- Liquidation

Inhalt Praxis (am Dentalmikroskop):

- Entfernung verschiedener, am Echtzahnmodell vorbereiteter Fragmente
- Nutzung der verschiedenen möglichen Techniken
- Bereitstellung und Ausprobieren existierender Geräte zur Fragmententfernung
- Ergonomie und Teameinsatz für effizientes Arbeiten
- separater Praxisteil für die Assistenz unter Anleitung erfahrener ZFAs

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****Erste-Hilfe-Kurs**

Für die Zahnarztpraxis

Referent **Philipp Karst, Berlin**Termin **Samstag, 13.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **75,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-1.Hilfe 2401****Allgemeinmedizin | Praxisorganisation**

Im Notfall sicher agieren zu können und das Wissen um Erste Hilfe und Notfallmanagement aufzufrischen – dies schafft der „Erste-Hilfe-Kurs“.

In diesem praxisnahen Training schaffen wir in einer angenehmen Atmosphäre die Voraussetzungen für ein strukturiertes und ruhiges Handeln im Notfall.

Das Training basiert auf den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council und ist durch die Berufsgenossenschaften (bspw. BGW) anerkannt als Aus- & Fortbildung für Ersthelfende. Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wiederholt und diese anschließend in Fallkasuistiken direkt praktisch angewendet. So festigen wir das neue bzw. aufgefrischte Wissen und sorgen dafür, dass dieses im Notfall gut abgerufen werden kann.

Neben dem Basic Life Support (BLS) werden auch Advanced Life Support (ALS) im fallsituativen Training angewendet – in diesem üben Sie die Handhabung fachspezifische Notfälle praxisnah und werten diese anschließend aus.

Durch die wertschätzende Atmosphäre und die Übungen im geschützten Raum lernen Sie Ihre Handlungsstrategien und können problemlos Fehler machen – dies ist sogar gewünscht.

Üben Sie beispielsweise in geschützter Umgebung die wichtigsten Maßnahmen wie die Defibrillation des Patienten mit einem automatischen externen Defibrillator (AED) oder die Verfahrensweise bei einer Anaphylaxie. Abschliessend erhalten Sie im Diskurs auch Tipps zum Verfahren mit Notfallequipment in Ihrer Praxis.

Das Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt!

- Training mit anerkannter, ermächtigter Stelle der DGUV und zertifizierten Ausbildern
- Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt
- Inhalte nach jeweils aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC)
- praxisnahes Training unter Berücksichtigung der relevanten Notfälle für die Teilnehmenden
- Schulung an moderner Trainingstechnik mit umfangreichem Material
- Hohe fachliche Qualität durch anästhesiologische wissenschaftliche Leitung

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy – GBT Tageskurs**

Mit freundlicher Unterstützung durch EMS

Referentin **DH Adina Mauder, Berlin**Termin **Samstag, 13.04.2024, 09:00 – 15:30 Uhr**Kursgebühr **100,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-PX-GBT 2401****Parodontologie | Prophylaxe**

Die Zukunft der Zahnmedizin liegt in der Prophylaxe und damit in Ihren Händen. Mit Hilfe des Guided Biofilm Therapy-Protokolls (GBT) eröffnen Sie sich neue Perspektiven für die Zahngesundheit Ihrer Patienten.

Kursinhalte:

- Ablauf einer Guided Biofilm Therapy (GBT) Behandlung
- AIRFLOW® und PIEZON® Technologien
- Ergonomie und Arbeitssystematik
- Praktische Übungen (Live-Behandlung und an Zahnmodellen)
- Individuelle Beratung

## ZFA/ZAH

**Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA**

Für Zahnarzhelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen **Dr. med. dent. Susanne Hefer, Berlin****Dr. med. dent. Petra Schönherr, Berlin**Termine **Samstag, 13.04.2024, 09:00 – 14:00 Uhr**Kursgebühr **65,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZFA 2403****Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**Bitte beachten:**

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung (info@pfaff-berlin.de) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Bitte denken Sie daran, dass die gesetzliche Frist von fünf Jahren nicht überschritten werden darf! Bei Überschreitung wenden Sie sich an Ihre zuständige Zahnärztekammer und lassen Sie sich über eine Fristverlängerung beraten.

## Zahnärzte und Team

2+2 Punkte

**Nachhaltige Kinderzahnmedizin**Referentin **Dr. Anne Heinz, Liebenwalde**Termine **Montag, 15.04.2024, 18:00 – 19:30 Uhr****Dienstag, 16.04.2024, 18:00 – 19:30 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-KIZ-Bio 2401****Kinderzahnheilkunde | Praxisorganisation**

Kinder können in vielerlei Hinsicht ganz besonders anspruchsvolle Patienten sein: Sie benötigen oftmals eine ganz besonders einfühlsame Vorgehensweise, stellen Fragen, die einem vielleicht so nicht in den Sinn gekommen wären und die Behandlung sollte immer ihren jeweiligen sowohl körperlichen als auch geistigen Entwicklungsstand berücksichtigen. Themen wie eine ganzheitliche Therapieplanung inklusive kieferorthopädischer Frühbehandlung & Management & Marketingaspekte der Kinderzahnheilkunde.

Lassen Sie sich in diesem Seminar überraschen, was es auf dem Gebiet der biologischen Kinderzahnheilkunde zu entdecken gibt. Und wer weiß, vielleicht verzaubern auch Sie schon bald Ihre kleinen Patienten mit dem Gelernten aus diesem Seminar!

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs auf zwei Termine aufgeteilt ist.**

## Zahnärzte

4 Punkte

**Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik**Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel**Termin **Mittwoch, 17.04.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**Kursgebühr **195,- €**Seminar **FOBI-Allg-Zunge 2401****Allgemeinmedizin | Chirurgie**

Die Zunge, das mit Abstand größte Organ in der Mundhöhle sollte mehr Beachtung in der Zahnarztpraxis finden.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen in der Zungendiagnostik und entsprechende Behandlungsmöglichkeiten. Gleiches gilt auch für den Speichel, seine Zusammensetzung und seine Diagnostik. Auch hier gibt es sehr viele Unsicherheiten in der zahnärztlichen Praxis.

- Die Zunge. Das grösste aber auch unbekannteste Organ in der Mundhöhle
- Diagnostik der Zunge – Step-by-step
- Normvarianten der Zungenoberfläche
- Zungenveränderungen – wann wird es gefährlich?
- Zungenbelag – wann sollte man die Zunge reinigen?
- Relevanz des riesigen Biofilms auf der Zunge für den zahnärztlichen Alltag
- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel – das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Mundtrockenheit
- Professionelle Therapie von Mundtrockenheit

## Zahnärzte

45 Punkte

**Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis**Moderator **Dr. Uwe Harth, Bad Salzuflen**Referenten **Dr. med. dent. Uwe Harth, Bad Salzuflen**Termine **Freitag, 19.04.2024, 14:00 - 19:00 Uhr  
Samstag, 20.04.2024, 09:00 - 18:00 Uhr****Freitag, 28.06.2024, 14:00 - 19:00 Uhr  
Samstag, 29.06.2024, 09:00 - 18:00 Uhr****Freitag, 11.10.2024, 14:00 - 19:00 Uhr  
Samstag, 12.10.2024, 09:00 - 18:00 Uhr**Kursgebühr **2.150,- €**  
oder 3 Raten à 753,- € (Bearbeitungsgebühr 109,- €)Seminar **FOBI-CF-FA 2401****Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

**siehe auch  
Seite 40**

**Funktionslehre**

**Zahnärzte und Team****5 Punkte****Die Kraft der Mikronährstoffe**Referentin **DH Luisa Winkler, Radolfzell**Termin **Freitag, 19.04.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **235,- €**Seminar **FOBI-Allg-Mikronährst 2401****Allgemeinmedizin | Parodontologie | Prophylaxe**

Parodontitis ist eine weit verbreitete entzündliche Erkrankung des Zahnhalteapparats, die nicht nur die Mundgesundheit beeinträchtigt, sondern auch Auswirkungen auf den gesamten Körper haben kann.

In diesem Kurs werden wir uns intensiv mit der Rolle von Mikronährstoffen, orthomolekularer Therapie und anti-entzündlicher Ernährung bei der Behandlung und Prävention von Parodontitis befassen.

Wir werden die Rolle spezifischer Nährstoffe und entzündungshemmender Lebensmittel bei der Förderung der Gesundheit und der Entzündungsreduktion untersuchen. Dabei werden wir lernen, wie man diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzt und eine individuell angepasste Ernährung und Nahrungsergänzung entwickelt, um das eigene Wohlbefinden zu verbessern.

**Zahnärzte****8 Punkte****Pathologie der Hartgewebe**Einzelbaustein des *Curriculums Oralchirurgie*Referenten **PD Dr. med. dent. Gerd Göstemeyer, Berlin**  
**Dr. med. dent. Richard Sturm, Berlin**Termin **Freitag, 19.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **495,- €**Seminar **FOBI-Chir-Hartgewebe 2401****Chirurgie | Parodontologie | Zahnerhaltung**

- Entwicklungsstörungen der Zahnhartgewebe
- Karies – Diagnostik und Therapie
- Pulpitis – Diagnostik und Therapie
- Parodontitis apicalis – Diagnostik und Therapie

**Zahnärzte und Team****3+4+1 Punkte****Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis**Referentin **Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel**Termine **Freitag, 19.04.2024, 16:00 – 18:30 Uhr\***  
**Samstag, 20.04.2024, 10:00 – 13:00 Uhr**  
**\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **195,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Brand 2402****Praxisorganisation**

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

**Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)**

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

**Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)**

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

**Zahnärzte****8 Punkte****Tumoren**

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland, Berlin**  
**PD Dr. med. Dr. med. dent. Steffen Koerdts, Berlin**Termin **Samstag, 20.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **495,- €**Seminar **FOBI-Chir-Tumor 2401****Allgemeinmedizin | Chirurgie**

- Tumoren des Kiefers, der Schleimhaut, der Speicheldrüsen, odontogene Tumoren
- Klinische und bildgebende Diagnostik
- Kriterien für Benignität / Malignität
- Verlaufsdagnostik, Prophylaxe
- Grundlagen der Entnahme von Gewebeprobe (Techniken der Probeexzisionen / Biopsien)
- Kooperation mit Fachkollegen (Pathologie, MKG-, HNO-Chirurgie, Anästhesie)
- Operative Entfernung gutartiger Neoplasien aus dem Weichgewebe, aus dem Knochen
- Operative Entfernung von Speichelsteinen

## Zahnärzte und Team

7 Punkte

**Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ**Referentin **ZMV Emine Parlak, Berlin**Termin **Mittwoch, 24.04.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **255,- €**Seminar **FOBI-Abr-BemaGOZ 2401**

## Zahnärzte

4 Punkte

**Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde**Referentin **PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald**Termin **Mittwoch, 24.04.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-KIZ-Karies 2401****Abrechnung | Praxisorganisation**

Wie sieht es aus mit der Abrechnung einer Zahnarztpraxis? Auf den ersten Blick recht einfach.

Die gesetzlich Versicherten und die privat Versicherten. Die einen werden nach BEMA (& GOÄ) und die anderen nach GOZ (& GOÄ) abgerechnet!

Doch wann kann ein gesetzlich versicherter Patient das streng angeordnete System der gesetzlichen Krankenversicherung verlassen, um auch private Leistungen in Anspruch zu nehmen?

Wie führe ich ein kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten, um ihn davon zu überzeugen?

Was muss ich hierbei beachten und welche Vereinbarungen muss ich mit dem Patienten treffen, wenn ich bei der „Schnittstelle zwischen BEMA & GOZ“ angekommen bin?

Nach diesem Seminar haben Sie gelernt, die zahnmedizinischen Sachleistung mit modernen Therapieangeboten zu kombinieren, dabei ein angemessenes und adäquates Honorar für hochwertige Leistungen zu erzielen und die Leistung korrekt abzurechnen.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- GKV- Richtlinien und rechtliche Hintergründe
- Auszüge aus den GOZ-Paragraphen
- Leistungen, die einem GKV-Patienten privat angeboten und berechnet werden können
- Vereinbarungen bei GKV und bei Privatpatienten
- Beispiele mit Gegenüberstellung BEMA & GOZ

**Kinderzahnheilkunde | Zahnerhaltung**

In diesem Online Live-Seminar werden wir über einfache allgemeine Prozeduren sprechen, die die meisten Zahnärzte in die Behandlung kariöser Läsionen bei Kinderpatienten integrieren können, um den Behandlungsprozess mit präkooperativen Patienten zu erleichtern und die Lebensqualität Ihrer kleinen Patienten zu optimieren.

Dieser Kurs befasst sich praxisnah mit Therapiemöglichkeiten, die sich von den klassischen Füllungen im Milchgebiss unterscheiden.

Kursinhalte:

- Kariesinaktivierung als Alternative zur Kariesexkavation
- Hall-Technik als Alternative zur konventionellen (Stahl)Kronen
- SMART-Technik und SMART-Hall-Technik
- Minimalinvasive Zahnmedizin in der Kinderzahnheilkunde
- Fallbeispiele

## ZMP

**Update für ZMP und ZMF**

Referentin **DH Sylvia Wagenknecht, Annaburg**  
 Termin **Freitag, 26.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
 Kursgebühr **325,- € (Hands-On-Kurs)**  
 Seminar **FOBI-PX-Update-ZMP 2401**

**Prophylaxe**

Sind Sie schon lange ZMP/ZMF oder erst am Anfang Ihrer Prophylaxetätigkeit und möchten Ihr Wissen auffrischen und/oder vertiefen?

Sie haben Lust sich mit Kollegen auszutauschen und „über den Tellerrand zu sehen“?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Dieser Intensivkurs bietet Ihnen eine Auffrischung in den Bereichen:

- Prophylaxe bei Kindern/Jugendlichen
- Erwachsenenprophylaxe
- Seniorenprophylaxe
- Begleitung von Patienten mit Parodontitis
- Begleitung von Patienten mit Implantaten

Lassen Sie uns zu diesen Themen auch über

- die Mundhygieneaufklärung
- Ernährungsberatung
- und die Instrumentenwahl sprechen.

Es fällt uns oft schwer den Überblick zu behalten bei dem vielfältigen Angebot.

Also was macht Sinn und was ist Unsinn? Lassen Sie sich inspirieren für den Praxialtag.

Ich freue mich auf Sie!

## Zahnärzte

5+1 Punkte

**Pulpotomie von bleibenden Zähnen – Ein Workshop für die tägliche Praxis**

Referent **ZA Georg Benjamin, Berlin**  
 Termin **Freitag, 26.04.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**  
 Kursgebühr **275,- € (Hands-On-Kurs)**  
 Seminar **FOBI-Kons-Pulp 2401**

**Zahnerhaltung**

Eine Pulpotomie ist bei einer kariös eröffneten Pulpa eine hervorragende Möglichkeit, die Vitalität eines Zahnes zu erhalten. Zu Unrecht denkt man bei diesem Thema nur an eine „pulp“ aus der Kinderzahnmedizin. Die Prognose für eine partielle/volle Pulpotomie am bleibenden Zahn mit MTA ist gut und liegt bei 80% bis 90%. Es gibt uns Zahnärzten, neben der Wurzelkanalbehandlung, eine weitere Zahnerhaltungsoption die vorrausschaubarer ist als eine direkte Überkappung.

Für uns in der Praxis ist jedoch auch immer die Wirtschaftlichkeit und Abrechenbarkeit jeder Leistung wichtig. Der Referent zeigt anhand von Fallbeispielen, wann die Pulpotomie Sinn macht und wie man diese in die Praxis integrieren kann. Neben dem klinischen Behandlungsprotokoll und der Abrechnung werden auch die unterschiedlichen Preise für MTA verglichen.

Im Hands-On-Workshop setzen wir die Theorie gleich in die Praxis um. Wir werden Zähne trepanieren, verschiedenen MTA Sorten ausprobieren und applizieren. Am Ende weiß dann jeder Teilnehmer, welches Material für seine Praxis am geeignetsten ist.

Lernziele:

- Grundlagen der Pulpotomie (Vitale Pulpa Therapie)
- Effiziente Hämostase
- MTA Applikation und Anwendung
- Restaurationsprotokoll nach Pulpotomie
- Abrechnung der Pulpotomie

Bitte sammeln Sie für den Kurs:  
 extrahierte, trepanierte Zähne

## ZFA/ZA

**Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht!**

Schwangerschaft – Stillzeit: Rundumwohlühl-Prophylaxekonzept mit Elterstraining für Baby- & Kleinkinderzähne

Referentinnen **DH Katrin Busch, Wildau**  
**ZMF Nicole Grau, Berlin**

Termin **Samstag, 27.04.2024, 10:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **285,- €**

Seminar **FOBI-PX-Baby 2401**

**Kinderzahnheilkunde | Prophylaxe**

Wir – Katrin & Nicole, das leidenschaftliche Frauenpowerduo, seit 15 Jahren gemeinsam in der Referententätigkeit, laden Sie herzlich zu einem wundervollen intensiven Kurstag ein.

Im Fokus steht das Wohlfühlen, die Prävention & das Unterstützen, Begleiten & Beraten Eurer Patientinnen & Familien in freudiger Erwartung!

In diesem Intensivworkshop geht es um ein Schwangerschaft –Stillzeit Rundumwohlühl-Prophylaxekonzept mit Elterstraining für Baby- & Kleinkinderzähne.

Der bis heute existierenden Volksglauben „Jede Schwangerschaft kostet der Frau einen Zahn“ ist heute längst überholt. Das war einmal...

Wie, mit was & womit betreuen wir werdende Eltern? Was macht die Prophylaxe anders vor der Schwangerschaft, in der Schwangerschaft, Stillzeit & Beikost-Zeit? Was brauchen unsere Babys und Kleinkinder an Mundhygiene & Co., damit keine Karies entsteht?

Eine Schwangerschaft hat Auswirkungen auf den gesamten Körper, Zähne und Zahnfleisch bilden hier keine Ausnahme! Wir inspirieren Sie und gestalten mit Ihnen in positiver Sprache im Rahmen einer auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittenen Schwangeren- und Baby/ Kleinkind-Prophylaxe für den Mehrwert Ihrer Prophylaxepaxis mit folgenden Themen von A-Z:

- A** – Anamnese, allgemeine Gesundheit, Abrechnung, Angstpatienten
- B** – Behandlungskonzept, Beratungsgespräche, Beikostzeit, Beisring, BPA frei Schnuller
- C** – Chlorhexidintherapie pro und Contra ggf. Alternativen, charismatische Ausstrahlung
- D** – Demineralisation, Diabetes in der Schwangerschaft
- E** – Embryo, Ernährung, Erosionen, Erbrechen, Einschlaftrunk, Eisenmangel, Elterstraining
- F** – Familiendiagnostik, Frühgeburtsrisiko, Fluoride, Frauenarztpraxiskooperation
- G** – Gingivitis, Gesichtsnerv Lähmung was tun (Fazialisparese ab der 30. SW möglich)?
- H** – Halitosis, Haltung bewahren, Humor und Leichtigkeit versprühen, Homöopathie und Schüssler Salze
- I** – Intensivprophylaxe, Infektionserkrankung Karies stoppen
- J** – Jodsatz, JA zur Kariesprävention
- K** – Kinderwunsch, Kariesrisiko, Keimübertragung, Kinderpass, positive Kommunikation
- L** – Laktobazillen, Lebensqualität
- M** – Mundhygiene, Medikamente, mikrobiologische-parodontale Diagnostika, Motivation, MIH
- N** – Nahrungsmittel, Nuckelflaschenkaries
- O** – Ökologische Nischen
- P** – Parodontitis, Professionalität, PZR wann & wie oft, Partnerschaftsprophylaxe
- Q** – QH-Index, Qualität & Mehrwert Ihrer Prophylaxe- und Präventionsarbeit
- R** – Remineralisation, Remotivation, Reevaluation, Rundumwohlühlprophylaxekonzept
- S** – Schwangerschaftsgingivitis, Saccharose > Süßstoffe und die Alternativen, Speichel, Schnullerfläschchen, Schnuller- Protokoll-Abschied vom Nucki, Stillzeit
- T** – Therapieempfehlung während der Schwangerschaft, Tablettenfluoridierung
- U** – UPT, Ultraschall, Überempfindlichkeiten
- V** – Vorsorge „Wahnsinn-Spätgebärende“, Vena-Cava-Syndrom, Vitamin D Prophylaxe
- W** – White Spots, Wissen und Gewinnen, Wirkstoffe ZP, Würgereiz, Wohlfühlbehandlung
- X** – Xerostomie, Xylit
- Y** – Yoga in der Schwangerschaft, YIN & YANG
- Z** – Zahnhalteapparat, Zahnpflege und Hilfsmittel, Zukunftsvision (Mission) Kariesfreiheit

Lassen Sie sich von unser herzlichen Frauenpowerart mit einem vielfältigem Wissen anstecken, geben Sie die Leichtigkeit und den Mehrwert des Kursprogramms in der Praxis ans Team und Ihre Patienten positiv weiter!  
Die kleinen Patienten von heute, sind die großen Patienten von Morgen!

**Erhalten Sie mit der Teilnahme an diesen drei Fortbildungen das Zertifikat zum Kinderprophylaxe-Profi vom Philipp-Pfaff-Institut:**

- Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5) **(siehe Seiten 94, 136, 156)**
- Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht!
- Zahnpasta, Zaubern und Zahnspange – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg **(siehe Seite 88)**



## ZFA/ZA

**Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie**

Referent	<b>PD Dr. med. Dr. med. dent. Meikel Vesper, Eberswalde</b>
Termin	<b>Samstag, 27.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>325,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Chir-Ass 2401</b>

**Chirurgie | Implantologie**

Mit den neuen Hygienerichtlinien sind die Anforderungen an die Instrumentation und Assistenz in der modernen, chirurgisch orientierten Praxis gestiegen. In diesem Kurs soll das notwendige Hintergrundwissen erarbeitet werden, um die entsprechenden Eingriffe instrumentell und von materialtechnischer Seite vorzubereiten.

Auf Verbrauchsmaterialien wird eingegangen und auch entsprechende Probleme werden angesprochen, die während eines chirurgischen Eingriffes auftreten können, sowie ihre Lösungen dargestellt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die entsprechende Dokumentation des Eingriffes. Die Frage, wie gehe ich auf den Patienten während der Operation zu, stellt sich immer wieder aufs Neue.

Im praktischen Teil sollen Sie die theoretisch erworbenen Kenntnisse anwenden und überprüfen. Dies wird von Ihrer und der ärztlichen Seite aus ausführlich praktisch geübt. Ihre persönlichen Fragen sollen umfassend diskutiert werden. Individuelle Situationen werden dargestellt und damit Ihre Kompetenz und Perfektion in der Chirurgie und Implantologie gestärkt.

## Kursinhalte:

## Theoretischer Teil:

- Osteotomien
- Wurzelspitzenresektion
- Weichteileingriffe (Probeexcision, Bänder, Vestibulumplastik usw.)
- Verschluss einer Mund-Antrum-Verbindung
- Implantate
- Spezielle Probleme der Eingriffe

## Praktischer Teil:

## Instrumente

- Verbrauchsmaterialien
- Eindecken der Tische für die verschiedenen Eingriffe
- Wie reagiere ich schnell auf Probleme?
- Patientenmanagement
- Vor- und Nachbereitung der Eingriffe

## Zahnärzte

7+1 Punkte

**Restauration nach Pulpotomie**

Referent	<b>ZA Georg Benjamin, Berlin</b>
Termin	<b>Samstag, 27.04.2024, 10:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>455,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Kons-Resto 2401</b>

**Zahnerhaltung**

Für eine erfolgreiche Pulpotomie ist eine gute Restauration wichtig.

Oft handelt es sich hier um eine tiefe Karies die Herausforderungen im Bereich der Kofferdamsolation und Matrizentechnik mit sich bringt.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei großen defekten auch eine partielle Höckerüberkuppelung Sinn macht und ich möchte Euch zeigen, wie wir mit einfachen Tricks eine gute Seitenzahnrestauration erreichen.

Mitzubringen sind Komposit-Instrumente und Diamanten (Flamme) für eine Höckerüberkuppelung am Modell.

Der Kurs ist eine optimale Ergänzung zum Pulpotomie-Workshop am Tag davor.

## Zahnärzte

8 Punkte

**Prothetische Konzepte bei Freundsituationen und stark reduziertem Restgebiss**

Referent **Univ.-Prof. Torsten Mundt, Greifswald**  
 Termin **Samstag, 27.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
 Kursgebühr **415,- €**  
 Seminar **FOBI-ZE-Freund 2401**

## Zahnersatz

Die zahnmedizinische Prothetik ist so interessant aber mitunter eine Herausforderung, da es in der Regel verschiedene Versorgungsmöglichkeiten bei fehlenden Seitenzähnen oder bei nur noch wenigen Restzähnen gibt. Dieses Seminar soll den Teilnehmern Grundlagen bei der Planung, Diagnostik und Versorgung für diese Gebissituationen vermitteln.

1. Versorgungskonzepte Freundsituation
  - (Belassen, Extensionsbrücke, herausnehmbar, Implantate)
  - Grundsätze Diagnostik, Planung, Therapie, Nachsorge
2. Versorgungskonzepte stark reduziertes Restgebiss
  - Einschätzung Pfeilerwertigkeit (Erhalt oder Extraktion)
  - Verankerungselemente (Klammern, Doppelkronen, Kugelanker)
  - Pfeilervermehrung mit Implantaten;
  - Prothesendesign aus funktioneller, parodontaler und ästhetischer Sicht
3. Nachsorge
4. Planungsübungen für beide Lückengebissituationen

## Zahnärzte

4 Punkte

**Grundlagen der Revision**

Referent **ZA Georg Benjamin, Berlin**  
 Termin **Mittwoch, 15.05.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**  
 Kursgebühr **157,- €**  
 Seminar **FOBI-Kons-Revision 2401**

## Zahnerhaltung

Revisionen sind aus der Zahnerhaltung nicht mehr wegzudenken. Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte müssen aber oft auch abwägen ob sich eine Revision lohnt. Dabei muss man sich immer fragen warum die erste Wurzelbehandlung nicht erfolgreich war. Oft sind es Basics wie fehlende Kofferdamisolation oder eine falsche Zugangskavität. In anderen Fällen sind es alte GKV-Wurzelbehandlungen, die nur zur Hälfte abgefüllt wurden. Oder Leckage aufgrund von schlechter postendodontischer Versorgung oder sogar Karies.

Ich möchte meine Erfahrungen zum Thema Revision teilen und Ihnen zeigen, welche Instrumente ich bevorzuge.

In diesem Kurs geht es darum die Grundlagen für eine Revision zu lernen und auch zu zeigen wann eine Revision keinen Sinn macht.

Lernziele:

- Diagnostik
- Zugangskavität Präendo
- Instrumente für die Revision
- Direkte Postendo-Restaurations

## Zahnärzte und DH

4+6+8+1+1 Punkte

**Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde**

Referenten	<b>Floris De Groot, PL Goirle • Dr. med. Yvonne Käutner, Berlin • Dr. med. dent. Rebecca Otto, Jena • Univ.-Prof. Dr. med. dent. Christian H. Splieth, Greifswald</b>
Termine	<b>Mi 22.05.2024, 17:30 – 20:30 Uhr* • Fr 24.05.2024, 14:00 – 19:00 Uhr • Sa 25.05.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b> <b>*Online Live-Seminar</b>
Kursgebühr	<b>1.175,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Allg-Lachgas 2401</b>

**Allgemeinmedizin | Kinderzahnheilkunde | Chirurgie**

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal in Ostdeutschland wird der Lachgaskurs von zwei DGKIZ zertifizierten Referenten durchgeführt und ist damit anrechnungsfähig für ein zusätzliches Zertifikat der DGKIZ.

Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED).

Bitte beachten Sie, dass der Zertifizierungskurs auch für DHs geeignet ist, aber diese nicht berechtigt sind, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.

Eine bestehende Schwangerschaft schließt die Kursteilnahme aus.

## Zahnärzte und Team

6+1+8+1 Punkte

**Englisch im Behandlungszimmer**

Referentin	<b>Anke Roux, Paris</b>
Termine	<b>Freitag, 24.05.2024, 14:00 – 19:00 Uhr</b> <b>Samstag, 25.05.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>355,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Orga-Eng-B 2401</b>

**Praxisorganisation**

In unsere Zahnarztpraxen kommen immer mehr Patient\*innen, die die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Workshops die Möglichkeit, praxisrelevante Englischkenntnisse zu erwerben, aufzufrischen oder zu vertiefen. In nur wenigen Kursstunden werden Sie auf lebendige Art lernen, typische Praxissituationen in Englisch zu bewältigen.

Zu unserem Programm zählen zwei verschiedene Workshops:

**1) Englisch in der Zahnarztpraxis (Grundkurs) – siehe auch Seite 99, 143**

Workshop für das gesamte Team der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation.

Kursthemen:

- Empfangsgespräche
- Terminvereinbarungen
- Einholen von Patientendaten
- Erklärungen von Praxis- und Behandlungsabläufen
- Zahnärztliche Berufe
- Patientenakten und Abrechnungen

**2) Englisch im Behandlungszimmer (Vertiefungskurs)**

(Englisch für Zahnärzte, Zahnhygieniker und Mitarbeiter der Zahnarztpraxis) Konsolidierungsstufe für Teilnehmer mit aktiven Grundkenntnissen. Neben der Wiederholung und Vertiefung des Grundkursprogramms werden in diesem Workshop auch behandlungs- und abrechnungsspezifische Themen behandelt, wie:

- Zahnhygiene / Professionelle Zahnreinigung
- Einrichtung und Ausstattung der Zahnarztpraxis
- Untersuchung
- Zahnbehandlung
- Deutsches Krankenversicherungssystem
- Abrechnungen

Teilnehmer\*innen des Grundkurses („Englisch in der Zahnarztpraxis“) können zur Festigung und Wiederholung des Lernstoffs den Vertiefungskurs („Englisch im Behandlungszimmer“) besuchen. Bei guten Vorkenntnissen ist ein Direkteinstieg in den Vertiefungskurs möglich. Schwerpunkt beider Workshops ist die mündliche Kommunikation. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter, heiterer Atmosphäre.

Let's speak English!

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

## Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I – Ein Kurs für (Wieder-)Einsteiger/innen

### Workshop

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert, Berlin**  
**FZP Claudia Gramenz, Berlin**

Termin **Samstag, 25.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **325,- €**

Seminar **FOBI-Abr-HKP1 2401**

### Abrechnung | Praxisorganisation | Zahnersatz

„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können“ *Konfuzius*

In diesem Seminar setzen wir gemeinsam Ihr in dem Auffrischungsseminar erworbenes Wissen in die Tat um. In angenehmer Atmosphäre und bei begrenzter Teilnehmerzahl erarbeiten wir mit Ihnen praxisbezogene Heil- und Kostenpläne und tauschen Praxiserfahrungen aus.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Reparaturen
- Kronen
- Brücken/Adhäsivbrücken
- Modellgussprothesen
- Totalem Zahnersatz
- Kombinierte Versorgungen
- Interimsversorgungen/Valplastprothesen
- Suprakonstruktionen
- Regel-gleich- und andersartige Versorgungen

Vertieft werden hier fallbezogene abrechenbare Leistungen der BEMA/GOZ sowie sämtliche Festzuschüsse. Erste Zahnersatzrichtlinien finden Anwendung.

### Erfolg ist wenn Sie auf einmal Behandlungsfälle interessant finden.

Das Seminar entstand auf vielfachen Wunsch unser Kursteilnehmer aus unserem Auffrischungsseminar und ist besonders für diese Zielgruppe geeignet – die Teilnahme an den Grundkursen ist jedoch nicht Voraussetzung.

### Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.

## Zahnärzte

8+1+8+1 Punkte

## DVT – Digitale Volumentomographie

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV

Referenten **OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel, Berlin**  
**PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin**

Termine **Samstag, 25.05.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
**Samstag, 24.08.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **1.165,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-Rö-DVT 2401**

### Allgemeinmedizin | Röntgen

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

- Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation
- Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen
- KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

## Zahnärzte

7 Punkte

## Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen – von der Idee bis zum ersten Patienten

Verträge – Einrichtung – Finanzen

Referenten **Dr. jur. Ralf Großbölting, Berlin**  
**Ronny Heuer, Berlin**  
**RA Carsten O. Lobert, Berlin**  
**Norman Niehage, Berlin**

Termin **Mittwoch, 29.05.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **45,- €**Seminar **FOBI-Orga-Bank-H 2401**

### Praxisorganisation

Sie wollen sich in einer eigener Praxis niederlassen? Ein Schritt, der Weichen für viele Jahre stellt und am Anfang viele Fragen aufwirft.

In diesem Workshop sitzen Experten und Praktiker an einem Tisch und haben für Sie die wichtigsten Aspekte der Niederlassung praxisbezogen und konkret aufbereitet. Und nicht nur das: In unserem Übungsteil wird Expertenwissen praktisch umgesetzt!

**Sie gründen auf dem Papier Ihre eigene Praxis**, richten sie ein und finanzieren sie – natürlich begleitet von Fachleuten. Denn Übung macht den Meister!

#### Weitere Themen:

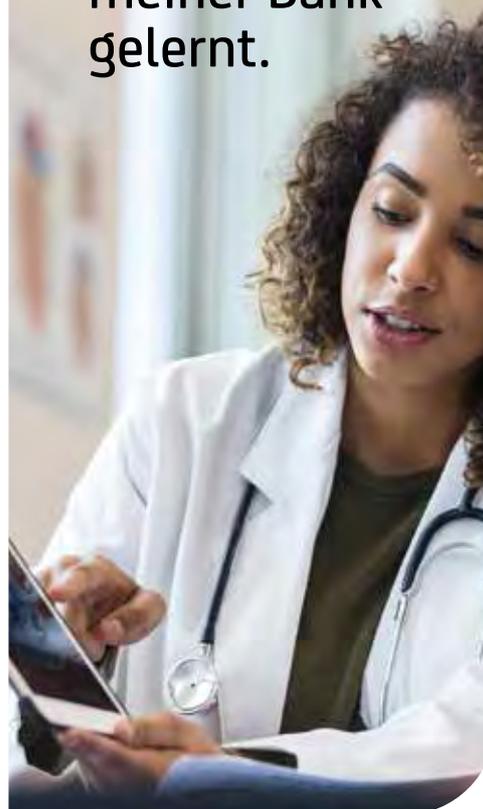
- Praxisformen und ihre Vor- und Nachteile
- Den Wert einer Praxis ermitteln und über den Kaufpreis verhandeln
- Mietvertrag, Kaufvertrag und Gesellschaftsvertrag richtig gestalten
- Mitarbeiter übernehmen oder einstellen
- Cash Flow, Break Even, Goodwill – was steckt dahinter?
- Steuern und betriebswirtschaftliche Kennziffern kennenlernen
- Intelligent finanzieren mit öffentlichen Förderdarlehen
- Unterlagen, Checklisten, Abläufe

Ziel des Workshops ist es, Praxisgründer mit dem Basiswissen für die Niederlassung in eigener Praxis auszurüsten. Der Praxisteil des Kurses befähigt die Teilnehmer, das eigene Vorhaben selbstständig zu kalkulieren. Im Anschluss können auch alle persönlichen Fragen individuell erörtert werden.

**Expertenwissen praktisch umgesetzt – ein Workshop mit konkretem Praxisteil.**



**DIE ANATOMIE  
EINER PRAXIS-  
GRÜNDUNG?  
Hab ich von  
meiner Bank  
gelernt.**



## HVB HEILBERUFE- SPEZIALISTEN

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Finanzierung Ihrer Niederlassung. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter [hvb.de/heilberufe](https://hvb.de/heilberufe)

**KURSE AM  
29.05.2024 &  
09.10.2024**



HVB Heilberufespezialist  
 Ronny Heuer  
 Tel.: +49 30 340 046 23  
 E-Mail: [ronny.heuer@unicredit.de](mailto:ronny.heuer@unicredit.de)

**Zahnärzte****6+8+1 Punkte****Implantologie und augmentative Chirurgie**

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Susanne Nahles, Falkensee  
Oliver Wagendorf, Berlin**Termine **Freitag, 31.05.2024, 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, 01.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **649,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Impla-Augmentat 2401****Chirurgie | Implantologie**

- Präparation des Implantatlagers im normal strukturierten Knochenlager und im kompromittierten Knochenlager
- Augmentationen (vertikal, lateral)
- Hartgewebeersatz Materialien: autogen, alloge, xenogen, alloplastisch; Wachstumsfaktoren, Tissue engineering, Techniken: An-, Ein- und Auflagerungen, Transplantation, Distraction
- Weichgewebe: freier Gewebettransfer, gestielter Gewebettransfer, Mikrovaskularisierung
- Grundlagen der Epithetik

**Zahnärzte und Team****3+4+1 Punkte****Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis**Referentin **Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel**Termine **Freitag, 31.05.2024, 16:00 – 18:30 Uhr\*  
Samstag, 01.06.2024, 10:00 – 13:00 Uhr  
\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **195,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Brand 2403****Praxisorganisation**

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

**Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)**

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

**Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)**

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

**Zahnärzte 8+8 Punkte**

**Implantatprothetik Kompakt – Bewährte Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung**

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter, Aachen**

Termine **Freitag, 31.05.2024, 10:00 – 18:00 Uhr**  
**Samstag, 01.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **595,- €**

Seminar **FOBI-ZE-Impla 2401**

**Implantologie | Zahnersatz**

Es muss nicht immer CAD/CAM, Zirkon, teleskopierende Galvanokonstruktion oder unter chirurgischen Gesichtspunkten „guided surgery“, DVT oder Sofortbelastung sein! Auch wenn sich unter diesen Schlagwörtern derzeit interessante Entwicklungen in der Implantologie bzw. Implantatprothetik abzeichnen, so werden dies auch in den nächsten Jahren eher Spezialitäten als Routineverfahren sein! Zweifellos sind diese Technologien sinnvoll und ergänzen unser Behandlungsspektrum – aber sie ersetzen nicht die klassischen Diagnostik-, Therapie- und Herstellungsschritte von Zahnersatz.

Und genau hier setzt dieser Kurs an!

Lassen Sie uns in diesem vierteiligen Kompendium gemeinsam die bewährten Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung in der Implantatprothetik erarbeiten und diskutieren.

Kursinhalte:

- Der zahnlose Unterkiefer und die Verankerung herausnehmbaren und bedingt abnehmbaren Zahnersatzes
- Implantate und abnehmbare Prothetik im Restgebiss: das Prinzip der „strategischen Pfeiler“
- Die implantologisch-prothetische Versorgung der verkürzten und unterbrochenen Zahnreihe
- Sinnvolle und bewährte Therapiekonzepte für den zahnlosen Oberkiefer

Das Kompendium richtet sich nicht nur an Zahnärzte, die Implantate nur prothetisch versorgen, sondern insbesondere auch an Kollegen, die noch nicht über große Erfahrung mit Implantaten verfügen.

Auch für Zahntechniker ist die Materie interessant.

Alle Kursteile sind klinisch anwendungsorientiert.

**Zahnärzte 118+15 Punkte**

**Curriculum Implantologie**

Moderatoren **Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Berlin**  
**Dr. Dr. Anette Strunz, Berlin**

Referenten **Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch, Berlin**  
**Prof. Dr. Tabea Flügge, Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Berlin**  
**Jun.-Prof. Dr. Florian Kernen, Freiburg im Breisgau**  
**Prof. Dr. Susanne Nahles, Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Katja Nelson, Freiburg im Breisgau**  
**ZMV Emine Parlak, Berlin**  
**PD Dr. Guido Sterzenbach, Berlin**  
**Prof. Dr. Dr. Michael Stiller, Berlin**  
**PD Dr. Frank Peter Strietzel, Berlin**  
**Dr. Dr. Anette Strunz, Berlin**  
**Oliver Wagendorf, Berlin**

**siehe auch Seite 42**

Termine **Freitag, 31.05.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 01.06.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 16.08.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 17.08.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 11.10.2024, 08:00 - 16:00 Uhr**  
**Samstag, 12.10.2024, 09:00 - 14:30 Uhr**

**weitere Termine in Planung**

Kursgebühr **6.150,- €**  
 oder 7 Raten à 923,- € (Bearbeitungsgebühr 311,- €)

**Implantologie | Chirurgie | Zahnersatz**

Seminar **FOBI-CF-Impla 2401**

**Der Kursteil „Abrechnung implantologischer Leistungen“ wird online stattfinden. Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**

**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

## ZFA/ZA

**Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung**

Referentin	<b>ZMP Genoveva Schmid, Berlin</b>
Termine	<b>Montag, 03.06.2024, 14:00 – 18:00 Uhr</b> <b>Dienstag, 04.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>565,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-Einstieg 2402</b>

**Prophylaxe**

Was bedeutet „professionelle Zahnreinigung“? Was muss alles beachtet werden? Was gehört dazu? Ein Einstiegskurs für alle, die wissen wollen, wie es richtig geht.

Kursinhalte:

- Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR
- Die Anwendungssystematik
- Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- Die richtige Anwendung der Luft-Pulver-Wasser-Strahl-Geräte
- Was gehört zur Glattflächenpolitur mit Polierpasten?
- Interdentalraumreinigung

Praktische Übungen:

- Die Anwendung von Scalern
- Die richtige Handhabung der Ultraschallgeräte
- Die Glattflächenpolitur
- Der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln

Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden vorausgesetzt.

## Zahnärzte

2 Punkte

**Schräges Lächeln? Optimierung mit Komposit!**

Referent	<b>Dr. med. dent. Markus Lenhard, Etwilen</b>
Termin	<b>Dienstag, 04.06.2024, 18:00 – 20:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>157,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Kons-Schräg 2401</b>

**Zahnerhaltung**

Was ist möglich, wenn ein Patient mit der Front nicht glücklich ist und der Kieferorthopäde überfordert, zu langwierig oder zu teuer ist?

Praxisbezogenes Webinar mit vielen step-by-step Beispielen, Material- und Technikempfehlungen und Tipps und Tricks.

In der Praxis sehen wir immer wieder (auch ältere) Patienten, die mit Ihrem Lächeln nicht zufrieden sind: Engstände, Diastemas, Zahnachsenfehlstellungen, Zapfenzähne, verfärbte aber vitale Zähne. Diese Patienten streben meist nicht nach einem Hollywood-Lächeln, wünschen sich aber doch eine substantielle Verbesserung. Nicht jeder kann oder möchte sich eine kieferorthopädische Behandlung leisten und nicht jeder Fall lässt sich vom Kieferorthopäden lösen.

Minimalinvasive Techniken können in vielen Fällen eine erhebliche Verbesserung bringen, ohne die Patienten in finanzielle Nöte zu bringen.

Das Webinar zeigt anhand zahlreicher Fälle was möglich ist und wie es geht; mit Techniken, die in jeder Praxis umgesetzt werden können.

Kursinhalte:

- 1x1 der Zahnästhetik
- Zahnstellungskorrekturen
- Zahnformkorrekturen
- Diastemaschluss
- Palatinalstand / Engstand der Front
- Zapfenzähne
- Direktes Veneer
- Bleichen einzelner vitaler Zähne
- Reparatur und Korrektur vorhandener Füllungen
- Slice und Gingivektomie
- Misserfolg, warum?

## Zahnärzte

7 Punkte

**Marketing in der Zahnarztpraxis**Referent **Harez Habib, Karben**Termin **Mittwoch, 05.06.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **235,- €**Seminar **FOBI-Allg-Marketing 2401****Praxisorganisation**

Mit einem spannenden Mix aus Theorie und realistischen Fallbeispielen sollen Praxisinhaber (Zahnärzte/innen) sowie das Praxisteam mit diesem Seminar die Kernpunkte des Themas Marketing und dessen Anwendung für die Zahnarztpraxis verstehen und kennenlernen.

Ob Neugründung, Übernahme oder Veränderung/Modernisierung, das Thema Praxismarketing ist heutzutage essenziell für den Aufbau und Erhalt einer erfolgreichen Zahnarztpraxis.

Auch die Digitalisierung und das Internet machen vor Zahnarztpraxen keinen Halt. Immer mehr Patienten als auch potenzielle Neu-Patienten wollen 24/7 Onlinekanäle wie die Praxis- Homepage, Google oder Social Media als direkten, schnellen und einfachen Zugriff auf die Zahnarztpraxis nutzen.

Gemeinsam wollen wir die Antworten u. a. auf Fragen finden:

- Was bedeutet Marketing und wie kann meine Praxis dadurch erfolgreicher und bekannter in meinem Wettbewerbsumfeld sein?
- Wie kann ich meine Zahnarztpraxis sinnvoll online präsentieren und mich den Gegebenheiten des World Wide Web als Praxis anpassen?

## Zahnärzte und Team

5 Punkte

**Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht**

Eine erfolgreiche Prophylaxe-Sprechstunde für die Zahnarztpraxis

Referentin **ZMF Stefanie Kurzschinkel, Hanau-Steinheim**Termin **Mittwoch, 05.06.2024, 13:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **225,- €**Seminar **FOBI-PX-BWL 2401****Praxisorganisation | Prophylaxe**

Ein wichtiges Thema, wenn wir eine Prophylaxe-Sprechstunde aufbauen oder auch weiter ausbauen möchten ist die Organisation unter betriebswirtschaftlichem Gesichtspunkt. Damit steht und fällt die ganze Unternehmung. Wie kann die Strategie ausgerichtet werden und wo möchte man hin? Ein Ziel zu definieren, ist genauso wichtig, wie das TEAM zu instruieren. Welche Konzepte und Möglichkeiten gibt es? Ebenfalls sind die aktuell gestiegenen Preise zu berücksichtigen, sei es in Material- oder Energiebereich. Von PZR und Premiumprophylaxe für Kinder- und Jugendliche als private Leistung über Professionell Mechanischer Plaquereduktion in der Aktiven Parodontitistherapie bis hin zum Konzept der Unterstützenden Parodontitistherapie werden Möglichkeiten auch über dem BEMA hinaus besprochen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Webinar mit dem Ziel zur Umsetzung.

Die Organisation mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund und fachlichen Punkten in der Prophylaxe-Sprechstunde für den Erfolg.

Kursinhalte:

- Organisation und Wirtschaftlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Gewinnbringende Prophylaxe

**Zahnärzte und Team****8 Punkte****Teambuilding**

Im Spreewald

Referentin **Dipl.-Kffr. Birgit Stülten, Kiel**Termin **Freitag, 07.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **325,- €**Seminar **FOBI-Orga-Team 2401****Praxisorganisation**

An manchen Tagen fällt uns die Arbeit ganz leicht und alles läuft perfekt. Wenn aber Zeitdruck, Probleme und die kleinen Katastrophen des Arbeitsalltags zusammenkommen, brauchen wir vor allem zwei Dinge: einen guten Zusammenhalt (und gute Kommunikation) im Team und den vollen Zugriff auf unsere persönlichen Stärken, um professionell und gelassen zu bleiben und schwierige Situationen schnell in den Griff zu bekommen.

In dieser Fortbildung lernen Sie Ihre persönlichen Stärken und Potenziale ganz neu kennen. Sie erfahren, wie Sie diese für sich und im Umgang mit anderen effektiv einsetzen können und Ihre Teamkompetenz ausbauen. Wirksame Kommunikationstechniken und -strategien und geeignete Formulierungen für schwierige Gespräche sorgen für eine reibungslose Zusammenarbeit. Darüber hinaus lernen Sie Techniken aus den Bereichen Problemlösung und Konfliktmanagement kennen und profitieren künftig von der 2-Minuten-Formel für innere Stärke und Gelassenheit.

Kursinhalte:

- Persönlicher Stärkentest (persolog®)
- Effektiver Einsatz Ihrer Stärken im Arbeitsalltag
- Ausbau der Stärken im Team
- Andere erreichen und überzeugen
- Grundlagen wertschätzender Kommunikation – auch in schwierigen Situationen
- Formulierungen für schwierige Gespräche & Konfliktprävention im Team
- Mentale Stärke: Ihr Geheimrezept
- Die 2-Minuten-Formel für innere Stärke und Gelassenheit

**Als Abrundung zur lehrreichen Teambuilding-Fortbildung findet am Nachmittag in der schönen Natur ein Outdoor-Event statt – lassen Sie sich überraschen! (in Kursgebühr enthalten)**

**Zahnärzte****8+8+6+1 Punkte****Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte**Referentin **OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel, Berlin**Termine **Freitag, 07.06.2024, 09:00 – 16:45 Uhr****Samstag, 08.06.2024, 09:00 – 16:45 Uhr****Freitag, 14.06.2024, 09:00 – 14:15 Uhr**Kursgebühr **595,- €**Seminar **FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2401****Röntgen**

Mit diesem Kurs kann die Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte gemäß der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ erworben werden.

Dieser Kurs ist geeignet für

- Zahnärzte\*ärztinnen ohne Fachkunde (beispielsweise bei Auslandsstudium)
- Zahnärzte\*ärztinnen, die die fristgerechte Aktualisierung der Fachkunde (alle 5 Jahre) versäumt haben.

Im Anschluss kann bei Nachweis der Sachkunde in der zahnärztlichen Anwendung von Röntgenstrahlen für die Bereiche intraorale Aufnahmen, Panoramaschichtaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen die Fachkundebescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde beantragt werden.

Die Fachkunde ist Voraussetzung dafür, dass bei Patienten die rechtfertigende Indikation gestellt werden darf. Auch der Erwerb weiterer Spezialkenntnisse, wie die Fachkunde DVT ist nur bei Vorliegen dieses Grundkurses möglich.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkung kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutzeinrichtungen in der Zahnheilkunde
- Strahlenschutz des Patienten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Aufgaben der zahnärztlichen Stellen
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

**Zahnärzte****8+1 Punkte****Marketinginstrument Dental fotografie:  
Mehr als nur ein Bild**Referentin **Kirsten von Bukowski, Unterschleißheim**Termin **Samstag, 08.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **385,- €**Seminar **FOBI-Allg-Foto 2401****Praxisorganisation**

In der modernen Zahnmedizin bietet die Dental fotografie nicht nur ästhetische Vorteile, sondern unterstreicht auch die Wertigkeit der zahnärztlichen Arbeit. Ein qualitativ hochwertiges Foto erleichtert die Beratung und verkürzt die Entscheidungszeit des Patienten.

Die Bedeutung der Dental fotografie

- Ein Bild kann die Komplexität und Schönheit eines Zahnersatzes besser darstellen als Worte allein
- Es fördert das Verständnis und das Vertrauen des Patienten in geplante Behandlungen
- Zeitersparnis in der Patientenkommunikation

Kirsten von Bukowski ist eine Expertin auf diesem Gebiet. Sie zeigt, dass Fotografie sowohl effizient als auch einfach sein kann und dabei noch Freude bereitet. Ihr Ziel: Den Nutzen der Fotografie für Praxis und Labor hervorzuheben.

Ihr Workshop beinhaltet:

- Grundlagen der Makrofotografie und Ausleuchtung
- Wie die Fotodokumentation den Beratungsprozess optimiert
- Praktische Anwendungen der Dental fotografie im Alltag
- Einblick in Bildbearbeitungssoftware wie Lightroom und Adobe Photoshop
- Hinweise zur erfolgreichen Verwendung von Fotos in Social Media.

Vorteile der Dental fotografie:

- Anschauliche Darstellung von Behandlungsplänen
- Einbindung in das Marketingkonzept der Praxis
- Dokumentation bei Unstimmigkeiten
- Hochwertige Versorgungsbeispiele für Patienteninformationen
- Brücke zwischen Zahnarzt und Zahntechniker
- Beweis eigener Kompetenz bei öffentlichen Veranstaltungen
- Eigenanalyse zur kontinuierlichen Verbesserung

Kursinhalte im Überblick:

- Fotografische Grundlagen und Spezialtechniken
- Effektive Ausleuchtung und Kameraeinstellungen
- Der Nutzen der Fotodokumentation im Beratungsprozess
- Möglichkeiten der Abrechnung
- Umgang mit dentalen Spiegeln

Melden Sie sich an und lernen Sie, wie Sie mit professioneller Fotografie Ihre Praxis auf das nächste Level heben können.

**Zahnärzte und Team****8+1+1 Punkte****Das 1x1 der intraoralen Abformung**

Mit freundlicher Unterstützung von der Firma Kettenbach

Referent **Dr. med. dent. Maximilian Dobbertin,  
M.Sc., Frankfurt am Main**Termin **Samstag, 08.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **325,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-ZE-Abformung 2401****Zahnersatz**

Viele Zahnärzte wünschen sich eine Assistenz, der dem Behandler viele Aufgaben abnehmen kann. Aber das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir machen es mit diesem Kurs zum Standard. Dieses breit gefächerte Kurskonzept schult Assistenz und Behandler in allen gängigen analogen Abformtechniken, geeigneten Trockenlegungstechniken sowie der anschließenden Modell- und Provisorienherstellung. In diesem Kurs werden Sie neben den theoretischen Grundlagen zum Profi auch in der analogen Abformtechnik geschult. Wertvolle Tipps und Tricks aus der Erfahrung des Prothetik-Spezialisten, um Ihre Abformung stets erfolgreich zu gestalten, ergänzen den Erfahrungsaustausch.

Eine perfekte Abformung und Bissregistrierung ist die Grundlage für einen hochwertigen und langzeitstabilen Zahnersatz!

Es erwarten Sie neben theoretischen Grundlagen, aktuellem wissenschaftlichen Standpunkt, umfangreiche Diskussionen zum Thema der Fehlererkennung, -vermeidung und -behebung bei intraoralen Abformungen ein maximal praxisorientierter nachfolgender Hands-on Kursteil.

Alle Materialien und Modelle werden hierbei durch den Kursreferenten und den Industriepartner gestellt.

## Zahnärzte und Team

5 Punkte

**Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung**Referentin **Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin**Termin **Mittwoch, 12.06.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **217,- €**Seminar **FOBI-Allg-Ernährung 2401****Allgemeinmedizin | Funktionslehre | Parodontologie**

Ernährung und Verdauung sind in unserer heutigen Zeit Themen, die sehr kontrovers diskutiert werden. Viele Ernährungsphilosophien werden propagiert und mit wissenschaftlichen Studien unterlegt. Ernährung ist ein sehr wichtiger Faktor in der Genesung aller Krankheiten. Eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Darmflora sind Voraussetzung für langfristige Therapieerfolge bei der Behandlung von Erosionen/Karies, Parodontitis, Halitosis und kranio-mandibulärer Dysfunktion.

Die Schleimhäute des Körpers sind immunologisch vernetzt und können miteinander kommunizieren. Die Gesamtheit dieser eng verknüpften Schleimhäute wird als MALT (mucosa associated lymph tissue) = Mucosa assoziiertes Immunsystem bezeichnet. Das Immunsystem der Mundschleimhaut ist ein Subsystem des MALT. Daher hat die Ernährung einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Mundschleimhaut.

Dagegen ist Stress unstrittig der größte Negativfaktor in unserer heutigen Zeit.

Die Veränderungen des menschlichen Stoffwechsels unter Stress zu verstehen ist der Schlüssel für ein sinnvolles Ernährungsmanagement.

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

**Ein Tag in der Gerodontologie der Zukunft**

Prävention bei Senioren

Referentin **DH Nicole Graw, Hamburg**Termin **Mittwoch, 12.06.2024, 11:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **285,- €**Seminar **FOBI-Allg-Senior 2401****Allgemeinmedizin**

Die geburtenreichen Jahrgänge der Baby-Boomer-Generation von 1955 bis 1970 stellt bis heute einer der größten Altersgruppen in Deutschland dar, mittlerweile befindet sich die Generation jedoch im Rentenalter. Die gegenwärtige Geburtenrate kann das Defizit gegenüber den Sterbefällen nicht kompensieren. Deutschland wird alt und grau – mit Konsequenzen für die zahnärztliche Betreuung.

Multimorbidität, Einschränkungen in der Mobilität oder Demenz können dafür verantwortlich sein, dass erst wenn Schmerzen oder eine Minderung der Kaufunktionen auftreten, Zahnärzte: innen kontaktiert werden.

Präventive Konzepte zur Betreuung von Senioren (auch) im Pflegeheim unterstützen eine lebenslange (Mund) Gesundheit und können gut und wirtschaftlich umgesetzt werden. Pflegeeinrichtungen werden zukünftig verpflichtet sein, einen Expertenstandard (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege) zur Mundhygiene in der Umsetzung zu implementieren. Hierbei können zahnärztliche Praxen wunderbar mit Altenheimen zusammenarbeiten.

Kursinhalte:

- Wie kann die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität verbessert werden?
- Warum es leicht sein kann im Pflegeheim zu arbeiten: Ein Tag im Pflegeheim der Zukunft: – Organisation – Konzept
- Wie fit sind ältere Menschen und welche Erkrankungen stehen im Fokus?
- Bedarfsbezogene Maßnahmen zur Prävention von oralen Erkrankungen
- Update Pflegeutensilien und Wirkstoffe
- Fallbeispiele

Profitieren Sie von der fachlichen Expertise der Initiatorin „Zahnarzt auf Rädern“. Zahlreiche Beispiele, Dokumente und Erfahrungswerte helfen Ihnen bei einer leichten Umsetzung im eigenen Praxisalltag.

## Zahnärzte

6+1 Punkte

**Parodontalchirurgie mit Fokus auf mukogingivalchirurgische Techniken**

Hands On Kurs am Schweinekiefer

Referentin **PD Dr. med. dent. Nicole Pischon, Berlin**Termin **Mittwoch, 12.06.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **265,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Paro-Chirurgie 2401****Chirurgie | Parodontologie**

In dem Hands-on Kurs erlernen Sie am Tierkiefer nach einer theoretischen Einführung in das Thema mukogingivalchirurgische Operationstechniken zur Behandlung von Deformitäten der Gingiva. Dazu gehören Verfahren zur Verbreiterung der keratinisierten Gingiva wie das freie Schleimhaut- oder das Bindegewebsstransplantat. Die plastische Parodontalchirurgie zur Wurzeldeckung singulärer und multipler Rezessionen (Verschiebelappen, Bilaminäre Techniken ect.) sowie Therapien zur Weichgewebeaugmentation sind Bestandteil dieses Kurses.

## Zahnärzte

6+1+8+1 Punkte

**Modellieren statt Präparieren – Ästhetik mit Komposit**Referentin **ZÄ Anne Bandel, Berlin**Termine **Freitag, 14.06.2024, 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, 15.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **635,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-Modell 2401****Zahnerhaltung**

Komposit ist eine Primadonna. Schwierig in der Handhabung, aber zu Höchstleistungen fähig. Unsichtbare Füllungen? Ja, mit der optimalen Kavitätenpräparation und dem richtigen Einsatz von Dentin- und Schmelzmassen.

Direkte Veneers? Ja, mit dem Wissen um Zahnanatomie und perfekte Politur. Komposit an Stelle von KFO? Ja, mit den Kenntnissen der ästhetischen Kriterien für eine harmonische Frontzahnsituation.

Schließen schwarzer Dreiecke bei PA-Fällen? Ja, mit Hilfe der passenden Matrizen-technik.

Ziel des Kurses ist es, durch profunde Kenntnisse der Möglichkeiten dieses Know-How ergebnissicher an den Patienten weiter geben zu können.

Kursinhalte Teil 1:

- Unsichtbare Füllung: Kavitätdesign, Farbwahl und Schichtungskonzept
- Die unsichtbare inzisale Verlängerung bei abradieren Zähnen
- Bedeutung des Aufbaus der Eckzahnführung, Vorgehensweise
- Perfekte Oberflächengestaltung und Politur von Komposit

Praktische Übungen:

- Füllung Klasse III und IV an einem natürlichen Frontzahn
- Inzisale Verlängerung an einem natürlichen Frontzahn mit Anfertigung eines Teilveneers, Oberflächengestaltung und Politur

Kursinhalte Teil 2:

- Matrizentechnik nach Prof. Kläiber für die Zahnumformung

Praktische Übungen:

- Anwendung der Technik am Modell

Kursinhalte Teil 3:

- Die fünf Kriterien eines schönen Lächelns (60-LADA-Regel), Bedeutung und Anwendung eines direkten Mock-up am Patienten
- Arbeiten mit optischen Illusionen um Zähne kürzer, länger, breiter, schmaler wirken zu lassen

Praktische Übungen:

- Analyse und Mock-up an Gipsmodellen von Patientenfällen des jeweiligen Teilnehmers. Arbeiten mit optischen Illusionen.

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- Extrahierte Frontzähne in Gips eingebettet (feucht halten)
- Mind. ein weißes Gipsmodell eines Patienten mit Fehlstellung in der OK-Front

**Zahnärzte**

ca. 300+15 Punkte

**Curriculum Oralchirurgie**

Moderator	PD Dr. Frank Peter Strietzel, Berlin
Referenten	großes Referententeam
Termine	Freitag, 14.06.2024, 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag, 15.06.2024, 09:00 - 15:00 Uhr
	Freitag, 19.07.2024, 15:00 - 19:00 Uhr
	Samstag, 20.07.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag, 06.09.2024, 14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag, 07.09.2024, 09:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Termine in Planung**

Kursgebühr **12.450,- €**  
oder 40 Raten à 327,- € (Bearbeitungsgebühr 630,- €)

Seminar **FOBI-CF-OCH 2401**

**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

siehe auch  
Seite 44

**Chirurgie | Implantologie****Zahnärzte und Team**

8+1 Punkte

**Erste-Hilfe-Kurs**

Für die Zahnarztpraxis

Referent	Philipp Karst, Berlin
Termin	Samstag, 15.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr	75,- € (Hands-On-Kurs)
Seminar	FOBI-Allg-1.Hilfe 2402

**Allgemeinmedizin | Praxisorganisation**

Im Notfall sicher agieren zu können und das Wissen um Erste Hilfe und Notfallmanagement aufzufrischen – dies schafft der „Erste-Hilfe-Kurs“.

In diesem praxisnahen Training schaffen wir in einer angenehmen Atmosphäre die Voraussetzungen für ein strukturiertes und ruhiges Handeln im Notfall.

Das Training basiert auf den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council und ist durch die Berufsgenossenschaften (bspw. BGW) anerkannt als Aus- & Fortbildung für Ersthelfende. Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wiederholt und diese anschließend in Fallkasuistiken direkt praktisch angewendet. So festigen wir das neue bzw. aufgefrischte Wissen und sorgen dafür, dass dieses im Notfall gut abgerufen werden kann.

Neben dem Basic Life Support (BLS) werden auch Advanced Life Support (ALS) im fallsituativen Training angewendet – in diesem üben Sie die Handhabung fachspezifische Notfälle praxisnah und werten diese anschließend aus.

Durch die wertschätzende Atmosphäre und die Übungen im geschützten Raum lernen Sie Ihre Handlungsstrategien und können problemlos Fehler machen – dies ist sogar gewünscht.

Üben Sie beispielsweise in geschützter Umgebung die wichtigsten Maßnahmen wie die Defibrillation des Patienten mit einem automatischen externen Defibrillator (AED) oder die Verfahrensweise bei einer Anaphylaxie. Abschließend erhalten Sie im Diskurs auch Tipps zum Verfahren mit Notfallequipment in Ihrer Praxis.

Das Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt!

- Training mit anerkannter, ermächtigter Stelle der DGUV und zertifizierten Ausbildern
- Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt
- Inhalte nach jeweils aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC)
- praxisnahes Training unter Berücksichtigung der relevanten Notfälle für die Teilnehmenden
- Schulung an moderner Trainingstechnik mit umfangreichem Material
- Hohe fachliche Qualität durch anästhesiologische wissenschaftliche Leitung

**Zahnärzte****8+1 Punkte****Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte\*innen**Referentinnen **Dr. med. dent. Veronika Hannak, Berlin**  
**OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel, Berlin**Termine **Samstag, 15.06.2024, 09:15 – 15:45 Uhr**Kursgebühr **95,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZÄ 2403****Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**ZFA/ZAH****Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA**

Für Zahnarzthelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen **Dr. med. dent. Susanne Hefer, Berlin**  
**Dr. med. dent. Petra Schönherr, Berlin**Termine **Samstag, 15.06.2024, 09:00 – 14:00 Uhr**Kursgebühr **65,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZFA 2404****Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**Bitte beachten:**

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung ([info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Bitte denken Sie daran, dass die gesetzliche Frist von fünf Jahren nicht überschritten werden darf! Bei Überschreitung wenden Sie sich an Ihre zuständige Zahnärztekammer und lassen Sie sich über eine Fristverlängerung beraten.

siehe auch  
Seite 48

## Zahnärzte

5+1 Punkte

## Komposit - „Wax up“, der andere Weg zu okklusalen Gestaltung

Modellation von Kauflächen ohne Modellierinstrumente

Referent **Dr. med. dent. Markus Lenhard, Etwilen**

Termin **Donnerstag, 20.06.2024, 15:00 – 19:00 Uhr**

Kursgebühr **375,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-Kons-Wax 2401**

### Zahnerhaltung

Wie sieht die Kaufläche an einem oberen oder unteren 6er aus? Und wie kann man diese im Mund wieder korrekt aufbauen?

Das GC Universal Injectable ist ein hochfestes, abrasionsstabiles fließfähiges Komposit, das eine Gestaltung okklusaler Flächen und den Ersatz verlorener Höcker wie bei einem Wax-up erlaubt – **ohne** Modellierinstrumente.

Dabei entstehen glatte, naturähnliche Oberflächen, die zudem einfach zu polieren sind.

Auch bei schwer zugänglichen Kavitäten, insbesondere wenn Kofferdamklammern und Matrizen in Weg sind, ist diese Technik häufig viel einfacher, als das Adaptieren des Komposits mit Stopfern und Spateln. Zudem ist dieses Material auch innerhalb einer Kavität mit herkömmlichen Materialien kombinierbar. So können auch nachträglich noch Kauflächenmodifikationen einfach vorgenommen werden. Ein unverzichtbares Hilfsmittel!

Wer grosse Kompositrestaurationen macht und Spass an okklusaler Morphologie hat oder diese lernen will, ist in diesem Kurs richtig.

#### Die okklusale Gestaltung wird einfacher und schöner!

Kursinhalte:

- Einsatzbereich von GC Universal Injectable – allein oder in Kombination mit herkömmlichen Komposit
- Erlernen okklusaler Morphologie
- Wax up mit Komposit am Modell mit Okklusionscheck
- Ausarbeitung und Politur

Alle Teilnehmer bekommen vorpräparierte Modelle an denen Molaren und Prämolaren mit Höckerersatz restauriert werden.

## Zahnärzte

97+15 Punkte

## Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg**

Referenten **Dr. Ingo Baresel, Cadolzburg**  
**ZA Thilo Damaskos, Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München**  
**Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg**  
**Dr. Markus Lenhard, Etwilen**  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski, Berlin**  
**Univ.-Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg**  
**OÄ Dr. Beate Schacher, Frankfurt/Main**

Termine **Freitag, 21.06.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 22.06.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 09.08.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 10.08.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 13.09.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 14.09.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 01.11.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 02.11.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 20.12.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 21.12.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 14.02.2025, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 15.02.2025, 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursgebühr **5.450,- €**  
 oder 6 Raten à 954,- € (Bearbeitungsgebühr 274,- €)

Seminar **FOBI-CF-Ästhet 2401**

**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

### Zahnerhaltung | Zahnersatz

**Zahnärzte und Team****3+4+1 Punkte****Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis**Referentin **Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel**Termine **Freitag, 21.06.2024, 16:00 – 18:30 Uhr\***  
**Samstag, 22.06.2024, 10:00 – 13:00 Uhr**  
**\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **195,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Brand 2404****Praxisorganisation**

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

**Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)**

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

**Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)**

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

**ZMP****Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?**Referentin **DH Ulrike Wiedenmann, Aitrach**Termin **Samstag, 22.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **315,- €**Seminar **FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2401****Prophylaxe**

Süßes und Saures – was wann wie? Das 1x1 für eine brillante Ausstrahlung!

Jeder will dem Zahn der Zeit etwas entgegensetzen. Jeder will Biss haben und Zähne zeigen.

Jaaa – das interessiert.

**Aktuelles zu Entstehungen**

- Multimorbidität und Polypharmazie
- Karies und Karies-Erfassungen für Jung und Alt
- Erosionen und Dokumentationsmöglichkeiten

**Aktuelles zur Mundhygiene**

- „Wer rastet, der rostet.“ Psychische, physische und geistige Einschränkungen . . .
- Reduzierte Abwehr – Mundtrockenheit und Co.
- Karies: wann wird womit wie gepflegt und beschleunigt „repariert“?
- Erosion: wann wird womit wie gepflegt und „imprägniert“?

**Aktuelles zur medizinischen Prophylaxe-Sitzung**

- Sichtbarmachen macht einsichtig: Wie schaffe ich es, das jeweilige Risiko für Jung und Alt bewusst zu machen?
- Karies-Risiko-Patienten: Ablauf und Möglichkeiten in der ZA-Praxis
- Erosions-Risiko-Patienten: Ablauf und Möglichkeiten in der der ZA-Praxis

## Zahnärzte und Team

7 Punkte

**Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie**Referentin **ZMV Emine Parlak, Berlin**Termin **Mittwoch, 26.06.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **255,- €**Seminar **FOBI-Abr-Endo 2401****Abrechnung | Zahnerhaltung**

Extraktion ist schon lange EX ! In der heutigen Zeit wird Zahnerhaltung großgeschrieben!

Das führt dazu, dass der damit verbundene komplexe Bereich der Endodontie immer mehr ins Gewicht fällt.

Ist eine volle Wertschöpfung bei der Abrechnung gewährleistet?

Sind die Kassenrichtlinien gem. BEMA BIII9 - 9.1 erfüllt?

Darf ich GOZ- und BEMA-Gebühren kombinieren und wenn ja, um welche Zusatzleistungen handelt es sich dabei?

Wie gehe ich mit Leistungen um, die in der BEMA oder GOZ nicht enthalten sind und wie kann ich dennoch adäquat liquidieren?

Welche Vereinbarungen sind im Vorfeld mit dem Patienten zu treffen?

Mit praxisnahen Beispielen (auch Spezialfälle; Revision, abgebrochene Wurzelkanalinstrumente u.v.m.) lernen Sie, wie leistungsgerecht abgerechnet wird und können auch gut vorbereitet in die Wirtschaftlichkeitsprüfung gehen.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- GKV- Richtlinien und rechtliche Hintergründe
- Kostenerstattung und Selektivverträge
- Ab- und Berechnung BEMA und GOZ
- Auszüge aus den GOZ-Paragrafen (u. a. Analogie)

## ZFA/ZAH

**Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)**Referentin **DH Sabrina Dogan, Hoffenheim**Termine **Freitag, 28.06.2024, 09:00 – 17:30 Uhr**  
**Samstag, 29.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **525,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-PX-IP 2402****Kinderzahnheilkunde | Prophylaxe**

Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg bei Kindern und Jugendlichen! Sie bekommen zahlreiche Tipps und Tricks im Umgang mit oft schwierigen jungen Patienten.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Gingivitis- und Kariesentstehung
- Säulen der traditionellen Prophylaxe
- Anamnese • Altersentsprechende Präventionskonzepte
- Indizes und Mundhygienestatus
- Anfärben von Zahnbelägen und Umgang mit verschiedenen Plaquerevelatoren
- Kariesrisikobestimmung • Fluoridierung und CHX
- Spezielle Fragestellungen (z. B. MIH, KFO, Handikap)
- Prophylaxe bei Risikopatienten
- Professionelle Maßnahmen der Reinigung und Politur
- Instruktion und Intensivmotivation zur professionellen sowie häuslichen Mundhygiene
- Interdentalraumpflege • Fissurenversiegelung
- Abrechnung im Rahmen der GKV und GOZ, Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Behandlungsvereinbarung
- Aufbau eines Recallprogramms für IP und FU

Praktische Übungen:

- PSI • Erstellen von Indizes • Entfernen von Zahnbelägen (supragingival)
- Oberflächenpolitur • Applikation von Fluorid und CHX-Produkten
- Mundhygiene: Tell-Show-Do • News • Geschmacks- und Speicheltest
- Praktische Anwendung von Zahnbürsten, Zahnpasten, Mundspüllösungen, Interdentalraumbürstchen, Zahnseide und Co.
- Fissurenversiegelung der mitgebrachten (extrahierten) Zähne

Durch eine hochwertige Kinder- und Jugendprophylaxe sichern Sie sich ein weiteres Standbein für die Praxis. Kinder sind Ihre PZR-Patienten von morgen.

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 1 Gipsmodell, in dem 6 extrahierte Molaren oder Prämolaren eingebettet sind

**Erhalten Sie mit der Teilnahme an diesen drei Fortbildungen das Zertifikat zum Kinderprophylaxe-Profi vom Philipp-Pfaff-Institut:**

- Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)
- Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht! (**siehe Seite 118**)
- Zahnpasta, Zaubern und Zahnsperre – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg (**siehe Seite 88**)

## Zahnärzte

6+1 Punkte

## Behandlungsalgorithmus in der CMD Therapie

Referenten	<b>ZTM Florian Birkholz, Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin</b>
Termin	<b>Mittwoch, 10.07.2024, 13:00 – 18:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>245,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-FA-Algorithmus 2401</b>

## Funktionslehre | Zahnersatz

Die Anamnese des CMD Patienten sollte neben den gesundheitlichen Standardfragen auch Informationen zum aktuellen Beschwerdebild erheben.

Das Einzeichnen der Beschwerden des ganzen Körpers in einen Schmerzfragebogen sollte genauso dazugehören, wie weitere Fragen, die Aufschluss über strukturelle, mentale und viszerale Einflussfaktoren geben.

Nach Wiederholung der Anatomiebasics, der Kiefergelenksfunktion, des CMD-Screenings, der Klinischen Funktionsanalyse, der Manuellen Strukturanalyse und der Diagnosen werden die Therapieoptionen auf der Grundlage der Wissenschaftliche Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD (Stand: 1.5.2022) erläutert.

Die Analysen werden durch OPTG-Auswertungen, Modellanalysen und Zebrisvermessungen unterstützt. Hierzu werden einige OPTG's gemeinsam ausgewertet. Einartikulierte Situationsmodelle geben wertvolle Hinweise auf die horizontale und sagittale Okklusionsebene. Behandlungsoptionen werden für indifferente Okklusionsebenen aufgezeigt. Die Zebrisvermessung wird demonstriert – sehr gerne an Kursteilnehmern – die Indikation zur instrumentellen Funktionsanalyse besprechen.

Die Therapieoptionen orientieren sich an der letzten Wissenschaftlichen Mitteilung der DGFDT zur Therapie der CMD.

Das Patientenrechtegesetz von 2013 beinhaltet die Aufklärungs-, Dokumentations- und Sorgfaltspflicht in der zahnärztlichen Behandlung.

Gutachter müssen ihre gerichtlichen und außergerichtlichen Gutachten auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien, Wissenschaftlichen Stellungnahmen und Wissenschaftlichen Mitteilungen verfassen.

Die letzte WiMi zur CMD Therapie bringt Neuerungen; insbesondere wird sehr viel Wert auf die Aufklärung gelegt. Die Aufklärung ist in der Patientendokumentation zu notieren, damit nachvollziehbar ist worüber aufgeklärt wurde. Hier muß z.B. auch ausführlich dokumentiert sein, wenn eine Therapie abweichend von den Leitlinien durchgeführt werden soll.

Nebenwirkungen von Schienentherapien werden i.d.R. weder aufgeklärt noch dokumentiert.

Moderne Schienenkonzepte - Snap-on-Schienen - mit ihren Möglichkeiten und die Indikation von Langzeitprovisoren werden anhand von Patientenbeispielen demonstriert.

Geplant ist einen Behandlungsalgorithmus live mit einem Kurspatienten durchzuführen. Dafür sollten ein OPTG und einartikulierte Modelle vorhanden sein.

## ZFA/ZAHA

## Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics

Referentin	<b>DH Monique Becken, Norderstedt</b>
Termine	<b>Freitag, 12.07.2024, 13:00 – 19:00 Uhr Samstag, 13.07.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>435,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-Start 2401</b>

## Prophylaxe

Vor der Prophylaxe:

- Risikobestimmung von den kleinen Patienten bis zu den 50+-Patienten
- Indikation für bedarfsbezogene Wirkstoffe
- Patientenmotivation
- Diagnostic (Aufnahme von verschiedenen Indices, Speicheltest)
- Mundhygieneinstruktion - der neueste Stand

Während der Prophylaxe:

- Unterschiede Ultraschallansätze
- Ablauf einer PZR bei Kindern und Erwachsenen
- Praktisches Arbeiten am Phantomkopf
- Mit welchen Materialien arbeitet man heute?

Nach der Prophylaxe:

- Worauf ist nach der Behandlung zu achten?
- „pro“ - Argumente für ein viertel- und halbjährliches Recall
- Recallsystem mit Erfolg

**Zahnärzte****5+8+1 Punkte****Notfalltraining für Zahnärzte**

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent	<b>Frank Eisenreich, Berlin</b>
Termine	<b>Freitag, 19.07.2024, 15:00 – 19:00 Uhr</b> <b>Samstag, 20.07.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>649,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Allg-NotfallOCH 2401</b>

**Allgemeinmedizin | Chirurgie**

Erkennen und Management von Notfallsituationen:

- Grundlagen: Bewusstsein, Atmung, Herz-Kreislauf-System
- A,B,C,D,E
- Schockformen
- Anaphylaxie
- Notfallausrüstung, Notfallkoffer
- Techniken der i.v. Zugänge
- Risikomanagement (Prämedikation und Sedierungsverfahren)
- Monitoring
- Notfallmedikamente
- Behandlung in Allgemeinanästhesie:
- Grundlagen der Narkose
- Informationen über den Patienten
- Einleitung der Narkose, Verhalten während des Eingriffes, Überwachung, Aufwachraum, Nachsorge
- Technik der Cardiopulmonalen Reanimation (BLS und ALS)
- Notfallmedizinische Übungen

**Zahnärzte und Team****3+4+1 Punkte****Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis**

Referentin	<b>Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel</b>
Termine	<b>Freitag, 19.07.2024, 16:00 – 18:30 Uhr*</b> <b>Samstag, 20.07.2024, 10:00 – 13:00 Uhr</b> <b>*Online Live-Seminar</b>
Kursgebühr	<b>195,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Orga-Brand 2405</b>

**Praxisorganisation**

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

**Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)**

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

**Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)**

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

## Zahnärzte

8+8 Punkte

**Systemerkrankungen mit Bedeutung für die Oralchirurgie**

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Jochen Jackowski, Witten**Termine **Freitag, 09.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**  
**Samstag, 10.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **649,- €**Seminar **FOBI-Chir-System 2401****Allgemeinmedizin | Chirurgie**

- Osteopathien
- Erkrankungen des Bindegewebes, Kollagenosen
- Autoimmunerkrankungen
- Erkrankungen des blutbildenden Systems
- Erkrankungen der inneren Organe (Herz, Leber, Nieren, Atmungsorgane)
- Diabetes mellitus
- Schilddrüsenerkrankungen
- Dermatologische Erkrankungen
- Blutgerinnungsstörungen
- Metabolische, genetische und andere nicht neoplastische Erkrankungen

## Zahnärzte

5 Punkte

**Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Berlin

Referent **Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann, Berlin**Termin **Mittwoch, 14.08.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **45,- €**Seminar **FOBI-Organisations-2402****Praxisorganisation**

Der erste Gedanke zur eigenen Praxis ist bereits vorhanden? Was hält sie davon ab, diesen Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen? Im Rahmen unseres Seminars bekommen Sie eine Struktur und den Überblick zu den wesentlichen Themen Ihrer Praxisgründung/-übernahme. Experten auf diesem Fachgebiet werden Ihnen in abwechslungsreichen Impulsvorträgen die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Themen näherbringen. Wir haben ausreichend Zeit für Ihre Fragen eingeplant, die wir gern gemeinsam diskutieren wollen.

**Zahnärzte****7+1 Punkte****Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie**

Referent	<b>Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger, Marburg</b>
Termin	<b>Mittwoch, 14.08.2024, 15:00 – 21:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>465,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Kons-Komposit 2401</b>

**Zahnerhaltung**

100% Hands-on-Kurs, keine Theorie, nur Demo und Praxis.

Kursinhalte:

- Klasse II Standardfüllung
- Klasse II Proximal Box Elevation
- Klasse II mit Höckerersatz
- Klasse V
- Klasse IV
- Klasse IV – Diastemaschluss

**Zahnärzte****8 Punkte****Die großen 3 in der KFO: Clevere Extraktion, einfache Verankerung und effektiver Lückenschluss**

Referent	<b>Dr. med. dent. Martin Baxmann, Kempen</b>
Termin	<b>Donnerstag, 22.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>785,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-KFO-TOP 2401</b>

**Kieferorthopädie**

Sie wollen Extraktionen vermeiden – natürlich! Aber manchmal ist das einfach unmöglich. Müssen es immer vier Prämolaren sein? Nein! Vielmehr ist es entscheidend, intelligent zu wählen. Wichtige Kriterien sind der individuelle Patient und die gewünschte Verankerung.

Mit den LeanOrthodontics®-Extraktionsregeln können Sie sofort die beste Extraktionsentscheidung schnell und sicher treffen und dabei gleichzeitig die beste Verankerung wählen. Genial einfach. Ob bei Klasse I, II, III, vertikalen Problemen oder Asymmetrien.

Welche Verankerungsmethode ist die beste? Wie bringt man sie reproduzierbar und sicher an? Zum Glück gibt es Miniimplantate! Lassen Sie sich aber nicht vom Getöse einiger Anbieter blenden. Lernen Sie vielmehr, warum und wo welche Miniimplantate eingesetzt werden sollten.

Dr. Baxmann zeigt Ihnen, wie Sie diese perfekt mit Apparaturen wie festsitzenden Straightwire-Apparaturen und sogar Alignern kombinieren können.

Von nun an sind Sie nicht mehr auf andere angewiesen, sondern lernen, wie Sie Miniimplantate selbstbewusst einsetzen können.

Kennen Sie das Gefühl, dass es ewig dauert, Lücken zu schließen? Da sind Sie nicht allein. Ein effizienter und effektiver Lückenschluss ist einer der entscheidenden Faktoren, wenn es um die Gesamtbehandlungszeit und unnötige Frustration von Patienten und Behandlern geht!

Mit den hier vorgestellten Techniken gehören zweijährige und längere Behandlungen mit festsitzenden Apparaturen endgültig der Vergangenheit an. Powerchain, Niti-Coil oder Loopbögen. Alles hat seine Berechtigung und von nun an wissen Sie, was wann am besten ist. So erzielen Sie schneller als je zuvor bessere Ergebnisse – es kann so einfach sein.

Lassen Sie sich inspirieren von dem inspirierenden und humorvollen Referenten Nr. 1. Kieferorthopädische Evidenz trifft auf umfangreiche Erfahrungen aus über 15.000 behandelten Patienten.

Sie werden in jeder Minute des Kurses spüren, wie viel Spaß Kieferorthopädie machen kann – wenn man weiß, wie es geht!

„Willkommen im 21. Jahrhundert der Kieferorthopädie. Willkommen bei Dr. Baxmann's LeanOrthodontics®.“

Dieser 1-Tages-Kurs ist für Zahnärzt:innen für KFO, MSc, FZÄ, WB-Assisten:innen. Egal ob Beginner oder Profi, es lohnt sich für jeden, der besser werden möchte.

Zahnärzte

8+8+1+8 Punkte

## KFO-Paket: Die großen 3 in der Kieferorthopädie, Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen, Die 4 Probleme beim Finishing

Referent **Dr. med. dent. Martin Baxmann, Kempen**  
 Termine **Donnerstag, 22.08.2024 + Freitag, 23.08.2024 + Samstag, 24.08.2024, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr**  
 Kursgebühr **2.195,- € (Hands-On-Kurs)**  
 Seminar **FOBI-KFO-Paket 2401**

### Kieferorthopädie

#### Die großen 3 in der Kieferorthopädie

Sie wollen Extraktionen vermeiden - natürlich! Aber manchmal ist das einfach unmöglich. Müssen es immer vier Prämolaren sein? Nein! Vielmehr ist es entscheidend, intelligent zu wählen. Wichtige Kriterien sind der individuelle Patient und die gewünschte Verankerung.

Mit den LeanOrthodontics®-Extraktionsregeln können Sie sofort die beste Extraktionsentscheidung schnell und sicher treffen und dabei gleichzeitig die beste Verankerung wählen. Genial einfach. Ob bei Klasse I, II, III, vertikalen Problemen oder Asymmetrien.

Welche Verankerungsmethode ist die beste? Wie bringt man sie reproduzierbar und sicher an? Zum Glück gibt es Miniimplantate! Lassen Sie sich aber nicht vom Getöse einiger Anbieter blenden. Lernen Sie vielmehr, warum und wo welche Miniimplantate eingesetzt werden sollten.

Dr. Baxmann zeigt Ihnen, wie Sie diese perfekt mit Apparaturen wie festsitzenden Straightwire-Apparaturen und sogar Alignern kombinieren können.

Von nun an sind Sie nicht mehr auf andere angewiesen, sondern lernen, wie Sie Miniimplantate selbstbewusst einsetzen können.

Kennen Sie das Gefühl, dass es ewig dauert, Lücken zu schließen? Da sind Sie nicht allein. Ein effizienter und effektiver Lückenschluss ist einer der entscheidenden Faktoren, wenn es um die Gesamtbehandlungszeit und unnötige Frustration von Patienten und Behandlern geht!

Mit den hier vorgestellten Techniken gehören zweijährige und längere Behandlungen mit festsitzenden Apparaturen endgültig der Vergangenheit an.

Powerchain, Niti-Coil oder Loopbögen. Alles hat seine Berechtigung und von nun an wissen Sie, was wann am besten ist. So erzielen Sie schneller als je zuvor bessere Ergebnisse - es kann so einfach sein.

Lassen Sie sich inspirieren von dem inspirierenden und humorvollen Referenten Nr. 1. Kieferorthopädische Evidenz trifft auf umfangreiche Erfahrungen aus über 15.000 behandelten Patienten.

Sie werden in jeder Minute des Kurses spüren, wie viel Spaß Kieferorthopädie machen kann - wenn man weiß, wie es geht!

„Willkommen im 21. Jahrhundert der Kieferorthopädie. Willkommen bei Dr. Baxmann's LeanOrthodontics®.“

#### Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen

Du traust Dich nicht Mini-Implantate einzusetzen, weißt nicht genau wann, wo und wie oder möchtest einfach sicherer werden? Dann bist Du hier richtig. Lerne zu entscheiden, wann Du sie verwendest, wann nicht, welche die besten insertionsorte sind und warum. Lerne sich schnell und sicher einzusetzen und zu entfernen und vermeide so unnötige Misserfolge.

Nimm ein schlankes, leicht verständliches und erfolgreiches Konzept mit nach Hause, das von der Aufklärung über Anästhesie, Insertion und korrekten Anbindung an die festsitzende Apparatur oder den Aligner bis zur Entfernung alles beinhaltet. Wissenschaftlich fundiert und locker, humorvoll vermittelt, gehören ab jetzt kieferorthopädische Mini-Implantate zu Deinem festen Repertoire. Und natürlich trainierst Du im Kurs auch Hands-On an Typodonten, damit Du direkt das richtige Gefühl dafür bekommst. Ab jetzt gibt es keine unmöglichen Fälle mehr für Dich. Und auch keine Ausreden.

Die wichtigsten Anwendungen im Überblick:

Maximale Verankerung in Ober- und Unterkiefer

- Clevere Distalisation in Ober- und Unterkiefer, ohne aufwändige und teure Zusatzapparaturen • IZC-Technik und Buccal Shelf- Methode • Gummy-Smile Behandlung mit Mini-Implantaten • Korrekturen der Klasse II, III, Tiefbiss und offener Biss • Mini-Implantate und Aligner gemeinsam nutzen • Präprothetik, Nichtanlagen und Spezialfälle • Master of Disaster: Implantatverluste, Schädigung angrenzender Strukturen vermeiden • Typischer Baxmann Klartext ohne Blabla

#### Die 4 Probleme beim Finishing

Das akkurate Finishing wird oft als die höchste Stufe der Kieferorthopädie angesehen und ist definitiv die am meisten gewünschte und bewunderte Fähigkeit für jeden Kieferorthopäden. Deshalb ist auch die Nachfrage nach entsprechenden Kursen so groß. Leider konzentrieren sich die meisten dieser Kurse ausschließlich auf die Biegetechnik als Ultima Ratio, anstatt Probleme von vornherein zu vermeiden!

Tatsächlich beginnt eine wirklich erfolgreiches und effizientes Finishing schon viel früher in der Behandlung. Bei Dr. Baxmann's LeanOrthodontics® beginnt es gleich zu Beginn! Und das nicht ohne Grund. Eine sorgfältige Planung aller Behandlungsmöglichkeiten, Apparaturen und Mechaniken mit all ihren möglichen Nebenwirkungen bildet den ersten Schritt.

Danach lernen Sie die Anwendung der Baxmann Keys® und die Idee der Rückwärtsplanung. Mit diesem Kurs werden Sie keine wertvollen Behandlungsoptionen mehr verpassen und lernen, wie Sie jedes Problem, das auftreten kann, erfolgreich vorhersehen können. Nutzen Sie einen evidenzbasierten Ansatz, um Apparaturen und Mechaniken auszuwählen, die wirklich funktionieren. Dr. Baxmann zeigt Ihnen außerdem einfache, effektive und reproduzierbare Wege zur Fehlersuche und wie Sie klare und zuverlässige Entscheidungen treffen können.

Wenn Sie einmal verstanden haben, dass es nur 4 Probleme beim Finishing gibt, können Sie leicht lernen, ein strukturiertes System anzuwenden, um

- diese Probleme zu antizipieren,
- sie zu vermeiden und
- sie mit Leichtigkeit zu lösen.

Und als Bonus können Sie sich von Dr. Baxmann's Energie und Enthusiasmus inspirieren lassen, um motiviert zu bleiben und sich auf die drei wichtigsten Ziele für alle KieferorthopädInnen zu konzentrieren:

1. Hervorragende klinische Ergebnisse zu erzielen
2. Sicherzustellen, dass Ihre Patienten mit Ihrer Arbeit zufrieden sind
3. Smarter, nicht härter, zu arbeiten und zu lieben Sie, was Sie tun!

**Dieser 3-Tages-Kurs ist für Zahnärzt:innen für KFO, MSc, FZÄ, WB-Assisten:innen. Egal ob Beginner oder Profi, es lohnt sich für jeden, der besser werden möchte.**

**Buchen Sie drei interessante KFO-Themen in einem Gesamtpaket zur reduzierten Kursgebühr! Alternativ kann jedes Thema auch einzeln gebucht werden.**

## Zahnärzte

8+1 Punkte

## Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen

Referent **Dr. med. dent. Martin Baxmann, Kempen**Termin **Freitag, 23.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **785,- €**Seminar **FOBI-KFO-Miniimplant 2401**

### Kieferorthopädie

Du traust Dich nicht Mini-Implantate einzusetzen, weisst nicht genau wann, wo und wie oder möchtest einfach sicherer werden? Dann bist Du hier richtig. Lerne zu entscheiden, wann Du sie verwendest, wann nicht, welche die besten insertionsorte sind und warum. Lerne sich schnell und sicher einzusetzen und zu entfernen und vermeide so unnötige Misserfolge.

Nimm ein schlankes, leicht verständliches und erfolgreiches Konzept mit nach Hause, das von der Aufklärung über Anästhesie, Insertion und korrekten Anbindung an die festsitzende Apparatur oder den Aligner bis zur Entfernung alles beinhaltet. Wissenschaftlich fundiert und locker, humorvoll vermittelt, gehören ab jetzt kieferorthopädische Mini-Implantate zu Deinem festen Repertoire. Und natürlich trainierst Du im Kurs auch Hands-On an Typodonten, damit Du direkt das richtige Gefühl dafür bekommst. Ab jetzt gibt es keine unmöglichen Fälle mehr für Dich. Und auch keine Ausreden.

Die wichtigsten Anwendungen im Überblick:

- Maximale Verankerung in Ober- und Unterkiefer
- Clevere Distalisation in Ober- und Unterkiefer, ohne aufwändige und teure Zusatzapparaturen
- IZC-Technik und Buccal Shelf- Methode
- Gummy-Smile Behandlung mit Mini-Implantaten
- Korrekturen der Klasse II, III, Tiefbiss und offener Biss
- Mini-Implantate und Aligner gemeinsam nutzen
- Präprothetik, Nichtanlagen und Spezialfälle
- Master of Disaster: Implantatverluste, Schädigung angrenzender Strukturen vermeiden
- Typischer Baxmann Klartext ohne Blabla

Dieser 1-Tages-Kurs ist für Zahnärzt:innen für KFO, MSc, FZÄ, WB-Assisten:innen. Egal ob Beginner oder Profi, es lohnt sich für jeden, der besser werden möchte.

## Zahnärzte

8 Punkte

## Die 4 Probleme beim Finishing

Referent **Dr. med. dent. Martin Baxmann, Kempen**Termin **Samstag, 24.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **785,- €**Seminar **FOBI-KFO-Finishing 2401**

### Kieferorthopädie

Das akkurate Finishing wird oft als die höchste Stufe der Kieferorthopädie angesehen und ist definitiv die am meisten gewünschte und bewunderte Fähigkeit für jeden Kieferorthopäden. Deshalb ist auch die Nachfrage nach entsprechenden Kursen so groß. Leider konzentrieren sich die meisten dieser Kurse ausschließlich auf die Biegetechnik als Ultima Ratio, anstatt Probleme von vornherein zu vermeiden!

Tatsächlich beginnt eine wirklich erfolgreiche und effiziente Finishing schon viel früher in der Behandlung. Bei Dr. Baxmann's LeanOrthodontics® beginnt es gleich zu Beginn! Und das nicht ohne Grund. Eine sorgfältige Planung aller Behandlungsmöglichkeiten, Apparaturen und Mechaniken mit all ihren möglichen Nebenwirkungen bildet den ersten Schritt.

Danach lernen Sie die Anwendung der Baxmann Keys® und die Idee der Rückwärtsplanung. Mit diesem Kurs werden Sie keine wertvollen Behandlungsoptionen mehr verpassen und lernen, wie Sie jedes Problem, das auftreten kann, erfolgreich vorhersehen können. Nutzen Sie einen evidenzbasierten Ansatz, um Apparaturen und Mechaniken auszuwählen, die wirklich funktionieren. Dr. Baxmann zeigt Ihnen außerdem einfache, effektive und reproduzierbare Wege zur Fehlersuche und wie Sie klare und zuverlässige Entscheidungen treffen können.

Wenn Sie einmal verstanden haben, dass es nur 4 Probleme beim Finishing gibt, können Sie leicht lernen, ein strukturiertes System anzuwenden, um

- diese Probleme zu antizipieren,
- sie zu vermeiden und
- sie mit Leichtigkeit zu lösen.

Und als Bonus können Sie sich von Dr. Baxmann's Energie und Enthusiasmus inspirieren lassen, um motiviert zu bleiben und sich auf die drei wichtigsten Ziele für alle KieferorthopädInnen zu konzentrieren:

1. Hervorragende klinische Ergebnisse zu erzielen
2. Sicherzustellen, dass Ihre Patienten mit Ihrer Arbeit zufrieden sind
3. Smarter, nicht härter, zu arbeiten und zu lieben Sie, was Sie tun!

Dieser 1-Tages-Kurs ist für Zahnärzt:innen für KFO, MSc, FZÄ, WB-Assisten:innen. Egal ob Beginner oder Profi, es lohnt sich für jeden, der besser werden möchte.

**Zahnärzte und Team****6+1+8+1 Punkte****Englisch in der Zahnarztpraxis**Referentin **Anke Roux, Paris**Termine **Freitag, 23.08.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 24.08.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **355,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Eng-Z 2402****Zahnärzte****6+7+1 Punkte****Endo für Fortgeschrittene**Referent **ZA Georg Benjamin, Berlin**Termine **Freitag, 23.08.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 24.08.2024, 10:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **685,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-EndoF 2401****Praxisorganisation**

In unsere Zahnarztpraxen kommen immer mehr Patient\*innen, die die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Workshops die Möglichkeit, praxisrelevante Englischkenntnisse zu erwerben, aufzufrischen oder zu vertiefen. In nur wenigen Kursstunden werden Sie auf lebendige Art lernen, typische Praxissituationen in Englisch zu bewältigen.

Zu unserem Programm zählen zwei verschiedene Workshops:

**1) Englisch in der Zahnarztpraxis (Grundkurs)**

Workshop für das gesamte Team der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation.

Kursthemen:

- Empfangsgespräche
- Terminvereinbarungen
- Einholen von Patientendaten
- Erklärungen von Praxis- und Behandlungsabläufen
- Zahnärztliche Berufe
- Patientenakten und Abrechnungen

**2) Englisch im Behandlungszimmer (Vertiefungskurs) – siehe Seite 121, 185**

(Englisch für Zahnärzte, Zahnhygieniker und Mitarbeiter der Zahnarztpraxis) Konsolidierungsstufe für Teilnehmer mit aktiven Grundkenntnissen. Neben der Wiederholung und Vertiefung des Grundkursprogramms werden in diesem Workshop auch behandlungs- und abrechnungsspezifische Themen behandelt, wie:

- Zahnhygiene / Professionelle Zahnreinigung
- Einrichtung und Ausstattung der Zahnarztpraxis
- Untersuchung
- Zahnbehandlung
- Deutsches Krankenversicherungssystem
- Abrechnungen

Teilnehmer\*innen des Grundkurses („Englisch in der Zahnarztpraxis“) können zur Festigung und Wiederholung des Lernstoffs den Vertiefungskurs („Englisch im Behandlungszimmer“) besuchen. Bei guten Vorkenntnissen ist ein Direkteinstieg in den Vertiefungskurs möglich. Schwerpunkt beider Workshops ist die mündliche Kommunikation. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter, heiterer Atmosphäre.

Let's speak English!

**Zahnerhaltung**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wie können wir unsere endodontischen Behandlungen effizienter gestalten?

Dieser Kurs ist für die, die gerne Endo machen, aber kein Curriculum dafür besuchen möchten, und trotzdem ihren Endo-Workflow updaten möchten.

Daher möchte ich meine Erfahrungen in diesem Bereich teilen.

Kursinhalte:

- Biokeramische Sealer
- Kabellose Endo Systeme
- Aktuelle Feilensysteme
- Revision Basics
- Kofferdam Basics
- DVT Basics

Es können verschiedene Materialien vor Ort unter dem Mikroskop ausprobiert werden. Die praktische Anwendung steht im Vordergrund.

## Zahnärzte

8+1 Punkte

## Moderne Methoden zur Bisshebung des stark abradieren Gebisses mit direkter Adhäsivtechnik

Ein praktischer Übungskurs

Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Attin, Zürich**  
**OA Dr. med. dent. Uwe Blunck, Berlin**Termin **Samstag, 24.08.2024, 09:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **645,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-Biss 2401**

### Zahnerhaltung | Zahnersatz | Funktionslehre

Die Erfolge der Prävention haben zur Folge, dass ein zunehmend größerer Anteil der Patienten zwar eine höhere Anzahl an Zähnen aufweist, die aber oftmals starke Abnutzungserscheinungen (Erosionen, Abrasionen etc.) zeigen. Aber auch bei jungen Menschen sind diese Phänomene durch den übermäßigen Genuss von Softdrinks vermehrt festzustellen. Damit einher kommt es i.d.R. zu einer Absenkung des Bisses mit Verlust der Kieferrelation. Um die verloren gegangene Vertikaldimension wieder herzustellen, ist es u.a. auch möglich, unter Anwendung der Adhäsivtechnik die neue Bisslage mit direkt appliziertem Komposit wiederherzustellen.

Die Adhäsivtechnik ist aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine effektive Vorbehandlung der Substratoberflächen und die korrekte Anwendung der Adhäsivsysteme entscheidenden Einfluss auf den Erfolg dieser Technik haben. Daher werden in diesem Kurs die sichersten Vorbehandlungstechniken der Substratoberflächen von Schmelz, Dentin, Komposit, Keramik und Metall und die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Primer- und Adhäsivsysteme vorgestellt und rekapituliert.

Die Techniken des direkten Aufbaus der Kauflächen im Seitenzahnbereich und der Inzisalkanten im Frontzahnbereich mit Komposit werden von den Teilnehmer\*innen an Modellen geübt, so dass sie in der Praxis umgesetzt werden können.

Gliederung des Kurses:

- Ätiologie und Prävention von Zahnerosionen
- Funktionsbezogene Voraussetzungen zur Bisshebung
- Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Seitenzahnbereich
- Haftung an Zahnhartsubstanz und an vorhandenen Restaurationen
- Vorbehandlung von Schmelz, Dentin, Metall, Amalgam, Komposit, Keramik
- Übersicht Adhäsivsysteme, Wertung und Handhabung
- Komposite für den Front- und Seitenzahnbereich
- Übersicht, Klassifikationen und Einteilungen
- Praktische Übung: temporäre Bisshebung im Seitenzahnbereich mit Kompositen
- Fallbeispiele zur Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik
- Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Frontzahnbereich
- Merkregel für die Frontzahnästhetik
- Praktische Übung: Aufbau der Inzisalkanten von Frontzähnen

## ZFA/ZA

## Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung

Referentin **ZMP Genoveva Schmid, Berlin**Termine **Montag, 26.08.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**  
**Dienstag, 27.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **565,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-PX-Einstieg 2403**

### Prophylaxe

Was bedeutet „professionelle Zahnreinigung“? Was muss alles beachtet werden? Was gehört dazu? Ein Einstiegskurs für alle, die wissen wollen, wie es richtig geht.

Kursinhalte:

- Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR
- Die Anwendungssystematik
- Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- Die richtige Anwendung der Luft-Pulver-Wasser-Strahl-Geräte
- Was gehört zur Glattflächenpolitur mit Polierpasten?
- Interdentalraumreinigung

Praktische Übungen:

- Die Anwendung von Scalern
- Die richtige Handhabung der Ultraschallgeräte
- Die Glattflächenpolitur
- Der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln

Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden vorausgesetzt.

## Zahnärzte

8+1 Punkte

### Schnitt- und Nahttechniken – Die Grundlagen für die zahnärztliche Praxis

Referent	<b>PD Dr. med. Dr. med. dent. Meikel Vesper, Eberswalde</b>
Termin	<b>Samstag, 31.08.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>355,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Chir-SchnittG 2401</b>

### Chirurgie | Implantologie | Parodontologie

Wer kennt das Problem nicht: der Eingriff ist normal geplant und muss dann doch mit einem Schnitt erweitert werden. Dann ist es oft auch notwendig, eine Wunde zu vernähen.

#### Kursinhalte:

In diesem Kurs wird im ersten Teil auf die unterschiedlichen Schnitttechniken eingegangen. Planungen einer einfachen Vorgehensweise zur Vermeidung von Fehlern, z. B. einer Nervschädigung, werden vorgestellt und diskutiert. Sichere Schnittführungen für alle chirurgischen Eingriffe werden erläutert.

Des Weiteren werden im zweiten Teil unterschiedliche Nadeln und die zugehörigen Fäden vorgestellt und beschrieben. Vor- und Nachteile der einzelnen Kombinationen werden erklärt.

Im dritten Teil werden eigene Fälle und Fehler aus 25 Jahren Berufserfahrung besprochen.

#### Praktischer Teil:

Es folgen im vierten Teil praktische Übungen, um das theoretisch Gelernte gleich umsetzen zu können. Sie können Schnittübungen mit unterschiedlichen Skalpellen durchführen. Zum Nähen werden verschiedene Nadel-Fadenkombinationen verwendet, um Unterschiede darzustellen und Fehler zu vermeiden.

## ZFA/ZA/HA

### Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung

Referent	<b>OA Dr. med. dent. Wolfgang Hannak, Berlin</b>
Termin	<b>Samstag, 31.08.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>325,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-ZE-Ass-Provi 2401</b>

### Zahnersatz

Die Ansprüche der Patienten, gerade in Bezug auf die Ästhetik, werden immer größer. Um einerseits die Patienten zufrieden zu stellen und andererseits die zahnärztliche Tätigkeit zu entlasten, kann dieser Arbeitsschritt delegiert werden.

#### Kursinhalte:

- Die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen zur Erstellung von perfekten Provisorien.
- Intensive praktische Übungen zur Erstellung von Provisorien für die Versorgung mit Inlays, Kronen und Brücken.
- Bei den praktischen Übungen werden unterschiedliche Techniken vorgestellt und geübt.

Ziel dieses Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer selbstständig und selbstkritisch Provisorien erstellen kann.

## Zahnärzte

48+15 Punkte

**Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte**

Moderator	<b>Dr. Hans Ulrich Markert, Leipzig</b>
Referenten	<b>Dr. med. Michaela Bijak, Zeiselmauer Dr. Hans Ulrich Markert, Leipzig Dr. Daniela Stockenhuber, Wien</b>
Termine	<b>Freitag, 06.09.2024, 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 07.09.2024, 09:00 - 17:00 Uhr  Freitag, 11.10.2024, 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 12.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr  Freitag, 08.11.2024, 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 09.11.2024, 09:00 - 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>2.150,- €</b> oder 3 Raten à 753,- € (Bearbeitungsgebühr 109,- €)
Seminar	<b>FOBI-CF-Akupunktur 2401</b>  <b>Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage</b>

**siehe auch  
Seite 53**

## Allgemeinmedizin

## Zahnärzte

4 Punkte

**Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde**

Referentin	<b>PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald</b>
Termin	<b>Mittwoch, 04.09.2024, 18:00 – 21:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>157,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-KIZ-SMART 2401</b>

## Kinderzahnheilkunde | Zahnerhaltung

Karies im Milchgebiss tritt bei Kindern in Deutschland häufig auf. Bislang ist die Füllung bei Milchzahnkaries Standard, doch das Kariesmanagementspektrum ist deutlich größer! Die Therapieentscheidungen im Milchgebiss unterliegen anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der (kleinen) Kinder eine entscheidende Rolle. Daher werden insbesondere neuere Therapieoptionen als Alternative zur konventionellen Füllungstherapie (z. B. Kariesinaktivierung oder Hall-Technik) diskutiert. Denn ob eine vollständige Kariesexkavation für eine erfolgreiche Zahnbehandlung immer nötig ist, wird zunehmend in Frage gestellt und hier deshalb auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse dargestellt.

Dieser Kurs befasst sich praxisnah mit den Therapiealternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Epidemiologie, Diagnostik und Verständnis von Karies im Milchgebiss
- Konzepte der Kariesinaktivierung (u.a. SDF)
- Hall-Technik / Stahlkronen
- SMART-Technik und SMART-Hall-Technik
- Fallbeispiele

## Zahnärzte

6+8+1 Punkte

## Dentoalveoläre Chirurgie I: Zahnextraktion, operative Zahnentfernung, verlagerte/retinierte Zähne, kieferorthopädische Freilegung, Sequestrotomien

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent	<b>PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin</b>
Termine	<b>Freitag, 06.09.2024, 14:00 – 19:00 Uhr</b> <b>Samstag, 07.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>649,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Chir-Dento 2401</b>

## Chirurgie

Zahnextraktion, operative Zahnentfernung, verlagerte / retinierte Zähne, kieferorthopädische Freilegung, Sequestrotomien . . .

Dieser Kursbaustein führt in die Zahnentfernung, operative Zahnentfernung, Sequestrotomie, Freilegung von Zähnen zur kieferorthopädischen Einstellung und in die autologe Zahn(keim)transplantation ein. Die hierzu jeweils zu beachtenden Indikationen werden dargestellt ebenso wie das schrittweise Vorgehen bei der Planung und Vorbereitung, Durchführung und Nachbehandlung. Darüber hinaus werden mögliche Komplikationen, Schwierigkeiten und die erforderlichen Maßnahmen, damit umzugehen, ebenso erörtert wie prognostische Betrachtungen.

Ein Hands-on-Kurs zu Schnitt-, Präparations- bzw. Osteotomie- und Nahtübungen am Schweineunterkiefer vervollständigt diesen Kurstag.

## Zahnärzte und Team

3+4+1 Punkte

## Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin	<b>Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel</b>
Termine	<b>Freitag, 06.09.2024, 16:00 – 18:30 Uhr*</b> <b>Samstag, 07.09.2024, 10:00 – 13:00 Uhr</b> <b>*Online Live-Seminare</b>
Kursgebühr	<b>195,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Orga-Brand 2406</b>

## Praxisorganisation

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

### Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

### Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

**Kieferorthopädische Laborabrechnung BEL II & BEB**

Referentin	<b>ZT Monika Harman, Bad Homburg</b>
Termin	<b>Samstag, 07.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>255,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Abr-Labor 2401</b>

**Abrechnung | Kieferorthopädie**

Das Intensivseminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Zahntechniker, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den kieferorthopädischen Leistungsinhalten der BEL II und BEB.

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.

Abrechnungsbeispiele BEL/BEB:

- Lückenhalter
- Aktive Platte/n
- FKO z.B. Bionator, Aktivator, Funktionsregler, Herbst-Apparatur
- Varianten einer Gaumennahterweiterung
- Transpalatinalbogen, Lingualbogen, Nance-Apparatur
- Klasse 2 Apparaturen z.B. BBC/PowerScope/Mara/Carriere
- Retentionsapparaturen
- Aligner

## Zahnärzte und Team

4 Punkte

**Sand im Getriebe? – Konfliktmanagement im Praxis-Team**

Referentin	<b>ZMV Brigitte Kühn, Tutzing</b>	
Termin	<b>Dienstag, 10.09.2024, 16:00 – 19:00 Uhr</b>	
Kursgebühr	<b>157,- €</b>	
Seminar	<b>FOBI-Orga-Konflikt 2401</b>	

**Praxisorganisation**

Nicht nur die Mitarbeiter, auch die Patienten leiden darunter, wenn in der Praxis „dicke Luft“ herrscht. Konflikte sind die unvermeidlichen und unerwünschten Begleiter des Arbeitsalltags. Bleiben sie ungelöst, verursachen sie Kosten, sowohl in menschlicher als auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht. Sie bewirken Reibungsverluste im Arbeitsablauf, Fehlerhäufung und Kommunikationspannen, Mitarbeiter werden häufiger krank. Ein Gewinn kann aus dem „Sand im Getriebe“ gezogen werden, wenn man Konflikte rechtzeitig erkennt und ein verbindliches Regelwerk an der Hand hat, um sie zu lösen. Durch die Arbeit an den Ursachen wird der Betrieb optimiert und die Verantwortungsfähigkeit des Einzelnen gestärkt.

## Zahnärzte und Team

3 Punkte

## Time Out – Zeit für deine mentale Gesundheit

Referentin **Dr. Eva Elisa Schneider, Berlin**Termin **Montag, 09.09.2024, 16:00 – 16:45 Uhr**  
**Montag, 16.09.2024, 16:00 – 16:45 Uhr**  
**Montag, 23.09.2024, 16:00 – 16:45 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-Allg-Mental 2401**

## Allgemeinmedizin | Praxisorganisation

Jeder von uns hat eine Psyche – in unserer interaktiven Live-Webinarreihe Time Out – Zeit für deine mentale Gesundheit werfen wir einen Blick auf unsere mentale Gesundheit. Psychologin Dr. Eva Elisa Schneider wird dir nützliche Tools und Methoden vermitteln, wie du deiner mentalen Gesundheit im Alltag mehr Aufmerksamkeit schenken kannst. Du wirst konkrete Tipps an die Hand bekommen, lernen dich selbst besser einzuordnen, nützliches Wissen erlangen und anonym all die Fragen stellen können, die du schon immer beantwortet haben wolltest.

In drei Teilen werden wir uns drei wichtigen Themen widmen:

1. Mo, 09.09.24 16-16.45h: Brennen statt ausbrennen: Burnout, Stress & Überlastung erkennen und vorbeugen
2. Mo, 16.09.24 16-16.45h: Und täglich grüßt das Grübeltier: Umgang mit Ängsten, Sorgen und Grübelschleifen
3. Mo, 23.09.24 16-16.45h: Wertschätzung & Anerkennung: Lebenselixir für jedes Team

Jeder Termin wird Input, konkrete Techniken sowie interaktive Elemente beinhalten. Es wird Spaß machen – versprochen! Am Ende jedes Webinars wirst du immer die Möglichkeit haben, anonym Fragen zu stellen.

Die Termine werden aufgezeichnet. Solltest du an einem der Termine nicht können, so bekommst du im Nachhinein die Aufzeichnung.

**Brennen statt ausbrennen: Burnout, Stress & Überlastung erkennen und vorbeugen**

Innerer Druck, Erschöpfung, Schlafprobleme: 4% der Arbeitenden in Deutschland leiden an deutlichen Burnout-Symptomen. Was einst ein Modewort war, ist heute Realität. In diesem Webinar sprechen wir daher über Stress, Burnout und chronische Überlastung und beantworten die Fragen

- Woran wir unsere mentalen und körperlichen Überlastungssignale erkennen können
- Wie es zu einem Burnout kommt
- Wie wir Stress & Überlastung vorbeugen können
- Was geht, wenn nichts mehr geht und wir einen Ausweg aus der Überlastung finden

**Und täglich grüßt das Grübeltier: Umgang mit Ängsten, Sorgen und Grübelschleifen**

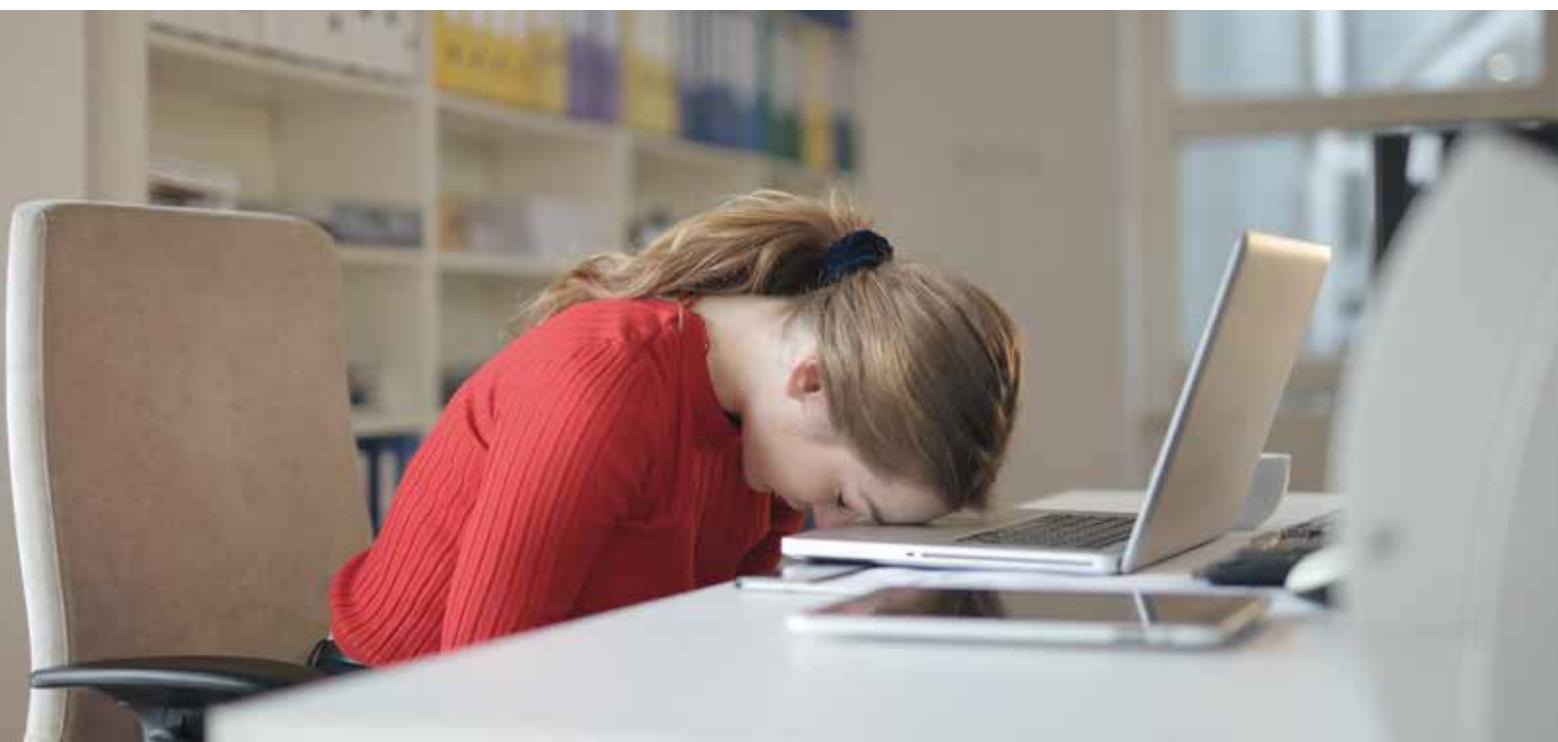
Jeder kennt's: Man liegt Abends im Bett und das Gedankenkarussell dreht sich pausenlos. In diesem Webinar beschäftigen wir uns mit den Fragen

- Warum wir eigentlich grübeln
- Ob wir, wenn wir viel nachdenken, unsere Probleme besser lösen können
- Was man gegen Gedankenschleifen und ständige Sorgen machen kann

**Wertschätzung & Anerkennung: Lebenselixir für jedes Team**

Mit unseren Kolleg:innen verbringen wir teilweise mehr Zeit als mit unserem:r Partner:in. Nicht verwunderlich also, dass sie uns beflügeln oder nerven können, wir sie vermissen oder uns über sie ärgern. Sobald Stress im Spiel ist, wird der Ton schnell mal rauer – wie können wir alle stattdessen also für ein positives Arbeitsklima sorgen? In diesem Webinar geht es um die Fragen

- Wie wir in gesunde Arbeitsbeziehungen eingehen und stärken können
- Wie sich toxische Arbeitsbeziehungen auf uns auswirken
- Wie wir trotz Stress und Druck ein besseres und wertschätzendes Miteinander etablieren können



## Zahnärzte

2 Punkte

**Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Berlin

Referenten **Dr. Philipp Kurtz, Berlin**  
**Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann, Berlin**  
**Kevin Schmitt, Berlin**

Termin **Mittwoch, 11.09.2024, 17:30 – 19:30 Uhr**

Kursgebühr **45,- €**

Seminar **FOBI-Orga-IT 2401**

**Praxisorganisation**

Wir laden Sie auf einen kurzen Ausflug in die IT-Systeme von Zahnarztpraxen ein. Anhand echter Praxisbeispiele zeigt er Ihnen, wie wichtig eine robuste IT für jede moderne Zahnarztpraxis ist. Dabei geht er auf brandaktuelle Themen wie die IT-Sicherheitsrichtlinie der KZBV, Ausfallsicherheit und Datensicherung ein und eröffnet Möglichkeiten, wie Sie in der Praxis auch von Ihrer IT tatsächlich profitieren. Sie erhalten auch praktische Tipps zum Personalmanagement, um für die neuen Anforderungen der Digitalisierung gerüstet zu sein.

## Zahnärzte

6+1 Punkte

**Refresher: CMD**

Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion

Referentin **Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin**

Termin **Freitag, 13.09.2024, 13:00 – 18:00 Uhr**

Kursgebühr **285,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-FA-CMD-R 2401**

**Funktionslehre**

In diesem Refresher-Kurs werden die Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion wiederholt. Ausgiebig wird auf die 6 kranio-mandibulären Dysfunktionen eingegangen. Die assoziierten Befunde aus Klinischer Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden mit den daraus sich ergebenden Therapieoptionen erörtert. Kenntnisse der Klinischen Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden für diesen Kurs vorausgesetzt und im Detail nicht wiederholt.

Die Analysen werden durch OPTG-Auswertungen und Modellanalysen unterstützt. Hierzu werden einige OPTG's gemeinsam ausgewertet. Einartikulierte Situationsmodelle geben wertvolle Hinweise auf die horizontale und sagittale Okklusionsebene. Behandlungsoptionen werden für indifferente Okklusionsebenen aufgezeigt.

Moderne Schienenkonzepte - Snap-on-Schienen - werden mit ihren Möglichkeiten anhand von Patientenbeispielen demonstriert.

Es gibt einen Overview zu den strukturellen, mentalen und stoffwechselassoziierten Einflussfaktoren und wie sie hinsichtlich der Beschwerden von Patienten zu bewerten sind.

Anschließend werden von den Patienten, die sich für den Kurs live zur Verfügung stellen, die Unterlagen ausgewertet, eine Klinische Funktionsanalyse und Manuelle Strukturanalyse durchgeführt und dann in eine zentrische Kieferposition behandelt und stabilisiert.

## Zahnärzte

6 Punkte

## Fehlende Zähne – Lückenschluss oder Lückenöffnung?

Referentin **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Bärbel Kahl-Nieke, Hamburg**Termin **Freitag, 13.09.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **335,- €**Seminar **FOBI-KFO-Schneide 2401**

### Kieferorthopädie

Bei fehlenden Zähnen (meist seitliche Schneidezähne im Oberkiefer und auch zweite Prämolaren) bedarf es bereits im Wechselgebiss sowie auch später im frühen bleibenden Gebiss einer umfassenden Diagnostik und Fallanalyse um individuelle Behandlungsvorschläge anzubieten. Der Schlüssel zum Erfolg liegt hierbei immer in der frühen koordinierten Kooperation der an der Behandlung potentiell beteiligten zahnärztlichen Fachdisziplinen (Kieferorthopädie, Chirurgie, Prothetik).

Anhand klinischer Fallbeispiele wird das Lückenmanagement mit all seinen Facetten, wie kieferorthopädischer Lückenschluss und Lückenöffnung für unterschiedliche Lückenversorgungen (Klebebrücke, Transplantation, Implantat) gegenübergestellt.

## Zahnärzte und Team

8+1 Punkte

## Erste-Hilfe-Kurs

Für die Zahnarztpraxis

Referent **Philipp Karst, Berlin**Termin **Samstag, 14.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **75,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-1.Hilfe 2403**

### Allgemeinmedizin | Praxisorganisation

Im Notfall sicher agieren zu können und das Wissen um Erste Hilfe und Notfallmanagement aufzufrischen – dies schafft der „Erste-Hilfe-Kurs“.

In diesem praxisnahen Training schaffen wir in einer angenehmen Atmosphäre die Voraussetzungen für ein strukturiertes und ruhiges Handeln im Notfall.

Das Training basiert auf den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council und ist durch die Berufsgenossenschaften (bspw. BGW) anerkannt als Aus- & Fortbildung für Ersthelfende. Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wiederholt und diese anschließend in Fallkassuistiken direkt praktisch angewendet. So festigen wir das neue bzw. aufgefrischte Wissen und sorgen dafür, dass dieses im Notfall gut abgerufen werden kann.

Neben dem Basic Life Support (BLS) werden auch Advanced Life Support (ALS) im fallsituativen Training angewendet – in diesem üben Sie die Handhabung fachspezifische Notfälle praxisnah und werten diese anschließend aus.

Durch die wertschätzende Atmosphäre und die Übungen im geschützten Raum lernen Sie Ihre Handlungsstrategien und können problemlos Fehler machen – dies ist sogar gewünscht.

Üben Sie beispielsweise in geschützter Umgebung die wichtigsten Maßnahmen wie die Defibrillation des Patienten mit einem automatischen externen Defibrillator (AED) oder die Verfahrensweise bei einer Anaphylaxie. Abschliessend erhalten Sie im Diskurs auch Tipps zum Verfahren mit Notfallequipment in Ihrer Praxis.

Das Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt!

- Training mit anerkannter, ermächtigter Stelle der DGUV und zertifizierten Ausbildern
- Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt
- Inhalte nach jeweils aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC)
- praxisnahes Training unter Berücksichtigung der relevanten Notfälle für die Teilnehmenden
- Schulung an moderner Trainingstechnik mit umfangreichem Material
- Hohe fachliche Qualität durch anästhesiologische wissenschaftliche Leitung

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden**Referentin **ZMF Alexandra Ott, Schlangenbad**Termin **Samstag, 14.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **325,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-Ergo 2401****Praxisorganisation**

Die Arbeitshaltung in der Zahnarztpraxis setzt sich vorwiegend aus stehender und sitzender Tätigkeit zusammen. Gerade wer viel Zeit in der Verwaltung oder am Behandlungsstuhl verbringt, im Team oder alleine, sollte auf eine rückschonende Arbeitshaltung achten. Ist sie immer gesund und rückschonend? Wird bewußt darauf geachtet oder bewegt und sitzt man irgendwie? Das Patientenwohl steht an erster Stelle, die eigene verdrehte und verkrampte Sitz- und Stehposition rückt dabei in den Hintergrund.

Dauerhafte Fehl- und Zwangshaltungen bleiben nicht ohne Folge und können den Bewegungsapparat sowie Arbeits- und Privatleben unangenehm beeinflussen. Warum also nicht gleich vorbeugen mit richtiger Körperhaltung durch bewußtes Bewegungslernen und einem optimalen Arbeitsumfeld? So dass Beschwerden erst gar nicht entstehen und mehr Workflow entsteht.

Kursinhalte:

- Analysieren der eigenen Arbeitshaltung und Optimierung
- Gesunde Arbeitshaltung durch bewußtes Bewegungslernen erspüren - im Team und alleine
- Patientenposition und -lagerung
- Arbeitsplatz Check, ergonomisches zweckmäßiges Inventar
- Grundregeln für mehr Ergonomie am Arbeitsplatz
- Bewegungspause für zwischendurch
- Geeignete Ausgleichsübungen und Entspannungstips- und -techniken für ein wohltuendes Körperempfinden

Ziel des Kurses ist es, eine möglichst optimale Arbeitshaltung zu erlernen sowie die Arbeitsumgebung ergonomisch auszurichten, um langfristig die körperliche und geistige Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Der Fokus liegt auf direktem Umsetzen am Arbeitsplatz und ausprobieren von allen vorgestellten Übungen und Haltungen. Ein Workshop für mehr Stabilität und Wohlbefinden im Praxisalltag, auch wenn es mal turbulent zugeht.

**Zahnärzte und Team****7 Punkte****Update Teambuilding – So upgraden Sie Ihr Praxisteam**Referent **Dr. jur. Marco Freiherr von Münchhausen, München**Termin **Samstag, 14.09.2024, 10:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **325,- €**Seminar **FOBI-Orga-Teambuild 2401****Praxisorganisation**

Zahnärztliche Praxen sind auf ein perfekt eingespieltes, schlagkräftiges Team angewiesen. Jeder Handgriff muss sitzen und die Kommunikation soll präzise, knapp und „unfallfrei“ ablaufen. In den meisten Fällen funktioniert das reibungslos, aber wenn es schief geht, kann der Schaden groß sein. Im besten Fall leidet nur das Betriebsklima, wenn es schlechter läuft, auch der Patient.

In diesem kompakten Tagesseminar steht Ihr Team im Mittelpunkt. Im ersten Teil geht es um die Grundlagen des Teambuildings. Sie erfahren:

- Welche Aspekte entscheidend sind für nachhaltige Teamzufriedenheit und dauerhaftes Teambuilding – und wie Sie dieses Wissen als Führungskraft bzw. Teammitglied gezielt einsetzen können.
- Welche Faktoren Teambuilding verhindern – und wie Sie diese Stolperfallen umgehen.
- Sie lernen Techniken kennen, mit denen sich innere Widerstände und Blockadehaltungen überwinden lassen – damit Teams auch in komplizierten Situationen arbeitsfähig bleiben.
- Und Sie erfahren, warum auch in Teams ein Bild manchmal mehr sagt als tausend Worte.

Im zweiten Teil des Seminars werden Ihre Kommunikationsfähigkeiten teamfähig gemacht. Dabei geht es um ein teamspezifisches Update Ihrer Kommunikationsfähigkeiten – damit auch in schwierigen, emotionalen und stressigen Situationen alles rund läuft. Sie erfahren:

- Welche gängigen Formulierungsfallen regelmäßig zu schlechter Laune im Team führen – und wie sie sich umgehen lassen.
- Warum ein neues Etikett manchmal Wunder wirkt – und wie ein solcher Etikettenwechsel glaubhaft gelingt.
- Warum es manchmal besser ist, „ich“ statt „du“ zu sagen – und warum diese Art der Kommunikation viele Unfälle vermeiden hilft.
- Wie oft verständlicher Ärger und notwendige Kritik teamgerecht und ohne Kollateralschäden kommuniziert werden können.
- Wie Kommunikation auch in Stresssituationen gelingt und sich die Wogen schnell wieder glätten lassen.

## Zahnärzte

8+1 Punkte

## Anwendung von Adhäsivsystemen und die Handhabung von Lichtgeräten

Referent **OA Dr. med. dent. Uwe Blunck, Berlin**  
 Termin **Samstag, 14.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
 Kursgebühr **385,- € (Hands-On-Kurs)**  
 Seminar **FOBI-Kons-Adhäsiv 2401**

### Zahnerhaltung

In diesem Kurs wird zunächst eine Übersicht über die aktuellen verschiedenen Adhäsivsysteme vermittelt.

Vor allem die Handhabung und korrekte Anwendung der Systeme haben einen entscheidenden Einfluss auf die Haftung an der Zahnhartsubstanz. Daher werden in diesem Kurs die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme bei den verschiedenen Indikationsstellungen dargelegt.

In praktischen Übungen können die Teilnehmer die Wirksamkeit der eigenen Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme an vorbereiteten Proben mit Hilfe einer mobilen Scherkraft-Messapparatur prüfen. Voraussetzung einer sicheren Polymerisation ist die korrekte Handhabung eines effektiv arbeitenden Lichtgerätes. In praktischen Übungen wird anschaulich demonstriert, welche Variationen der Anwendungsparameter die effektiv in der Kavität ankommenden Lichtenergien des eigenen mitgebrachten Lichtgerätes beeinflussen können.

Der praktische Übungskurs soll die Möglichkeit geben, die eigene Handhabung bei techniksensiblen Arbeitsschritten direkt zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Kursinhalte:

- Haftmechanismen an Zahnhartsubstanz
- Schwachpunkte beim Aufbau der Haftung an Schmelz und Dentin
- Adhäsivsysteme, Vor- und Nachteile
- Vergleich Etch&Rinse-Technik-Systeme mit selbst-ätzenden Systemen
- Kompatibilität Adhäsivsysteme / Kompositmaterialien
- Verhalten bei Kontamination mit Speichel
- Postoperative Sensibilität, Versorgung der Dentinwunde
- Grundlagen der Lichthärtung
- Kompositmaterialien (Zusammensetzung, Einteilung), Abbindemechanismen
- Fehlerquellen bei der Anwendung von Lichtgeräten
- Anwendung der Adhäsivsysteme bei speziellen Indikationen:
- Füllungskorrekturen
  - Vorbehandlung der Kavität beim Eingliedern vollkeramischer Restaurationen
  - adhäsive Stiftverankerung

Praktische Übungen:

- Applizieren von Adhäsiven an plan geschliffenen extrahierten Zähnen und Überprüfung der eigenen Applikationstechnik an einer mobilen Scherkraft-Messapparatur
- Messung der effektiven Lichtwirkung der eigenen mitgebrachten Lichtgeräte an kalibrierten Messeinheiten eines Phantomkopfes
- Prüfung der eigenen Handhabung von Lichtgeräten am Phantomkopf durch
- Messung der effektiven Lichtmenge in simulierten Kavitäten

## Zahnärzte und Team

7 Punkte

## Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

Referentin **ZMV Emine Parlak, Berlin**  
 Termin **Mittwoch, 18.09.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**  
 Kursgebühr **255,- €**  
 Seminar **FOBI-Abr-Impla 2401**



### Abrechnung | Implantologie

Kennen Sie das Gefühl? Sie sollen einen Kostenvorschlag für eine Implantation schreiben und wissen gar nicht, aus welchen Einzelschritten die Implantation besteht?

Die korrekte und vollständige Berechnung einer Implantation mit Knochenaufbau, Sinusbodenelevation und viel mehr gehen wir in diesem Seminar Schritt für Schritt durch!

Chronologisch und übersichtlich incl. Materialberechnung.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Auszüge aus dem Patientenrechtegesetz
- Auszüge aus den GOZ-Paragrafen
- Vereinbarungen bei GKV und bei Privatpatienten
- Berechnung anfallender GOZ-Leistungen aus dem Abschnitt K & L
- Zugriff auf die GOÄ
- Ausnahmeindikation implantologischer Leistungen bei GKV-Patienten

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

**Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen**

Mitarbeiterbegleitung und Mitarbeitercoaching

Referentin **DH Nicole Graw, Hamburg**Termin **Mittwoch, 18.09.2024, 11:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **285,- €**Seminar **FOBI-Orga-Führen 2401****Praxisorganisation**

Führungskräfte der zahnärztlichen Praxiswelt müssen viel stärker als früher Teammitglieder: innen mitnehmen und sie motivieren. Gute und wertvolle Mitarbeiter: innen, die sich nicht eingebunden sowie wertgeschätzt fühlen, wechseln schnell die Praxis.

Der „War of Talents“ hat längst begonnen und benötigt Individualität und Flexibilität in der Praxisführung.

Ein moderner Führungsstil schafft Vertrauen, Motivation, (Selbst) Disziplin und persönliche Entwicklung im Team.

Kursinhalte:

- Positiv Leadership:
- Stärkenbasiertes Management
- Positive Psychologie und Glücksforschung
- Führen mit Freude

Individuelle Denk- und Verhaltenspräferenzen:

- Weshalb sich andere anders verhalten
- Talentgespräche, Zielgespräche und gemeinsame Weiterentwicklung
- Stärkenfokussiertes Führen im Team

Kreatives Personalmanagement:

- Organisation und Struktur
- Begeisterungsmomente schaffen und bewahren
- Emotionale Bindungsfaktoren für ein erfolgreiches Team

Führung als Praxis:

- Das Team führen
- Sich selbst führen
- Patienten führen

## Zahnärzte und Team

5 Punkte

**Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten – wie Sie kritische Gespräche erfolgreich meistern**Referent **Dr. phil. Marc Elstner, München**Termin **Freitag, 20.09.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **255,- €**Seminar **FOBI-Orga-Kritik 2401****Praxisorganisation**

Der schwierige Patient – jeder (Zahn-)Mediziner kennt ihn: Liest man den ein oder anderen Namen im Terminbuch entweicht einem schon mal ein tiefer Schnaufer, ein gedehntes Stöhnen und man denkt „nicht der schon wieder – das wird wieder ein Drama“.

Dabei ist die Lösung im Umgang mit „kritischen Persönlichkeiten“ einfacher als gedacht: Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Ansprüche. Dennoch kostet es bei manchen Persönlichkeitstypen extrem viel Kraft und Energie immer relaxt und freundlich zu reagieren. Weshalb ist das so? Wie können wir mit als „schwierig“ empfundenen Zeitgenossen erfolgreich und souverän kommunizieren?

Dieses Webinar zeigt geeignete Lösungsmöglichkeiten auf: Es hilft, den Umgang mit dem nächsten herausfordernden Patienten stressfreier und unkomplizierter zu gestalten.

**Buchen Sie zusätzlich in einem Gesamtpaket zur reduzierten Kursgebühr unseren Kurs „Erfolgreiche Geldgespräche mit Patienten – Wie Sie für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern!“ (siehe Seite 155).**

## Zahnärzte und Team

6 Punkte

**Die richtigen Mitarbeiter finden und behalten**

Führungsqualität für stressfreies, erfolgreiches Arbeiten

Referentin **Dr. med. dent. Martina Obermeyer, Schlehdorf**Termin **Freitag, 20.09.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **289,- €**Seminar **FOBI-Orga-Mitarbeiter 2401****Praxisorganisation**

Wir sind, speziell als Zahnärzte, nur so gut wie das Team, das uns den Rücken freihält! Wo und wie finde ich die passenden Damen und Praxispartner? Wie halte ich sie als Team stabil?

Eine gute Praxislogistik ist nicht nur sehr entspannend, sondern ein Haupt-Marketing-Instrument und absolut entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg einer Praxis.

Zufriedene und begeisterte Patienten, die pünktlich drankommen und pünktlich fertig werden, sind eine maximal vertrauensbildende Maßnahme und der Grundstein für einen langfristigen Erfolg.

Wie regelt man die Terminierung optimal?

Wie viele Mitarbeiterinnen brauche ich und was kann ich alles delegieren?

Welche Persönlichkeitstypen brauche ich dafür?

Wie geht man als Team mit komplizierten und zeitintensiven Patienten um?

Was ist meine Aufgabe als Praxischef, um die Mitarbeiter entsprechend mit ins Boot zu holen und zu motivieren?

Teamarbeit bedeutet zunächst Zeitaufwand – was bekomme ich am Ende dafür?

Sonderfall: die Azubinen! Sie sind die Säulen der Zukunft in der Praxis. Wie erkenne ich das Potenzial einer Auszubildenden und wie wird sie am besten gefördert und an die Praxis gebunden?

In diesem Kurs bekommen Sie viele Instrumente mit an die Hand, die Sie sofort in Ihrer Praxis umsetzen können – das Ganze wird ausgesprochen praxisnah und humorvoll vermittelt.

## Zahnärzte und Team

5+7 Punkte

**Kurspaket: Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten und erfolgreiche Geldgespräche mit Patientinnen und Patienten**Referent **Dr. phil. Marc Elstner, München**Termine **Freitag, 20.09.2024, 14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 21.09.2024, 10:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **495,- €**Seminar **FOBI-Orga-Paket 2401****Praxisorganisation****Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen**

Der schwierige Patient – jeder (Zahn-)Mediziner kennt ihn: Liest man den ein oder anderen Namen im Terminbuch entweicht einem schon mal ein tiefer Schnauer, ein gedehntes Stöhnen und man denkt „nicht der schon wieder – das wird wieder ein Drama“.

Dabei ist die Lösung im Umgang mit „kritischen Persönlichkeiten“ einfacher als gedacht: Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Ansprüche. Dennoch kostet es bei manchen Persönlichkeitstypen extrem viel Kraft und Energie immer relaxt und freundlich zu reagieren. Weshalb ist das so? Wie können wir mit als „schwierig“ empfundenen Zeitgenossen erfolgreich und souverän kommunizieren?

Dieses Webinar zeigt geeignete Lösungsmöglichkeiten auf: Es hilft, den Umgang mit dem nächsten herausfordernden Patienten stressfreier und unkomplizierter zu gestalten.

**Erfolgreiche Geldgespräche mit Patientinnen und Patienten**

In einer Zeit steigenden wirtschaftlichen Drucks für Zahnarztpraxen, gekennzeichnet durch gestiegene Kosten und kaum höhere Honorare durch Kassenleistungen, gewinnt die gezielte Ansprache des Patienten als Nachfrager nach höherwertigen zahnmedizinischen Dienstleistungen zunehmend an Bedeutung.

Dieses Seminar thematisiert, wie Sie durch eine gezielte Kommunikation, einschließlich non-verbaler Aspekte, Patienten für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern können. Dabei erreichen Sie gleich zwei Ziele auf einmal: Der Patient profitiert von einer noch besseren Versorgung, während Sie als Praxisinhaber Einnahmeverluste kompensieren können.

Das Seminar richtet sich speziell an Zahnärzte, die ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickeln möchten, um den Bedürfnissen ihrer Patienten gerecht zu werden und gleichzeitig den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Praxis zu stärken. Wir bieten Ihnen praxiserprobte Strategien und präsentieren Ihnen bewährte Techniken, um Patientengespräche effektiv zu gestalten und Therapieoptionen finanziell erfolgreich zu vermitteln.

## ZFA/ZA

## Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)

Referentin	<b>DH Sabrina Dogan, Hoffenheim</b>
Termine	<b>Freitag, 20.09.2024, 09:00 – 17:30 Uhr Samstag, 21.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>525,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-IP 2403</b>

### Kinderzahnheilkunde | Prophylaxe

Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg bei Kindern und Jugendlichen! Sie bekommen zahlreiche Tipps und Tricks im Umgang mit oft schwierigen jungen Patienten.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Gingivitis- und Kariesentstehung
- Säulen der traditionellen Prophylaxe
- Anamnese • Altersentsprechende Präventionskonzepte
- Indizes und Mundhygienestatus
- Anfärben von Zahnbelägen und Umgang mit verschiedenen Plaquerevelatoren
- Kariesrisikobestimmung • Fluoridierung und CHX
- Spezielle Fragestellungen (z. B. MIH, KFO, Handikap)
- Prophylaxe bei Risikopatienten
- Professionelle Maßnahmen der Reinigung und Politur
- Instruktion und Intensivmotivation zur professionellen sowie häuslichen Mundhygiene
- Interdentalraumpflege • Fissurenversiegelung
- Abrechnung im Rahmen der GKV und GOZ, Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Behandlungsvereinbarung
- Aufbau eines Recallprogramms für IP und FU

Praktische Übungen:

- PSI • Erstellen von Indizes • Entfernen von Zahnbelägen (supragingival)
- Oberflächenpolitur • Applikation von Fluorid und CHX-Produkten
- Mundhygiene: Tell-Show-Do • News • Geschmacks- und Speicheltest
- Praktische Anwendung von Zahnbürsten, Zahnpasten, Mundspüllösungen, Interdentalraumbürstchen, Zahnseide und Co.
- Fissurenversiegelung der mitgebrachten (extrahierten) Zähne

Durch eine hochwertige Kinder- und Jugendprophylaxe sichern Sie sich ein weiteres Standbein für die Praxis. Kinder sind Ihre PZR-Patienten von morgen.

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 1 Gipsmodell, in dem 6 extrahierte Molaren oder Prämolaren eingebettet sind

**Erhalten Sie mit der Teilnahme an diesen drei Fortbildungen das Zertifikat zum Kinderprophylaxe-Profi vom Philipp-Pfaff-Institut:**

- Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)
- Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht! (siehe Seite 118)
- Zahnpasta, Zaubern und Zahnspege – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg (siehe Seite 88)

## Zahnärzte

8+1+1 Punkte

## Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten

Gemäß den Richtlinien nach OStrV und TROS

Referent	<b>Prof. Dr. med. dent. Herbert Deppe, München</b>
Termin	<b>Samstag, 21.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>649,- € (Hands-on-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Chir-Laser 2402</b>

### Allgemeinmedizin | Chirurgie

Laser kommen in vielen Bereichen von Technik, Medizin und Wissenschaft zum Einsatz. Im Sinne des Patienten- und Arbeitsschutzes hat der Gesetzgeber die neue Verordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) (letzte Änderung 11/2017) erlassen. Die zugehörigen Technischen Regeln zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (TROS Laserstrahlung) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene wider.

Mit diesen Änderungen fordert der Gesetzgeber, dass der Laserschutzbeauftragte (LSB) über spezielle Fachkenntnisse verfügen muss. Der früher in der DGUV-Vorschrift 11/12 und BGV B2 verwendete Begriff „sachkundig“ entfällt. Dafür muss der LSB gemäß OStrV 2017 über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen. Die in § 5 Abs. 2 der OStrV geforderte erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang impliziert das Bestehen einer Abschlussprüfung mit mindestens 15 MC-Fragen. Neu vorgeschrieben werden außerdem Art und Anzahl der Lehreinheiten dieser Lehrgänge. Zudem muss der LSB seine Qualifikation durch Fortbildungen auf dem aktuellen Stand halten (alle 5 Jahre mindestens sechs Lehreinheiten). Laserschutzbeauftragte mit einer Ausbildung in der Regel vor Mitte 2004 haben oftmals keine Prüfung absolviert. Die komplette Teilnahme an einem entsprechenden Kurs, mindestens jedoch das Nachholen der Prüfung, können notwendig sein. Im Kurs werden die für Laseranwender wichtigsten Änderungen dargestellt und entsprechende Handlungsempfehlungen gegeben. Zahlreiche Fallbeispiele klinischer Indikationen runden die Thematik ab.

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Biologische Wirkung von Laserstrahlung
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Lasersicherheit und –schutz (inkl. Indirekte Gefährdungen)
- Praxis Lasersicherheit: Beispielhafte Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb

**Mit diesem Kurs erhält der/die Zahnarzt/in die geforderte Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten gemäß den Richtlinien nach OStrV und TROS. Es wird bescheinigt, dass der Kursteilnehmer an einem Ausbildungsseminar zum Laserschutzbeauftragten in 8 Lehreinheiten mit Erfolg teilgenommen hat.**

## Zahnärzte und Team

7 Punkte

## Erfolgreiche Geldgespräche mit Patienten – Wie Sie für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern!

Referent **Dr. phil. Marc Elstner, München**Termin **Samstag, 21.09.2024, 10:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **255,- €**Seminar **FOBI-Organisationsgespräch 2401**

### Praxisorganisation

In einer Zeit steigenden wirtschaftlichen Drucks für Zahnarztpraxen, gekennzeichnet durch gestiegene Kosten und kaum höhere Honorare durch Kassenleistungen, gewinnt die gezielte Ansprache des Patienten als Nachfrager nach höherwertigen zahnmedizinischen Dienstleistungen zunehmend an Bedeutung.

Dieses Seminar thematisiert, wie Sie durch eine gezielte Kommunikation, einschließlich non-verbaler Aspekte, Patienten für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern können. Dabei erreichen Sie gleich zwei Ziele auf einmal: Der Patient profitiert von einer noch besseren Versorgung, während Sie als Praxisinhaber Einnahmeverluste kompensieren können.

Das Seminar richtet sich speziell an Zahnärzte, die ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickeln möchten, um den Bedürfnissen ihrer Patienten gerecht zu werden und gleichzeitig den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Praxis zu stärken. Wir bieten Ihnen praxiserprobte Strategien und präsentieren Ihnen bewährte Techniken, um Patientengespräche effektiv zu gestalten und Therapieoptionen finanziell erfolgreich zu vermitteln.

**Buchen Sie zusätzlich in einem Gesamtpaket zur reduzierten Kursgebühr unseren Kurs „Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten – wie Sie kritische Gespräche erfolgreich meistern“ (siehe Seite 155).**

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

## Praxisführung und Psychologie im Praxisteam

Referentin **Dr. med. dent. Martina Obermeyer, Schlehdorf**Termin **Samstag, 21.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **325,- €**Seminar **FOBI-Organisationspsychologie 2401**

### Praxisorganisation

Was ist eigentlich echter „Teamgeist“ und ist es wirklich ein entscheidender Erfolgsfaktor in einer Zahnarztpraxis?

Als Zahnarzt lernt man weder im Studium noch später automatisch die Mechanismen, die ein Team erfolgreich machen und bleiben lassen. Der differenzierte Umgang mit dem Einzelnen, die individuellen Bedürfnisse und Erwartungen von Mitarbeitern und Patienten stellen hohe Anforderungen an die emotionale Kompetenz der Führungspersönlichkeiten.

Es ist eine permanente Balance zwischen persönlicher Nähe und Distanz zu Patienten, Praxispartnern und den Mitarbeitern. Dieses gilt ganz besonders in Zahnarztpraxen, wo das Arbeiten am Patienten in unmittelbarer körperlicher Nähe abläuft.

Das Coaching der Referentin richtet sich an Führungskräfte in den Praxen, die die individuellen Potenziale ihrer Teammitglieder erkennen und freisetzen möchten und gleichzeitig die Mitarbeiter bei der Übernahme von Verantwortung unterstützen. So kann ein Team mit hoher Motivation und der Fähigkeit zu effektiver Zusammenarbeit entstehen. Dieses ist besonders in Zeiten mit hohem Patientenaufkommen wichtig und ein gut eingespieltes Praxisteam zeigt dann seine besondere Stärke. Die Meisterung spezieller Arbeitssituationen fördert wiederum den Zusammenhalt in der Gruppe und die Weiterentwicklung eines erfolgreichen Praxiskonzeptes.

Kursinhalte:

- Führungsverhalten in der Zahnarztpraxis/ Was für ein Führungstyp bin ich?
- Motivation im Team: Was tun, damit alle motiviert werden bzw. bleiben?
- Tipps für wirksames und effizientes Teambuilding im Praxisalltag
- Kommunikation im Team: Regeln für zielführende Teammeetings
- Der professionelle Umgang mit Konflikten

Die Themen werden anhand vieler praktischer und interaktiver Beispiele erarbeitet und gerne an Ihren persönlichen Fragestellungen erörtert.

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy – GBT Tageskurs**

Mit freundlicher Unterstützung durch EMS

Referentin **DH Adina Mauder, Berlin**Termin **Samstag, 21.09.2024, 09:00 – 15:30 Uhr**Kursgebühr **100,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-PX-GBT 2402****Parodontologie | Prophylaxe**

Die Zukunft der Zahnmedizin liegt in der Prophylaxe und damit in Ihren Händen. Mit Hilfe des Guided Biofilm Therapy-Protokolls (GBT) eröffnen Sie sich neue Perspektiven für die Zahngesundheit Ihrer Patienten.

Kursinhalte:

- Ablauf einer Guided Biofilm Therapy (GBT) Behandlung
- AIRFLOW® und PIEZON® Technologien
- Ergonomie und Arbeitssystematik
- Praktische Übungen (Live-Behandlung und an Zahnmodellen)
- Individuelle Beratung

**Zahnärzte****8+1 Punkte****Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte\*innen**Referenten **Dr. med. dent. Veronika Hannak, Berlin**  
**PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin**Termine **Samstag, 21.09.2024, 09:15 – 15:45 Uhr**Kursgebühr **95,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZÄ 2404****Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

## ZFA/ZAH

**Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA**

Für Zahnarzthelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen **Dr. med. dent. Susanne Hefer, Berlin**  
**Dr. med. dent. Petra Schönherr, Berlin**Termine **Samstag, 21.09.2024, 09:00 – 14:00 Uhr**Kursgebühr **65,- €**Seminar **FOBI-Rö-ZFA 2405**

## Röntgen

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**Bitte beachten:**

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung (info@pfaff-berlin.de) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Bitte denken Sie daran, dass die gesetzliche Frist von fünf Jahren nicht überschritten werden darf! Bei Überschreitung wenden Sie sich an Ihre zuständige Zahnärztekammer und lassen Sie sich über eine Fristverlängerung beraten.

## ZFA/ZAH

**Qualifizierte Assistenz: Endodontie**Referent **Dr. med. dent. Oliver Stamm, Berlin**Termin **Samstag, 21.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **325,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-Ass-Endo 2401**

## Zahnerhaltung

Die Wurzelkanalbehandlung ist eine der aufwendigeren und anstrengenderen Tätigkeiten in der Zahnmedizin – für den Patienten, aber auch für das Team. Mit guter Vorbereitung und der Vier-Hand-Technik kann eine Wurzelkanalbehandlung aber entspannter und effizienter durchgeführt werden.

Ziel ist eine Entlastung der Behandlerin/des Behandlers durch eine gute Organisation und gekonnte Assistenz. Dadurch wird ein angenehmeres Arbeitsklima und eine bessere Qualität der Wurzelkanalbehandlung ermöglicht. Viele technische Neuentwicklungen auf diesem Gebiet machen es dem Praxisteam leichter, Wurzelkanalbehandlungen durchzuführen. Aber auch einige in Vergessenheit geratene Hilfsmittel sollen wieder angesprochen werden.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Endodontie
- Der gut vorbereitete Arbeitsplatz
- Instrumente, Materialien und andere Hilfsmittel
- Aufbereitung und Sterilisation der Instrumente
- Patientenmanagement
- Notfallpatienten

Praktische Übungen:

- Anlegen von Kofferdam
- Üben der Vier-Hand-Technik

In der abschließenden Diskussion können praxisspezifische Probleme besprochen, mögliche Lösungsvorschläge erörtert sowie Tipps und Tricks ausgetauscht werden.

Gekonnte Assistenz in der Endodontie – Ihre Patienten und Ihr Chef werden es Ihnen danken.

## Zahnärzte

5 Punkte

**Rechtsstreit in der Zahnarztpraxis:  
professionelle Prävention und Reaktion**Referent **Rechtsanwalt Thomas Váci, LL.M., Berlin**Termin **Mittwoch, 25.09.2024, 15:00 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **215,- €**Seminar **FOBI-Orga-Recht 2401****Praxisorganisation**

- Ärger mit dem Patient (Honorarforderungen und Arzthaftung)
- Ärger mit der KZV (Abrechnungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung)
- Ärger mit den Mitarbeitern (Unverzichtbares im Arbeitsvertrag und Kündigungsrecht)
- Ärger mit dem Vermieter (Unverzichtbare im Mietvertrag und Praxisnachfolge)
- Ärger im Netz (Cybersicherheit und Bewertungsportale)

## Zahnärzte

8+8 Punkte

**Patienten mit besonderen Anforderungen**

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Jochen Jackowski, Witten**Termine **Freitag, 27.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr****Samstag, 28.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **649,- €**Seminar **FOBI-Chir-Anforderung 2401****Allgemeinmedizin | Chirurgie**

- Schwere Allgemeinerkrankungen
- Multimorbide Patienten
- Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko
- Geriatrische Patienten
- Kinder
- Menschen mit Behinderungen
- Patienten vor und nach Radiatio
- Patienten unter Bisphosphonat-/Antiresorptivtherapie

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

**Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II**

## Workshop

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert, Berlin**  
**FZP Claudia Gramenz, Berlin**

Termin **Samstag, 28.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **325,- €**

Seminar **FOBI-Abr-HKP2 2401**

**Abrechnung | Praxisorganisation | Zahnersatz**

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I auf.

**Schwerpunkt dieses Kurses sind gleich- und andersartige Versorgungen.**

Unter Anwendung der Zahnersatz Richtlinien „verständlich für jedermann“ erarbeiten wir gemeinsam und bei begrenzter Teilnehmerzahl praxisbezogene Heil- und Kostenpläne. Keine Traumschlösser in denen Sie sich nicht wiederfinden sondern Fälle die wir alle schon auf dem Schreibtisch hatten.

Hier rechnet nicht der PC für Sie hier geht es um „**learning by doing**“.  
 Aber keine Angst wir lösen jeden Fall gemeinsam Schritt für Schritt.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen bei jeder Abrechnungsposition und bei jedem Festzuschuss mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Kombinationsversorgungen
- mit Teleskopen, Ankern, Geschieben
- Freundsituationen und Schaltlücken
- „Klassische Brücken“ oder „Anhängerbrücken“ mit mesialen oder distalen Brückengliedern – was entspricht hier den Richtlinien?
- Suprakonstruktionen von der Erstversorgung bis zur Erneuerung
- Reparaturen / Teilleistungen

Die Teilnahme am Workshop HKP I ist hier sicherlich hilfreich, bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

**Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.**

## Zahnärzte

4 Punkte

**Frontzahntrauma im Milchgebiss: „Nur Ex oder Nix?“**

Referentin **PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria,**  
**M Sc. Ph.D., Greifswald**



Termin **Mittwoch, 09.10.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**

Kursgebühr **157,- €**

Seminar **FOBI-KIZ-Trauma 2401**

**Kinderzahnheilkunde | Chirurgie | Zahnerhaltung**

Zahnunfälle im Milchgebiss sind häufig, da fast jedes Kind beim Laufen Lernen stürzt oder sich beim Spielen die Mundregion bzw. die Zähne verletzt. Die Therapieentscheidungen nach einem Frontzahntrauma im Milchgebiss unterliegen jedoch anderen Kriterien als im permanenten Gebiss, so spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der kleinen Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden am bleibenden Zahnkeim gilt es zu vermeiden. Auf Basis der Diagnose muss daher stets eine angemessene Nutzen-Risiko-Abwägung bezüglich möglicher Therapieoptionen erfolgen.

Dieser Kurs befasst sich daher mit den verschiedenen Verletzungsarten sowie den Therapieoptionen nach Zahnunfällen im Milchgebiss und soll einen praxisnahen und leicht umsetzbaren Leitfaden zum Management von Frontzahntraumata im Milchgebiss geben.

- Diagnostik bei Frontzahntrauma im Milchgebiss
- Dokumentation bei Frontzahntrauma
- Spektrum traumatischer Verletzungen
- Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Behandlungskonzept & Therapiemöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Mitarbeit (Verhaltensformung & Lachgassedierung)
- Fallbeispiele

## Zahnärzte

7 Punkte

## Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen – von der Idee bis zum ersten Patienten

Verträge – Einrichtung – Finanzen

Referenten **Dr. jur. Ralf Großbölting, Berlin • Ronny Heuer, Berlin • RA Carsten O. Lobert, Berlin • Norman Niehage, Berlin**Termin **Mittwoch, 09.10.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **45,- €**Seminar **FOBI-Orga-Bank-H 2401**

### Praxisorganisation

Sie wollen sich in einer eigener Praxis niederlassen? Ein Schritt, der Weichen für viele Jahre stellt und am Anfang viele Fragen aufwirft.

In diesem Workshop sitzen Experten und Praktiker an einem Tisch und haben für Sie die wichtigsten Aspekte der Niederlassung praxisbezogen und konkret aufbereitet. Und nicht nur das: In unserem Übungsteil wird Expertenwissen praktisch umgesetzt!

**Sie gründen auf dem Papier Ihre eigene Praxis**, richten sie ein und finanzieren sie – natürlich begleitet von Fachleuten. Denn Übung macht den Meister!

#### Weitere Themen:

- Praxisformen und ihre Vor- und Nachteile
- Den Wert einer Praxis ermitteln und über den Kaufpreis verhandeln
- Mietvertrag, Kaufvertrag und Gesellschaftsvertrag richtig gestalten
- Mitarbeiter übernehmen oder einstellen
- Cash Flow, Break Even, Goodwill – was steckt dahinter?
- Steuern und betriebswirtschaftliche Kennziffern kennenlernen
- Intelligent finanzieren mit öffentlichen Förderdarlehen
- Unterlagen, Checklisten, Abläufe

Ziel des Workshops ist es, Praxisgründer mit dem Basiswissen für die Niederlassung in eigener Praxis auszurüsten. Der Praxisteil des Kurses befähigt die Teilnehmer, das eigene Vorhaben selbstständig zu kalkulieren. Im Anschluss können auch alle persönlichen Fragen individuell erörtert werden.

**Expertenwissen praktisch umgesetzt – ein Workshop mit konkretem Praxisteil.**

## Zahnärzte und Team

3+4+1 Punkte

## Brandschutz Helfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin **Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel**Termine **Freitag, 11.10.2024, 16:00 – 18:30 Uhr\*  
Samstag, 12.10.2024, 10:00 – 13:00 Uhr  
\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **195,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Brand 2407**

### Praxisorganisation

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutz Helfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutz Helfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutz Helfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

#### Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

#### Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation**Referentin **Dr. med. dent. Jeannine Radmann, Berlin**Termin **Samstag, 12.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **325,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-Hypnose 2401****Allgemeinmedizin**

Stress in der Praxis kennt wahrscheinlich jeder. Zum ängstlichen Schmerzpatienten gesellen sich noch Probleme mit dem Labor, Telematik und Co., zu Hause bleibt alles liegen und dann tut auch noch der Rücken weh. Zum Glück kommt selten alles auf einmal.

In diesem Kurs soll gezeigt werden, wie Sie mit hypnotischen Techniken und bewusster Kommunikation die Herausforderungen unseres Lebens als Zahnärztin oder Zahnarzt, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gelassener meistern.

Kleine Elemente der zahnärztlichen Hypnose zu beherrschen, kann nicht nur bei Angstpatienten sehr hilfreich sein. Hypnotische Kommunikation kann mehr. Alle Patienten profitieren von Ihrem Wissen um eine elegante Praxisführung. Sie werden sich noch wohler bei Ihnen fühlen und davon schwärmen, dass es bei Ihnen ganz anders ist als sonst beim Zahnarzt.

Praktische, einfache und leicht erlernbare Tools und Mintechniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation haben oft eine verblüffende Wirkung. Eine kleine Veränderung des Blickwinkels und eine kurze Selbstwahrnehmung können Situationen entschärfen oder elegant umschiffen.

Dabei werden typische Situationen der drei Beziehungsbereiche Patientenbehandlung, Kommunikation im Team und Selbstcoaching betrachtet.

Alle gezeigten Techniken können sofort angewendet werden.

Sie lernen,

- Wie man einen guten Draht zum Patienten aufbaut.
- Praktische Techniken für ängstliche Schmerzpatienten.
- Wie ihre Mitarbeiterin im Sprechzimmer auch nonverbal helfen kann.
- hilfreiche Redewendungen für ihre Arzt-Patienten-Gespräche.
- Mit smarten Fragetechniken schneller ans Ziel zu kommen.

Bewusster mit sich selbst und anderen zu kommunizieren lohnt sich. Tauchen Sie ein in die Welt der Suggestionen und lassen Sie sich aus dem langjährigen Erfahrungsschatz einer Hypnosezahnärztin viele nützliche Tipps für den Praxisalltag verraten.

**ZFA/ZAH****Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde (für ZAH/ZFA)**Referenten **Prof. Dr. rer. nat. Heike Martiny, Berlin**  
**Sadmir Osmancevic, Ibbenbüren**  
**Dip.-Ing. Marc Thanheiser, Berlin**  
**OÄ Dr. med. dent. Anette Simonis, Berlin**Termin **Samstag, 12.10.2024, 09:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **335,- €**Seminar **FOBI-Allg-MPG 2401****Allgemeinmedizin**

Das Medizinproduktegesetz formuliert Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten, die 2006 in der Empfehlung des Robert Koch-Institutes „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ für die Zahnheilkunde präzisiert wurden. Diese Fortbildung dient der Aktualisierung der notwendigen speziellen Sachkenntnisse des mit der Aufbereitung von Dentalinstrumenten betrauten Personals. Aber auch an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre eigenen Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes überprüfen möchten, sind willkommen.

Die Fortbildung schließt bei zahnärztlichen Mitarbeitern (ZAH/ZFA) mit einer schriftlichen Sachkundeprüfung ab, bei deren Bestehen die erfolgreiche Teilnahme am Aktualisierungskurs bescheinigt wird gemäß S2, Abs. 2 und S4, Abs. 2 Medizinprodukte-Betreiberverordnung in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderung an die Hygiene“.

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung zur ZAH/ZFA

Hinweis: Bitte fügen Sie unbedingt bei der Anmeldung Ihren Helfer/innenbrief bei.

Block 1:

- Einführung
- Rechtliche Grundlagen
- RKI Empfehlung zur Infektionsprävention

Block 2:

- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Hygiene
- Validierung

Block 3:

- Aufbereitung von Medizinprodukten
- mit Demonstrationen

Block 4:

- Klassifizierung von Medizinprodukten
- Arbeitsschutz
- Zum Abschluss: Schriftliche Sachkundeprüfung

Dieser Kurs ist für alle, die vor dem Sommer 2007 ausgelernt haben, einmalig zu absolvieren.

## Zahnärzte

3 Punkte

## Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

Referent **PD Dr. med. dent. Ralf Krug, Würzburg**Termin **Mittwoch, 16.10.2024, 19:00 – 21:00 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-Kons-Extrusion 2401**

### Zahnerhaltung | Zahnersatz

Durch ein dentales Trauma geschädigte Zähne können bei genügend Restzahnhartsubstanz direkt oder indirekt restauriert werden. Verlorengegangene Frontzähne werden zumeist durch einflügelige Klebebrücken ersetzt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Für nicht restaurationsfähige Zähne gibt es gelegentlich die Möglichkeit des Zahnerhalts durch geringfügige Zahnextrusion. Liegen Gründe für die Nicht-Erhaltungswürdigkeit (wie z.B. infolge progressiven post-traumatischen Wurzelresorptionen) bei noch im Wachstum befindlichen Patienten vor müssen andere Optionen wie der kieferorthopädische Lückenschluss, eine Prämolaren-Transplantation oder eine Dekoronation geprüft werden.

Es ist Ziel des Kurses die therapeutische Bandbreite bei verunfallten Frontzähnen im jugendlichen Gebiss mit guter bis schwieriger oder infauster Prognose zu kennen. Für die restaurativen Möglichkeiten bei Zahnerhalt sowie für die Therapieoptionen zur Lückenversorgung bei/nach Zahnverlust werden konkrete Handlungsempfehlungen (auch für die Absprache mit behandelnden Kieferorthopäden) gegeben. Anhand von zahlreichen klinischen Fällen mit verschiedenen Ausgangssituationen werden die möglichen Therapieoptionen diskutiert und ihre jeweiligen therapeutischen „Zeitfenster“ genannt. Die/der Zahnärztin/-arzt erhält einen fundierten Einblick in die klinische Restaurationsvielfalt nach dentalem Frontzahntrauma. Dadurch werden sie/er künftig die Möglichkeiten des Zahnerhalts bei den zumeist jungen Patienten sicherer einschätzen und verunfallte Zähne therapieren können. Das im Kurs vermittelte Wissen trägt ebenfalls dazu bei, dass vorab ein fachlich kompetentes Beratungsgespräch mit dem Patienten bzw. den Eltern stattfinden kann, auch vor dem Hintergrund eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses. Abrechnungsempfehlungen werden gegeben.

Kursinhalte:

- Theoretischer Hintergrund zu Zahnhartsubstanzdefekten nach dentalem Trauma und prognostisch infausten Zähnen (wie z.B. nach progressiver Wurzelresorption) bei im Wachstum befindlichen Patienten
- Übersicht zu Indikationen, klinischer Anwendung, Erfolgsraten, Limitationen und therapeutischen „Zeitfenstern“ der folgenden Therapieoptionen:
  - Direkte Restauration
  - Zahnextrusion
  - Kieferorthopädischer Lückenschluss
  - Prämolaren-Transplantation
  - Dekoronation
  - Klebebrücke
- Empfehlungen zur Fallselktion bei Zahnerhalt oder Lückenversorgung mit Bewertung des Schwierigkeitsgrads
- Erfahrungen und Empfehlungen für die interdisziplinäre kollegiale Zusammenarbeit und für die Patientenberatung/–aufklärung

## Zahnärzte

7 Punkte

## Sportzahnmedizin

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel**Termin **Donnerstag, 17.10.2024, 14:30 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **395,- €**Seminar **FOBI-Allg-Sport 2401**

### Allgemeinmedizin | Chirurgie | Zahnerhaltung

- Was gehört alles zur Sportzahnmedizin?
- Zahnunfälle beim Sport
- Welche Sportart hat welches Zahnunfallrisiko?
- Die Sportzahnärztin / der Sportzahnarzt im Stadion: Erstversorgung vor Ort
- Was muss der Notfallkoffer einer Sportzahnärztin / eines Sportzahnarztes enthalten?
- Schädel-Hirn-Trauma beim Sport – alles was man wissen muss
- Richtiges Verhalten am Unfallort
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – was kann ggf. warten?
- Welche Arten von Zahnschutz gibt es?
- Zahnschutz: welcher ist empfehlenswert und welcher nicht?
- Welche Sportart braucht welchen Zahnschutz?
- Wie ein professioneller Zahnschutz angefertigt wird
- Erstversorgung nach Zahntrauma in der zahnärztlichen Praxis
- Spätfolgen nach Zahntrauma: welche gibt es und was muss man tun?

## Zahnärzte

6+8+1 Punkte

## Erkrankungen der Speicheldrüsen/ Erkrankungen der Kiefergelenke/ Dysgnathien und deren Behandlung

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referenten	<b>Dr. med. Dr. med. dent. Christian Doll, Berlin</b> <b>Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland, Berlin</b>
Termine	<b>Freitag, 18.10.2024, 14:00 – 19:00 Uhr</b> <b>Samstag, 19.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>649,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-Chir-Speichel 2401</b>

### Allgemeinmedizin | Chirurgie

- Grundprinzipien der kombinierten kieferorthopädischen und mkg-chirurgischen Behandlungen
- mono/bimaxilläre Eingriffe
- Grundprinzipien der Osteosynthesen und Distraktion
- Hands on Plattenosteosynthese

## Zahnärzte

6+8+1 Punkte

## Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)

Referent	<b>Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. h. c.</b> <b>Georg Meyer, Greifswald</b>
Termine	<b>Freitag, 18.10.2024, 14:00 – 19:00 Uhr</b> <b>Samstag, 19.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>485,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-FA-Kompakt 2401</b>

### Funktionslehre

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen.

Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kaufunktionsstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke.

Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD.

Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen, z. B. Zentrikschienen, basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerrelation von Ober- und Unterkiefer (Zentrik). Deren Definition und praktische Demonstration ist ebenfalls Kursinhalt.

Anhand vorgegebener Studienmodelle und mehrerer Übungsbögen erfolgt eine praktische Aufarbeitung dieser Zusammenhänge.

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****KIEFER.release® Seminar**

Entspannung und Entlastung des Kausystems

Referentin **DH Simonetta Ballabeni, München**Termin **Samstag, 19.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **465,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-Kiefer 2401****Allgemeinmedizin | Funktionslehre**

Kopf- und Nackenschmerzen treten häufig vor und nach längeren Zahnbehandlungen auf.

Zuweilen empfinden die Patienten das lange Aufhalten des Mundes unangenehmer als die Behandlung selbst und es können sich lästige Verspannungen rund um den Kieferbereich einstellen.

Ursachen der Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind dabei vielfältig.

Neben der zahnärztlichen Schienentherapie ist es durchaus sinnvoll ganzheitliche Zusammenhänge mit einzubeziehen um die cranio-mandibulären Beschwerden nachhaltig zu verbessern.

Zum einen durch Erlernen von Entspannungsübungen für zuhause und zum anderen durch manuelle Entspannungstechniken des Kausystems wie z.B. Massage, Dehnen, Akupressur, etc. was leicht umgesetzt werden kann.

Inhalte des Seminars:

- Theoretische Grundlagen über anatomische, funktionelle und ganzheitliche Zusammenhänge des Kopf-, Schulter-, Nackenbereichs
- Praktisches Üben von einfachen und leicht umzusetzenden manuellen Entspannungstechniken, die in der Praxis angeboten werden können
- Massage
- passives Dehnen
- Akupressur, etc.
- Demonstration von Lockerungsübungen für Patienten Zuhause

Gestalten Sie Ihren Patienten den Besuch in der Praxis angenehmer durch Entspannung und Entlastung des Kausystems.

**ZMP****Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?**Referentin **DH Ulrike Wiedenmann, Aitrach**Termin **Samstag, 19.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **315,- €**Seminar **FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2402****Prophylaxe**

Süßes und Saures – was wann wie? Das 1x1 für eine brillante Ausstrahlung!

Jeder will dem Zahn der Zeit etwas entgegensetzen. Jeder will Biss haben und Zähne zeigen.

Jaaa – das interessiert.

**Aktuelles zu Entstehungen**

- Multimorbidität und Polypharmazie
- Karies und Karies-Erfassungen für Jung und Alt
- Erosionen und Dokumentationsmöglichkeiten

**Aktuelles zur Mundhygiene**

- „Wer rastet, der rostet.“ Psychische, physische und geistige Einschränkungen . . .
- Reduzierte Abwehr – Mundtrockenheit und Co.
- Karies: wann wird womit wie gepflegt und beschleunigt „repariert“?
- Erosion: wann wird womit wie gepflegt und „imprägniert“?

**Aktuelles zur medizinischen Prophylaxe-Sitzung**

- Sichtbarmachen macht einsichtig: Wie schaffe ich es, das jeweilige Risiko für Jung und Alt bewusst zu machen?
- Karies-Risiko-Patienten: Ablauf und Möglichkeiten in der ZA-Praxis
- Erosions-Risiko-Patienten: Ablauf und Möglichkeiten in der der ZA-Praxis

**Zahnärzte 113 +15 Punkte**

**Curriculum Parodontologie**

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn**  
 Referenten **Univ.-Prof. Dr. James Deschner, Mainz**  
**Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch, Berlin**  
**DH Sandra Engel, Bonn**  
**PD Dr. Stefan Hägewald, Berlin**  
**OÄ PD Dr. Karin Jepsen, Bonn**  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Bonn**  
**OÄ PD Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm, Bonn**  
**ZMV Emine Parlak, Berlin**

Termine **Freitag, 18.10.2024, 14:00 - 19:00 Uhr\***  
**Samstag, 19.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag, 29.11.2024, 14:00 - 19:00 Uhr**  
**Samstag, 30.11.2024, 09:00 - 17:00 Uhr**  
**Weitere Termine in Planung**

Kursgebühr **5.650,- €**  
 oder 7 Raten à 848,- € (Bearbeitungsgebühr 286,- €)

Seminar **FOBI-CF-Paro 2401**  
**\*Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird online stattfinden.**  
**Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.**  
**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

**Zahnärzte 47+15 Punkte**

**Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie**

Moderator **Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel**  
 Referenten **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel**

Termine **Freitag, 18.10.2024, 13:00 - 20:00 Uhr**  
**Samstag, 19.10.2024, 08:30 - 14:00 Uhr**  
**Freitag, 15.11.2024, 13:00 - 20:00 Uhr**  
**Samstag, 16.11.2024, 08:30 - 14:00 Uhr**  
**Freitag, 06.12.2024, 13:00 - 20:00 Uhr**  
**Samstag, 07.12.2024, 08:30 - 14:00 Uhr**

Kursgebühr **2.250,- €**  
 oder 3 Raten à 788,- € (Bearbeitungsgebühr 114,- €)

Seminar **FOBI-CF-Chir 2401**  
**Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage**

**siehe auch Seite 54**

**Chirurgie**

**Parodontologie**

**siehe auch Seite 50**

## ZFA/ZA

**Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung**

Referentin	<b>ZMP Genoveva Schmid, Berlin</b>
Termine	<b>Montag, 21.10.2024, 14:00 – 18:00 Uhr Dienstag, 22.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>565,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-Einstieg 2404</b>

**Prophylaxe**

Was bedeutet „professionelle Zahnreinigung“? Was muss alles beachtet werden? Was gehört dazu? Ein Einstiegskurs für alle, die wissen wollen, wie es richtig geht.

Kursinhalte:

- Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR
- Die Anwendungssystematik
- Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- Die richtige Anwendung der Luft-Pulver-Wasser-Strahl-Geräte
- Was gehört zur Glattflächenpolitur mit Polierpasten?
- Interdentalraumreinigung

Praktische Übungen:

- Die Anwendung von Scalern
- Die richtige Handhabung der Ultraschallgeräte
- Die Glattflächenpolitur
- Der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln

Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden vorausgesetzt.

## Zahnärzte

4 Punkte

**Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik**

Referent	<b>Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff, München</b>
Termin	<b>Mittwoch, 23.10.2024, 18:00 – 21:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>157,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-ZE-Postendo 2401</b>

**Zahnersatz**

Spezielle Adhäsiv- und Kompositssysteme haben in den letzten Jahren verschiedene moderne Therapiekonzepte geschaffen, die auch Bereiche für den Aufbau endodontisch behandelter Zähne betreffen und klassische Behandlungsprinzipien zunehmend verändern. In zahlreichen klinischen Situationen sind heute adhäsive Aufbaumöglichkeiten verfügbar, durch die der Einsatz von Wurzelkanalstiften häufig umgangen werden kann und die aufgrund der geringeren Invasivität zu bevorzugen sind. Dennoch bieten Wurzelkanalstifte in Situationen, in denen nur unzureichend koronale Zahnhartsubstanz für die adhäsive Verankerung des Aufbaus besteht, auch heute die einzige Möglichkeit eine dauerhafte Retention und Stabilität des Aufbaus zu erzeugen. Die anhaltende Diskussion um die Korrosionseigenschaften und das biomechanische Verhalten von Stiften sowie das veränderte ästhetische Anforderungsprofil bei Verwendung metallfreier Restaurationen haben dazu geführt, dass neben den klassischen Wurzelkanalstiften auf Metallbasis vermehrt Stifte aus faserverstärktem Komposit eingesetzt werden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die sinnvollen Einsatzmöglichkeiten von postendodontischen Adhäsivaufbauten und Glasfaserstiften sowie deren adäquate adhäsive Befestigung und wissenschaftliche Langzeitbewertung.

## ZMP

## Die Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung

Referentin **DH Simone Klein, Berlin**

Termine **Freitag, 25.10.2024, 13:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 26.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **495,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-PX-PAR 2401**

### Parodontologie | Prophylaxe

Sie sind Prophylaxe-Profi und schon lange erfolgreich in der Praxis tätig. Doch die Betreuung von Parodontitispatienten läuft nicht immer rund.

Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis, ermöglichen es den Zahnarztpraxen die Therapie der chronisch erkrankten Patienten strukturiert, wissenschaftlich basiert und nachhaltig in den Praxisalltag zu integrieren. Die PAR-Richtlinie stellt dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten dar. Ein modernes und praxistaugliches Konzept, eine klare Kommunikation sowie Fach- und Sozialkompetenz garantieren den Langzeiterfolg.

Wie wäre es, wenn sich Ihre Patienten über eine wahrnehmbare Verbesserung und Nachhaltigkeit Ihrer Behandlungsqualität freuen? Und wie wäre es für Sie selbst, wenn Sie neuen Input suchen und diesen auch erhalten? Oder wenn Sie den Austausch mit Kolleginnen vermissen, nun aber fachliche Dinge besprechen können?

Erleben Sie in dieser Fortbildung einen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau, erhalten Sie Tipps aus der Praxis für die Praxis und optimieren Sie vorhandene Fertigkeiten durch praktische Übungen. Schauen Sie sich den Aufgaben- und Kompetenzbereich einer DH an und planen Sie Ihre berufliche Zukunft.

Kursinhalte:

1. Theoretischer Hintergrund
  - Was ist bei der Ätiopathogenese wichtig und wie erkenne ich Risikofaktoren für Parodontitis?
  - Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
  - Was bedeutet das Stufenkonzept der Parodontitistherapie für den Praxisablauf?
  - Wie laufen die Therapiestufen ab? Was beinhalten sie?
  - Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien richtlinienkonform umsetzen?
  - Welche Grenzen gibt es für mich als ZMP und wie verändert die DH-Aufstiegsfortbildung meinen Aufgaben- und Kompetenzbereich?

Praktisches Training am Phantom

- Wie nehme ich den parodontalen Befund auf?
- Wie gehe ich befundorientiert mit Geräten und Instrumenten zur Zahnstein- und Biofilmentfernung um?
- Gibt es neue Technologien? Und wie verändern sie meine Abläufe?

## Zahnärzte

8 Punkte

## Refresher 2024: Endodontie

Das Management endodontischer Misserfolge: Die Revisionsbehandlung

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael Hülsmann, Zürich**

Termin **Samstag, 26.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **385,- €**

Seminar **FOBI-Kons-Endo-R-2024 2401**

### Zahnerhaltung

Die Revisionsbehandlung nicht erfolgreicher endodontischer Primärbehandlungen präsentiert in der Regel eine Reihe von Besonderheiten und Problemen, die in der täglichen Praxis große Herausforderungen darstellen.

Da es nicht um die Revision, also die Erneuerung der Wurzelkanalfüllung geht, sondern um die Wiederholung der gesamten Primärbehandlung unter Berücksichtigung und Beseitigung der möglichen Gründe des Misserfolges, stellen bereits Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungsplanung die ersten wichtigen Elemente des Revisionskonzeptes dar.

Bei der praktischen Durchführung stellt sich das Problem, die Mängel und Fehler der Primärbehandlung zu identifizieren und anschließend zu beheben. Hierunter fallen das Aufsuchen zuvor nicht entdeckter Wurzelkanäle, der Verschluss von Perforationen, die Entfernung von Stiftaufbauten, das Umgehen von Stufen in der Kanalwand und der Umgang mit vermeintlichen Obliterationen.

Aber auch die Entfernung von Guttapercha, Stiftsystemen oder frakturierten Instrumenten können die Revisionsbehandlung zu einer Herausforderung machen.

Der Refresher präsentiert und diskutiert Schritt für Schritt die wichtigsten Elemente eines endodontischen Revisionskonzeptes von der Diagnostik bis zur Desinfektion:

- Ursachen endodontischer Misserfolge
- Indikationen und Kontraindikationen zur Revisionsbehandlung
- Behandlungsplanung
- Umgang mit Restaurationen: Entfernen, Reparieren oder Erhalten?
- Entfernung von Stiften und Aufbauten
- Entfernung von Silberstiften
- Entfernung von Thermafilstiften
- Entfernung von Guttapercha-WKF
- Entfernung frakturierter Instrumente
- Management von Perforationen und Stufen
- Besonderheiten der Desinfektion
- Zwischenfälle und Probleme
- Prognose endodontischer Revisionen
- Orthograde Revision bereits wurzelspitzenresezierter Zähne

**Zahnärzte und Team****7 Punkte****Ab- und Berechnung intensiv:  
Suprakonstruktion**Referentin **ZMV Emine Parlak, Berlin**Termin **Mittwoch, 30.10.2024, 14:00 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **255,- €**Seminar **FOBI-Abr-Supra 2401****Abrechnung | Implantologie | Zahnersatz**

Bei Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen hat ein gesetzlich versicherter Patient Anspruch auf einen Festzuschuss aus der Befundklasse 7.

Handelt es sich um eine identische Erneuerung oder Wiederherstellung? Handelt es sich um eine Befundveränderung und ist dann immer noch Befundklasse 7 anzusetzen?

Fazit: Die Erneuerung von Hybrid- und implantatgetragenen Zahnersatz wirft immer wieder Fragen bei der Abrechnung auf.

Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.

Kursinhalte:

- Implantatbehandlungen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Grundlagen von Suprakonstruktionen bei gesetzlich versicherten Patienten
- Auszüge aus den Richtlinien
- Befundklassen im Rahmen der Erstversorgung, Identische- und Nichtidentische Erneuerung

**Zahnärzte****8+8+6+1 Punkte****Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im  
Strahlenschutz für Zahnärzte**Referentin **OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel, Berlin**Termine **Freitag, 01.11.2024, 09:00 – 16:45 Uhr****Samstag, 02.11.2024, 09:00 – 16:45 Uhr****Freitag, 08.11.2024, 09:00 – 14:15 Uhr**Kursgebühr **595,- €**Seminar **FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2402****Röntgen**

Mit diesem Kurs kann die Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte gemäß der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ erworben werden.

Dieser Kurs ist geeignet für

- Zahnärzte\*ärztinnen ohne Fachkunde (beispielsweise bei Auslandsstudium)
- Zahnärzte\*ärztinnen, die die fristgerechte Aktualisierung der Fachkunde (alle 5 Jahre) versäumt haben.

Im Anschluss kann bei Nachweis der Sachkunde in der zahnärztlichen Anwendung von Röntgenstrahlen für die Bereiche intraorale Aufnahmen, Panoramaschichtaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen die Fachkundebescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde beantragt werden.

Die Fachkunde ist Voraussetzung dafür, dass bei Patienten die rechtfertigende Indikation gestellt werden darf. Auch der Erwerb weiterer Spezialkenntnisse, wie die Fachkunde DVT ist nur bei Vorliegen dieses Grundkurses möglich.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkung kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutzeinrichtungen in der Zahnheilkunde
- Strahlenschutz des Patienten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Aufgaben der zahnärztlichen Stellen
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

**Zahnärzte und Team****8 Punkte****Stressmanagement in der Zahnarztpraxis**Referentin **Andrea Herhold, M.Sc., M.A. EMW, Riesa**Termin **Samstag, 02.11.2024, 09:30 – 16:30 Uhr**Kursgebühr **285,- €**Seminar **FOBI-Orga-Stress 2401****Praxisorganisation**

Erkenne ich mein eigenes Stresslevel? Ist meine intuitive Reaktion auch langfristig hilfreich? Wo setze ich mich teilweise sogar selbst unter Stress? Inwiefern kann ich mein Repertoire an Bewältigungsstrategien für meinen Bedarf ausbauen?

Ziel des Kurses ist es, ein generelles Verständnis für die Zusammenhänge von Stressentstehung und Auswirkungen zu erlangen. Da Stress individuell sehr unterschiedlich erlebt wird, geht es auch darum, die Anti-Stress-Maßnahmen auf den eigenen Bedarf zuzuschneiden. Wir erarbeiten im Kurs für jeden Teilnehmer eine auf ihre Person abgestimmte Anti-Stress-Strategie.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise beachten wir dabei die entscheidenden Aspekte wie z.B. Konflikte mit Patienten oder im Team, körperliche und psychische Belastungen durch die Tätigkeit sowie die persönliche Situation.

Wir identifizieren systematisch Ihre Ressourcen, pflegen diese und bauen sie weiter aus. Dazu gehören gute Freundschaften, teilweise auch professionelle Unterstützungsangebote, aber auch der Gewinn einer gelassenen Grundhaltung und positive Einstellungen. Denn mit einem gesunden Selbstwertgefühl begegnen wir den Anforderungen des Alltags mit einer sehr viel größeren Leichtigkeit.

Wirksame Techniken zur Entspannung und zur körperlichen Entlastung werden ebenso vermittelt wie Strategien zur Teamförderung und zum Umgang mit gestressten Patienten.

Kursinhalte:

- Stress und Stress-Management – Was ist das?
- Ihr individuelles Stressoren- und Ressourcenprofil
- Bewältigungsstrategien für Konfliktsituationen
- Persönliche Stressbewältigung – generelles Vorgehen, Psychohygiene
- Stressreduzierende Mentaltechniken (stressverschärfende Gedanken erkennen und positiv umstrukturieren)
- Entspannungstechniken und Phantasiereisen
- Stressreduzierende Teamstrategien
- Patienten mit Stress unterstützen

**Zahnärzte****2 Punkte****Die erfolgreiche Praxisübergabe unter den Gesichtspunkten Standortanalyse sowie steuerlichen Aspekten**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse

Referenten **Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann, Berlin**  
**Gregor Maasberg, Berlin**  
**Alexander Schmitt,**Termin **Mittwoch, 06.11.2024, 17:30 – 19:30 Uhr**Kursgebühr **45,- €**Seminar **FOBI-Orga-Abgabe 2401****Praxisorganisation**

Die Praxisabgabe ist ein entscheidender Schritt für jeden Zahnarzt.

Eine gründliche Standortanalyse ist dabei unerlässlich. Sie berücksichtigt lokale Bedürfnisse, Wettbewerb, demografische Faktoren und Infrastruktur. Eine gut durchgeführte Analyse identifiziert Potenziale und Risiken. Es gilt, die richtige Zielgruppe anzusprechen und die passende Nachfolge zu finden.

Auch die Wettbewerbssituation muss beleuchtet werden. Gibt es bereits ähnliche Praxen in der Umgebung? Welche Alleinstellungsmerkmale können entwickelt werden?

Eine sorgfältige Praxisabgabe mit fundierter Standortanalyse legt den Grundstein für eine erfolgreiche Weiterführung und sichert die bestmögliche Versorgung der Patienten.

## Zahnärzte

4 Punkte

**Das Kind als Schmerzpatient**Referentin **Dr. med. dent. Sofia Raevskaia**Termin **Mittwoch, 06.11.2024, 18:00 – 21:00 Uhr**Kursgebühr **157,- €**Seminar **FOBI-KIZ-Schmerzen 2401**

## Kinderzahnheilkunde

Ein Kind als Schmerzpatient in einer Zahnarztpraxis zu haben, kann eine stressige Situation für das Kind, die Eltern, aber auch für das gesamte Praxisteam bedeuten.

Die angemessene Behandlung von Schmerzen ist bei Kindern von entscheidender Bedeutung, um ihre physische und psychische Gesundheit zu schützen, ihre Lebensqualität zu verbessern und sicherzustellen, dass sie die bestmögliche medizinische Versorgung erhalten.

Kursinhalte:

- Typische Beschwerden mit und ohne Kariesbeteiligung
- Diagnostik / Differentialdiagnostik
- Milchzahntrauma
- Herausforderung bei Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation
- Early Childhood Caries (ECC)
- Therapiekonzepte
- Fallbeispiele

## Zahnärzte

5 Punkte

**Qualitätszirkel CMD**Referenten **ZTM Florian Birkholz,  
Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin  
Marco Germer, Berlin**Termine **Freitag, 08.11.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**Kursgebühr **225,- €**Seminar **FOBI-FA-QZ-CMD 2401**

## Funktionslehre | Zahnersatz

Vorankündigung:

- ganzheitlicher Behandlungsalgorithmus
- Chiropraktik und CMD
- Modellanalyse und Zehrisvermessungen

Update:

- aktuelle Behandlungsrichtlinien

## Zahnärzte

8 Punkte

## Der Zahnersatz ist eingegliedert – Nachsorge und Komplikationsmanagement

Referent	<b>Univ.-Prof. Torsten Mundt, Greifswald</b>
Termin	<b>Samstag, 09.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>389,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-ZE-Eingliederung 2401</b>

### Zahnersatz

Obwohl wir alles für die Langlebigkeit von Zahnersatz tun, bleiben Komplikationen nicht aus. Risikofaktoren wie Parafunktionen, unzureichende Mund- und Prothesenhygiene, fehlende Compliance, vorgeschädigte Pfeiler, Traumata und psychische Erkrankungen führen zu Zwischenfällen, die den Praxisalltag in der Regel stark stören und trotzdem ein sofortiges Handeln erfordern. Der Kurs beinhaltet folgende Aspekte:

- Nachsorgestrategien (Recall, Zahnersatz, PZR/PIR)
- einfache Maßnahmen zum Erhalt von Prothesen
- erfütterungen, (De-)Aktivierungen, Prothesenfrakturen)
- Komplikationen festsitzende Brücken (Lockerung auf einem Pfeiler, Verblendkeramikabplatzung, Vitalitätsverlust)
- Komplikationen abnehmbare Prothesen (wiederholte Frakturen, Pfeilerfraktur und -verlust, Abrasion/Verfärbungen der Ersatzzähne/Verblendungen)
- Prothesenstomatopathie/Allergie
- Funktionsstörung, psychosomatischer Formenkreis (Diagnose, Therapie)

## ZFA/ZA/HA

## Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung

Referentin	<b>ZMP Genoveva Schmid, Berlin</b>
Termine	<b>Montag, 11.11.2024, 14:00 – 18:00 Uhr Dienstag, 12.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>565,- € (Hands-On-Kurs)</b>
Seminar	<b>FOBI-PX-Einstieg 2405</b>

### Prophylaxe

Was bedeutet „professionelle Zahnreinigung“? Was muss alles beachtet werden? Was gehört dazu? Ein Einstiegskurs für alle, die wissen wollen, wie es richtig geht.

Kursinhalte:

- Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR
- Die Anwendungssystematik
- Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- Die richtige Anwendung der Luft-Pulver-Wasser-Strahl-Geräte
- Was gehört zur Glattflächenpolitur mit Polierpasten?
- Interdentalraumreinigung

Praktische Übungen:

- Die Anwendung von Scalern
- Die richtige Handhabung der Ultraschallgeräte
- Die Glattflächenpolitur
- Der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln

Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden vorausgesetzt.

## Zahnärzte und Team

8+1 Punkte

## Aggressive Patienten – eine Herausforderung für die Praxis

Referent **Martin Hoffmann, Dillingen/Saar**Termin **Samstag, 09.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**Kursgebühr **325,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-Aggressiv 2401**

### Praxisorganisation

„Ich weiß, wo dein Auto steht!“, schrie der aggressive Patient und verließ wütend die Praxis. . .

(so, die Schilderung einer Zahnärztin). Bereits dieses Verhalten des Patienten war geeignet, die Lebensführung der Betroffenen nachhaltig zu beeinflussen.

Die Auseinandersetzung mit aggressiven Patienten gehört zweifelsohne zu den Ausnahmefällen im zahnärztlichen Alltag. Dennoch kommt es immer wieder zu Situationen, in denen medizinisches Personal plötzlich und unerwartet in eine brenzlige Ausnahmesituation geraten kann. Wer schon einmal angegriffen oder bedroht wurde, weiß, welche gravierenden Folgen dies für ihn selbst hatte oder haben kann. Frauen sind hierbei regelmäßig gänzlich anderen Situationen ausgesetzt, als Männer. Dies alles gilt natürlich auch für Zahnärztinnen in ihrem beruflichen und privaten Kontext.

Der Referent, als erfahrener Polizeibeamter und Kampfkunstmeister, weiß aus vielen BEAM-Trainings (Bedrohungs- und Aggressionsmanagement) mit unterschiedlichen Berufsgruppen, welche Situationen in der Praxis auftreten können und welche Wege es gerade für Ärzte und ihr Team gibt, situationsangepasst zu reagieren und möglichst schadlos herauszukommen.

Der vorliegende interaktive Workshop bietet die ideale Gelegenheit für Sie, langjähriges empirisches Wissen eines Fachmannes für Bedrohungs- und Aggressionsmanagement kennenzulernen, für sich selbst nutzen und umsetzen zu können.

### Workshop-Inhalte

Hintergrundwissen und Sensibilisierungen zur Früherkennung von aggressiven Menschen, Strategien der Situations-Deeskalation sowie konkrete, praktische Übungen und Techniken zum Eigenschutz im Umgang mit aggressiven Patienten und problematischen Situationen.

Die TeilnehmerInnen erhalten Tipps und Hinweise, wie sie persönlich besser mit brenzligen Situationen umgehen und sich im Notfall klug verhalten können. Dazu zählt wichtiges Hintergrundwissen zu Körpersprache, persönlichen Reaktionsmechanismen sowie relevante psychische und physische Restriktionen. Vermittelt werden auch einfache Selbstverteidigungsstrategien und praktische Techniken, die sich in der Praxis umsetzen, für Kampfkunstlaien durchführen und in Erinnerung behalten lassen. Sie sind der chinesischen Kampfkunst „Dragon-Wing-Tsun“ entnommen und gerade für Frauen interessant.

Der vorliegende Kurs richtet sich zugleich auch an den Interessenlagen der Teilnehmerinnen aus, d.h.

der Referent geht gezielt auf Fragen der Teilnehmer/innen ein und stimmt den Workshop darauf ab.

### Fragen zum Thema

Welche problematischen Situationen treten vor allem in Zahnarztpraxen auf? Oder sind hier denkbar?

Welche problematischen Situationen haben sie bereits erlebt? Was ist für sie vorstellbar oder zu erwarten? Was wirkt bedrohlich? Was tun bei aggressiven Patienten? Kann ich deeskalieren und verbale oder körperliche Angriffe vermeiden? Was ist zu befürchten, wenn der aggressive Patient die Praxis wütend verlässt? (auch z.Bsp. auf dem Parkhaus/Parkplatz davor?) Wie gestaltet sich der Notdienst zur Nachtzeit und am Wochenende vor diesem Hintergrund? Wie behelfe ich mir oder auch wie erhalte ich Hilfe? Wie kann ich mich schützen? Was können meine Mitarbeiter/innen tun?

Diesen und vielen weiteren Fragen wird sich der Referent mit dem Teilnehmer-/innenkreis intensiv widmen und diese auch interaktiv mit einbeziehen. Ziel ist es, selbst bewusster, selbst sicherer und gleichzeitig entspannter mit solch problematischen Situationen umgehen zu können und im Idealfall die Situation gewinnbringend zu lösen.



## Zahnärzte

8+1+8+1 Punkte

## Extrabiegekurs zur Straight-Wire Technik nach Hasund

Referentin **Dr. med. dent. Karin Habersack, München**Termine **Freitag, 15.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
**Samstag, 16.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **785,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-KFO-StraightWire 2401**

### Kieferorthopädie

In der Kieferorthopädie hat die Straight-Wire Technik als festsitzende Behandlungsmethode weite Verbreitung gefunden. Auf Grundlage der Standard Edgewise Technik wurden Elemente, die früher in jeden sukzessiven Bogen eingebogen werden mussten, in Brackets und Röhrchen integriert. Diese dreidimensionale Übertragung von Werten betrifft die Elemente 1. Ordnung (in-outs), 2. Ordnung (mesio-distale Angulation) sowie 3. Ordnung (bukko-lingualen Torque). Der Name „Straight-Wire“ erwies sich jedoch als irreführend. Die Erwartung, auf Biegen ganz verzichten zu können, wurde häufig im klinischen Behandlungsverlauf widerlegt. Beginnend mit der Bergen-Technik etablierte Professor Hasund stets unter Einbeziehung neuer Entwicklungen das bis heute aktuelle strukturierte Vikinger Konzept mit der individualisierten Straight-Wire Technik.

Hierzu werden im Kurs gemeinsam relevante Biegeübungen durchgeführt.

#### Technische Merkmale:

Das Bracketssystem wurde speziell in den Angulations- und Torquewerten auf die europäische Gesichtsmorphologie abgestimmt. Berücksichtigung fanden hierbei Parameter aus der Cephalometrie und aus wissenschaftlichen Studien zu Langzeitbehandlungsergebnissen. High-Torque Werte erleichtern es, gnathologischen und funktionellen Anforderungen gerecht zu werden.

#### Management:

Die Behandlung durchläuft sechs Phasen:

##### Nivellierungsphase

- eventuelle Nullaufgaben
- vertikaler Bracketausgleich
- horizontaler Bracketausgleich
- Rotationsausgleich
- Sicherung der Eckzähne

##### Führungsphase

- Sagittalführung in den Lateralsegmenten
- artistische Frontzahneinstellung
- vertikale Frontzahneinstellung
- Mittellinienkorrektur
- Lückenkontrolle in der Front

##### Kontraktionsphase

- labiolinguale Einstellung der UK-Incisivi
- Beseitigung der horizontalen Frontzahnstufe

##### Justierungsphase

- Idealbogenkonzept überprüfen
- Kontaktpunkte und Rotationen
- Restlückenschluss
- Okklusion
- Funktion und Artikulation
- evtl. ungelöste Aufgaben

##### Retentionsphase

- Überwachen

##### Post-Retentionsphase

- evtl. posttreatment-treatment

Diese Einteilung beschreibt im Sinne einer Checkliste die für jede Phase möglichen zu lösenden Aufgaben. Damit ist jederzeit eine Orientierung über den Stand der Behandlung und die noch erforderlichen Maßnahmen möglich. Als durchgehende Aufgaben sind die Kontrolle von Verankerung und Bogenform sowie die Überwachung der Mundhygiene und Motivation zu beachten.

Zur Arbeitserleichterung können je nach Charakter der Malokklusion bereits beim Einsetzen der Apparatur Sonderpositionierungen von Brackets und Bändern vorgenommen werden, wie Rochaden bei offener Konfiguration oder unilaterale Okklusionsabweichungen. Zur Vermeidung unerwünschter, besonders vertikaler Nebenwirkungen werden oft bereits ab dem 1. Bogen individuelle Biegungen erforderlich. Bei tiefer Konfiguration hat sich der Vikingerbogen zur effizienten vertikalen Adaptation bewährt.

#### Biomechanik:

Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bogenmaterialien und deren Eigenschaften werden Elemente wie power points, geteilter Giebel, Loops, Helicals, Artistik und Torque eingesetzt in:

- Vikingerbögen
- Protrusionsbögen
- Intrusionsbögen
- Kontraktionsbögen
- Justierungsbögen
- Utility-, Gleitbögen

Schwerpunktmäßig werden in diesem Kurs gemeinsame Biegeübungen durchgeführt.

## Zahnärzte

114+15 Punkte

## Curriculum Endodontie

Moderator	Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann, Zürich
Referenten	Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich Univ.-Prof. Kerstin Bitter, Halle Univ.-Prof. Dr. Michael Hülsmann, Zürich Univ.-Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg ZMV Emine Parlak, Berlin Dr. Michael Petschler, Berlin Univ.-Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster Dr. Olivia Wolf-Yamamura, Berlin
Termine	Freitag, 15.11.2024, 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 16.11.2024, 09:00 - 17:00 Uhr  Freitag, 10.01.2025, 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 11.01.2025, 09:00 - 17:00 Uhr  Weitere Termine in Planung
Kursgebühr	5.750,- € oder 7 Raten à 863,- € (Bearbeitungsgebühr 291,- €)
Seminar	FOBI-CF-Endo 2402

Der Kursteil „Abrechnung parodontologischer Leistungen“ wird online stattfinden.  
Ihr\*e ZMV hat die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kursteil.

Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

## Zahnerhaltung

siehe auch  
Seite 36

## Zahnärzte

6+7+1 Punkte

## Komplikationen in der oralen Implantologie

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie

Referent	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer, Essen
Termine	Freitag, 15.11.2024, 14:00 – 19:00 Uhr Samstag, 16.11.2024, 09:00 – 15:00 Uhr
Kursgebühr	649,- € (Hands-On-Kurs)
Seminar	FOBI-Impl-Gesamt 2401

## Chirurgie | Implantologie

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Zudem werden aufgrund der demographischen Bevölkerungsentwicklung zunehmend Patienten mit komplexer allgemeiner medizinischer Anamnese die tägliche Praxis konsultieren. Für den Implantologen ist es deshalb enorm wichtig zu wissen, wie diese Patienten zu behandeln sind, wie Risiken frühzeitig erkannt, Komplikationen adäquat gelöst und komplikationsvorbeugend agiert werden kann. Kenntnisse im Komplikationsmanagement bedeuten zwangsläufig eine Erhöhung der Behandlungssicherheit.

Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tips und Tricks in Theorie und Praxis zum Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln.

- Erkennen und behandeln von Risikopatienten
- Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Blutverdünnungsmittel, Bisphosphonaten, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose etc.?
- Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen
- Wie vermeide ich Komplikationen, z.B. im Rahmen der Augmentation?
- Wie schütze ich Nerven? Wie weit muß ich einen Nerven darstellen?
- Wann welche Medikamente verordnen?
- Forensik / Was ist ein Behandlungsfehler? Wie kläre ich auf?
- Video - Operationen
- intensive praktische Übungen am Schweinekiefer

**Zahnärzte und Team****8+1 Punkte****Erste-Hilfe-Kurs**

Für die Zahnarztpraxis

Referent **Philipp Karst, Berlin**Termin **Samstag, 16.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **75,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-1.Hilfe 2404****Allgemeinmedizin | Praxisorganisation**

Im Notfall sicher agieren zu können und das Wissen um Erste Hilfe und Notfallmanagement aufzufrischen – dies schafft der „Erste-Hilfe-Kurs“.

In diesem praxisnahen Training schaffen wir in einer angenehmen Atmosphäre die Voraussetzungen für ein strukturiertes und ruhiges Handeln im Notfall.

Das Training basiert auf den aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council und ist durch die Berufsgenossenschaften (bspw. BGW) anerkannt als Aus- & Fortbildung für Ersthelfende. Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wiederholt und diese anschließend in Fallkasuistiken direkt praktisch angewendet. So festigen wir das neue bzw. aufgefrischte Wissen und sorgen dafür, dass dieses im Notfall gut abgerufen werden kann.

Neben dem Basic Life Support (BLS) werden auch Advanced Life Support (ALS) im fallsituativen Training angewendet – in diesem üben Sie die Handhabung fachspezifische Notfälle praxisnah und werten diese anschließend aus.

Durch die wertschätzende Atmosphäre und die Übungen im geschützten Raum lernen Sie Ihre Handlungsstrategien und können problemlos Fehler machen – dies ist sogar gewünscht.

Üben Sie beispielsweise in geschützter Umgebung die wichtigsten Maßnahmen wie die Defibrillation des Patienten mit einem automatischen externen Defibrillator (AED) oder die Verfahrensweise bei einer Anaphylaxie. Abschliessend erhalten Sie im Diskurs auch Tipps zum Verfahren mit Notfallequipment in Ihrer Praxis. Das Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt!

- Training mit anerkannter, ermächtigter Stelle der DGUV und zertifizierten Ausbildern
- Seminar wird als Ersthelfer-Ausbildung und von Führerschein-Stellen anerkannt
- Inhalte nach jeweils aktuellen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC)
- praxisnahes Training unter Berücksichtigung der relevanten Notfälle für die Teilnehmenden
- Schulung an moderner Trainingstechnik mit umfangreichem Material
- Hohe fachliche Qualität durch anästhesiologische wissenschaftliche Leitung

**ZMP****Scaling al dente – Prophylaxe mit Biss**

Sicherheitstraining für die ZMP, mit Feinschliff beim Scaling, Ergonomie und in der Kommunikation!

Referentinnen **DH Katrin Busch, Wildau**  
**ZMF Nicole Grau, Berlin**Termin **Samstag, 16.11.2024, 10:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **385,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-PX-Scaling 2401****Prophylaxe**

Die ZMP/ ZMF- Aufstiegsfortbildung ist lange her?

Sie fühlen sich nicht mehr ganz so sicher im Umgang mit Handinstrumenten?

Sie fragen sich des Öfteren „wie war das noch mal“?

Sie sind am Morgen schon verspannt, am Abend schmerzt der Rücken, die nächste Physiotherapie ist fällig & fragen sich wie lange will ich diesen Job noch machen?

Der PZR-Umsatz geht zurück, wie gewinne ich neue Patienten und halte langfristig die „Alten“?! Was strahle ich selbst aus? Wie kann ich mich positiv kommunikativ verändern, um die Sinne der Patienten anzusprechen und eine Sprache zu sprechen! Wollen Sie schmerzfrei mit Freude und Leichtigkeit motivierend Ihre Prophylaxepatienten behandeln, ergonomisch ohne sich zu verbiegen?

Dann besuchen Sie unseren Kurs!!!

Wir gestalten mit Ihnen einen funktionierenden Weg der Prävention und Kommunikation! In einem angenehmen und professionellen Arbeitsumfeld lernen Sie schnell Ihre Fähigkeiten zu optimieren und zu verfeinern. Sie erhalten wertvolle Prophylaxe Tipps, sowie Kniffe und Tricks beim Instrumentieren.

Kommen Sie lebendig kommunikativ mit uns in Ihren Feinschliff!

Kursinhalte:

- Sicherheitstraining im Umgang mit Scalern & Küretten/ Scaling
- Wie und wo stütze ich mich richtig am Patienten ab?
- Indirektes Arbeiten (Spiegel), gute Sicht
- Patientenlagerung, Sitzposition, Arbeitshaltung, Ausgleichsübungen für zwischendurch, Entspannungsübungen
- Vorstellung von Spezialinstrumenten
- Tipps und Tricks zu Beratung und Mundhygiene- Instruktionen
- Individuell gestaltete Gesprächsrunde der aktuellen Mundhygienehilfsmittel, Neuigkeiten in der PZR und Implantatprophylaxe
- Selbstmanagement und Zeitmanagement in der PZR
- Kommunikationsrunde mit allen Sinnen, Persönlichkeitstraining, Erfolg durch Stimme und Stimmung, den Patienten überzeugen statt überreden, die innere Einstellung mit Chancendenken, Professionalität nach außen strahlen, mit Mut NEUES zu wagen. . .

Was brauche ich für diesen Kurs?

- Neugier und Freude daran, sich in positiver Team- Atmosphäre wieder auf den aktuellen Stand zu bringen
- 1 Set scharfe Instrumente (z. B. Scaler M23, Graceykürette 5/6, 11/12, 13/14, 7/8. . .)
- Arbeitskleidung inkl. Schutzbrille

Katrin Busch und Nicole Grau sind voller Vorfreude und motiviert mit Ihnen durchzustarten! Das Plus an Sicherheit für die Prophylaxespezialistin!

**Zahnärzte****8+1 Punkte****Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 48 StrlSchV für Zahnärzte\*innen**

Referenten	<b>Dr. med. dent. Veronika Hannak, Berlin</b> <b>PD Dr. med. Frank Peter Strietzel, Berlin</b>
Termine	<b>Samstag, 16.11.2024, 09:15 – 15:45 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>95,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Rö-ZÄ 2404</b>

**Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**ZFA/ZAH****Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA**

Für Zahnarzthelferinnen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

Referentinnen	<b>Dr. med. dent. Susanne Hefer, Berlin</b> <b>Dr. med. dent. Petra Schönherr, Berlin</b>
Termine	<b>Samstag, 16.11.2024, 09:00 – 14:00 Uhr</b>
Kursgebühr	<b>65,- €</b>
Seminar	<b>FOBI-Rö-ZFA 2406</b>

**Röntgen**

Kursinhalte:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

**Bitte beachten:**

Bei Erstanmeldung des Aktualisierungskurses müssen Sie uns bitte die letzte Strahlenschutzbescheinigung ([info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)) zuschicken, sonst kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Bitte denken Sie daran, dass die gesetzliche Frist von fünf Jahren nicht überschritten werden darf! Bei Überschreitung wenden Sie sich an Ihre zuständige Zahnärztekammer und lassen Sie sich über eine Fristverlängerung beraten.

## ZMP

## Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen

Die UPT – Sprungbrett zum\*r Dentalhygieniker\*in

Referentinnen **DH Simone Klein, Berlin**  
**DH Veronika Martens, Berlin**  
**PD Dr. med. dent. Nicole Pischon, Berlin**

Termine **Online Live-Seminare:**  
**Dienstag, 19.11.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**  
**Mittwoch, 20.11.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**  
**Donnerstag, 21.11.2024, 16:00 – 19:00 Uhr**

**Präsenz:**  
**Donnerstag, 28.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
**Freitag, 29.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr **595,- € (Hands-On-Kurs)**

Seminar **FOBI-PX-UPT 2402**

### Parodontologie | Prophylaxe

Mit der veränderten parodontalen Behandlungstrecke ist die Behandlung der Parodontitis noch stärker in den täglichen Praxisalltag eingezogen. Ein ganz neuer Bereich im Rahmen der Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ist die regelmäßige Betreuung der Patienten in der Unterstützenden Parodontitistherapie (UPT). Chronisch erkrankte Parodontitispatienten benötigen mehr als Prophylaxe. Ein gut organisiertes Praxiskonzept, Fachwissen, praktisches Können und eine hohe Motivation sind notwendig, um nach erfolgter Parodontitistherapie das Behandlungsergebnis langfristig zu sichern und den Patienten ein Stück Lebensqualität dauerhaft zu erhalten. Der Behandlungsbedarf ist riesig, eine gute Versorgung der Patienten ist hier eine gemeinsame Aufgabe des gesamten Praxisteam. Als erfahrene ZMP können Sie wichtige (Teil-)Aufgaben in der Beratung und Motivation, der Befunderhebung und Dokumentation sowie der professionellen mechanischen Plaquerreduktion (PMPR) im Rahmen der UPT übernehmen und so die Zahnärzte/innen und Dentalhygieniker/innen ganz wesentlich unterstützen und entlasten.

Um diese Aufgaben mit Sicherheit und Kompetenz übernehmen zu können, bieten wir Ihnen einen fünftägigen Intensivkurs für ZMPs an. In drei Online-Live-Seminaren erfahren Sie alles zum theoretischen Hintergrund. Ein zweitägiges praktisches Intensivtraining am Phantomkopf, mit dem Ziel, Sie für die Langzeitbetreuung der stabilen Parodontitispatienten (ST &le; 4mm) zu schulen, rundet das Seminar ab.

Als Referentinnen werden die erfahrene Parodontologin Frau PD Dr. Nicole Pischon und die langjährige versierte DH und Ausbilderin im ZMP und DH Kurs Frau Simone Klein ihr Wissen und Können zu diesem wichtigen Thema mit Ihnen teilen.

Im theoretischen Teil mit Frau PD Dr. Nicole Pischon erweitern Sie Ihr Wissen über die Entstehung und Behandlung der Parodontitis, zur aktuellen Klassifikation der parodontalen Erkrankungen und über die Wichtigkeit einer regelmäßigen UPT-Behandlung für den langfristigen Zahnerhalt für Ihre Patienten. Die Möglichkeiten und Grenzen der Delegation zahnärztlicher Leistungen im Rahmen der UPT werden aufgezeigt.

Dentalhygienikerin Frau Simone Klein erläutert Ihnen in zwei Online-Live-Seminaren ein umsetzbares Praxiskonzept für die UPT. Sie erarbeiten eine Checkliste, mit der Ihre Praxis die UPT sicher konzipieren, planen und durchführen kann. Gemeinsam schauen Sie mit ihr auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps für die Durchführung und Dokumentation angemessener Indizes und für eine erfolgreiche wissenschaftsbasierte Mundhygieneinstruktion. Die parodontalen Befunde, sowie ein Update zur Anwendung der für die UPT geeigneten Instrumente und Geräte gehören ebenso dazu, wie das individuelle Festlegen eines UPT-Intervalls, jenseits der Vorgaben der GKV. Sie bekommen ein Basiswissen zur Abrechnung der UPT Leistungen vermittelt.

An den praktischen Tagen werden Sie mit DH Frau Simone Klein und DH Frau Veronika Martens die Erhebung parodontaler Befunde trainieren. Sie bekommen die Möglichkeit, Ihre Fertigkeiten beim Einsatz aller Instrumente und Geräte zu verfeinern und Neues kennenzulernen. So können Sie die Abläufe der PMPR aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie den individuellen Bedürfnissen Ihrer Patienten anpassen.



## ZFA/ZA

**Willkommen am Telefon –  
Der erste Eindruck zählt**

Referentin **ZMV Brigitte Kühn, Tutzing**  
 Termin **Dienstag, 26.11.2024, 13:00 – 19:00 Uhr**  
 Kursgebühr **265,- €**  
 Seminar **FOBI-Orga-Telefon 2401**

**Praxisorganisation**

Über den erfolgreichen Gesprächsverlauf entscheiden Ihre innere Überzeugung und positive Einstellung. Patienten spüren es in den ersten Sekunden: Wird ihr Anliegen ernst und respektvoll angenommen? Mit praktischen Übungen stärken Sie Ihre Fähigkeiten am Telefon und lernen, mit der Vielfachbelastung an der Rezeption besser umzugehen.

Trainieren Sie mit mir Ihre Telefonkompetenz:

**Grundsätzliches**

Das Einmaleins der Telefon-Kommunikation  
 Planung des Telefontags  
 Recall-Systeme, Terminbestätigungen  
 Nachbereiten der Telefonate ein Muss  
 Abschirmung des Chef/in  
 Persönlichkeit und Einfühlungsvermögen  
 Aktives Zuhören  
 Das wichtige Instrument Stimme

**Praktisches**

Richtige und verständliche Vorstellung und Begrüßung  
 Verunsicherte und fordernde Patienten, Schmerzpatienten  
 Umgangsformen von Wertschätzung und Respekt geprägt  
 Gezieltes Beraten und Argumentieren  
 Unterschied zwischen konstruktiver und destruktiver Kommunikation  
 Sachlich und organisatorisch passend Verbinden  
 Anrufbeantworter – sinnvolles Hilfsmittel

## ZFA/ZA

**Die Rezeption – Das Herz der Praxis**

Referentin **ZMV Brigitte Kühn, Tutzing**  
 Termin **Mittwoch, 27.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**  
 Kursgebühr **325,- €**  
 Seminar **FOBI-Orga-Rezi 2401**

**Praxisorganisation**

Sie haben es in der Hand. Mit gezielter Planung, Organisation und Kontrolle bringen Sie Ruhe in den hektischen Praxisalltag und schaffen nachhaltig Gewinne – finanziell, menschlich, persönlich. Üben Sie erfolgreiches und gezieltes Organisieren und festigen Sie damit Ihre Patientenbeziehungen. Machen Sie Ihre Praxis zu einem beliebten Ort im Gesundheitsnetz. Der Arbeitsalltag wird für Sie und Ihre Patienten/innen angenehmer und erfreulicher.

Optimieren Sie mit mir Ihren Praxisalltag:

**Organisation**

Selbstorganisation – was mache ich wie und wann?  
 Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?  
 Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?  
 Wie nutzen Sie das Qualitäts-Management?  
 Sind Ihre Checklisten und Arbeitsplatzbeschreibungen alltagstauglich?

**Kommunikation**

Aktuelle Informationen gehen in alle Praxisbereiche  
 Sie ermöglichen Ihrem Chef/in den Überblick  
 Team-Gespräche sind sachlich und produktiv  
 Zwischenmenschliches wird ernst genommen

**Zeitmanagement**

So wird terminieren leichter  
 Zeitsparen muss nicht Weh tun  
 Termine kein Diktat, sondern eine Vereinbarung  
 Der „schwierige Patient“ – eine Herausforderung

## Zahnärzte

6+1 Punkte

## Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior

Referent **Dr. medic. stom. Wolfgang Bender, Düsseldorf**Termin **Freitag, 29.11.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**Kursgebühr **235,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Allg-ILA 2401**

### Allgemeinmedizin | Chirurgie | Implantologie |

Leistungs- oder Infiltrationsanästhesie war gestern, heute muss die Intraligamentäre Anästhesie zwingend als Alternative zu den herkömmlichen Anästhesiemethoden angeboten werden = Verpflichtung der Behandler, diese Methode auch anwenden zu können.

Schmerzausschaltung vor zahnärztlichen Behandlungen ist seit Jahrzehnten Standard und wurde fast immer als Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie durchgeführt. Die Komplikationsrate der Lokalanästhesie beträgt 4,5 %, unabhängig von Behandlungsfehlern, ein Risiko für Behandler und Patient.

Die minimalinvasive Intraligamentäre Anästhesie ist seit Jahren wissenschaftlich als gleichwertige Lokalanästhesieform von führenden Wissenschaftlern anerkannt und gilt als risikoärmste Anästhesieform.

Nach dem Patientenrechtegesetz von 2013 und der Entscheidung des OLG Hamm von 2016 muss diese Anästhesieform dem Patienten zwingend als Alternative zur Leitungs- und Infiltrationsanästhesie angeboten werden, bevor er rechtsgültig seine Zustimmung zu der von ihm gewünschten Anästhesieform geben kann.

Technischer Fortschritt und evidenzbasierte Vergleichsstudien haben gezeigt, dass mit der Intraligamentären Anästhesie bei den meisten zahnärztlichen Behandlungen der täglichen Praxis die Erreichung der gewünschten Analgesie ohne die bekannten Risiken und Nebenwirkungen der Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie erreicht werden kann. Einschränkungen der Artikulation und Mastikation nach beendeter Behandlung gehören der Vergangenheit an, ebenso wie andere Risiken z.B. reversible oder permanente Nerv-Verletzungen oder die gesamte Herz-Kreislauf-Problematik. Die Intraligamentäre Anästhesie ist bei fast allen Indikationen den herkömmlichen Anästhesiemethoden überlegen und kann als risikoärmste Methode diese fast vollständig ersetzen.

Die Methodenumstellung bringt hohen Nutzen für Behandler und Patienten.

Sie ist BEMA abrechnungsfähig und nachweisbar nicht unwirtschaftlich.

Praktische Übungen am frischen Schweinekiefer mit up-to-date Instrumentarien ermöglichen es jedem Teilnehmer, sich mit der Anwendung der Intraligamentäre Anästhesie vertraut zu machen.

Kursinhalte:

- Die Intraligamentäre Anästhesie – Alternative zu herkömmlichen Lokalanästhesie-Methoden
- Methode der Intraligamentären Anästhesie, Instrumente und Materialien
- Das Patientenrechtegesetz und die Konsequenzen für die Aufklärung über die Risiken der verschiedenen Lokalanästhesie-Methoden
- Iatrogene Komplikationen der ILA und deren Vermeidung
- Nutzen der ILA für Patienten und Behandler (Marketing-Aspekte)
- Abrechnung der ILA nach BEMA als primäre Lokalanästhesiemethode

## Zahnärzte und Team

3+4+1 Punkte

## Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin **Ivonne Mewes, Brandenburg an der Havel**Termine **Freitag, 29.11.2024, 16:00 – 18:30 Uhr\***  
**Samstag, 30.11.2024, 10:00 – 13:00 Uhr**  
**\*Online Live-Seminar**Kursgebühr **195,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Brand 2408**

### Praxisorganisation

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

#### Teil 1: Theorie (Online Live-Seminar)

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

#### Teil 2: Feuerlöschtraining (Praktische Übung)

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

## Zahnärzte

5 Punkte

## Fit fürs ZE Gutachten

Referentinnen **Dr. med. dent. Andrea Diehl, M. Sc., Berlin**  
**Sabine Fischer,**

Termin **Freitag, 29.11.2024, 14:00 – 18:00 Uhr**

Kursgebühr **245,- €**

Seminar **FOBI-ZE-Gutachten 2401**

## Funktionslehre | Zahnersatz

Das Patientenrechtegesetz von 2013 beinhaltet die Aufklärungs-, Dokumentations- und Sorgfaltspflicht in der zahnärztlichen Behandlung.

Gutachter müssen ihre gerichtlichen und außergerichtlichen Gutachten auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien, Wissenschaftlichen Stellungnahmen und Wissenschaftlichen Mitteilungen verfassen.

Die letzte Wissenschaftliche Mitteilung (WiMi) der DGFDT zur Therapie der CMD (Stand: 1.5.2022) bringt Neuerungen; insbesondere wird sehr viel Wert auf die Aufklärung gelegt.

Die Aufklärung ist in der Patientendokumentation zu notieren, damit nachvollziehbar ist worüber aufgeklärt wurde. Hier muß z.B. auch ausführlich dokumentiert sein, wenn eine Therapie abweichend von den Leitlinien durchgeführt werden soll.

Nebenwirkungen von Schienentherapien werden i.d.R. weder aufgeklärt noch dokumentiert.

Die ZE Richtlinien werden erläutert und Fallbeispiele werden präsentiert.

Der Kurs richtet sich an alle Zahnärzte die Sicherheit für den Behandlungsalgorithmus für ihre Zahnersatzplanung suchen.

## Zahnärzte und Team

8 Punkte

## Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III

Workshop zur Reparaturen-Abrechnung

Referentinnen **ZFA Annette Göpfert, Berlin**  
**FZP Claudia Gramenz, Berlin**

Termin **Samstag, 30.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr**

Kursgebühr **325,- €**

Seminar **FOBI-Abr-HKP3 2401**

## Abrechnung | Praxisorganisation | Zahnersatz

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I und II auf. Schwerpunkt dieses Kurses sind Wiederherstellungen/Reparaturen.

„Das sind doch nur Reparaturen“ denkt man, jedoch stellt uns die Vielfalt möglicher Versorgungen bei den Befundklassen 6 und 7 im Praxisalltag oft vor große Herausforderungen.

Hier hilft uns in unseren Programmen kein „Taschenrechner“, „Zauberstab“ oder die digitale Planungshilfe, hier müssen wir selber ran.

Hat man dann den richtigen Festzuschuss zugeordnet gehen einem manchmal die eine oder andere BEMA/GOZ Position sprichwörtlich „durch die Lappen“.

Wir helfen Ihnen richtig abzurechnen. **Es werden fallbezogene BEMA- und GOZ-Positionen und die dazugehörigen Festzuschüsse umfangreich erläutert.**

Gemeinsam, bei begrenzter Teilnehmerzahl und mit Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen bei allen Fragen zur Seite stehen, werden praxisrelevante Fälle gelöst:

- **Wiederherstellungen von Prothesen**
- im Kunststoff- und im gegossenen Metallbereich
- **Sprung- oder Bruchreparaturen, Erweiterungen, Erneuerungen**
- von gebogenen und gegossenen Klammern, Erneuerung aller Zähne einer Prothese
- **Teilunterfütterungen und vollständige Unterfütterungen**
- von herausnehmbaren Zahnersatz im direkten und indirekten Verfahren
- **Wiederherstellungen von Teleskopkronen,**
- Erneuerungen von Primär- und Sekundärteilen sowie der Funktion von gegossenen Halte- und Stützelementen und anderen Verbindungselementen (Friktionselemente, Aktivierung und Auswechseln von Konfektionsteilen)
- **Wiederherstellung von Kronen, Brücken**
- Wiedereinsetzen von Facetten und Stiftaufbauten
- **Kombinationsmöglichkeiten unterschiedlicher Festzuschüsse**
- **Wiederherstellung / Erneuerung von implantatgetragenen Kronen, Brücken und Prothesenkonstruktionen** mit und ohne Befundveränderung

Die Teilnahme am Workshop HKP I und II ist hier sicherlich hilfreich bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

**Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.**

**Zahnärzte und Team****8 Punkte****Hygiene einfach – einfach Hygiene**

Update zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Referentin **FZP Stefanie Röder, Berlin**Termin **Samstag, 30.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **295,- €**Seminar **FOBI-Allg-Hyg 2402****Zahnärzte****8+1 Punkte****Freie Schleimhaut- und Bindegewebstransplantate (FST und BGT)**

Intensiver Hands-on-Kurs

Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Anton Friedmann, Hattingen**Termin **Samstag, 30.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **385,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Chir-FST 2401****Allgemeinmedizin | Praxisorganisation**

Im Praxisalltag begegnen uns immer häufiger eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die wir bei der Aufbereitung von Medizinprodukten beachten müssen.

Was bedeutet es, Medizinprodukte rechtssicher aufzubereiten?

Von der Kontamination bis zur Sterilgutlagerung – Wie erfolgt die praxisbezogene Aufbereitung von Medizinprodukten anhand des Instrumentenkreislaufes (DGSV)?

Welche Neuerungen kommen auf uns zu? Werden wir in der Praxis etwas ändern müssen?

Bakterien, Viren oder Pilze? – Wo lauern die Gefahren in der Praxis, für uns als Mitarbeiter oder als Patient?

Sind Normen einfach nur Zahlen oder was steckt eigentlich dahinter?

Manchmal erfordern aktuelle Ereignisse schnelles Handeln:

Welche Hygienemaßnahmen sollten während einer Pandemie an die eigene Praxisorganisation angepasst werden?

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Ihrer Praxis möglichst einfach, praxisnah und rechtskonform umzusetzen.

Dieser Kurs ist für alle Zahnärzte und Praxismitarbeiter, die ihre Kenntnisse hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes auffrischen möchten. Alle Helfer/innen, welche vor dem Sommer 2007 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, müssen einmalig den sogenannten „MPG-Kurs“ (s. Seite 163) mit abschließender Prüfung absolvieren – hier reicht dieser Kurs nicht aus.

**Chirurgie | Parodontologie**

Der gingivale bzw. der mukosale Abschluss am Zahn und an einem dentalen Implantat ist durch die neue Klassifikation der parodontalen und periimplantären Veränderungen und Deformitäten in den Mittelpunkt gerückt. Die klinische Evidenz deutet zunehmend darauf hin, dass ein Mindestmaß an keratinisierter, befestigter Schleimhaut mit einer dauerhaften Entzündungsfreiheit einhergeht, gehe es um Zähne oder um Implantate.

Weit verbreitet ist die Überzeugung, keratinisierte Gingiva lasse bessere Putzergebnisse zu, weil sie weniger empfindlich und anfällig ist als die Alveolarmukosa. Der mechanische Aspekt ist allerdings nur ein Teil der Summe aller positiven Effekte des keratinisierten, befestigten Abschlusses.

Die Manipulationen, die sowohl eine qualitative als auch quantitative Verbesserung dieses Abschlusses herbeiführen, haben mit der Verlegung von freien Transplantaten zu tun. Die Technik der Entnahme und der Verlegung von freien Schleimhauttransplantaten (FST) ist seit einiger Zeit in Vergessenheit geraten. Die Handhabung und der Gebrauch von Bindegewebstransplantaten (BGT) hat das FST Stückweit verdrängt.

Der Kurs ist darauf ausgerichtet, die Unterschiede in der Indikationsstellung der einen vs. die andere Technik herauszuarbeiten. Auf folgende Punkte werden wir theoretisch und praktisch (hands-on) näher eingehen:

- Vorstellung der einzelnen Schritte bei der Gewinnung bzw. Entnahme der einen wie der anderen Transplantatform
- Vorbereitung und Präparation der Empfängerstelle
- Verlegung, Einbringung und Fixierung der freien Transplantate an der Empfängerstelle
- Präparation des Tunnellappens, des Koronarinfrakt verschobenen Lappens
- Vorbereitung für das FST

Alle Schritte werden an natürlicher Bezahnung vorgeführt und geübt, die Übertragung der Handhabung auf die periimplantären Zustände wird anhand klinischer Beispiele demonstriert.

Die Biomaterialien, die aktuell als Ersatz für das autologe Gewebe angeboten werden, werden kritisch diskutiert und die verfügbaren Materialien zur Biologisierung von Transplantaten werden ebenfalls vorgestellt.

## Zahnärzte

8+1 Punkte

**Funktion und Morphologie der Kaufläche**

Aufbaukurs – Seitenzahnfüllungen mit Komposit

Referent **ZA Wolfgang-M. Boer, Euskirchen**Termin **Samstag, 30.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **465,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Kons-SZ 2401****Funktionslehre | Zahnerhaltung**

Die klinische Erfahrung und auch aktuelle Studien zeigen, dass Füllungen aus Komposit im Seitenzahnbereich nicht schneller abradieren als die umgebende natürliche Zahnschmelze, wenn die Kauflächen funktionell korrekt modelliert sind. Da aber auch „automatisch schön ist, was funktioniert“, wird hier die Ästhetik ein „Abfallprodukt“ der Funktion.

Seitenzahnfüllungen aus Komposit sind mittlerweile so ausgereift, dass man ihre Funktionstüchtigkeit problemlos zehn Jahre garantieren kann. Dafür ist aber neben einer tiefen Kenntnis der technischen Grundlagen auch das Wissen um die Funktion unerlässlich.

Im Kurs werden diese Kenntnisse gemeinsam erarbeitet. Das Ziel sollte es sein, dass Seitenzahnfüllung ohne großen zeitlichen Aufwand gleich so modelliert werden können, dass bei der Ausarbeitung möglichst keine Einschleifkorrekturen mehr erforderlich sind.

Dabei wird auch auf die täglichen Probleme in der Praxis eingegangen: Erzielen eines strammen Kontaktpunktes, Schrumpfstress minimieren, Probleme der Lichthärtung, usw.

Der Aufbaukurs richtet sich an Zahnärzte/-innen, die den Kurs „Ästhetik mit direkten Kompositfüllungen“ bereits absolviert haben.

Eine Materialliste der mitzubringenden, benötigten Instrumente wird zeitgerecht vor Kursbeginn an die Teilnehmer verschickt.

## Zahnärzte

7 Punkte

**Fit für den zahnärztlichen Notfalldienst: von der Wundinfektion bis zu Nachblutung**Referent **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel**Termin **Donnerstag, 05.12.2024, 14:30 – 20:00 Uhr**Kursgebühr **395,- €**Seminar **FOBI-Allg-Notfall 2401****Allgemeinmedizin | Chirurgie**

Gerade im zahnärztlichen Notfalldienst wird man immer wieder vor Herausforderungen gestellt, die im Praxisalltag vielleicht nicht so häufig vorkommen. Ziel der Veranstaltung ist, Sie auf viele mögliche Szenarien gut vorzubereiten.

Kursinhalte:

- Wann ist ein zahnärztlicher Notfall wirklich ein Notfall?
- Ödem / Emphysem / Infiltrat / Abszess – wann macht man was?
- Abszesse und Abzessausbreitung – wann, wer und wie?
- Akute apikale Parodontitis mit und ohne Wurzelkanalfüllung
- Akute Pericoronitis
- Nachblutung
- Wundinfektion
- Zahntrauma im Notfalldienst
- Schwangere im Notfalldienst
- Polypharmazie-Patienten im Notfalldienst
- Antikoagulierte Patienten im Notfalldienst
- Wie Apps im Notfalldienst helfen können

**Zahnärzte und Team****6+1+8+1 Punkte****Englisch im Behandlungszimmer**Referentin **Anke Roux, Paris**Termine **Freitag, 06.12.2024, 14:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 07.12.2024, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **355,- € (Hands-On-Kurs)**Seminar **FOBI-Orga-Eng-B 2402****Praxisorganisation**

In unsere Zahnarztpraxen kommen immer mehr Patient\*innen, die die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Workshops die Möglichkeit, praxisrelevante Englischkenntnisse zu erwerben, aufzufrischen oder zu vertiefen. In nur wenigen Kursstunden werden Sie auf lebendige Art lernen, typische Praxissituationen in Englisch zu bewältigen.

Zu unserem Programm zählen zwei verschiedene Workshops:

**1) Englisch in der Zahnarztpraxis (Grundkurs) – siehe auch Seite 99, 143**

Workshop für das gesamte Team der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation. (Dieser Kurs findet einmal jährlich als Online-Kurs statt.)

Kursthemen:

- Empfangsgespräche
- Terminvereinbarungen
- Einholen von Patientendaten
- Erklärungen von Praxis- und Behandlungsabläufen
- Zahnärztliche Berufe
- Patientenakten und Abrechnungen

**2) Englisch im Behandlungszimmer (Vertiefungskurs)**

(Englisch für Zahnärzte, Zahnhygieniker und Mitarbeiter der Zahnarztpraxis) Konsolidierungsstufe für Teilnehmer mit aktiven Grundkenntnissen. Neben der Wiederholung und Vertiefung des Grundkursprogramms werden in diesem Workshop auch behandlungs- und abrechnungsspezifische Themen behandelt, wie:

- Zahnhygiene / Professionelle Zahnreinigung
- Einrichtung und Ausstattung der Zahnarztpraxis
- Untersuchung
- Zahnbehandlung
- Deutsches Krankenversicherungssystem
- Abrechnungen

Teilnehmer\*innen des Grundkurses („Englisch in der Zahnarztpraxis“) können zur Festigung und Wiederholung des Lernstoffs den Vertiefungskurs („Englisch im Behandlungszimmer“) besuchen. Bei guten Vorkenntnissen ist ein Direkteinstieg in den Vertiefungskurs möglich. Schwerpunkt beider Workshops ist die mündliche Kommunikation. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter, heiterer Atmosphäre.

Let's speak English!

**Zahnärzte****6+8+1 Punkte****Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen:  
Intensiver Hands-on Kurs**Referent **ZA Wolfgang-M. Boer, Euskirchen**Termine **Freitag, 28.03.2025, 14:00 – 19:00 Uhr**  
**Samstag, 29.03.2025, 09:00 – 17:00 Uhr**Kursgebühr **635,- €**Seminar **FOBI-Kons-Direkt 2501**

**Vorankündigung  
2025**

**Zahnerhaltung**

Das Geheimnis einer gelungenen Frontzahnrestauration mit Komposit liegt weder in der korrekten Farbauswahl noch in der Verwendung einer bestimmten Schichttechnik. Vielmehr müssen wir lernen, einfach erst einmal richtig hinzusehen. Nur wenn wir die Charakteristika des Zahnes analysieren, bevor dieser dehydriert ist (also noch seine natürliche Farbe und Transparenz zeigt), können wir unsere rekonstruktive Arbeit entsprechend planen.

Die „unsichtbare Füllung“ gibt es jedoch eigentlich gar nicht, da wahrscheinlich niemals ein synthetisches Material in der Lage sein wird, alle optischen Eigenschaften zweier natürlicher Gewebe wie Dentin und Schmelz perfekt nachzuahmen: Je nach Licht (Intensität, Farbe, Einfallswinkel) wird immer ein kleiner Unterschied zwischen natürlichem Zahn und Kompositfüllung sichtbar sein.

Deshalb sind Tricks notwendig, um die Übergänge am Restaurationsrand zu tarnen. Bevor man mit der eigentlichen Restauration beginnt, gilt es deshalb, die vielfältigen Eigenarten eines natürlichen Zahnes zu erkennen und anschließend in die Arbeit zu übertragen: Die Grundvoraussetzung für Ästhetische Zahnheilkunde, nicht nur mit Kompositen sondern auch für alle anderen Techniken, ist es, „Sehen“ zu lernen!

Hierzu werden die Kriterien der Alterung natürlicher Zähne erarbeitet und daraus eine Checkliste abgeleitet, die der Praktiker Punkt für Punkt abhaken kann, um so zu voraussagbaren Ergebnissen zu kommen. Komposit eignet sich auch hervorragend, um ästhetische Korrekturen der Form und Stellung vorzunehmen. Der Vortrag zeigt einige dieser Techniken auf: Diastemaschluss, die Korrektur schwarzer Dreiecke, kleine Stellungsänderungen, usw.

Aber auch die Seitenzahnfüllung unter funktionell-ästhetischen Gesichtspunkten wird im Rahmen des Kurses behandelt.

- High-end-Ästhetik mit Kompositen: Farbliche Individualisierung und Schichtung
- Oberflächenstruktur: Das Geheimnis der „unsichtbaren“ Frontzahnfüllung
- Indikationen und Grenzen von Kompositfüllungen
- Die minimalinvasive Präparation: echte Zahnerhaltung durch die Bewahrung gesunder Hartschubstanz
- Wie bekomme ich einen strammen Kontaktpunkt?
- Wie vermeide ich zeitraubendes Einschleifen?

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- 2 frisch extrahierte Molaren/Prämolaren (gereinigt, eingegipst und feucht gelagert)

# Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin: Ivonne Mewes, Berlin

Zielgruppe: Zahnärzte und Mitarbeiter

Kursgebühr: 195,- €

Punkte: 3+4+1

Veranstaltungsort: Berlin

 Hands-on-Kurs

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend. Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

## Teil 1: Theorie Teil Online-Veranstaltung

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

## Teil 2: Praktische Übung Feuerlöschtraining

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

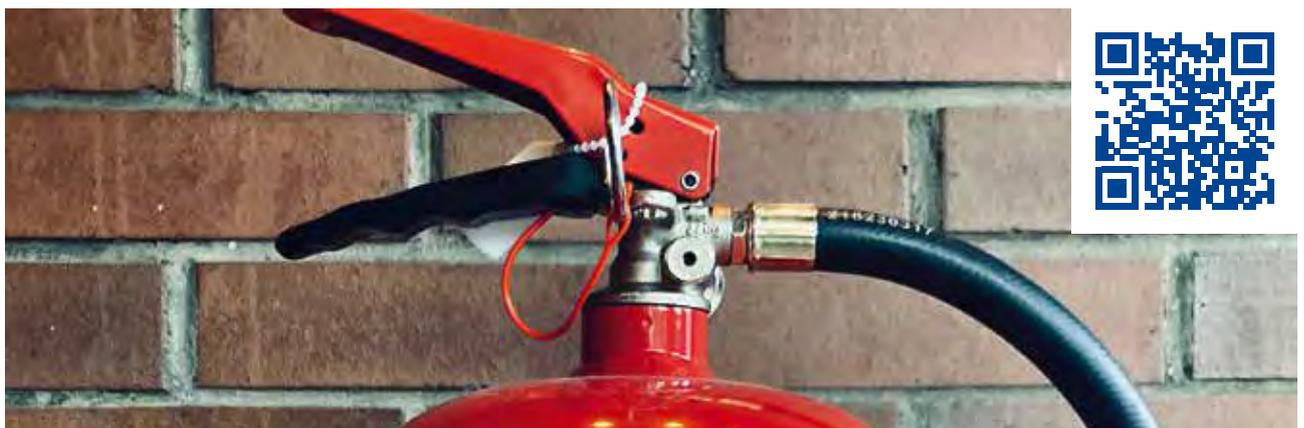
## Hinweis:

- Dieser Kurs ist auch für Einsteiger und Refresher geeignet
- Aktualisierung alle 3–5 Jahre und bei betrieblichen Änderungen (gem. DGUV Information 205-023) erforderlich

Fr Online Live-Seminar  
Sa Präsenzkurs

- Freitag 22.03.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 23.03.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 19.04.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 20.04.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 31.05.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 01.06.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 21.06.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 22.06.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 19.07.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 20.07.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 06.09.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 07.09.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 11.10.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 12.10.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 29.11.2024 • 16:00 - 18:30 Uhr und  
Samstag 30.11.2024 • 10:00 - 13:00 Uhr

[www.pfaff-berlin.de/brandschutz](http://www.pfaff-berlin.de/brandschutz)





Dentists

7+1 Points

**Resin composite restorations – A course with 100% Hands-on**

Speaker **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger, Marburg**

Date **Wed 06.03.24, 3:00 – 9:00 p.m.**

Course fee **465,- € (Hands-On Course)**

Seminar **FOBI-eg-composite 2401**

**Tooth preservation**

You have heard enough about resin composites? Then welcome to this pure hands-on experience.

A practical course with an array of different composite indications is waiting for you. You will master

- 1 Class II
- 1 Class II with deep margin elevation
- 1 Class V
- 1 Class IV – diastema closure
- 1 Class IV – complete build-up with silicon mold

From prep to polish - after thorough demonstration by the lecturer.

**more info and registration**



Dentists

1 Point

**Dental trauma – Do's and don'ts on the day of the accident**

Speaker **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, Basel**

Date **Tue 09.04.24, 6:00 – 7:00 p.m.**

Course fee **157,- €**

Seminar **FOBI-eg-Trauma 2401**

**Pediatric Dentistry | Surgery**

Dental accidents are a challenge for dentists, but also for patients and their parents on the day of the accident, especially when children are involved. On the other hand, the prognosis of severely injured teeth in particular depends on the behavior at the accident site but also on professional initial treatment. Things that were not treated or not treated correctly on the day of the accident can never be corrected a week later, because by then the wound healing is complete. In this online seminar, the correct treatment on the day of the accident is discussed step-by-step.

**more info and registration**



Dentists

7 Points

## Contemporary Endodontics – 10 Steps for optimization of root canal treatment

Speaker **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael Hülsmann, Zürich**

Date **Sat 08.06.24, 9:00 a.m. – 3:00 p.m.**

Course fee **385,- €**

Seminar **FOBI-eg-contemporary 2401**

### Tooth preservation

Root canal treatment is composed of a number of more or less equally important steps, starting with proper diagnosis, case selection and treatment planning. Preparation of a proper access cavity, detection of all root canals, determination of working length, shaping and disinfection, final obturation and coronal restoration resemble the technical steps of treatment. Each of these steps can be associated with a number of problems when not performed properly. Despite these problems the most important aspects of root canal are establishment and meticulous adherence to a strict and comprehensive concept of asepsis and antisepsis, infection control and addressing each tooth individually.

The seminar will address the most important steps of root canal treatment and aims at helping the participants to develop their own concept for their daily work. Contemporary techniques, instruments and materials will be presented and critically discussed.

Content:

Basics: Pathology

10 Steps:

1. Diagnosis
2. Case selection and problem-orientated treatment planning
3. Treatment of endodontic emergencies
4. Rubber dam and the concept of aseptic treatment
5. Preparation of the access cavity
6. Determination of working length
7. Preparation
8. Disinfection: Irrigation and medication
9. Obturation
10. Postendodontic restoration

**more info and registration**



Dentists

8+1+8+1 Points

## The Veneers Course

Speaker **Marrina Rhode, London**

Dates **Fri 19.07.24, 10:00 a.m. – 5:00 p.m.**  
**Sat 20.07.24, 10:00 a.m. – 5:00 p.m.**

Course fee **1.850,- € (Hands-On Course)**

Seminar **FOBI-eg-Veneer 2401**

### Tooth preservation

On this 2 day course learn how to complete predictable smile makeovers using porcelain veneers in a minimally invasive way.

Dr Marrina Rhode uses her 21 years experience in Cosmetic Dental practice, having completed around 14000 veneers to share her techniques for successful cases.

Learn how to complete a Comprehensive Cosmetic Dental examination.

- Record taking required for Smile Makeovers
- Ideal prep design and procedure
- How to formulate perfect temporary veneers
- Smile design and artistic recontouring of temporary veneers
- How to fit porcelain veneers that will remain bonded for 20 years
- Patient communication

Leave this course feeling confident to compete these exciting procedures in practice, giving patients natural results and the smile they want.

**more info and registration**



Dentists

2 Points

### Peg-shaped teeth, diastemas, misaligned teeth – Composite solutions

Speaker **Dr. med. dent. Markus Lenhard, Etzwilen**

Date **Tue 17.09.24, 18:00 – 20:00 p.m.**

Course fee **157,- €**

Seminar **FOBI-eg-misaligned 2401**



#### Tooth preservation

Often we see patients with impaired smiles which wish for an improvement. Their goal isn't necessarily the perfect Hollywood smile, but still a significant change to the better. Some can't afford extensive prosthetic treatments or an orthodontic therapy, others simply don't want to take the burden of long treatment. Direct composites often offer the possibility of a quick, relatively inexpensive and minimally invasive improvement. Diastemas, peg-shaped teeth, misaligned teeth are situations that can often be treated with direct composites, given the operator knows the correct techniques and esthetic goals.

The webinar will show the possibilities (and limitations) of what can be achieved with direct composites. The techniques will be shown step-by-step, illustrated by numerous clinical cases.

- What make a nice smile? – esthetic and functional guidelines
- Diagnosis – what can be done with composites?
- Direct veneers
- Peg-shaped teeth
- Diastemas
- Bleaching
- Gingivectomy - when and how?

more info and  
registration



Dentists

3 Points

### Update on “Cheese molars”: Essentials for the management of Molar Incisor Hypomineralization (MIH)

Speakers **PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D., Greifswald**  
**Dr. med. dent. Julian Schmoedel, Greifswald**

Date **Wed 18.09.24, 19:00 – 21:15 p.m.**

Course fee **157,- €**

Seminar **FOBI-eg-cheese 2401**



#### Pediatric Dentistry | Tooth preservation

Despite good oral hygiene and a tooth-friendly diet, dental problems are still occurring. Molar incisor hypomineralization (MIH) is common all over the world and is, therefore, of increasing concern to dentists, affected children and their parents. The MIH prevalence, causes and management are focus of intensive research efforts, but what is known so far?

This course offers a clinical-orientated update for dental practitioners and paediatric dentists and presents the state of the art on the topic MIH covering its essentials from aetiology to management and its underlying scientific evidence. Beyond the interactive character of the lecture, there will be room for Q & A at the end, and optional opportunity for the participants to discuss their own cases.

Course Topics:

- Epidemiology
- Possible aetiological and risk factors for MIH
- Diagnosis
- Management concepts and factors influencing treatment decision
- Management spectrum: From non-invasive measures, through sealants, restorations, and (stainless steel) crowns, to tooth extractions
- Simple and complex patient cases

more info and  
registration



Dentists

8+1+8+1 Points

## Aesthetic Implantology: Hands-On – two-day course

Speaker **Dr. med. dent. Nina Psenicka, Düsseldorf**

Dates **Fri 27.09.24, 9:00 a.m. – 5:00 p.m.**  
**Sat 28.09.24, 9:00 a.m. – 5:00 p.m.**

Course fee **1.095,- € (Hands-On Course)**

Seminar **FOBI-eg-AesImpl 2401**

### Implantology

In this both theoretical and practical course in the form of hands-on exercises on animal specimens, each participant will deepen the knowledge they have learned using implantological operations. A safe and long-term treatment concept is conveyed from efficient planning to surgical intervention and prosthetics. This means you can expand your spectrum of treatments and gain security during operations and the prosthetics for your patients.

The surgical techniques and the management of complications are an integral part of a successful implantological and surgical procedure, which is optimized through targeted surgical training.

As course participant, you will learn in this course about immediate implantation and immediate loading and much more through lectures based on patient cases and operations you have carried out on animal specimens. This enables you to treat your patients in a highly aesthetic and functional manner in shorter treatment times.

more info and  
registration



Dentists

4 Points

## Basics of Endo Retreatment

Speaker **ZA Georg Benjamin, Berlin**

Date **Fri 16.10.24, 6:00 – 9:00 p.m.**

Course fee **157,- €**

Seminar **FOBI-eg-endo 2401**



### Tooth preservation

Retreatments are important in Tooth preservation. The reasons for endodontic failures are diverse. Often, it's the basics like missing rubber dam isolation or an incorrect access cavity. In other cases, it's leakage due to poor post-endodontic restoration or even caries.

I want to show you the tools I use for my retreatments so that you can implement this in your practice. In doing so, I want to share as many tips and tricks as possible with you:

- How to best remove posts?
- When should the crown be removed before retreatment?
- Basics of rubber dam isolation
- Direct Post Endo restorations

more info and  
registration



Dentists

5+1+7+1 Points

### Digital Implantology: Data Acquisition, Virtual Planning & Guided Implant Surgery

Speakers **Prof. Dr. med. dent. Tabea Flügge, Berlin**  
**Jun.-Prof. Dr. med. dent. Florian Kernen,**  
**Freiburg im Breisgau**

Dates **Fri 25.10.24, 3:00 – 7:00 p.m.**  
**Sat 26.10.24, 9:00 a.m. – 3:00 p.m.**

Course fee **785,- € (Hands-On Course)**

Seminar **FOBI-eg-digital 2401**

#### Implantology | Tooth preservation

The accuracy of treatment planning and guided implant surgery depends on the quality of imaging as well as the expertise of the practitioner. Digital methods help in processing images to assess patient-specific anatomical information, consequently enhancing the predictability and quality of treatment.

Backward planning in implantology involves digital methods such as digital radiography (CBCT) and intraoral scans to depict relevant anatomical structures for surgical and prosthetic planning. Although the fundamental data is the same, there are many individual configurations within the digital workflow, such as variations in intraoral scanners, computer software for virtual planning, and options for 3D printing and milling. These are combined to accommodate the complexity of the treatment and the individual protocols of the dentist.

This course will emphasize the following educational components:

- Intraoral Scanning (presentation and hands-on practice)
- Cone Beam CT (presentation and interactive discussion)
- Virtual implant planning using various implant planning software (hands-on practice)
- Backward planning in simple and complex cases (presentation and interactive discussion)
- Guided surgery with 3D printed guides (presentation and discussion of surgical videos)
- Guided surgery employing dynamic navigation (presentation and discussion of surgical videos)

more info and  
registration



Dentists

7 Points

### Minimally invasive Prosthodontics from A (adhesive technique) to Z (zirconia)

Speaker **Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff, München**

Date **Tue 03.12.24, 6:00 – 9:00 p.m.**

Course fee **157,- €**

Seminar **FOBI-eg-prosthetics 2401**



#### Dentures

Minimally invasive treatment options have become increasingly feasible in restorative dentistry, due to the introduction of adhesive techniques in combination with restorative materials featuring optical properties similar to those of natural teeth. This enables primarily defect-oriented additive restorative methods guided by wax-up as a reference during tooth preparation. Similarly, the introduction of cantilever resin-bonded FDPs has essentially made it possible to preserve healthy tooth structure. Modern restorative concepts should be accompanied by a reliable adhesive technique. New adhesive systems allow to simplify the sensitive process of bonding to tooth structures and different restorative materials. The Webinar will provide modern treatment concepts for the daily practice.

Attendees will learn:

1. To differentiate minimal invasive preparation designs for single tooth restorations.
2. To understand material selection criteria for all-ceramic FDPs including resin-bonded FDPs.
3. To identify simplified procedures in adhesive technique.

more info and  
registration





## Januar 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
10.01.2024	FZP Stefanie Röder • ZÄ Ilona von Schwedler	UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung für die Berliner ZFA-Auszubildenden	FOBI-Allg-UHP 2401	84
19.01.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2401	ab 71
19.01.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2401	ab 59
19.01.2024	DH Nicole Graw • Dr. Michael K. Thomas • Dr. Alexandra Wolf • Prof. Dr. Stefan Zimmer	Zahnpasta, Zaubern und Zahnspange – So wird die Kinderprophylaxe zum Erfolg	FOBI-PX-Kinder 2301	88
20.01.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2401	ab 63
20.01.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2401	89
31.01.2024	PD Dr. Ruth Santamaria	Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie	FOBI-KIZ-MIH Update 2401	91

## Februar 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.02.2024	DH Nicole Graw	Preiserhöhungen umsetzen ohne Patienten zu verlieren	FOBI-Orga-Preis 2401	92
10.02.2024	DH Simone Klein	Der Parodontitispatient	FOBI-PX-S3 2401	93
16.02.2024	DH Sabrina Dogan	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)	FOBI-PX-IP 2401	94
17.02.2024	FZP Stefanie Röder	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2401	94
17.02.2024	DH Simonetta Ballabeni	KIEFER.release® complete	FOBI-Allg-KR-complete 2401	95
23.02.2024	ZT Monika Harman	Kieferorthopädische BEMA-Abrechnung	FOBI-Abr-KF01 2401	96
24.02.2024	ZT Monika Harman	Kieferorthopädische GOZ-Abrechnung	FOBI-Abr-KF02 2401	97
27.02.2024	ZMV Brigitte Kühn	Zeit für Veränderung – entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!	FOBI-Orga-Zeitfresser 2401	98
28.02.2024	ZMF Stefanie Kurzschenkel	Kommunikation und Körpersprache	FOBI-Orga-Sprache 2401	98
29.02.2024	Anke Roux	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2401	99

## März 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.03.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen	FOBI-Abr-Grundl 2401	99
01.03.2024	Univ.-Prof. Dr. Torsten Remmerbach	Mundschleimhauterkrankungen und Prophylaxe	FOBI-PX-MU 2401	100
02.03.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2402	101
04.03.2024	ZMP Geneveva Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2401	103
05.03.2024	DH Simone Klein • PD Dr. Nicole Pischon • DH Sylvia Wagenknecht	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2401	102
12.03.2024	ZMV Brigitte Kühn	Gelungene Patientenkommunikation – eine Herausforderung	FOBI-Orga-Gespräche 2401	104
13.03.2024	ZMV Brigitte Kühn	Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen	FOBI-Orga-QM 2401	104
13.03.2024	ZMF Stefanie Kurzschenkel	Entspannungstechniken und Kommunikation in der Kinderprophylaxe	FOBI-PX-Entspannung 2401	105
15.03.2024	Rainer Linke	Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!	FOBI-Orga-WP 2401	105
16.03.2024	DH Simone Klein	Dieser Wandel bringt Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1	FOBI-PX-Vorbehandlung 2401	107
20.03.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2401	64
22.03.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2401	72
22.03.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2401	60
22.03.2024	ZA Georg Benjamin	Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen	FOBI-Kons-Koffer 2401	108
22.03.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2401	108, 186
27.03.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie	FOBI-Abr-Paro 2021 2401	109

**April 2024**

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
10.04.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Fachassistenten*in	AFB-ZMF-IA 2401	68
11.04.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in (DH)	AFB-DH 2401	ab 77
12.04.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement – AufbauSeminar für ZMV	AFB-FZP-A-IA 2401	73
13.04.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg.-1.Hilfe 2401	111
13.04.2024	DH Adina Mauder	Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy - GBT Tageskurs	FOBI-PX-GBT 2401	111
13.04.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schön-herr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2403	112
19.04.2024	DH Luisa Winkler	Die Kraft der Mikronährstoffe	FOBI-Allg.-Mikronährst 2401	114
19.04.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2402	115, 186
24.04.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ	FOBI-Abr-BemaGOZ 2401	116
26.04.2024	DH Sylvia Wagenknecht	Update für ZMP und ZMF	FOBI-PX-Update-ZMP 2401	117
27.04.2024	DH Katrin Busch • ZMF Nicole Grau	Kind in Sicht = Prophylaxe ist Pflicht!	FOBI-PX-Baby 2401	118
27.04.2024	PD Dr. Dr. Meikel Vesper	Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie	FOBI-Chir-Ass 2401	119

**Mai 2024**

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
22.05.2024	Floris De Groot • Dr. Yvonne Käutner • Dr. Rebecca Otto • Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth	Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde	FOBI-Allg.-Lachgas 2401	121
24.05.2024	Anke Roux	Englisch im Behandlungszimmer	FOBI-Orga-Eng-B 2401	121
25.05.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I – Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen	FOBI-Abr-HKP1 2401	122
31.05.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2403	124, 186
31.05.2024	verschiedene	1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress: Workshops		28

**Juni 2024**

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
01.06.2024	verschiedene	1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress: Vortragsblock	FOBI-Orga-ZMVK01-V 2401	28
03.06.2024	ZMP Genevieve Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2402	126
05.06.2024	ZMF Stefanie Kurzschinkel	Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht	FOBI-PX-BWL 2401	127
07.06.2024	Dipl.-Kffr. Birgit Stülten	Teambuilding	FOBI-Orga-Team 2401	128
08.06.2024	Dr. Maximilian Dobbertin	Das 1x1 der intraoralen Abformung	FOBI-ZE-Abformung 2401	129
12.06.2024	Dr. Andrea Diehl	Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung	FOBI-Allg.-Ernährung 2401	130
12.06.2024	DH Nicole Graw	Ein Tag in der Gerodontologie der Zukunft	FOBI-Allg.-Senior 2401	130
15.06.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg.-1.Hilfe 2402	132
15.06.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schön-herr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2404	133
21.06.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2404	135, 186
22.06.2024	DH Ulrike Wiedenmann	Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?	FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2401	135
26.06.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie	FOBI-Abr-Endo 2401	136
28.06.2024	DH Sabrina Dogan	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IPS)	FOBI-PX-IP 2402	136

**Juli 2024**

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
12.07.2024	DH Monique Becken	Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics	FOBI-PX-Start 2401	137
19.07.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2405	138, 186

## August 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
14.08.2024	Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann	Praxisübernahme/-gründung: Praktische Tipps von der Idee bis zur eigenen Praxis	FOBI-Orga-Bank-S 2402	139
23.08.2024	Anke Roux	Englisch in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Eng-Z 2402	143
26.08.2024	ZMP Genoveva Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2403	144
30.08.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2402	ab 59
30.08.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2402	ab 63
31.08.2024	OA Dr. Wolfgang Hannak	Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung	FOBI-ZE-Ass-Provi 2401	145

## September 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
06.09.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2406	147, 186
07.09.2024	ZT Monika Harman	Kieferorthopädische Laborabrechnung BEL II & BEB	FOBI-Abr-Labor 2401	148
09.09.2024	Dr. Eva Elisa Schneider	Time Out – Zeit für deine mentale Gesundheit	FOBI-Allg-Mental 2401	149
10.09.2024	ZMV Brigitte Kühn	Sand im Getriebe? – Konfliktmanagement im Praxis-Team	FOBI-Orga-Konflikt 2401	148
11.09.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP-IA 2402	64
13.09.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement für ZFA/ZAH	AFB-FZP-IA 2402	72
13.09.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV-IA 2402	60
14.09.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2403	ab 59
14.09.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement	AFB-FZP 2403	ab 71
14.09.2024	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für zahnärztliches Praxismanagement (Aufbaukurs für ZMV)	AFB-FZP-A 2401	ab 71
14.09.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg-1.Hilfe 2403	151
14.09.2024	ZMF Alexandra Ott	Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden	FOBI-Allg-Ergo 2401	152
14.09.2024	Dr. Marco Freiherr von Münchhausen	Update Teambuilding – So upgraden Sie Ihr Praxisteam	FOBI-Orga-Teambuild 2401	152
18.09.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie	FOBI-Abr-Impla 2401	153
18.09.2024	DH Nicole Graw	Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen	FOBI-Orga-Führen 2401	154
20.09.2024	Dr. Marc Elstner	Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten – wie Sie kritische Gespräche erfolgreich meistern	FOBI-Orga-Kritik 2401	154
20.09.2024	Dr. Martina Obermeyer	Die richtigen Mitarbeiter finden und behalten	FOBI-Orga-Mitarbeiter 2401	155
20.09.2024	Dr. Marc Elstner	Kurspaket: Souveräner Umgang mit herausfordernden und kritischen Patientinnen und Patienten und erfolgreiche Geldgespräche mit Patientinnen und Patienten	FOBI-Orga-Paket 2401	155
20.09.2024	DH Sabrina Dogan	Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)	FOBI-PX-IP 2403	156
21.09.2024	Dr. Marc Elstner	Erfolgreiche Geldgespräche mit Patienten – Wie Sie für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern!	FOBI-Orga-Geldgespräch 2401	157
21.09.2024	Dr. Martina Obermeyer	Praxisführung und Psychologie im Praxisteam	FOBI-Orga-Psyche 2401	157
21.09.2024	DH Adina Mauder	Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy – GBT Tageskurs	FOBI-PX-GBT 2402	158
21.09.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2405	159
21.09.2024	Dr. Oliver Stamm	Qualifizierte Assistenz: Endodontie	FOBI-Kons-Ass-Endo 2401	159
28.09.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II	FOBI-Abr-HKP2 2401	161

## Oktober 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
11.10.2024	verschiedene	Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in	AFB-DH-IA 2401	78
11.10.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2407	162, 186
12.10.2024	Dr. Jeannine Radmann	Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation	FOBI-Allg-Hypnose 2401	163
12.10.2024	Prof. Dr. Heike Martiny • Sadmir Osmancevic • OÄ Dr. Anette Simonis • Dipl.-Ing. Marc Thanheiser	Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde (für ZAH/ZFA)	FOBI-Allg-MPG 2401	163
19.10.2024	DH Simonetta Ballabeni	KIEFER.release® Seminar	FOBI-Allg-Kiefer 2401	166
19.10.2024	DH Ulrike Wiedenmann	Refresher 2024 für ZMP: Was braucht's für Jung und Alt?	FOBI-PX-ZMP-Re-2024 2402	166

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
21.10.2024	ZMP Geneveta Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2404	168
25.10.2024	DH Simone Klein	Die Parodontitistherapie: Ein praktischer Intensivkurs für ZMP mit Interesse an der DH-Aufstiegsfortbildung	FOBI-PX-PAR 2401	169
30.10.2024	ZMV Emine Parlak	Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion	FOBI-Abr-Supra 2401	170

## November 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
02.11.2024	Andrea Herhold	Stressmanagement in der Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Stress 2401	171
08.11.2024	verschiedene	Refresher 2024 für Dentalhygieniker/innen: Vorankündigung	FOBI-PX-DH-Re-2024 2401	79
09.11.2024	Martin Hoffmann	Aggressive Patienten – eine Herausforderung für die Praxis	FOBI-Allg-Aggressiv 2401	174
11.11.2024	ZMP Geneveta Schmid	Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung	FOBI-PX-Einstieg 2405	173
16.11.2024	Philipp Karst	Erste-Hilfe-Kurs	FOBI-Allg-1.Hilfe 2404	177
16.11.2024	DH Katrin Busch • ZMF Nicole Grau	Scaling al dente – Prophylaxe mit Biss	FOBI-PX-Scaling 2401	177
16.11.2024	Dr. Susanne Hefer • Dr. Petra Schönherr	Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz § 49 StrSchV für ZAH/ZFA	FOBI-Rö-ZFA 2406	178
19.11.2024	DH Simone Klein • DH Veronika Martens • PD Dr. Nicole Pischon	Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen	FOBI-PX-UPT 2402	179
26.11.2024	ZMV Brigitte Kühn	Willkommen am Telefon - Der erste Eindruck zählt	FOBI-Orga-Telefon 2401	180
27.11.2024	ZMV Brigitte Kühn	Die Rezeption - Das Herz der Praxis	FOBI-Orga-Rezi 2401	180
29.11.2024	Ivonne Mewes	Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis	FOBI-Orga-Brand 2408	181, 186
30.11.2024	Annette Göpfert • FZP Claudia Gramenz	Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III	FOBI-Abr-HKP3 2401	182
30.11.2024	FZP Stefanie Röder	Hygiene einfach – einfach Hygiene	FOBI-Allg-Hyg 2402	183

## Dezember 2024

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
06.12.2024	Anke Roux	Englisch im Behandlungszimmer	FOBI-Orga-Eng-B 2402	185
06.12.2024	verschiedene	28. Berliner Prophylaxetag - Workshops		27
07.12.2024	verschiedene	28. Berliner Prophylaxetag - Vortragsblock		27

## Vorschau 2025

Beginn	Referent*in	Thema	Kurs	Seite
10.01.2025	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in	AFB-ZMV 2501	ab 59
10.01.2025	verschiedene	Aufstiegsfortbildung zum*r zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in	AFB-ZMP 2501	ab 63

demnächst verfügbar

# Willkommen in einer neuen Dimension zahnmedizinischen Wissens!

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Mundgesundheit und entdecken Sie eine vielfältige Sammlung von Videos, die Ihnen Einblicke in die neuesten Entwicklungen, Techniken und Behandlungen der Zahnmedizin bieten.

Unser Portal bietet eine reiche Auswahl an lehrreichen und informativen Inhalten, die von führenden Experten der Branche präsentiert werden.

Bleiben Sie auf dem Laufenden, lernen Sie dazu und investieren Sie in Ihr Wissen – alles auf unserem wegweisenden Videoportal für Zahnmedizin.

## Sie wollen als Dozent mitmachen?

## Dann schreiben Sie uns an [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)





**OA Dr. med. dent. Ufuk Adali**



- 2005 - 2011 Studium der Zahnmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin
- 2012 - 2014 Zahnärztlicher Mitarbeiter in einer Zahnarztpraxis in Berlin
- Seit 2013 Zahnärztlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre (Leitung: Prof. Dr. Florian Beuer MME) an der Charité Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2020 Oberarzt in der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre (Leitung: Prof. Dr. Florian Beuer MME) an der Charité Universitätsmedizin Berlin

**Dr. med. Ulrike Angermaier**



- 1994 - 1998 Studium der Medizin, Universität Leipzig
- 1998 - 2001 Studium der Medizin, LMU München
- 2002 - 2004 Assistenzärztin an der umweltmedizinisch, onkologischen Klinik St. Georg, Bad Aibling
- 2004 - 2007 privatärztliche Tätigkeit innerhalb der St. Georg Klinik, Bad Aibling
- 2007 - 2008 privatärztliche Tätigkeit am Heilzentrum Scheller in Neubeuern
- 2008 - 2010 privatärztliche Tätigkeit in Praxisgemeinschaft mit Dr. med. A. Davaroukas in Nürnberg
- Seit 2010 privatärztliche Tätigkeit in Roth in Praxisgemeinschaft

**Dr. med. Gerd Appel**



- 1988 - 1995 Medizinstudium in Würzburg
- 2001 Facharzt für Anästhesiologie
- 2005 Facharzt für Allgemeinmedizin
- 2006 - 2023 in Kassel in eigener Praxis niedergelassen
- Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin Uni Marburg
- Seit 2003 Leitender Notarzt, Kassel

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Attin**



- 1989 Approbation
- 1989 - 1990 wiss. Angestellter, Abt. für Zahnerhalt und Parodontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 1990 - 1991 Assistenz Zahnarzt, Eberbach/Neckar
- 1991 Promotion
- 1991 - 1993 wiss. Mitarbeiter, Abt. für Zahnerhalt, Universität zu Köln
- 1993 - 1999 Funktionsoberarzt, Abt. Poliklinik für Zahnerhalt der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.
- 1997 Habilitation: Einflussfaktoren auf die Remineralisation und Abrasion von erosiven Zahnschmelzdefekten
- 1999 - 2000 Kommissarischer Leiter der Abt. für Zahnerhalt und Parodontologie der Freien Universität Berlin (Gastprofessor)
- Seit 2000 Direktor der Abt. für Zahnerhalt, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie der Georg-August-Universität Göttingen
- Seit 2006 Direktor der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie an der Universität Zürich

**Elahe Azar-Heitmann**



- 1990 - 1992 Ausbildung DRTA (Med. tech. radiologische Assistentin)
- 1992 - 1996 Elternzeit
- 1996 - 1999 Ausbildung Zahntechnik / Orale Ästhetik
- 2002 Weiterbildung Orthopädiemechanik, Brand-Amputationpatienten
- 2003 - 2007 Elternzeit
- 2007 Weiterbildungen im Gebiet Kiefergelenk-Messsysteme (Cardiax-IPR-K7-Zebris)
- 2008 - 2009 Speaker-Training und Weiterbildungen im Bereich fachspezifischer Moderation und Teamschulung
- 2012 Gründung des interdisziplinären Netzwerkes „Netcranial“ und europaweiter Einsatz in mehreren Zahnarztpraxen
- 2014 - 2016 Psychologie-Studium
- 2009 - 2016 Externe Referentin u.a. IDS / Zahngipfel und CMD-Kongress Münster/ Dentale Weiße Welt in Österreich/ Kursleiterin, CMD-Curriculum IGFZ
- 2016 bis heute Angestellte General Managerin CMD Zentrum Berlin (Partner-Praxis der Charité) und Mesantis 3D Radiologicum für die Standorte: Berlin-Mitte, -Marzahn, -Zehlendorf und München

## DH Simonetta Ballabeni

- 1988 Ausbildung zur Dentalhygienikerin
- 2007 – 2010 Ausbildung zur Heilpraktikerin und Therapeutin für Cranio Sacrale Osteopathie
- Tätigkeit im Bereich Mundgesundheits in zahnärztlichen Praxen in München und Mailand
- Seit 2010 selbständig in eigener Praxis in München
- Dozententätigkeit im Bereich Prophylaxe und ganzheitlicher Körpertherapie in München
- 2013 Zusammenstellung des Behandlungskonzeptes Kieferrelease®
- Deutschlandweite Seminartätigkeit



## ZÄ Anne Bandel

- 1994 Approbation Zahnklinik Nord
- 1995 - 2000 Assistententätigkeit Zahnklinik Nord, Abt. für Zahnerhaltung (Prof. Roulet)
- Seit 2003 Referententätigkeit zum Thema Frontzahnästhetik mit Komposit
- Seit 2000 zahnärztliche Tätigkeit in verschiedenen Praxen, Tätigkeitsschwerpunkt: Ästhetik mit Komposit



## Dr. Ingo Baresel

- 1997 - 1998 Ausbildungsassistent, Praxis Dr. Werner Ruppert (Nürnberg)
- Seit 1999 Zahnarzt, Praxis Dres. Baresel (Cadolzburg)
- 2000 Promotion, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
- 2012 Umstellung auf digitale Abformung
- 2014 Gründung der Deutschen Gesellschaft für digitale orale Abformung (DGDOA)
- Seit 2014 zahlreiche nationale und internationale Artikel und Vorträge
- 2016 Beginn der Arbeit mit dem 3shape Trios 3
- 2016 Beginn der Arbeit mit dem i7ero Element
- 2018 Beginn der Arbeit mit dem Itero Element 2
- 2018 Beginn der Arbeit mit dem Itero Element 5D
- 2020 Beginn der Arbeit mit dem 3shape Trios 4
- 2020 Beta Tests für diverse Produkte rund um den digitalen Workflow



## Dr. med. dent. Martin Baxmann

- Speaker, Amazon Bestseller Author, Multiunternehmer und Kieferorthopäde.
- Gründer und Geschäftsführer der mehrfach ausgezeichneten kieferorthopädischen Praxisgruppe Orthodentix®, dem kieferorthopädischen Fachlabor MyOrthoLab®-Experts in Orthodontics und dem Fachbuchverlag MyOrthoBooks.
- 2018 internationaler HealthCare Award
- 2018 Gamechangers Award
- 2019 European Business Award
- Seit 2022 Studiengangsleiter der DTMD University für internationale postgraduierten Studiengänge zum Master of Science in Orthodontics



## DH Monique Becken

- 2010 Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin
- 2011 Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin
- 2014 Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen
- 2016 Dentalhygienikerin
- 2020 Lehrerin für Ernährung
- 2021 Business Trainerin
- 2022 Betriebliche Gesundheitsmanagerin
- Seminare und individuelles Praxis Coaching mit Schwerpunkt: Prophylaxe in Theorie und Praxis; Praxismanagement; BGM; Beratung



**Dr. medic. stom. Wolfgang Bender**



- Promotion Oktober 1970
- Nov 1972 Niederlassung in Düsseldorf
- Seit 2010 journalistische Tätigkeit, div. Veröffentlichungen in bundesweiten Fachzeitschriften
- Seit 2011 Dozent am Zentrum für Implantatdiagnostik ZID Düsseldorf
- Seit 2016 Lehrtätigkeit am Institut für Internationale Kommunikation Düsseldorf Deutschunterricht für ausländische Zahnärzte
- div. Seminare zum Thema Intraligamentäre Anästhesie
- 2017 Herausgabe des Buchs „Intraligamentäre Anästhesie“ Spitta Verlag

**Dr. Bernard Bengs**



- 1982 – 1988 Studium der Zahnmedizin an der FU Berlin
- 1991 Promotion
- 1989 – 1992 Assistent in freier Praxis
- Seit 1993 niedergelassen in Praxisgemeinschaft in Berlin-Mitte
- Seit 2005 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie
- Seit 2008 Leiter der Studiengruppe der zertifizierten Mitglieder der DGET in Berlin
- Spezialist für Endodontologie der DGET
- Certified Member der ESE (European Society of Endodontology)
- Preisträger der DGET 2014: Tagungsbestpreis für beste klinische Fallpräsentation
- Referent für Fortbildungen in der Endodontie
- Fachautor zum Thema Endodontie in Fachzeitschriften
- Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)
- Fellow des International College of Dentists (ICD)
- Mitglied des Vorstandes der DGET

**ZA Georg Benjamin**



- 2005 – 2010 Studium Universität Würzburg und Universität Umea
- 2011 – 2012 Assistenz Zahnarzt Brieselang Praxis Zug und Skrubel
- Seit 2013 angestellter Zahnarzt mit Behandlungsschwerpunkt Endodontie
- 2016 Beginn Referententätigkeit im Bereich Kofferdam, Pulpotomie und Komposit
- 2016 Gründung vom Saure Zähne Dental Podcast
- Seit 2020 angestellter Zahnarzt Dentalzentrum Bayreuth
- 2022 Gründung Zahnarztpraxis Kofferdam Arbeitsschwerpunkt Vitalerhaltung und Endodontie

**Dr. med. Michaela Bijak**



- 1980 – 1986 Medizinstudium an der Universität Wien
- 1986 Promotion
- 1990 – 1992 Akupunkturausbildung bei der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur, Abschluss mit Österreichischem Ärztekammerdiplom für Akupunktur
- 1990 – 1992 Turnus im Kaiserin Elisabeth Spital der Stadt Wien
- 1993 – 1994 angestellte Ärztin im Nuklearmedizinischen Institut des Kaiserin Elisabeth Spitals
- 1993 – 2018 Niedergelassene Ärztin in eigener Praxis mit Schwerpunkt Akupunktur
- 1995–2012 angestellte Ärztin in der Akupunkturambulanz des Kaiserin Elisabeth Spitals
- Seit 2012 angestellte Ärztin in der Akupunkturambulanz des KH Hietzing mit Neurologischem Zentrum
- Langjährige Referenten- und Autorentätigkeit

**ZTM Florian Birkholz**



- 2004 – 2008 Ausbildung Zahntechniker
- 2010 – 2016 Angestellter Laborleiter
- Seit 2016 Selbstständig Dentallabor Birkholz und Mohns Oranienburg
- 2017 Ausbildung zum Dentalreferenten
- Seit 2017 Prüfungskommission Zahntechnik
- Seit 2018 Referent für Zebris
- 2023 Curriculum CMD bei Andrea Diehl

## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Kerstin Bitter

- Approbation 1993, Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald
- 2001 Promotion
- Seit 2001 wiss. Mitarbeiter, Abt. für Zahnerhaltungskunde an der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2007 Oberärztin
- 2004 Hochschulpreis Endodontie
- 2006 Espertise Talent Award 3 M Espe
- 2009 1. Preis Robert Frank Award (Continental European Division, International Association of Dental Research)
- 2010 Habilitation, Thema Adhäsive postendodontische Versorgung

- 2011 Immatrikulation zum postgraduierten Studiengang Master of Medical Education (Stipendium der Charité - Universitätsmedizin Berlin)
- Zahlreiche nationale und internationale Publikationen auf dem Gebiet der postendodontischen Versorgung



## OA Dr. med. dent. Uwe Blunck

- 1975 Approbation als Zahnarzt
- 1987 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1975 - 1977 Tätigkeit als Assistent in zahnärztlicher Praxis
- 1977 - 1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Abt. Zahnerhaltung u. Parodontologie Freie Universität Berlin, Leiter Prof. Harndt
- 1984 Ernennung zum Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltung an der Zahnklinik Nord der Freien Universität Berlin, Leiter: Prof. Roulet
- 1990/91 9 Monate Forschungsaufenthalt an der University of Florida, Gainesville, USA
- 1994 Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltung und

Präventivzahnmedizin am Zentrum für Zahnmedizin, Leiter: Prof. Roulet

- 2003 - 2008 Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie, Leiter: Prof. Kielbassa
- 2011 - 2013 Kommissarischer Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin im CharitéCentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Seit 06/2013 Oberarzt unter Abteilungsltg. von Prof. Sebastian Paris
- Forschungsschwerpunkte: Adhäsivsysteme, Kompositmaterialien, Versorgung von Zahnhalsdefekten



## ZA Wolfgang-M. Boer

- Nach Bonn und Assistenzzeit in Hilden, Rückkehr als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Prothetischen Abteilung der Universität Bonn
- Seit 1994 niedergelassen in Euskirchen bei Köln
- Bekannt durch rund 50 Veröffentlichungen, über 450 Vorträge und praktische Kurse in 22 Ländern sowie Gastvorlesungen an verschiedenen Universitäten
- Mitgliedschaft in verschiedenen Fachverbänden



## DH Katrin Busch

- 1989 - 1992 Fachschulstudium an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1994 Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin ZÄK Westfalen-Lippe, Bochum
- 1995 Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Pfaff, Berlin
- Seit 1994 Berufstätigkeit als ZMP in der Praxis
- Seit 2004 Referententätigkeit
- Seit 2005 Lehrtätigkeit als ZMP im Philipp-Pfaff-Institut, Berlin, ZMP-Seminar

- 2012/2013 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin
- Seit 2013 praktizierende Dentalhygienikerin und Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH in Berlin
- Mitglied im Prüfungsausschuss im Rahmen des ZMP-Seminars der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg



## Heilpraktikerin Birgit Conte

- 2005 - 2008 Ausbildung zur Heilpraktikerin in Berlin
- Seit 2008 Bioresonanztherapeutin mit eigener Praxis in Berlin
- Seit 2015 auch Colon-Hydro-Therapie



**Marcus Dahlke**



- freiberuflicher Trainer/Coach/Speaker; seit mehr als 20 Jahren in der Weiterbildungsbranche aktiv
- Fokus vorzugsweise auf Themen, die die Persönlichkeit der Teilnehmer herausfordern, so z.B. Neuroleadership, Kommunikation, Führungsthemen, „Wie wirke ich auf Andere“, Konfliktverhalten usw.
- studierter Geisteswissenschaftler (Pädagogik, Psychologie) und studierter Sport-Manager

**ZA Thilo Damaskos**



- 1996 – 2001 Studium der Zahnheilkunde an der FU Berlin
- 2000 – 2006 Studium der Humanmedizin an der FU Berlin
- 2002 – 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Charité Berlin – Campus Virchow
- 2002 – 2004 Vorbereitungsassistentzeit in zwei Berliner Zahnarztpraxen
- 2004 – 2004 Praxisvertretung
- 2004 – 2005 Selbstständig in der Praxisgemeinschaft Zahnklinik Medeco
- 2005 – 2006 Selbstständig in zahnärztlicher Gemeinschaftspraxis
- 2007 – 2016 Eröffnung der Zahnärztlich-Kieferchirurgischen Praxisgemeinschaft Triadent Berlin-Steglitz
- 2015 – heute Wiss. Mitarbeiter Universitätsmedizin Charité Abteilung für Prothetik
- 2016 – 2017 Gründung und Gesellschafter im Medizinischen Versorgungszentrum „Zahnärzte im Kaisersaal“
- 2017 – heute Chirurgische Tätigkeit

**Prof. Dr. med. dent. Herbert Deppe**



- 1983 – 1989 Studium der Zahnheilkunde an der LMU – München
- 1989 Zahnärztliche Approbation
- 1993 Promotion und Ernennung zum Oberarzt
- 1998 Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 1998 Ernennung zum Privatdozenten
- 2004 Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Laserzahnheilkunde; Wissenschaftlicher Leiter des CI der KZVB Freiburg i. Br.
- 2004 Berufung auf das Extraordinariat für „Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie“ an der TU-München
- 2005 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde in der DGZMK
- 2006 Anerkennung als Europäischer Spezialist für Implantologie
- 2012 Vorstandsmitglied der DGZI
- 2017 Präsident der DGZI (Zweite Amtszeit)
- 2019 Vorsitzender Weiterbildungsausschuss „Oralchirurgie“ der BLZK
- 2019 Vorsitzender Prüfungsausschuss Promotion zum „Dr. med. dent.“ der Fakultät für Medizin der TUM
- 2022 Silberne Ehrennadel der Deutschen Zahnärzte

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. James Deschner**



- 1989 – 1994 Studium der Zahnmedizin, Freie Universität Berlin
- 1997 Promotion, Freie Universität Berlin
- Seit 2000 Spezialist der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- 2002 – 2003 Postdoctoral Research Fellow, Univ. of Pittsburgh, USA
- 2003 – 2006 Visiting Assistant Professor, Section of Oral Biology, Ohio State University, USA
- 2004 – 2005 Adjunct Assistant Professor, Section of Orthodontics, Ohio State University, USA
- 2007 Habilitation, Universität Bonn
- 2009 – 2018 Professur für Experimentelle Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Bonn
- 2015 – 2018 Leiter der Sektion für Experimentelle ZMK, Universität Bonn
- 2015 – 2016 DAAD-geförderte Forschungsaufenthalte, University of Athens, Greece
- 2017 „Noel Martin Visiting Chair“, University of Sydney, Australia
- Seit 2018 Direktor der Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung, Universitätsmedizin Mainz
- 2019 ERASMUS-Gastdozent, Ege University, Izmir, Turkey
- 2020 Visiting Academic, University of Sydney, Australia

**Dr. med. dent. Andrea Diehl**



- 1982 – 1989 Studium der Zahnmedizin an der FU Berlin
- 1993 Niederlassung in eigener Praxis
- A- und B-Diplom Akupunktur
- Heilpraktikerin
- 2006 Gründung des Kompetenzzentrums für Kiefergelenk und Bewegungsapparat
- Tätigkeitsschwerpunkte: Funktionsdiagnostik und -therapie unter besonderer Berücksichtigung der Körperstatik, Akupunktur, Implantologie, Prothetik

## Dr. med. dent. Maximilian Dobbertin

- 2012 – 2017 Studium der Humanmedizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- 2015 – 2019 Studium der Zahnmedizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- 2019 Approbation als Zahnarzt
- 2020 – 2023 postgraduales Masterstudium der ästhetisch-rekonstruktiven Zahnheilkunde (M.Sc.), Donau-Privatuniversität Krems
- 2021 Verleihung des Young Innovation Award 2021 für herausragende Online-Lehre durch die IADS International Association of Dental Students

- Seit 2021 Gastdozent im Masterstudiengang „Ästhetisch-Rekonstruktive Zahnheilkunde“ an der Donau-Privatuniversität Krems, Österreich
- Seit 2021 Gastdozent im Phantomkurs III an der Donau-Privatuniversität Krems, Österreich
- 2022 Einer der 30 unter 30 einflussreichsten und gebuchten Speaker und Key Opinion Leader in Europa, angegeben durch die FDI World Dental Federation in Deutsch und Englisch



## DH Sabrina Dogan

- 2002 Abschluß der Berufsausbildung zur ZFA
- 2002 Aufnahme der ZFA Tätigkeit (Universitätsklinik Heidelberg, Abt. Zahnerhaltungskunde, Prof. Staehle)
- 2003-2007 Diverse Prophylaxefortbildungen, Ausbildung zur ZMF
- 2007-2008 DH-Weiterbildung
- 2009 Hygiene in der Zahnarztpraxis (Teil I und II, Landesgesundheitsamt Stuttgart)
- Seit 2009 Praktische tätige, Dentalhygienikerin in niedergelassener Zahnarztpraxis (Dr. Hoffmann und Dr. Glinz, Mauer bei Heidelberg)

- 2015 Weiterbildung zur Praxismanagerin (Berufsakademie für Heilwesen)
- Autorin, Referentin und Intensivkurse, zur Thematik Prophylaxe in der Zahnarztpraxis



## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Henrik Dommisch

- 1996 – 2002 Studium der Zahnmedizin, Universität Kiel
- 2002 Approbation zum Zahnarzt, Universität Kiel
- 2002 – 2010 Wiss. Mitarbeiter der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhalt. und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn
- 2004 Promotion zum Dr. med. dent., Universität Kiel
- 2007 – 2010 Postgraduale Ausbildung im Fachgebiet Parodontologie nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- 2008 Habilitation, Venia legendi, Universität Bonn
- 2009 – 2013 Postgraduale Ausbildung im Fachgebiet Endodontologie nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie

- und Zahnärztliche Traumatologie
- 2010 – 2014 Oberarzt in der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde, Universitätsklinikum Bonn
- 2014 Ruf an die Universität Ulm, Professur für Parodontologie
- 2014 Ruf an die Charité – Universitätsmedizin Berlin, Professur für Parodontologie
- 2014 – 2020 Direktor der Abteilung für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2020 Direktor der Abteilung für Parodontologie Oralmedizin und Oralchirurgie, Charité – Universitätsmedizin Berlin



## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff

- Ausbildung zum Zahntechniker und Studium der Zahnmedizin
- 2003 Habilitation an der RWTH Aachen
- 2006 Ruf auf die W2-Professur für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
- 2010 Auszeichnung „Bester Vortrag“ auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie
- 2011, 2012 und 2013 Lehrepreis „Bester Dozent“ der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Seit 2014 Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der LMU

- München, Active Member der European Academy of Esthetic Dentistry (EAED) und der American Academy of Esthetic Dentistry (AAED)
- Seit 2016 Präsident der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie (ADT)
- 2018 BdZA-Alumni Preis für den herausragenden Einsatz bei der Fortbildung von jungen Zahnmedizinern in Deutschland
- Seit 2019 Studiendekan für Zahnmedizin an der LMU München
- 2021 wissenschaftliche Leitung des 1st EAED Virtual Meeting
- Wissenschaftliche Schwerpunkte: Adhäsivtechnik, vollkeramische Restaurationen, Komplexe Gesamtrehabilitationen, Intraoral-Scanner



## Dr. Florin Eggmann

- 2012: Auszeichnung mit dem Wrigley Prophylaxe Preis (1. Platz, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Annette Wiegand)
- 2014: Master of Dental Medicine, Universität Zürich
- 2014: Eidgenössische Prüfung in Zahnmedizin
- 2014 – 2020: Assistenz Zahnarzt an der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie am UZB
- 2016: Erlangung der Doktorwürde der Universität Zürich
- 2016: Auszeichnung mit dem SSPRE Forschungspreis (1. Platz)
- Seit 2020: Oberarzt an der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie am UZB

- Seit 2021: Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin (SSPRE)
- Seit 2021: Mitglied des Zahnunfallzentrums am Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB), Universität Basel
- 2022 bis 2023: Forschungsaufenthalt am Department of Preventive and Restorative Sciences an der University of Pennsylvania, Philadelphia, PA, USA



**DH Sandra Engel**

- 1993 - 1996 Ausbildung zur ZFA in Bonn
- 1996 - 1998 Ausbildung zur ZMF in Düsseldorf (OBF)
- 2001 Ausbildung zur Dentalhygienikerin in Hamburg
- Seit 2003 angestellt in der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt. für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde in Bonn
- Arbeitsschwerpunkte: Studentenausbildung in nicht-chirurgischer PAR-Therapie (subgingivales Scaling und Wurzelglättung) und Mundhygienetraining

**Dr. phil. Marc Elstner**

- Ausbildung zum Steuerfachangestellten mit Prüfung vor der Steuerberaterkammer München
- Studium der Wirtschaftspädagogik mit Arbeits- und Organisationspsychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, Abschluss: Dipl.-Hdl.
- Promotion zum Dr. phil. in Bildungswissenschaft/Pädagogik (Personalentwicklung: Mentoring) an der Universität der Bundeswehr, München
- Lösungsorientierter Coach (Institut für Bildungscoaching)
- Gesetzlich zertifizierter Mediator (nach § 2 Abs. 6 ZMediatAusV)
- Zertifizierter Coach und Trainer (univ.) – (Ausbildung/ Zertifikatsstudium beim Europäischen Hochschulverbund, dvct-zertifiziert)
- Scrum-Master-Lehrgang
- Zertifizierter DISG®-Persönlichkeitstrainer
- Seit 2005 als Trainer und Dozent in der Dentalbranche tätig

**Sandra Maria Fanroth**

- Biologiestudium in Marburg, Hamburg und Windhuk
- Hamburger Journalistenschule, Frankfurter Rundschau, Berliner Zeitung
- Seit über 10 Jahren Trainerin, Coach und Speakerin

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi**

- 1990 - 1998 Universität Giessen/Deutschland
- 1991 Promotion
- 1992 Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Deutschland
- 1999 - 2001 Universität Bern/Schweiz
- 1999 Habilitation und Ernennung zum Privatdozenten
- 2001 Fachzahnarzt für Oralchirurgie in der Schweiz
- Seit 2001 Universität Basel/Schweiz
- 2002 Gründung der Halitosis-Sprechstunde der Universität Basel
- 2005 Ernennung zum Professor der Universität Basel
- 2006 Gründung des Zahnunfall-Zentrums der Universität Basel (gemeinsam mit Prof. Dr. Gabriel Krastl)
- 2016 Gründung des Zentrums für Speicheldiagnostik, Mundtrockenheit und Mundgeruch, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB (gemeinsam mit Prof. Dr. Tuomas Waltimo)
- Seit 2018 Leiter der Klinik für Oralchirurgie, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB

**Dr. med. dent. Sabine Fischer**

- 2002 - 2008 Studium der Zahnmedizin an der Charité Berlin
- 2009 Erteilung der Approbation als Zahnarzt
- Seit 2009 zahnärztliche Assistenzzeit und angestellte Zahnärztin in der Zahnarztpraxis Dr. Peter Fischer in Berlin/Adlershof
- 2015 1. Platz der AG Keramik
- 2018 Dissertation in Marburg zum Thema: Einfluss von Präparationsform und Schichtdicke auf Bruchfestigkeit und Randverhalten von Keramikveneers
- 2019 Übernahme und Selbstständige Tätigkeit in eigener Praxis: Zahnarztpraxis Dr. Sabine Fischer in Berlin/Adlershof

## Prof. Dr. med. dent. Tabea Flügge

- Studium der Zahnheilkunde, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 2013 Doktorgrad Medizinische Fakultät der Universität Freiburg
- 2015/16 Stipendium des ITI an der ACTA Amsterdam (Orale Implantologie und Prothetik, Prof. Daniel Wismeijer)
- 2016 Facharztweiterbildung Oralchirurgie am Universitätsklinikum Freiburg
- 2018 Habilitation (Venia legendi der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- Schwerpunkte und wissenschaftlichen Interessen: digitale Bildgebung und digitale Behandlungskonzepte in der Implantologie



## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger

- 1993 Promotion
- 1994 – 1999 Wissenschaftlicher Assistent, Zahnklinik 1 Erlangen
- 1999 Visiting Assistant Prof., Univ. of N. Carolina at Chapel Hill, USA
- 2000 Habilitation und Venia legendi, Ernennung zum Priv.-Doz. und Oberarzt
- 2006, 2007, 2008 Preis für gute Lehre in der klinischen Zahnmedizin, Med. Fak. FAU Erlangen
- 2006 Ernennung zum apl. Professor, FAU Erlangen
- 2008 Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnerhaltung, Universität Marburg
- 2008 Ernennung zum Prof. h. c., Stomatologische Staatsakademie Krasnojarsk, Sibirien, Russland
- 2009 Wahl zum Sprecher des Beirats „Restaurative Zahnerhaltung“ der DGZ
- Seit 2009 Universitätsprofessor und Direktor der Abt. für Zahnerhaltungskunde, Philipps-Universität Marburg
- Umfangreiche Publikations- sowie nationale und internationale Referententätigkeit



## Dr. jur. Marco Freiherr von Münchhausen

- Studium der Rechtswissenschaften, Psychologie und Kommunikationswissenschaften, Promotion Dr. jur.
- Autor zahlreicher Bestseller (u.a. „So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund! – Vom ärgsten Feind zum besten Freund“, „Innere Stabilität – Was uns im bewegten Alltag Halt gibt“, „Konzentration – Wie wir lernen, wieder ganz bei der Sache zu sein“)
- Europaweiter Redner und Coach zu den Themen Work-Life-Balance, Selbstmotivation, Selbstmanagement im Alltag
- Speaker des Jahres 2015
- 2012 – 2018 Lehrbeauftragter an der Steinbeis-Hochschule Berlin im Lehrgang STI Professional Speaker
- Seit 2019 Lehrbeauftragter am Institut für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen
- 2019 Aufnahme in die „Hall of Fame“ der German Speakers Associat



## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Anton Friedmann

- 1984 – 1990 Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der FU Berlin
- 1993 Promotion Dr. med. dent.
- 1990 – 1992 Assistenzzahnarzt in freier Praxis
- 1992 – 1994 Zahnarzt bei den amerikanischen Streitkräften, Berlin
- Seit 1993 Wiss. Mitarbeiter und später Wiss. Assistent in der Abt. für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin, Universitätsklinikum Charité Berlin
- 2008 Habilitation und Erlangung der Lehrbefugnis sowie der Lehrbefähigung für das Fach Parodontologie an der Universitätsmedizin Charité
- 2008 Ernennung zum Spezialisten der DGP
- Lehr- bzw. Vortragstätigkeit im Fach Parodontologie, Paro-Implantologie, Parodontalästhetik, Implantologie und Implantatästhetik



## Annette Göpfert

- 1984 – 1986 Ausbildung zur Zahnarzthelferin
- Seitdem praktische Tätigkeiten in der Assistenz, Abrechnung und im Praxismanagement in verschiedenen zahnärztlichen Praxen
- 2005 Fortbildung zur Praxismanagerin
- Seit 1995 Mitglied im Prüfungsausschuss für ZAH/ZFA der ZÄK Berlin
- Mitglied des Schlichtungsausschuss der ZÄK Berlin
- Seit 2006 vielfältige Referententätigkeit mit Schwerpunkt Abrechnung und Praxismanagement



## PD Dr. med. dent. Gerd Göstemeyer



- 2002 Approbation als Zahnarzt
- 2002 – 2010 Zahnärztliche Tätigkeit in einer Gemeinschaftspraxis in Hildesheim
- 2010 – 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Präventivzahnmedizin, Charité - Berlin
- 2011 Promotion zum Dr. med. dent.
- 2019 Habilitation
- Seit 2022 – Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Charité - Berlin

## FZP Claudia Gramenz



- 1981 – 1983 Ausbildung zur Zahnarzthelferin
- 1994 Aufstiegsfortbildung zur ZMV
- 2005 Fortbildung zur Praxismanagerin
- 2020 Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement
- Seit 2008 vielfältige Referententätigkeit Schwerpunkt Abrechnung und Praxismanagement
- Seit 2018 Mitglied im Prüfungsausschuss der ZFA der ZÄK Berlin

## ZMF Nicole Grau



- 1994 – 1997 Ausbildung Zahnarzthelferin
- 1995 Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen in Leipzig/I.H.C.F. Prophylaxe Assistentinnen Akademie
- 1997 – 2002 Berufstätigkeit als ZAH in Magdala, Thüringen
- 2001 – 2002 Fortbildung zur ZMF der Landes Zahnärztekammer Thüringen
- 2002 – 2005 Hospitation in verschiedenen Zahnarztpraxen
- Seit 2005 Tätigkeit als Lehr-ZMP im ZMP-Seminar des Philipp-Pfaff-Institutes, Referententätigkeit
- 2012 Practitioner für angewandte Kommunikationstechniken und Veränderungsmodelle/ NLP/ kikan media
- 2013 Master Practitioner, Trance Elemente, NLP
- Spezialisierung Angst- und Trauma-Patienten
- Behinertenbehandlung und psychologisch interessante Patienten
- Kinderbehandlung mit Trance-Elementen
- Mama-Plus Programm
- Praxiscoaching (PZR, Kommunikation & Co.)

## DH Nicole Graw



- 1994 – 1997 Ausbildung zur ZFA
- 2000 – 2002 Fortbildung zur ZMF (eazf München)
- 2010 – 2011 Ausbildung zum Business Trainer und - Coach (V.I.E.L. Coaching)
- 2015 – 2016 Fortbildung zur Dentalhygienikerin (NFI Hamburg)
- 2017 NLP Master (DVNLP)
- Seit 2014 Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie bei Prof. Schulz von Thun
- 2017 – 2021 Lehrtätigkeit und klinische Betreuung im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur ZMP und DH (Fortbildungsinst. ZÄK Bremen)
- 2018 Weiterbildung zur Social Media Managerin (IHK)
- Seit 2018 Praxisleitung Zahnärzte Mühlenkamp, Gründung Zahnarzt auf Rädern
- 2020 – 2021 Systemische Führungskräfteausbildung (Coachingakademie Hamburg)
- 2022– 2023 Dental Betriebswirtin (Deutsche Fortbildungsakademie Heilwesen)
- Seit 2023 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH (NFI Hamburg)

## Dr. jur. Ralf Großbölting



- Studium der Rechtswissenschaft in Münster
- 1992 - 1993 Studium an der Fernuniversität Hagen: Europäisches Wirtschaftsrecht, Recht für Wirtschaftswissenschaftler
- 1997 - 2000 Studium der Volkswirtschaftslehre in Münster
- Seit 2000 als Rechtsanwalt in Berlin niedergelassen
- Arbeitsschwerpunkte: Medizinrecht
- Autor zahlreicher Artikel in ärztlichen und juristischen Fachzeitschriften, langjährige Referententätigkeit

## Harez Habib

- 2012 – 2014 Talent Acquisition Specialist
- 2014 – 2018 Betrieblicher Leiter ÜBAG
- Seit 2017 Referent Praxismarketing (freelance), Landes Zahnärztekammer Hessen
- Seit 2018 Lead Talent Acquisition (permanent position)



## Dr. med. dent. Karin Habersack

- Studium der Zahnheilkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Kieferorthopädische Fachausbildung in München und an der Universität Bergen/Norwegen
- Niederlassung als Fachärztin für Kieferorthopädie in Weilheim
- 1995 Anerkennung der Praxis als Weiterbildungsstätte
- Seit 2000 Lehrauftrag an der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Fach Kieferorthopädie
- 2008 – 2013 Lehrauftrag an der Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin der Universität Basel
- Mitglied in DIN Nadent und ISO zur Normung kieferorthopädischer Produkte
- Internationale Publikationen



## PD Dr. med. dent. Stefan Hägewald

- Studium der Zahnheilkunde an der FU Berlin
- 1987 Assistenz Zahnarzt in freier Praxis
- 1988 Forschungsaufenthalt am Institut Pasteur (Paris)
- 1991 Promotion
- Seit 1997 Mitarbeit beim Graduiertenkolleg der DFG Ätiopathogenese und Therapie der Parodontitis
- 2002 Bestpreis der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- 2005 Habilitation
- Seit 2005 Niederlassung in eigener Praxis in Berlin und Lehrbeauftragter der Charité Berlin
- Vorträge im In- und Ausland sowie Publikationen zu klinischen und wissenschaftlichen Themen



## Dr. Anke Handrock

- Biologin und Zahnärztin
- Seit 1995 als Praxiscoach
- Strategische Beraterin und Kommunikationstrainerin für Ärzte, Zahnärzte, Kliniken, Kammern und Betriebe im Gesundheitswesen tätig
- Zertifizierte Lehrtrainerin unter anderem für NLP, Coaching, Mediation, Zahnärztliche Hypnose und Positive Psychologie
- Autorin mehrerer Bücher



## OA Dr. med. dent. Wolfgang Hannak

- Studium und Promotion in Berlin
- Seit 1990 Oberarzt in der Abt. für klinische Prothetik der Zahnklinik der FU Berlin
- Seit 1987 nationaler und internationaler Fortbildungsreferent für Zahnärzte/-innen, Zahnarzthelfer/-innen und Zahntechniker/-innen
- Seit 2000 Spezialist für Prothetik der DGZPW
- Schwerpunkte: Werkstoffkunde, Provisorien, Abformtechniken, Schienentherapie, kombinierter Zahnersatz, totale Prothese, Implantatprothetik, Artikulatortechnik und Farbdifferenzierung
- Autor zahlreicher Journal- und Buchbeiträge



**Dr. med. dent. Veronika Hannak**

- 1983 Zahnärztliches Staatsexamen FU Berlin
- 1984 - 1989 Assistenzärztin in der Abt. Mundschleimhauterkrankungen und Radiologie FU Berlin
- 1989 - 2003 wissenschaftliche Assistentin in der prothetischen Abt. FU Berlin
- 1987 - 2001 Mitglied der zahnärztlichen Stelle Röntgen der Zahnärztekammer Berlin
- Seit 2001 Vorsitzende der zahnärztlichen Stelle Röntgen
- Seit 2004 zahnärztliche Tätigkeit in eigener Praxis
- Langjährige Referententätigkeit

**ZT Monika Harman**

- Medizinisches Fachschulstudium Zahntechnik, Neukirchen/Chemnitz
- Selbstständige Referentin für KFO-Laborabrechnung
- Über 10 Jahre Abrechnungserfahrung in Labor und Praxis
- Zahntechnikerin und Praxismanagement in verschiedenen Zahnarztpraxen
- 2012 Gründung des eigenen Unternehmens KFO-Abrechnungspartner
- Schwerpunkte: KFO-Laborabrechnung nach BEB und BEL

**Dr. med. dent. Uwe Harth**

- 1976 - 1981 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Marburg, 1981 Promotion, 1981 - 1983 Assistent Zahnklinik Gießen, Abt. Zahnerhaltung, 1983-1984 Assistent in einer kieferchirurgischen Praxis in Darmstadt
- 1984 - 1985 Assistent in der Privatpraxis von Dr. Schulz-Bongert in Düsseldorf
- Seit 1986 niedergelassen in eigener Praxis in Bad Salzflun
- Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFDT
- Mitglied in der DGFDT, DG PARO, im BDIZ.
- Mitglied in der Studiengruppe für restaurative Zahnheilkunde
- Mentor des Arbeitskreises Funktionstherapie Münster der Akademie Praxis und Wissenschaft
- Referententätigkeit in der zahnärztlichen Funktionslehre in der ZÄK Berlin-Brandenburg, Nordrhein, Westfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

**Dr. med. dent. Susanne Hefer**

- Berufsausbildung Techn. Zeichnerin für Maschinenbau
- 1983 Hochschulreife
- 1991 zahnärztliche Approbation an der FU Berlin, Zahnklinik Nord
- 1993 Promotion, FU Berlin
- 1992 - 1999 zahnärztliche Tätigkeit
- Seit 2000 Ausbildungsberaterin der ZÄK Berlin
- Seit 2005 Koordination des Referates Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), ZÄK Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland**

- 1999 ärztliche Promotion
- 2001 zahnärztliche Promotion
- 2004 Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- 2004 Habilitation an der Universität Hamburg
- Bis 2017 Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- seit April 2017 Universitätsprofessor und Ärztlicher Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow-Klinikum und Campus Benjamin Franklin

## Dr. med. dent. Anne Heinz

- promovierte Kinderzahnärztin mit eigener biologischer Kinderzahnarztpraxis (Wandlitz)
- 2021 nominiert für Praktikerpreis der deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- Fortbildungsreferentin für das Konzept der Märchenzahnarztpraxis „Dentiland“
- regelmäßige TV & Radioauftritte
- derzeit bekannteste Kinderzahnärztin Deutschlands



## Doreen Hempel

- Zahnmedizinische Fachangestellte, ZMP, ZMV, Referentin und Autorin
- Mehr als 25jährige Berufserfahrung quer durch alle Fachbereiche in der Zahnmedizin, Factoring und in der Betriebswirtschaft.
- Bundesweite Betreuung von Zahnarztpraxen und Dentallaboren in den Bereichen Abrechnung, Verwaltung und Praxisführung.
- NLP Master, Mimikresonanz Beraterin, Mastercoach für Emotionen und Profiling runden das fachliche Wissen ab.



## Andrea Herhold

- Seit 2014: freiberuflich tätig als Trainerin, Beraterin, Dozentin und Coach im Arbeits- und Betriebs- sowie Fortbildungsbereich & für Privatklienten
- 2005 Studium Europäische Medienwissenschaften
- 2018 Studium der Psychologie



## Ronny Heuer

- 1998 - 2001 Bankbetriebswirt Frankfurt School of Finance & Management
- 2009 - 2010 Zertifizierter Finanzberater im Gesundheitswesen Frankfurt School of Finance & Management
- Seit 2011 Vice President/ Heilberufespezialist bei der HypoVereinsbank
- Schwerpunkte: Existenzgründungsberatung, Finanzierungsoptimierung, private und betriebliche Investitionen, Vorsorge- und Vermögensberatung



## Martin Hoffmann

- Polizeirat a. D.
- Polizei- und Kriminalbeamter mit umfangreicher kriminal- und schutzpolizeilicher Erfahrung
- Diplom-Verwaltungswirt
- Nebenamtlicher Dozent u.a. für Kriminalistik an der Fachhochschule für Verwaltung im Saarland
- Seit 1978 betreibt er die chinesische Kampfkunst Wing-Tsun (Großmeister)
- Seit über 20 Jahren unterrichtet mit Dragon-Wing-Tsun seine eigene Stilinterpretation
- Leiter der Dragon-Wing-Tsun-Academy mit dem integrierten BEAM-Trainingszentrum
- 2022 Autor des Fachbuchs „Aggressive Patienten – Herausforderung für die Praxis“



## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael Hülsmann



- 1974 bis 1980 Studium in Göttingen
- Seit 1982 Assistent, Oberarzt und zeitweise komm. Direktor in der Abteilung Zahnerhaltung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)
- Seit 2021 Gastprofessur in der Klinik für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin der Universität Zürich und Teilzeitbeschäftigung in einer zahnärztlichen Praxis in Göttingen
- Chefredakteur der Zeitschrift „Endodontie“ und Associate Editor des „International Endodontic Journal“

## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Jochen Jackowski



- 1986 Zahnärztliche Approbation, WWU Münster
- 1989 Promotion
- 1992 Weiterbildungsassistent für Oralchirurgie (Dr. med. Dr. med. dent. H. Milde, Hagen-Haspe; Prof. Dr. med. R.Maerker, Dortmund)
- 1993 Gebietsbezeichnung „Oralchirurgie“
- 1995 Leitender Oberarzt der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Witten/Herdecke
- 1996 Weiterbildungsermächtigung „Oralchirurgie“
- 1997 Leiter der Abteilung für Zahnärztliche Chirurgie, Universität Witten/Herdecke
- 2001 Habilitation, UW/H. Venia legendi Zahnärztliche Chirurgie
- 2003 Berufung auf den Lehrstuhl für Zahnärztliche Chirurgie an der ZMK-Fakultät, UW/H
- Seit 2003 Stellvertretende Klinikleitung der Fakultät für ZMK-Heilkunde, UW/H
- Seit 2011 Stellvertretender Leiter des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, UW/H
- Seit 2018 Gemeinsamer Vertreter der BZÄK und der KZBV im Nationalen Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen

## Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Søren Jepsen



- Studium der Zahnmedizin und der Medizin an der Universität Hamburg
- 1982 – 1985 Abt. für Zahnärztliche Prothetik u. Werkstoffkunde der Universität Hamburg
- 1987 – 1988 Parodontologie (DAAD-Stipendium) Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1990 – 1991 Postdoktorand (DFG-Stipendium), Master of Science Programm (Parodontologie/Implantologie) Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1990 US-Certificate in Periodontics
- 1992 Master of Science
- 1992 – 2002 Oberarzt in der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Universität Kiel
- Seit 2002 Universitätsprofessor (C4) und Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde der Universität Bonn

## OÄ PD Dr. med. dent. Karin Jepsen



- Studium der Zahnmedizin in Mainz und Hamburg
- 1983 Staatsexamen und Promotion
- 1983 – 1985 Weiterbildung Oralchirurgie Universität Hamburg
- 1987 – 1988 Postgraduate-Program Parodontologie an der Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1988 U.S. National Dental Board Exam Part I und II
- 1990 – 1991 Parodontologie/Orale Implantologie an der Loma Linda University, Kalifornien, USA
- 1993 Niederlassung in Hamburger Gemeinschaftspraxis
- 1997 Ernennung zur Spezialistin der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- Seit 2008 Oberärztin (Parodontologie) im Zentrum ZMK der Universität Bonn
- Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen Fortbildungskurse und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Parodontologie

## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Bärbel Kahl-Nieke



- Studium der Zahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität in Gießen
- 1985 Promotion, 1986 Abschluss der Weiterbildung zur Kieferorthopädin an der Universität zu Köln
- Bis 1997 Oberärztin der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universität zu Köln
- 1992 Studien- und Vortragsaufenthalt am University of Connecticut Health Center
- 1994 Habilitation
- Seit 1998 Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- Seit 2002 Ärztliche Leiterin des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (UKE)
- Seit 2003 2. Vorsitzende Initiativkreis Umfassende Kieferorthopädie
- Autorin „Einführung in die Kieferorthopädie“
- 2007 – 2009 Prodekanin für Lehre Medizin am UKE
- 2005 – 2009 Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für KFO
- Wiss. Schwerpunkte: Frühbehandlung, Klasse III-Anomalien, Rezidive und Retention, Kiefergelenkrestitution durch Funktionskieferorthopädie bei Trauma, Rheuma und Syndromen, Lippen-Kiefer-Gaumenspalt-Patienten

## Philipp Karst

- Gesundheits- und Krankenpfleger und Trainer für Notfallmanagement & -medizin
- Langjährige Erfahrung im internistisch-kardiologischen intensivmedizinischen Setting
- Führungskraft im Katastrophenschutz und Einsatzkräfte-Befähigung
- ALS-Provider des European Resuscitation Council (ERC)
- Mehr als 12 Jahre mit über 600 Seminaren und über 3000 Stunden Trainingserfahrung
- Abgeschlossenes Studium der Psychologie
- Ausgebildeter Trainer für Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamentwicklung
- Zertifizierter Sachverständiger für Notfallequipment und -training



## Dr. med. Yvonne Käutner

- 2003 - 2004 Arzt im Praktikum
- 2004 - 2009 Facharztausbildung (Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Charité- Campus Benjamin Franklin, Berlin)
- 2009 Fachärztin für Anästhesiologie
- 2009 - 2012 Funktionsoberärztin (Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Charité - Campus Benjamin Franklin, Berlin)
- 2012 - 2013 Oberärztin (Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Charité- Campus Benjamin Franklin, Berlin)
- Seit 2013 Oberärztin Sankt-Gertrauden Krankenhaus Berlin



## Jun.-Prof. Dr. med. dent. Florian Kernen

- Seit 2022 W1-Juniorprofessur für Virtuelle Implantologie in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Translationale Implantologie des Universitätsklinikums Freiburg
- 2017 - 2022 Klinischer Wissenschaftler in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Translationale Implantologie des Universitätsklinikums Freiburg
- 2014 - 2017 Spezialisierung Prothetik durch Advanced Specialty Education Program in Prosthodontics und Certificate of Competence in Implant Surgery und Master of Dental Science in der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin der University of Connecticut, USA
- 2013 - 2014 Fellowship in der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin der University of Connecticut, USA
- 2014 Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, Schweiz
- 2012-2013 Tätigkeit als Allgemeinzahnarzt in einer Privatpraxis, Basel, Schweiz
- 2006 - 2012 Zahnmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, Schweiz



## PD Dr. med. dent. Dr. sc. hum. Christian Kirschneck

- Studium der Zahnheilkunde und der Molekularen Medizin an der Universität Regensburg und Promotionen
- 2013 - 2017 Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff)
- 2017 Habilitation im Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Erteilung der Lehrbefugnis (Venia legendi) an der Universität Regensburg
- 2018 Oberarzt an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff)
- 2019 Leitender Oberarzt und Stellvertretender Direktor an der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Peter Proff)
- 2019 Verleihung des Deutschen Millerpreis



## DH Simone Klein

- 1986 Abschluss Zahnarztgehilferin
- Seit 1986 durchgängige Praxistätigkeit
- 1996 Fortbildung zur ZMP
- 2001 Aufstiegsfortbildung zur DH
- Seit 1998 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Fortbildung für Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen, ZÄK Berlin und LZÄK Brandenburg
- Seit 2002 Referentin und Praxistrainerin mit den Schwerpunkten Prophylaxe und Parodontologie
- Seit 2004 Lehrtätigkeit im Rahmen der Fortbildung zur ZMP am Philipp-Pfaff-Institut Berlin
- Seit 2006 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH am Philipp-Pfaff-Institut Berlin
- Seit 2007 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin, ZÄK Berlin



## PD Dr. med. Dr. med. dent. Steffen Koerdt



- 2003 – 2004 Studium der Zahnmedizin an der Universität Freiburg
- 2004 – 2009 Studium der Humanmedizin an der Universität Würzburg mit Studienaufenthalten in London (UK), Boston (USA) und Los Angeles (USA)
- 2010 – 2011 Assistenzarzt an der Chirurgischen Klinik der LMU München, Campus Großhadern
- 2011 – 2014 Studium der Zahnmedizin an der LMU München
- 2014 – 2017 Assistenzarzt an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Technischen Universität München am Klinikum rechts der Isar
- 2017 – 2018 Assistenzarzt an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2018 Oberarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité Universitätsmedizin Berlin

## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Gabriel Krastl



- 1998 – 2002 Wiss. Assistent der Poliklinik für Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Tübingen
- 2002 Ernennung zum Oberarzt
- Seit 2005 Oberarzt an der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, Basel
- Seit 2006 Gründung und Leitung Zahnunfall-Zentrum Basel zusammen mit Univ.-Prof. Dr. A. Filippi
- 2012 Forschungsjahr Department of Oral Surgery / Biomaterials Unit, University of Birmingham, UK

## PD Dr. med. dent. Ralf Krug



- Ab 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Würzburg (Direktor Prof. Dr. med. dent. Bernd Klaiher)
- 2011 Promotion „Young Esthetics“-Preisträger der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin (DGÄZ) mit dem Titel „Komplexes Frontzahntrauma“
- 2015 Ernennung zum Oberarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Würzburg (Direktor Prof. Dr. med. dent. Gabriel Krastl)
- 2016 Ernennung zum Spezialisten für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie & zahnärztliche Traumatologie (DGET)
- Seit 2018 Angestellter Zahnarzt in Teilzeit in der Privatpraxis für Zahnheilkunde Prof. Dr. med. dent. Stefan Fickl, Fürth
- Seit 2018 Studiengruppenleitung der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie & zahnärztliche Traumatologie (DGET) Standort Würzburg
- 2022 Ernennung zum Privatdozent und Erteilung der Venia legendi an der Medizinischen Fakultät der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität mit der Thematik: „Die Heilung beeinflussende Faktoren und Effekte nach endodontischer Therapie“

## ZMV Brigitte Kühn



- ZMV, Qualitätsmanagement-Auditorin
- Referententätigkeit seit über 20 Jahren für Zahnärztekammern und deren Schulen, private Fortbildungsinstitute sowie Praxis-Coaching mit den Schwerpunkten: Praxisorganisation und Praxismanagement, Patienten- und Telefonkommunikation, Qualitätsmanagement sowie Marketing, Teamführung, Konfliktmanagement im Praxisteam

## Dr. Phillipp Kurtz



- 2011 – 2018 Studium der Humanmedizin an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 2014 – 2019 Promotion mit der Gesamtnote „Magna cum Laude“ am Ernst-Strübingmann-Institut für Hirnforschung und dem Institut für Medizinische Psychologie an der Goethe-Universität Frankfurt
- 2014 – 2016 verschiedene Famulaturen in Deutschland und Indien
- 2017 Tertial des Praktischen Jahres in der Neurologie an der Charité Universitätsmedizin, Berlin
- 2017 Tertial des Praktischen Jahres in der Chirurgie am University Hospital No. 1 der Sechenov Universität, Moskau, Russland
- 2018 Tertial des Praktischen Jahres in der Inneren Medizin am Hospital Aleman, Ausbildungs Krankenhaus der Universität von Buenos Aires, Argentinien
- Seit 2019 Mitgründer der Famedly GmbH, einer umfassenden, dezentralen Kollaborationsplattform für die Gesundheitsbranche, Co-Vorsitzender der Geschäftsführung

## ZMF Stefanie Kurzschenkel

- 2001 Zahnmedizinische Prophylaxe-, Fach- und Verwaltungsassistentin
- 2009 Gesundheits- und Sozialökonomin (VWA)
- Seit 2017 Projekt Betriebliches Gesundheitsmanagement in der ZA-Praxis
- Entspannungstrainerin und Kursleiterausbildung PMR
- 2020 Stressmanagement-Trainerin
- 2020 Resilienz-Trainerin
- 2021 Lehren in der Erwachsenenbildung (VHS)
- 2022 Expterin für zahnfreundliche Ernährung (Zahnfreundlich e. V.)

- Praxiserfahrung seit über 20 Jahren
- Vorträge und Team-Workshops seit über 4 Jahren
- Seminare und individuelles Praxis Coaching mit Schwerpunkt: Prophylaxe in Theorie und Praxis; Kommunikation; Praxismanagement; Honorarmanagement; Beratung



## Dr. med. dent. Denica Kuzmanova-Halkalieva

- 2007 Promotion in Hamburg
- 2009 M.Sc.-Diplom der Parodontologie und oralen Implantologie, Niederlande
- 2010 Ernennung zur Spezialistin für Parodontologie® der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- 2012 EFP-Preis für Postgraduieretenforschung
- 2013 - 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin
- Seit 2020 Abteilung für Parodontologie, Oralmedizin und Oralchirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

- Seit 2014 Referentin bei der Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in, Philipp-Pfaff-Institut



## Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann

- Leiter HeilberufeCenter der Berliner Sparkasse
- BankbetriebswirtZertifizierter
- HeilberufeberaterTätigkeitsschwerpunkte: Investitions- und Liquiditätsplanung, Praxisfinanzierung, Praxisoptimierung sowie Vorsorge- und Vermögensplanung



## Petra Lehmann

- 1974 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten
- 1990 Weiterbildung zur Dentalkauffrau und Medizinprodukteberaterin
- 1990 bis 2021 als Aussendienstmitarbeiterin für Dentalfirmen tätig
- 2016 Ausbildung zur Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess®
- 2019 Ausbildung zur Entspannungstrainerin nach Peter Hess®
- Seit 2015 Selbstständig als Entspannungstrainerin und Klangmassagenpraktikerin in meiner von Peter Hess zertifizierten Praxis



## Silke Lehmann

- 1996 Abschluss der Ausbildung zur ZAH
- 2000 Fachhochschulreife
- Seit 2001 tätig in Landes Zahnärztekammer Hessen
- 2003 – 2008 Leitung der „Abteilung für GOZ, Patientenberatung und Praxisführung“
- Seit 2006 mit der Entwicklung und Weiterentwicklung von ZQMS (ZQMS GREEN und ZQMS ECO) befasst
- Seit 2008 als Referentin mit den Themenschwerpunkten Qualitätsmanagement und Praxisführung tätig

- 2009 Bachelor in Angewandten Gesundheitswissenschaften (B.sc)
- 2012 Gesundheitswissenschaften Master of Health Administration (MHA) an der Universität Bielefeld



**Dr. med. dent. Markus Lenhard**



- Niedergelassener Zahnarzt in der Schweiz
- 1992 Approbation und Promotion Universitätsklinik Heidelberg, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
- Mitglied des Editorial Bord des „European Journal of Esthetic Dentistry“ und der brasilianischen Fachzeitschrift „Estetica“
- Lehrauftrag an der Universität Heidelberg
- Zahlreiche Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Mehr als 400 Vorträge in über 40 Ländern

**Rainer Linke**



- Ausbildung zum Industriekaufmann
- 1974 – 1990 KZV Westfalen-Lippe, Haupt-Abt.-Leiter Abrechnung
- Seit 1991 KZV Land Brandenburg, Hauptgeschäftsführer
- Seit 2005 Mitglied des Vorstandes der KZVLB
- Tätigkeitsschwerpunkte in der KZV: Abrechnung/ Statistik/Gebührenrecht, Vertragswesen/Fortbildung, Honorarverteilungsmaßstab/Finanzen, Personalwesen/Organisation, Allgemeine Verwaltung, EDV
- Vielfältige Referententätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften

**Dr. med. dent. Jana Lo Scalzo**



- Ausbildung zur Zahntechnikerin
- Studium der Zahnmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin
- 2009 Approbation
- 2012 Promotion
- 2009 – 2018 Assistenzzeit und Tätigkeit als angestellte Zahnärztin
- 2019 Niederlassung in Berlin-Kreuzberg
- 2017 – 2021 Mitglied im Vorstand der Zahnärztekammer Berlin, Leiterin GOZ-Referat
- Seit Januar 2023 Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der KZV Berlin

**RA Carsten O. Lobert**



- 1991-1996 Hochschulstudium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin mit Schwerpunkt Steuerrecht
- 1996 Erstes juristisches Staatsexamen
- 2000 Zweites juristisches Staatsexamen
- 2000-2008 Tätigkeit als Rechtsanwalt und Steuerberater in der Sozietät Knauth im Bereich Steuer- und Gesellschaftsrecht, unterbrochen durch nachfolgende Tätigkeit:
- 2002 Fortbildung zum Fachanwalt für Steuerrecht
- 2005 Steuerberaterexamen
- 2008-2009 Fortbildung zum Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- 2009-2011 Aufbau der Berliner Niederlassung der Braunschweiger Sozietät Gliemer und Partner, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Seit 2012 Geschäftsführer und Partner der Doctores Müller-Kröncke und Droegge Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Seit 2017 Fachberater für den Heilberufbereich (IFU/ISM gGmbH)

**Gregor Maasberg**



- Seit Juni 2012 Steuerfachangestellter
- Seit Februar 2013 bei Wagemann + Partner
- Seit März 2016 Steuerfachwirt
- Seit 2016 Dozent bei Steuer- und Wirtschaftsfachschulen
- Seit Mai 2020 Steuerberater
- Seit Mai 2022 Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

## Dr. med. dent. Hans Ulrich Markert

- Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt in Berlin
- Promotion zum Dr. med. dent. an der Charité der HU zu Berlin
- Niederlassung in eigener Praxis in Leipzig
- Über 20-jährige Praxiserfahrung und Referententätigkeit mit Dr. Jochen Gleditsch, speziell in der Schmerztherapie mittels unkonventioneller Methoden: Neuraltherapie, traditionelle Akupunktur, Mund- und Ohrakupunktur
- Hauptarbeitsgebiete: Präventive, parodontologische und prothetische Behandlungskonzepte unterstützt durch klassische Naturheilverfahren



## DH Veronika Martens

- 2007 - 2010 Berufsausbildung als zahnmedizinische Fachangestellte
- 2011 - 2013 Weiterbildung als zahnmedizinische Fachassistentin
- 2018 - 2019 Ausbildung als Ernährungsberaterin
- 2019 - 2021 Duales Studium, Dentalhygiene und Präventionsmanagement B. Sc.
- Seit 2021 Referentin/GBT-Trainerin bei EMS
- Seit 2022 Kursbetreuung am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin



## Prof. Dr. rer. nat. Heike Martiny

- 1969 - 1979 Universität Hamburg: Studium der Biologie und Promotion zum „Dr. rer. nat.“
- 1979 - 1983 TU Berlin: Wiss. Mitarbeiterin im Sonderforschungsbereich Krankenhausbau und Fachgebiet Hygiene
- 1983 - 1994 FU Berlin: Akademische Rätin (Inst. f. Hygiene, FB Natur- und Sozialwissenschaftl. Grundlagenmedizin und Med. Ökologie)
- 1991 FU Berlin: Habilitation im Fach Hygiene (Habilitationsschrift zur Desinfektion von Wasser durch UV-Bestrahlung)
- 1994 - 2014 Universitäts-Professorin: Institut für Hygiene des Fachbereichs GruMed (seit 1995: Fachbereich Humanmedizin), ab 1999 Leiterin der Technischen Hygiene am FB Humanmedizin der FU Berlin, ab 2003 in der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Seit 1995 Mitglied der Desinfektionsmittelkommission der DGHM bzw. VAH
- Seit 1995 Obfrau des D 09 im DIN: Reinigungs-/Desinfektionsgeräte, Leiterin der deutschen Delegation im CENTC 102/WG 8 und ISO TC 198/WG 13: Reinigungs- und Desinfektionsgeräte
- Seit 1999 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH)



## DH Adina Mauder

- Dentalhygienikerin
- Praxiserfahrung seit 2000
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e. V.
- Mitglied des Berufsverband Deutscher Dentalhygienikerinnen e. V.
- Mitglied der Gesellschaft für präventive Zahnheilkunde e. V.
- Seminare und individuelles Praxis-Coaching mit Schwerpunkt: Prophylaxe in Theorie und Praxis, Praxismanagement, Beratung



## Dr. med. dent. Melanie Maus

- 1998 - 2001 Ausbildung IT-Systemkauffrau
- 2001 - 2002 Kaufmännische Angestellte
- 2002 - 2014 Systemadministratorin
- 2012 - 2014 Studentische Hilfskraft, Charité Berlin
- 2014 - 2015 Vorbereitungsassistentin in Zahnerhaltungspraxis
- 2015 - 2018 Zahnärztin
- 2018 - 2022 Medical Adviser
- 2018 - 2022 Fachzahnärztin für Oralchirurgie/Oberärztin
- Seit 2022 COO/CEO Arona Zahnzentren



**Dr. Eva C. Meierhöfer**

- 2006 Studium der Zahnmedizin und Approbation an der Universität Witten/Herdecke
- 2007 Heilpraktikerzulassung
- 2011 Oralchirurgische Zulassung
- Diplome der Österreichischen Zahnärztekammer für „Funktionelle Myodiagnostik“ und „Komplementärmedizinische Verfahren in der Zahnheilkunde“
- NLP-Master-Practitioner, Hypnosecoach (Society of NLP, Kikidan)
- Coach (Quantum Success Coach Academy)
- Seit 2015 Lehrer der IMAK
- Referent zu den Themen Unternehmensgesundheit, Stress, Gesichtsschleimhaut und Zungendiagnostik, Ernährung

**Ivonne Mewes**

- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorin (SiGeKo)
- Ergonomie-Coach (IGR e.V. zert.)
- Brandschutzbeauftragte
- Seit 2010 Seminardozentin
- Seit 05/2023 Health-Safety-Environment-Managerin

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. h. c. Georg Meyer**

- 1970 – 1976 Studium der Zahnmedizin an der Universität Göttingen
- 1981 Promotion
- 1987 Habilitation
- 1988 Gastprofessur University of Minnesota, USA (Dept. of Biomaterials) sowie C2-Professur in Göttingen
- Seit 1993 Direktor der Poliklinik für Zahnerhalt, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Seit 2001 Geschäftsführender Direktor des ZZMK
- 2004 – 2007 Präsident der DGZMK
- 2006 Prof. Dr. h.c. Staatliche Medizinische und Zahnärztliche Universität Moskau
- Hauptarbeitsgebiete: Restaurative Verfahren in der Zahnerhaltung, okklusale Morphologie, interdisziplinäre Funktionslehre des Kauorgans, Community Medicine/Dentistry

**Wilma Mildner**

- 1. und 2. Staatsexamen (Gesundheitswissenschaften und Biologie, Berufsschullehramt)
- ehemalige Berufsschullehrerin für ZFA
- Wissenschaftliche Mitarbeit an der TU Dresden (Arbeitsprozessanalysen ZFA)
- Praxisberaterin seit 2015: Mildner Consulting GmbH

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Torsten Mundt**

- 1984 – 89 Studium der Zahnheilkunde in Greifswald
- 1989 – 94 Assistent am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Greifswald in der Abteilung für Parodontologie und in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
- 1994 Promotion und Ernennung zum leitenden Oberarzt in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und Medizinische Werkstoffkunde (Direktor: Prof. Dr. R. Biffar)
- 2007 Spezialist für Prothetik der DGPro
- 2011 Habilitation
- 2012 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes MV der DGI
- 2013 Stellvertretender Vorsitzender der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V.
- 2017 W2-Professur Implantatprothetik Universitätsmedizin Greifswald
- 2018 Delegierter der Kammerversammlung MV und Vorsitzender des Fortbildungsausschusses
- 2019 Vorsitzender der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V.

## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Susanne Nahles

- 1993 – 1998 Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- 1999 – 2004 Vorbereitungsassistentin und Entlastungsassistentin in freier Praxis
- Seit 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Charité Campus Virchow-Klinikum, Klinik für MKG- Chirurgie
- 2006 Promotion zum Dr. med. dent.
- 2007 Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Seit 2011 Oberärztin und Leitung der Sektion Rekonstruktive Implantologie

- 2013 Habilitation (Venia legendi) „Knochenphysiologische Vorgänge bei der Defektheilung im Alveolarkamm“



## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Katja Nelson

- Fachzahnarztausbildung Oralchirurgie in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Virchow Klinikum, Berlin. Studium und Promotion, Freie Universität Berlin, Habilitation Humboldt Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Knochenphysiologie, Implantathardware, Digitale Implantologie. Klinischer Schwerpunkt: Ästhetische und komplexe Implantat-Rehabilitationen, Augmentationen
- Seit 2003 Leitung der Abteilung Implantologie und Spezialprothetik, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Humboldt Universität

- 2010 – 2017 Leitung Sektion Implantologie, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Freiburg
- 2017 W3-Professur Translationale Implantologie, Universitätsklinikum Freiburg



## Dr. med. Wolf-Richard Nickel

- 1989 – 1996 Studium der Humanmedizin in Düsseldorf
- 2002 Promotion zum Dr. med.
- 2003 Anerkennung zum Facharzt für Allgemeinmedizin
- 2003 Niederlassung in eigener Praxis für Allgemeinmedizin, Akupunktur und Hypnose
- 1993 Akupunkturdiplom in Sri Lanka, Colombo
- 2003 Akupunktur-Vollqualifikation (B-Diplom) bei der Deutschen Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin
- 2005 Ausbildung zum Hypnosetherapeuten

- Arbeitsschwerpunkte: Akupunktur, Hypnose, Global Diagnostics (bioenergetisches Testverfahren), Vitalfeldtherapie, Störherddiagnostik und -behandlung, Laserakupunktur



## Norman Niehage

- 2007 Abschluss zum Bachelor of Arts (BA) FR Handel
- 2009 Abschluss zum Pharmareferenten (IHK)
- Seit 2007 Mitarbeiter im Vertriebs-Außendienst Dental / Ophthalmologie
- 2019 Niederlassungsleitung Anton Gerl GmbH Berlin



## OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel

- 1983 Studium der Zahnmedizin an FU Berlin
- 1989 Approbation als Zahnärztin
- Seit 1990 Mitarbeiterin in Zahnklinik der FU (jetzt Charité) im Bereich Oralmedizin, zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie
- 1992 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1994 Anerkennung als Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Seit 2005 Oberärztin des Bereichs Oralchirurgie, Schwerpunkte: Betreuung der Mundschleimhautprechstunde, zahnärztliche Röntgenologie, zahnärztliche Behandlung von Menschen mit Behinderungen



**Dr. med. dent. Martina Obermeyer**



- 1980 – 1985 Studium der Zahnmedizin in Uni Frankfurt/Main
- 1986 Promotion
- 1988 Niederlassung in eigener Praxis
- 1992 Abschluss der Heilpraktiker-Ausbildung, weitere Zusatzausbildungen in Physioenergetik, Mundakupunktur, Neuraltherapie, Kinesiologie, Physiognomiediagnostik
- Craniosacraltherapie, Gestalttherapie, Körpersprache und systemische Therapieformen
- 1999 Auszeichnung als zahnärztliche Unternehmerin des Jahres
- Nationale sowie internationale Referententätigkeit und Buchautorin

**ZMF Alexandra Ott**



- 1993 – 1996 Ausbildung zur ZFA
- 2000 – 2001 Aufstiegsfortbildung zur ZMP, ZMV, ZMF
- 2016 Ausbildung zum Mentalcoach/Sport-Mentalcoach
- Seit 2016 Referententätigkeit, Praxiscoaching, Sportcoaching, Mountainbikefahrtechnikkurse mit Mentalcoaching
- Autorin für das Magazin „WIR in der Praxis“
- Seit über 20 Jahren Praxiserfahrung mit Schwerpunkt Prophylaxe

**Dr. med. dent. Rebecca Otto**



- 1998 – 2003 Studium der Zahnmedizin in Göttingen
- 2004 – 2006 Vorbereitungsassistentin in Thüringen
- 2006 – 2008 angestellt in der Kinderzahnarztpraxis in Hamburg
- Seit 2009 niedergelassen mit einer Kinderzahnarztpraxis in Jena
- Referentin zum Thema Kinderzahnheilkunde, Lachgassedierung und Praxisorganisation
- Autorin für Fachzeitschriften
- Absolventin der AS-Akademie
- Mitglied in folgenden Fachgesellschaften: AAPD, EAPD, DGZMK, DGK, Bukiz

**Dr. med. dent. Alina Paganini**



- 2012 – 2017 Master of dental medicine, Universität Zürich, Zürich
- 2017 – 2020 Zentrum für Zahnmedizin, Zürich, Assistenz Zahnärztin auf der Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin (Dr. med. dent. Hubertus van Waes)
- 2020 Fähigkeitsausweis Lachgas, Schweizer Vereinigung für Kinderzahnmedizin
- 2020 – 2022 Schulzahnklinik Eggbühl, Zürich, Schulzahnärztin
- 2022 Kinderzahn Zürich, Praxis Dr. Juliane Keller-Erb, Angestellte Zahnärztin
- 2020 Erlangung der Doktorwürde in Zahnmedizin
- 2022 Erlangung des Weiterbildungsausweis in Kinderzahnmedizin SSO Schweiz
- Seit 2022 Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel Assistenz Zahnärztin auf der Klinik für Oralchirurgie (Prof. Dr. med. dent. Filippi)

**ZMV Emine Parlak**



- Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin und Praxismanagerin
- Jahrelange Erfahrung aus verschiedenen Zahnarztpraxen
- Seit 2015 im Charité Centrum Universitätsmedizin-Berlin für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde
- Derzeit Leiterin der Stabsstelle Erlös- und Kostenmanagement
- Referentin in unterschiedlichen Bereichen der zahnärztlichen Abrechnung und Mitglied im Prüfungsausschuss für die Zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentinnen der ZÄK Berlin

**Dr. med. dent. Michael Petschler**

- 1984 – 1987 Ausbildung als Krankenpfleger
- 1996 Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt
- 1997 – 1998 Assistenz Zahnarzt/Weiterbildungsassistenz in kieferchirurgischer Praxis
- Seit 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter/Hochschulassistent in der Abt. für Zahnärztliche Chirurgie und Röntgenologie des UKBF
- 2001 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Seit 2004 in eigener Praxis als Oralchirurg tätig

- Schwerpunkte: mikrochirurgische Wurzelspitzenresektion, Implantologie, molekulargenetische Grundlagen kraniofacialer Missbildungen, Notfallmedizin in der Zahnheilkunde
- Langjährige Referenten- und Prüfertätigkeit ZÄK Berlin

**PD Dr. med. dent. Nicole Pischon**

- 1991 – 1997 Studium Freie Universität, Berlin
- 1997– 2001 DFG-Graduiertenkolleg Leitung Prof. J.-P. Bernimoulin
- 2001 – 2004 DFG- Forschungsaufenthalt Boston University, USA
- Seit 2004 DGPARGO Spezialistin
- 2010 Habilitation/Lehrauftrag Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 2011 – 2014 Kommissar. Leitung Abt. Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 2011 – 2014 Klin. Leitung Dentalhygieniker/innen Aufstiegsfortbildung, Philipp-Pfaff-Institut

- Diverse Gutachtertätigkeit, nationale und internationale Vortrags- und Publikationstätigkeiten
- Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen (Senior Robert Frank Award) sowie Forschungsstipendien (DFG, COST, EMBO)
- W3 Berufungszusage Universitätsprofessur Universität Ulm
- Seit 2016 Niederlassung in eigener Praxis „Zahn- und ProphylaxeCenter Priv.-Doz. Dr. N. Pischon“, DGPARGO zertifizierte Weiterbildungspraxis für DGPARGO Spezialistenanwärter

**Prof. Dr. med. dent. Dr. scient. med. Philipp Plugmann**

- Seit 23 Jahren als Zahnarzt und Implantologe tätig
- mehrfacher Unternehmensgründer im Bereich Medizintechnik und -produkte
- arbeitet an seiner dritten Doktorarbeit im Bereich Digital Health
- 3 Masterabschlüsse, 102 Publikationen, 14 Bücher (davon 6 englischsprachig)
- Senior Advisor für eine internationale Technologieberatung, Research Fellow, Gutachter für das Bundesgesundheitsblatt, Mentor für Start-Up's
- Seit 16 Jahren an Hochschulen aktiv

- Mehrfach ausgezeichnet für herausragende Lehre und Engagement
- Koautor des Heinz-Erpenstein-Preis 2023 (DGPARGO)
- Seit 02/20 Professor für interdisziplinäre Parodontologie und Prävention an der SRH Hochschule für Gesundheit am Campus Rheinland, Leverkusen
- Seit 06/22 Professor für Soziale Innovationen und Nachhaltigkeit an der WOXSSEN University in Hyderabad, Indien

**Dr. med. dent. Nina Psenicka**

- 2000 Staatsexamen Zahnheilkunde
- 2002 Promotion über das Schädelwachstum (Prof. Fanghänel)
- 2001 – 2003 Assistenz Zahnärztin (Mönchengladbach)
- 2003 – 2007 Weiterbildung zur Fach Zahnärztin für Oralchirurgie und Ernennung zur Oberärztin (Universität Frankfurt am Main)
- 2007 – 2008 Oralchirurgin in der Privatzahnklinik Swiss smile Dental clinics (London & Zürich)
- 2008 – 2011 Oralchirurgin in MKG-Praxisklinik (Essen)
- 2009 Zertifizierung zur Spezialistin für Implantologie (DGZI)
- 2011 – 2013 Oralchirurgin in zahnärztlicher Praxis in Korschenbroich

- 2014 bis dato Oralchirurgin in zahnärztlicher Praxis in Mönchengladbach

**Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Ralf J. Radlanski**

- 1978 – 1983 Studium der Zahnheilkunde und Medizin in Göttingen und Minneapolis (Minnesota, USA)
- 1989 Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, insbesondere Kieferorthopädie, Verleihung des Dr. med. habil., Erteilung der Venia legendi für Kieferorthopädie
- 1990 – 1992 Oberarzt der Abt. Kieferorthopädie des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Göttingen
- Seit 1992 Professor und Direktor der Abt. Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie, Charité-Universitätsmedizin Berlin

- Seit 1992 als Kieferorthopäde Teilzeit in Gemeinschaftspraxis tätig
- Gastprofessor an der University of California at San Francisco und an der University of Turku, Finnland
- Zahlreiche Originalpublikationen und Buchbeiträge, Internationale Referententätigkeit zur kieferorthopädischen Weiterbildung



**Dr. med. dent. Jeannine Radmann**

- 1989-1994 Studium der Zahnmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1994-2001 Wiss. Mitarbeiter Humboldt-Universität zu Berlin (Abt. Prothetik und Alterszahnmedizin)
- 1997 Promotion zum Dr. med. dent.
- Seit 2001 selbstständig in Praxisgemeinschaft Dr. Radmann + Partner
- 2005 Ausbildung Zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- 2009 NLP Practitioner (DGNLP)
- 2012 Trainer Zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- 2017 Leiterin der DGZH-Regionalstelle Berlin-Brandenburg

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Petra Ratka-Krüger**

- 1980 - 1985 Studium der ZHK, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 1985 - 1986 Zahnmedizinisches Staatsexamen, zahnärztliche Approbation
- 1986 Promotion
- 1985 - 2001 Wiss. Mitarbeiterin, danach Oberärztin an der Poliklinik für Parodontologie, Universität Frankfurt
- Seit 1993 Erster Spezialist für Parodontologie der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP)
- 1997 Habilitation und Ernennung zur Privatdozentin
- Seit 2003 OÄ der Sektion Parodontologie in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Zahnklinik Freiburg
- Seit 2004 apl. Professor
- Seit 2006 Studiengangsleiterin MasterOnline Parodontologie
- Seit 2008 Leitung der Sektion Parodontologie in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Zahnklinik Freiburg
- Arbeitsschwerpunkte: Nicht-chirurgische Parodontitis-therapie und plastische und regenerative Parodontalchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Torsten Remmerbach**

- Studium der Zahnheilkunde und Promotion in Düsseldorf
- 1997 - 2001 Weiterbildungsassistent zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie (MKG-Chirurgie, Universität Leipzig)
- 2002 - 2003 Forschungsstipendium am Max-Bürger-Forschungszentrum Leipzig (Institut für Virologie)
- 2003 Habilitation
- 2006 Venia Legendi und Ernennung zum Privatdozenten
- 2006 - 2008 Full Professor und Leiter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Griffith University Australien
- Seit 2011 Universitätsprofessor für klinische und experimentelle Orale Medizin an der MKG-Chirurgie, Universitätszahnmedizin Leipzig

**PD Dr. med. Dr. med. dent. Carsten Rendenbach**

- 2012 Ärztliche Approbation (Universität Hamburg)
- 2014 Ärztliche Promotion (Universität Hamburg)
- 2015 Zahnärztliche Approbation (Universität Hamburg)
- 2016 Zahnärztliche Promotion (Universität Hamburg)
- 2019 Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- 2020 Habilitation (Charité - Universitätsmedizin Berlin)
- Seit 01/2022 Leitender Oberarzt, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, CBF

**Dr Manrina Rhode**

- Dr Manrina Rhode graduated from Guys Hospital London in 2002 and has since become known as one of the top cosmetic dentists in the UK. She continued her education at the top institutions around the world, achieving a Masters level in Advanced Aesthetic Dentistry at the prestigious New York Dental Institute and Advanced Occlusion Techniques (improving the contact between the upper and lower teeth) in Florida.
- Dr Rhode first learned facial aesthetics in 2004. She continues to upgrade her skills and knowledge as technological advances demand.

## Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter

- 1971 – 1977 Studium des Maschinenwesens an der RWTH Aachen
- 1977 – 1982 Studium der Zahnheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1983 Promotion
- 1982 – 1996 Klinik für Zahnärztliche Prothetik der RWTH Aachen
- 1992 Habilitation
- Seit 1996 Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

- Publikation und Referententätigkeit, Hauptarbeitsgebiete: Implantologie, Implantatprothetik, Biomechanik, Langzeituntersuchungen, Kaukraftmessungen, metallfreie Restaurationen



## Dr. med. dent. Sebastian Riedel

- 1998 – 2003 Studium der Zahnheilkunde an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 2003 Staatsexamen mit anschließender Promotion
- 2005 – 2007 Assistenzzeit in der Praxis Prof. Dr. Alexander Gutowski, Schwäbisch Gmünd
- 2008 – 2009 Angestellter Zahnarzt in der Praxis Dr. Jörg Schröder, Berlin
- 2010 – 2020 Gemeinschaftspraxis für Endodontie und Zahnerhaltung mit Dr. Jörg Schröder; späterer Partner: Mario Müller, M.Sc.
- Seit 2020 Einzelpraxis für Endodontie, Endoversum

- Nationale und internationale Tätigkeit als Referent im Bereich Endodontie und Teamarbeit
- Kurse zur Praxis-Optimierung „Vor Ort“, Konzept eines erfolgreichen endodontischen Behandlens
- Autor von Artikeln und Beiträgen in endodontischer Fachliteratur
- Mitglied der DGZMK, DGET, ESE



## DDr. Margit Riedl-Hohenberger

- 1972-1980 Medizinstudium Uni Innsbruck
- 1980-1983 Ausbildung zum praktischen Arzt in Steyr/OÖ
- 1983-1986 Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Uni Innsbruck
- 1986 Ausbildung zum Notarzt
- 1986-2004 Lehrtätigkeit an der Uni-Zahnklinik Mainz und Innsbruck
- Seit 1991 Eigene Zahnarztpraxis in Innsbruck
- Seit 1996 Komplementärmedizinische Ausbildungen: Applied Kinesiology, Elektroakupunktur nach Voll, Physioenergetik nach Van Assche, Energetische Terminalpunktdiagnose nach Peter Mandel,

- (Kirlianphotographie), Esogetische Therapien nach Peter Mandel
- 2002 Doppelapprobation Dr. med. dent., Dr. med. univ. ÖÄK – Diplom für Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde
- 2004 ÖÄK – Diplom komplementäre Medizin Applied Kinesiology
- 2006 Lehrtätigkeit – Applied Kinesiology
- 2007 Dental Diplomate ICAK
- 2009 Diplom in traditioneller chinesischer Akupunktur
- 2009 Ausbildung UmweltZahnmedizin



## FZP Stefanie Röder

- 2004 – 2007 Ausbildung zur ZFA, Berlin
- 2008 Weiterbildung im Bereich der Aufbereitung von Medizinprodukten
- 2010 – 2011 Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV), Berlin
- 2012 Fortbildung zur Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP), Berlin
- 2014 Weiterbildung im Bereich der Dentalfotografie
- 2016 – 2017 Fortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP), Berlin

- Seit 2018 Referententätigkeiten im Bereich Hygiene, Praxisorganisation, Hygiene, Qualitätsmanagement, Privatabrechnung
- Seit 2020 Mitglied in den Prüfungsausschüssen für die Berufsausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten in der LZÄK Brandenburg und in der ZÄK Berlin



## Anke Roux

- 1984 – 1989 Sprachstudium Französisch und Englisch, Universität Mainz
- 1989 Diplomübersetzerin
- 1996 – 2001 Sprachlehrerin
- 2000 – 2004 Studium der Germanistik, Universität Paris
- 2004 – 2010 Sprachlehrerin und Leitung von Fortbildungsseminaren
- Seit 2008: freiberufliche Tätigkeit als Übersetzerin und Sprachlehrerin (Deutsch, Französisch, Englisch) sowie Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten



**PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D.**



- 1995 – 2000 Studium der Zahnmedizin am Colegio Odontológico Colombiano / Bogotá – Kolumbien
- 2003 – 2007 Zahnärztin/Kinderzahnärztin im Privatpraxis
- 2003 – 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin der Kinderzahnheilkundeabteilung der Universidad El Bosque, Bogotá – Kolumbien
- 2007 – 2008 Master of Science in International Health an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Seit 2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für zahnmedizinische Prävention und Kinderzahnheilkunde an der Universität Greifswald
- Seit 2013 Clinical & Scientific Supervisor beim Master of Science Pediatric Dentistry, Universität Greifswald
- Seit 2013 Vorträge und Fortbildungsseminare in den Bereichen Kinderzahnheilkunde und Kariologie in Deutschland und in Ausland
- 2014 Promotion an der Universität Greifswald
- Seit 2015 Oberärztin in der Abt. für Präventive Zahnmedizin & Kinderzahnheilkunde an der Universität Greifswald
- 2021– 2022 Habilitation und Ernennung zum Privatdozentin

**OÄ Dr. med. dent. Beate Schacher**



- 1974 – 1979 Ausbildung und Tätigkeit als Krankenschwester in Berlin
- 1980 – 1985 Studium der Zahnheilkunde in Frankfurt/Main
- 1985 – 1991 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der prothetischen Abt. am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der Stiftung Carolinum in Frankfurt/Main
- 1987 Promotion
- 1991 – 1995 Praxistätigkeit
- Seit 1995 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Poliklinik für Parodontologie am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der Stiftung Carolinum in Frankfurt/Main
- Seit 2001 Oberärztin
- Hauptarbeitsgebiete: Behandlungsplanung, nicht-chirurgische Parodontitisstherapie, Einsatz von Antibiotika, plastische Parodontalchirurgie, Parodontitis bei Allgemeinerkrankungen, Lehrkonzepte

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Edgar Schäfer**



- 1987 Staatsexamen und 1988 Promotion, 1996 Habilitation und 2002 Ernennung zum apl. Professor an der Universität Münster
- Von 1995 bis 2005 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und seit 2004 Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Endodontologie und dentale Traumatologie (AGET) in der DGZ
- Dezember 2006 Ruf auf die W3-Professur für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig (nicht angenommen)
- Spezialist für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung, Active und Certified Member der European Society of Endodontology (ESE), Associate Member der American Association of Endodontists (AAE)
- Seit 2007 Managing Editor-in-Chief des internationalen Fachjournals; „ENDO-Endodontic Practice Today“
- Preise: Jahresbestpreis der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (1994), Hochschulpreis für Endodontologie (1988), Walkhoff-Preis der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (2000), Hochschulpreis für Endodontologie (2002), Walther-Engel-Preis der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe (2007)

**ZMP Geneveva Schmid**



- Zahnarzthelferin in Leutkirch/Allgäu
- Zweiter Bildungsweg Abitur, Studium mit Abschluss Staatsexamen
- Weiterbildung zur ZMP im Prophylaxeseminar der Zahnärztekammer Berlin
- Referententätigkeit an verschiedenen Zahnärztekammern
- Vorträge und Workshops auf nationalen und internationalen Kongressen
- Publikationen in zahnärztlichen Fachzeitschriften
- Praktizierende Prophylaxeassistentin

**Kevin Schmitt**



- Ausbildung in der Softwareentwicklung
- spezialisierter IT-Berater für Zahnarztpraxen und Dentallabors
- einschlägige Erfahrung in der Administration und Absicherung von zahnmedizinischen IT-Systemen
- Seit 2014 Unterstützung von Zahnarztpraxen bei der Digitalisierung

## Alexander Schmitt

- 1996 Eintritt als Servicetechniker Thiel KG
- 2000 – 2012 Praxisplanung Thiel KG u. NWD
- 2010 Weiterbildung zum Dentalbetriebswirt
- 2012 – 2019 Praxisbörse Pluradent
- 2019 Gründung der Firma divium
- Seit 2019 Unternehmensberater für Zahnärztinnen und Zahnärzte



## PD Dr. med. dent. Julian Schmoeckel, M Sc.

- 2005 - 2011 Zahnmedizinstudium an den Universitäten Greifswald und Helsinki (Finnland)
- 2013 Promotion (Bereich Kariesepidemiologie)
- 2013 Zertifizierung für zahnärztliche Hypnose durch die DGZH
- Seit 2012 Kinderzahnarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für zahnmedizinische Prävention und Kinderzahnheilkunde (Universitätsmedizin Greifswald)
- Autor zahlreicher nationaler und internationaler Fachpublikationen sowie Referent
- Arbeitsschwerpunkte: Kariologie, Kinderzahnheilkunde und Verhaltensformung/Hypnose



## Dr. Eva Elisa Schneider

- Dr. Eva Elisa Schneider ist Psychologin und Psychotherapeutin. Als Botschafterin für mentale Gesundheit setzt sie sich für eine moderne Arbeitswelt ein, in der psychische Gesundheit am Arbeitsplatz offen und selbstverständlich thematisiert wird. Aktuell ist sie als Speakerin, Workshopleiterin und Beraterin aktiv und arbeitet mit Unternehmen zusammen, um die mentale Gesundheit der Mitarbeitenden zu stärken. Davor hat sie umfassende Erfahrungen als Führungskraft in einem HealthTech Unternehmen gesammelt und war viele Jahre in der Wissenschaft sowie im Gesundheitswesen tätig.



## Dr. med. dent. Petra Schönherr

- Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin
- Seit 1998 wiss. Mitarbeiterin an der Abt. für zahnärztliche Prothetik der Freien Universität Berlin
- Seit 2000 Mitglied der zahnärztlichen Stelle Röntgen an der Zahnärztekammer Berlin
- Seit 2004 Niederlassung in eigener Praxis



## Prof. Dr. med. dent. Andreas Schwitalla

- 2002 Staatsexamen
- 2003 - 2005 Vorbereitungsassistent in niedergelassener Praxis
- 2005 - 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 2006 Promotion
- 2007 - 2011 Weiterbildungsassistent für Oralchirurgie in der Poliklinik für Oralchirurgie der Universität Zürich, oralchirurgischer Überweisungspraxis in Berlin und in der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 2011 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- 2019 Habilitation
- 2011 - 2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Seit 01/2012 Angestellter Oralchirurg in Teilzeit in einem MVZ
- Seit 12/2021 W2-Professur für Digitale Implantologie in der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre der Charité-Universitätsmedizin Berlin



**Dr. med. dent. Michelle Simonek**

- 2011 – 2013 Matura, Schwerpunkt Wirtschaft und Recht
- 2014 – 2019 Ausbildung zum Master of Dental Medicine (Universität Basel)
- 2019 Staatsexamen Zahnmedizin, Universität Basel
- 2019 – 2020 Assistenz Zahnärztin (Privatpraxis), Dr. D. Di Rocco, Bern
- Seit 2020 Assistenz Zahnärztin an der Klinik für Oralchirurgie (Ausbildung zur Fach Zahnärztin)
- Seit 2020 Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB), Prof. A. Filippi

**OÄ Dr. med. dent. Anette Simonis**

- 1979 – 1983 Studium der Zahnmedizin in Würzburg und Tübingen
- 1984 wiss. Angestellte der Abteilung Prothetik in Tübingen
- 1988 Promotion
- Seit 1993 Oberärztin der Abt. für Prothetik der Zahnklinik Süd der Freien Universität Berlin
- Seit 1995 Hygienebeauftragte der Zahnklinik
- Seit 1996 Familientherapeutin
- Seit 2001 Leiterin der Vorklinik
- Forschungs- und Lehrschwerpunkte: Hygiene in der Zahnmedizin, Aufbereitung zahnärztlicher Instrumente, Prothetik, Behandlung von Funktionsstörungen, Kiefer- und Gesichtsschmerzen

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Christian H. Splieth**

- Studium in Göttingen, Leeds/England und Minneapolis/USA
- 1993 Tätigkeit an der Universität Greifswald, Bereich Kariologie, Prävention und Kinderzahnheilkunde
- 1997, 1998, 2000, 2004 wiss. Preise zur Fissurenversiegelungen, Lokalfluoridierung, dem Einsatz von flächenspezifischen Mutans Streptokokkentests und der mikrobiellen Besiedelung unter Füllungen
- 2004 Leiter der Kinderzahnheilkunde und Prävention der Universität Kiel
- Seit 2005 Leiter der Abt. f. Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 2013 – 2015 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- Seit 2017 Vize-Präsident/Präsident Elect der Weltkariesorganisation ORCA
- Herausgeber zahlreicher Bücher zur Kinderzahnheilkunde, nationale und internationale Referententätigkeit

**Dr. med. dent. Oliver Stamm**

- 1991 – 1997 Studium Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Freien Universität Berlin
- 1997 – 1998 Tätigkeit in freier Praxis
- 1998 – 2004 wiss. Mitarbeiter in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2004 Tätigkeit in freier Praxis
- 2004 – 2006 Lehrbeauftragter für Endodontie in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie der Charité Universitätsmedizin
- Seit 2011 Tätigkeit in eigener Praxis mit Schwerpunkt Endodontie

**PD Dr. med. dent. Guido Sterzenbach**

- Studium der Zahnmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2002 – 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik und Alterszahnmedizin am Zentrum für Zahnmedizin der Charité (Campus Virchow-Klinikum)
- 2006-2017 Abteilung Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre am Charité-Centrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Campus Benjamin Franklin)
- 2007 Promotion
- 2009 Zertifizierung für Implantologie der DGI
- 2013 Praxisgründung im Dentalzentrum Pankow
- 2016 Habilitation und Venia Legendi der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2019 Forschungsbeauftragter Charité-Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre

## Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Michael Stiller

- 1983 – 1988 Studium der Zahnmedizin an der Charité
- 1988 Erteilung der Approbation als Zahnarzt
- 1988 Beginn der Fachzahnarztausbildung für Kieferchirurgie
- 1993 Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Seit 1994 Aufnahme der Tätigkeit als Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Freien Universität Berlin, Abteilung für Orale Chirurgie und Röntgenologie
- Am 01.12.1998 Ernennung als Mitglied der Arzneimittelkommission für Zahnärzte durch den Präsidenten der Bundeszahnärztkammer

- 2001 Habilitation
- Seit 2003 niedergelassen in eigener Praxis
- Schwerpunkte in Forschung und Praxis: zahnärztliche Implantologie, Hart- und Weichgewebetransplantationstechniken, Erkrankungen der Speicheldrüsen, Vortragstätigkeit in zahlreichen europäischen Ländern, Asien und Südamerika



## Dr. med. Daniela Stockenhuber

- 1995 – 2012 Ambulanzärztin der Akupunkturambulanz des Kaiserin Elisabeth Spitals
- Seit 1994 Praktische Ärztin
- Seit 1998 Privatpraxis für Akupunktur in Purkersdorf
- Seit 1999 Ausbildungsreferentin der ÖGA
- Seit 2009 zusätzlich Privatpraxis in Wien
- Seit 2012 Ambulanzärztin der Akupunkturambulanz des KH Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel (nach Schließung des Elisabeth-Spitals Übersiedlung der Ambulanz in das KH Hietzing)
- Seit 2014 Vizepräsidentin und Kassierin der ÖGA



## PD Dr. med. Frank Peter Strietzel

- 1982 – 1987 Studium der Zahnmedizin am Universitätsklinikum Charité, Zentrum für Zahnmedizin und anschl. Staatsexamen
- 1990 Promotion zum Dr. med. am Universitätsklinikum Charité, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1991 Fachzahnarzt Oralchirurgie
- Seit 1997 Leiter interdisziplinären Arbeitsgruppe Implantologie am Universitätsklinikum Charité, Zentrum für Zahnmedizin
- Seit 1997 Vorstandsmitglied
- Seit 1997 Oberarzt der Abteilung für Oralchirurgie und zahnärztliche Röntgenologie

- Seit 2002 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
- Seit 01.04.2008 Oberarzt des Bereiches Oralmedizin, zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie am Charité Centrum 3 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 2009 Habilitation und Lehrbefugnis
- Seit 2009 Weiterbildungsberechtigung für Fachzahnarztkandidaten Oralchirurgie
- Seit 2014 1. Vorsitzender des Landesverbandes Berlin-Brandenburg des DGI e.V.



## Dipl.-Kffr. Birgit Stülten

- Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Marketing und Personalwesen
- Langjährige Führungserfahrung in nationalen und internationalen Unternehmen
- Beraterin, Rednerin und deutschlandweit gefragte Business-Trainerin
- Autorin des Buches „Der skandinavische Weg der Führung“ und diverser Fachartikel
- Bekannt u.a. aus Hamburg1 TV, TV Mittelrhein, Hauptstadt TV, Radio Hamburg



## Dr. med. dent. Richard Sturm

- 2013 – 2019 Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 2019–2020 Tätigkeit in freier Praxis
- Seit 2020 wiss. Mitarbeiter in der Abteilung für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 2022 Promotion
- Seit 2023 Funktionsoberarzt für Endodontie in der Abteilung für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin



**Franco Tafuro**

- 1994 – 1998 Marketing- und Personalberater für Zahnärzte & Ärzte Aufbau der Agentur für Praxismarketing. Praxisanalysen und Strategien. Seminarleiter (Beratung, Mitarbeiterführung, Telefon, Ziel- und Zeitmanagement). Corporate Design. Personalauswahl.
- 1998 – 2002 Geschäftsführer – Auf- und Ausbau u. a. von Praxisanalyse, Strategie, Umsetzung, Seminare, Workshops und Personalsuche
- 2002 – 2007 Geschäftsführer ff. und Filialleiter NORD – Umsetzung des Filialkonzepts mit Aufbau und Führung der Filiale NORD
- 2007 Gründung der Agentur TAFURO & TEAM – Coaching, Consulting & Controlling für Zahnärzte und Ärzte
- 2009 Ausbau des UnterNEHMER-Coaching für Ärzte und Zahnärzte – Die Optimierung der Praxis vor Augen – den Mediziner als „Chef“ im Fokus behalten

**Dr. med. dent. Michael K. Thomas**

- 1982 – 1987 Studium der Zahnmedizin, Freien Universität Berlin (FUB)
- 1987 Approbation
- 1987 – 1988 Vorbereitungsassistent, Berlin-Kreuzberg
- 1988 – 1991 Weiterbildungsassistent, Freie Universität Berlin (FUB)
- 1990 Promotion
- 1991 Fachzahnarztprüfung
- 1991 – 1992 Entlastungsassistent, Berlin-Zehlendorf
- 1992 Niederlassung, Berlin-Zehlendorf
- 2008 MUNDWERK Die Kieferorthopäden, Berlin Zehlendorf
- 2009 Weiterbildungsberechtigung für Kieferorthopädie
- 2010 Medizinischer Berater
- 2010 QM/ISO-Zertifizierung (Dekra)
- 2011 MUNDWERK Die Logopäden, Berlin-Zehlendorf
- 2018 25-jähriges Praxisjubiläum
- 2020 Außergerichtlicher Sachverständiger der ZÄK Berlin
- 2021 Mitglied im Prüfungsausschuss Kieferorthopädie

**Rechtsanwalt Thomas Váci**

- 2003 2009 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig
- 2009 2011 Referendariat am Landgericht Leipzig und in medizinrechtliche Kanzleien
- 2012 Zulassung als Rechtsanwalt in Berlin und Eintritt in die Sozietät
- 2012 TU-Dresden (Dresden International University) Masterstudiengang Medizinrecht (LL.M.)
- Seit mehr als 10 Jahren ausschließliche anwaltliche Tätigkeit in der Ärztevertretung
- Umfangreiche Vortragstätigkeit

**Dr. med. dent. Hubertus van Waes**

- 1978 – 1984 Studium der Zahnmedizin Universität Zürich
- 1984 – 1986 Klinischer Assistent für Kinderzahnmedizin an der Abteilung für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin Universität Zürich
- 1986 – 1988 Klinischer Assistent, Abteilung für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie Universität Zürich
- 1988 – 1989 Klinischer Assistent, Zahnärztlich-Chirurgische Poliklinik Universität Zürich
- Seit 1991 Oberarzt, Leiter der Sektion für Kinderzahnmedizin, Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin, Universität Zürich
- Seit 2000 Leiter des Schulzahnärztlichen Dienstes der Stadt Zürich

**PD Dr. med. Dr. med. dent. Meikel Vesper**

- 1981 – 1987 Studium der Humanmedizin, Philipps-Universität Marburg
- 1987 Approbation als Arzt
- 1987 ärztliche Promotion
- 1987 – 1990 Studium der Zahnmedizin, Philipps-Universität Marburg und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1990 Approbation als Zahnarzt
- 1993 zahnärztliche Promotion
- 1995 Anerkennung Oralchirurgie
- 1995 Anerkennung Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- 1997 Zusatzbezeichnung Plastische Operationen
- Seit 1997 Ernennung zum Oberarzt, Abt. für Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf
- 2002 Lehrbefugnis (Venia legendi) für das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Seit 2005 Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Ästhetische und Plastische Operationen, Klinikum Barnim

**ZÄ Ilona von Schwedler**

- 1981 Studium der Zahnmedizin in Jena und Dresden
- bis 1991 Tätigkeit als Kinderzahnärztin in Berlin
- 1992 bis 2013 Tätigkeit als Zahnärztin in eigener Niederlassung in Berlin
- Seit 2014 Referententätigkeit im PPI und Mitglied im Prüfungsausschuss in der Aufstiegsfortbildung ZMP
- Seit 2017 Mitglied im Prüfungsausschuss für die Durchführung der Abschlussprüfung der zahnmedizinischen Fachangestellten

**ZA Oliver Wagendorf**

- 2010 – 2015 Studium der Zahnmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin
- 2015 Staatsexamen Zahnmedizin
- 2016 – 2019 Tätigkeit als Zahnarzt in unterschiedlichen Praxen
- Seit 2018 Studium der Medizin, Charité Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2019 angestellter Zahnarzt im AGZ MVZ MKG Charité

**DH Sylvia Wagenknecht**

- 1995 – 1998 Ausbildung zur Zahnarzthelferin in Nürnberg
- Seit 1998 diverse Fortbildungen im Bereich Prophylaxe und bis heute tätig in Zahnarztpraxen mit verschiedenen Schwerpunkten
- 2014 – 2015 Aufstiegsfortbildung zur ZMP in Berlin
- 2017 – 2018 Aufstiegsfortbildung zur DH in Berlin
- Referentin und praktische Ausbilderin im ZMP und DH-Seminar am Pfaff-Institut
- Freie Referentin im Bereich Prophylaxe und Parodontaltherapie, Praxistrainerin
- Seit 2018 tätig als Dentalhygienikerin an der Charité – Abteilung für Parodontologie, Oralmedizin und Oralchirurgie
- Mitglied im Prüfungsausschuss im Rahmen des ZMP-Seminars der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg
- Mitglied im Prüfungsausschuss im Rahmen des DH-Seminars der Landeszahnärztekammer Berlin

**Physiotherapeutin Sara Wedekind**

- 2005 Abschluss der Physiotherapie Ausbildung
- 2006 Abschluss als Sportphysiotherapeutin
- 2008 – 2013 5-jährigen Osteopathie Ausbildung mit Staatsexamen
- 2014 Abschluss zur Heilpraktikerin
- 2017 Niederlassung in eigener Praxis
- 2017 – 2019 Fortbildung und Abschluss zur zertifizierten Baby- und Kinderosteopathin
- 2019 Fortbildung zum endokrinen System der Frau

**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer**

- Seit 2013 Tagungspräsident der jährlich stattfindenden Essener Implantattage
- Prof. Dr. med. dent, Zahnarzt, Oralchirurg, M.Sc, MOM
- Leiter des Implantatzentrums, Universitätsklinik für MKG-Chirurgie Essen, Kliniken Essen-Mitte
- Vize-Direktor des International Medical College, Münster
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses Oralchirurgie der ZÄK Nordrhein
- Mitglied Herausbergremiums der Zeitschrift „Zahnmedizin up2date“, Thieme-Verlag
- Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI)
- Leiter des DGI Qualitätszirkel Ruhrgebiet West
- Gutachter der ZÄK Nordrhein und der Konsensuskonferenz Implantologie
- Mitglied des Fortbildungsbeirates der ZÄK Nordrhein
- Kongresspräsident 2014 des deutschen und europäischen, oralchirurgischen Berufsverbandes (BDO und EFOSS)



**DH Ulrike Wiedenmann**

- Seit 30 Jahren Praxistätigkeit
- Seit 20 Jahren praktizierende Dentalhygienikerin
- Seit über 15 Jahren Leiterin und Lehrkraft der Prophylaxe-Basiskurse und ZMP Ausbildung beim ZBV Oberbayern
- Seit über 15 Jahren Lehrtätigkeit und Praxistrainerin für Prophylaxe und Parodontologie an Zahnärztekammern und deren Schulen, für Praxen bzw. Dentalfirmen (ZMP und DH)
- Inhaberin des Fortbildungsinstituts - HiProDent
- Seit über 15 Jahren Prüfungstätigkeit ZFA und ZMP
- Qualitätsmanagement Beauftragte TÜV Süd ISO 9001:2015
- Prophylaxemanagerin IHK

**Dr. med. dent. Annette Wiemann**

- 1982 – 1987 Studium der Zahnmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1987 – 1994 Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- 1993 Promotion
- Seit 1994 Niederlassung als selbstständige Kieferorthopädin in Berlin
- Praxisschwerpunkte: CMD, Erwachsenenbehandlung, Lingualtechnik, Invisalign, Frühbehandlung

**DH Luisa Winkler**

- 2014 Abschluss zur Zahnmedizinischen Fachangestellten
- 2017 Aufstiegsfortbildung Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP)
- 2019 Aufstiegsfortbildung Dentalhygienikerin (DH)
- 2020 Weiterbildung zur Ernährungsberaterin (SGD)
- Seit 2020 Autorentätigkeit für Fachartikel
- 2020 – 2022 Trainerin/Coach der Swiss Dental Academy
- 2022 Gründung von „Zahngesund Leben“ (Weiterbildungsunternehmen)
- Seit 2023 candidatus Bachelor Ernährungstherapie (B.Sc.)

**Physiotherapeut Rainer Wittmann**

- Physiotherapeut und Heilpraktiker
- Ausbildungen: Lymphdrainage- und Ödemtherapie; Manuelle Therapie; Vojta Therapie; Bobath Therapie; Osteopathie; FMD / AK Diplomate
- Seit 2011 Lehrer für FMD / AK
- Seit 2020 Selbstständig in eigener Praxis

**Dr. Susanne Woitzik**

- Von April 2013 – September 2018 Studium der Psychologie an der FernUniversität in Hagen, Abschluss B. Sc. Psychologie
- Seit 2018 – 2022 Akkreditierte Prozessberaterin im Rahmen des Programms unternehmensWert:Mensch (uWM) und unternehmensWert:Mensch plus (uWMplus)
- Seit 2020 Autorisierte Beraterin/Dozentin der Offensive Mittelstand
- Seit 2021 Trainerin für Achtsame Kommunikation
- Seit 2022 Trainerin (DVWO)
- Seit 2023 Autorisierter Inqa-Coach
- Gastrednerin und Repräsentantin auf zahnärztlichen Veranstaltungen
- Expertin für betriebswirtschaftliche Praxisführung sowie Persönlichkeits- und Teamentwicklung

## Dr. Alexandra Wolf

- 2009 – 2014 Studium der Zahnmedizin an der Technischen Universität Dresden und University of Oslo, Norwegen
- 2013 Stipendiatin für den Studienaustausch an der University of Alberta, Kanada
- 2014 Staatsexamen
- 2015 Kollegiatin des Else-Kröner Promotionskollegs Dresden
- 2016 Promotion zum Dr. med. dent. an der Technischen Universität Dresden
- Seit 12/2015 angestellte Zahnärztin in Berlin
- Seit 11/2018 Kinder- und Jugendzahnärztin in Berlin
- 2017 – 2020 Kursbetreuung der ZMP-Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin
- Seit 2018 Prophylaxeunterricht und Vorsorgeuntersuchungen in Kindertagesstätten bei der LAG Berlin
- Seit 2018 freie Autorin für zahnmedizinische Fachzeitschriften



## Dr. med. dent. Olivia Wolf-Yamamura

- 2004 – 2010 Studium der Zahnheilkunde an der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 2010 Staatsexamen
- Seit 2010 Wiss. Mitarbeiterin in der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Arbeitsschwerpunkte: Endodontologie



## Dr. med. dent. Gisela Zehner

- Studium der Zahnmedizin an der Universität Leipzig
- wissenschaftliche Assistentin in der Kinder-Abt. der Universitätszahnklinik
- Fachzahnarzttausbildung in Kinderzahnheilkunde und Anerkennung als Fachzahnärztin für Kinderstomatologie
- Tätigkeit in der Fachpoliklinik Leipzig im Bereich Kinderbehandlung und Kieferorthopädie
- 1990 Niederlassung in Herne (Kinderzahnarztpraxis)
- Seit 1991 Akupunkturausbildung
- Seit 1993 Hypnoseausbildung
- Schwerpunkt der zahnärztlichen Tätigkeit: Kinderbehandlung mit Hypnose und Entspannungsverfahren, Akupunktur und Akupressur Kieferorthopädie



## Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer

- 1983 – 1988 Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin
- 1988 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1991 – 2003 Zahnklinik Nord der Freien Universität, ab 1994 Humboldt-Universität Berlin
- 1994 Abschluss Facharztweiterbildung Zahnarzt für Öffentliches Gesundheitswesen
- 2000 Habilitation
- 2001 Visiting Scientist an der University of Kansas in Lawrence
- 2003 – 2008 Uni Düsseldorf
- Seit 2008 Uni Witten/Herdecke: Lehrstuhlinhaber für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin und Departmentleiter für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Seit 2021 Dekan der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke; Präsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM); Vorsitzender der Aktion Zahnfreundlich e.V.; Sprecher des Wissenschaftlichen Beirates der Informationsstelle für Kariesprophylaxe des Deutschen Arbeitskreises für Zahnheilkunde (DAZ); Chefredakteur der Zeitschrift Prophylaxe Impuls



## Dr. med. dent. Jan Zoske

- 2014 – 2020 Universitätsklinik Charite, Berlin, Studiengang: Zahnmedizin, Staatsexamen
- 2020 Angestellter Assistenz Zahnarzt in Zahnarztpraxis Dr. Birgit Didner
- 2020 – 2021 Universitätsklinik Charite Zahnklinik, Berlin, Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre der Charité
- 2021 Promotion zur Erlangung des Doktors der Zahnmedizin mit dem Dissertationstitel „Retrospektive Datenanalyse zur Charakterisierung von Patienten mit Dermatomyosiden anhand zweier Klassifizierungssysteme“
- Seit 2021 Weiterbildung zum Facharzt auf dem Gebiet Oralchirurgie
- Seit 2021 Universitätsklinik Charite Zahnklinik, Berlin, Abteilung für Parodontologie, Oralmedizin und Oralchirurgie der Charité



- Adali, OA Dr. Ufuk .....86, 200
- Angermaier, Dr. med. Ulrike ..... 52, 96, 200
- Appel, Dr. med. Gerd..... 46, 85, 200
- Attin, Univ.-Prof. Dr. Thomas .....36, 92, 144, 176, 183, 200
- Azar-Heitmann, Elahe ..... 28, 61, 200
- Ballabeni, DH Simonetta ..... 65, 95, 166, 201
- Bandel, ZÄ Anne ..... 131, 201
- Baresel, Dr. Ingo ..... 48, 134, 201
- Baxmann, Dr. Martin ..... 140, 141, 142, 201
- Becken, DH Monique ..... 137, 201
- Bender, Dr. Wolfgang ..... 181, 202
- Bengs, Dr. Bernard .....6, 90, 202
- Benjamin, ZA Georg.....31, 108, 109, 117, 119, 120, 143, 191, 202
- Bijak, Dr. med. Michaela ..... 53, 146, 202
- Birkholz, ZTM Florian ..... 34, 87, 137, 172, 202
- Bitter, Univ.-Prof. Dr. Kerstin ..... 36, 92, 176, 203
- Blunck, OA Dr. Uwe ..... 144, 153, 203
- Boer, ZA Wolfgang-M. .... 100, 184, 185, 203
- Busch, DH Katrin ..... 65, 118, 177, 203
- Conte, Heilpraktikerin Birgit..... 34, 35, 87, 203
- Dahlke, Marcus..... 28, 61, 204
- Damaskos, ZA Thilo ..... 48, 134, 204
- Dams, Physiotherapeutin Katja .....34, 35, 87
- De Groot, Floris..... 79,121
- Deppe, Prof. Dr. Herbert..... 46, 156, 204
- Deschner, Univ.-Prof. Dr. James ..... 50, 167, 204
- Diehl, Dr. Andrea ..... 30, 31, 34, 35, 55, 79, 85, 87, 130, 137, 150, 172, 182, 204
- Dobbertin, Dr. Maximilian ..... 129, 205
- Dogan, DH Sabrina ..... 94, 136, 156, 205
- Doll, Dr. med. Dr. Christian ..... 165,
- Domisch, Univ.-Prof. Dr. Henrik .....42, 43, 50, 51, 167, 205
- Edelhoff, Univ.-Prof. Dr. Daniel ..... 30, 48, 49, 107, 134, 168, 192, 205
- Eggman, Dr. Florian .....6, 90, 205
- Engel, DH Sandra ..... 50, 167, 206
- Eisenreich, Frank .....44, 138
- Elstner, Dr. phil. Marc ..... 154, 155, 157, 206
- Fanroth, Sandra Maria ..... 28, 61, 206
- Filippi, Univ.-Prof. Dr. Andreas6, 31, 46, 54, 55, 79, 90, 113, 164, 167, 184, 188, 206
- Fischer, Dr. Sabine ..... 182, 206
- Flügge, Prof. Dr. Tabea ..... 42, 43, 192, 207
- Frankenberger, Univ.-Prof. Dr. Roland ..... 48, 49, 55, 134, 140, 188, 207
- Freiherr von Münchhausen, Dr. Marco ..... 152, 207
- Friedmann, Univ.-Prof. Dr. Anton ..... 183, 207
- Göpfert, ZFA Annette .....99, 122, 161, 182, 207
- Göstemeyer, PD Dr. Gerd ..... 46, 114, 208
- Gramenz, FZP Claudia..... 99, 122, 161, 182, 208
- Grau, ZMF Nicole.....65, 118, 177, 208
- Graw, DH Nicole .....88, 92, 130, 154, 208
- Großbölting, Dr. Ralf ..... 123, 162, 208
- Habib, Harez ..... 127, 209
- Habersack, Dr. Karin ..... 106, 175, 209
- Hägewald, Stefan..... 50, 167, 209
- Handrock, Dr. Anke .....44, 209
- Hannak, OA Dr. Wolfgang ..... 145, 208
- Hannak, Dr. Veronika ..... 89, 101, 133, 158, 178, 209
- Harman, ZT Monika ..... 96, 97, 148, 210
- Harth, Dr. Uwe ..... 40, 41, 55, 113, 210
- Hefer, Dr. Susanne ..... 89, 101, 112, 133, 159, 178, 210
- Heiland, Univ.-Prof. Dr. Dr. Max ..... 42, 43, 46, 47, 55, 91, 115, 125, 165, 210
- Heinz, Dr. Anne ..... 30, 112, 211
- Hempel, Doreen ..... 30, 87, 211
- Herhold, Andrea ..... 171, 211
- Heuer, Ronny..... 123, 162, 211
- Hoffmann, Martin ..... 174, 211
- Hülsmann, Univ.-Prof. Dr. Michael ..... 36, 37, 55, 92, 168, 176, 189, 212
- Jackowski, Univ.-Prof. Dr. Jochen ..... 47, 139, 160, 212
- Janenz, Dr. med. Uta ..... 34, 35, 87
- Jepsen, Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren ..... 50, 51, 55, 167, 212
- Jepsen, OÄ PD Dr. Karin ..... 50, 51, 167, 212
- Kahl-Nieke, Univ.-Prof. Dr. Bärbel ..... 31, 38, 39, 97, 151, 212
- Karst, Philipp ..... 111, 132, 151, 177, 213
- Käutner, Dr. med. Yvonne ..... 79, 121, 213
- Kernen, Jun.-Prof. Dr. Florian ..... 30, 42, 43, 90, 192, 213
- Kirschneck, PD Dr. Dr. Christian ..... 38, 97, 213
- Klein, DH Simone ..... 65, 79, 93, 102, 107, 169, 179, 213
- Koerdt, Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen ..... 115, 214
- Krastl, Univ.-Prof. Dr. Gabriel ..... 6, 36, 37, 90, 92, 176, 214
- Krug, PD Dr. Ralf ..... 6, 90, 164, 214
- Kühn, ZMV Brigitte ..... 30, 31, 61, 98, 104, 148, 180, 214
- Kurtz, Dr. Phillipp ..... 31, 150, 214
- Kurzschengel, ZMF Stefanie ..... 30, 31, 65, 98, 105, 127, 215
- Kuzmanova-Halkaliev, Dr. Denica ..... 47, 215
- Lehmann, Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen ..... 31, 110, 139, 150, 171, 215
- Lehmann, Petra ..... 34, 35, 87, 215
- Lehmann, Silke ..... 28, 61, 215
- Lenhard, Dr. Markus ..... 31, 48, 126, 134, 190, 216
- Linke, Rainer ..... 105, 216
- Lo Scalzo, Dr. Jana ..... 28, 61, 216
- Lober, RA Carsten O. .... 123, 162, 216
- Maasberg, Gregor ..... 30, 87, 171, 216
- Markert, Dr. Hans Ulrich ..... 53, 55, 146, 217
- Martens, DH Veronika ..... 65, 179, 217
- Martiny, Prof. Dr. Heike ..... 45, 163, 217
- Mauder, DH Adina ..... 111, 158, 217
- Meierhöfer, Dr. Eva C. .... 52, 96, 218
- Mewes, Ivonne ..... 108, 114, 124, 135, 138, 147, 162, 181, 186, 218
- Meyer, Univ.-Prof. Dr. Dr. Georg ..... 165, 218
- Mildner, Wilma ..... 28, 61, 218
- Mundt, Univ.-Prof. Torsten ..... 120, 173, 218
- Nahles, Univ.-Prof. Dr. Susanne ..... 42, 47, 124, 125, 219
- Nelson, Univ.-Prof. Dr. Katja ..... 42, 125, 219
- Nickel, Dr. Wolf-Richard ..... 34, 35, 87, 219

Niehage, Norman.....	123, 162, 219	Simonek, Dr. Michelle.....	6, 90, 226
Nitschke, Prof. Dr. Ina, MPH.....	55	Simonis, OÄ Dr. Anette.....	45, 163, 226
Nobel, OÄ Dr. Christiane.....	46, 101, 122, 128, 133, 170, 219	Splieth, Univ.-Prof. Dr. Christian H.....	38, 39, 55, 79, 97, 121, 226
Obermeyer, Dr. Martina.....	155, 157, 220	Stamm, Dr. Oliver.....	159, 226
Ott, ZMF Alexandra.....	152, 220	Sterzenbach, PD Dr. Guido.....	42, 43, 226
Otto, Dr. Rebecca.....	38, 39, 79, 97, 121, 220	Stiller, Prof. Dr. med. Dr. Michael.....	42, 43, 44, 47, 84, 227
Paganini, Dr. Alina.....	6, 90, 220	Stockenhuber, Dr. Daniela.....	53, 146, 227
Parlak, ZMV Emine.....	28, 30, 31, 36, 37, 42, 43, 50, 51, 61, .....92, 109, 116, 136, 153, 167, 170, 176, 220	Strietzel, PD Dr. Frank Peter.....	42, 43, 44, 45, 47, 55, 89, .....122, 132, 147, 158, 178, 227
Petschler, Dr. Michael.....	36, 37, 45, 92, 176, 221	Stülten, Dipl.-Kffr. Birgit.....	128, 227
Pischon, PD Dr. Nicole.....	45, 65, 102, 131, 179, 221	Sturm, Dr. Richard.....	46, 114, 227
Plugmann, Prof. Dr. Dr. Philipp.....	28, 61, 221	Tafuro, Franco.....	30, 87, 228
Psenicka, Dr. Nina.....	191, 221	Thanheiser, Dipl.-Ing. Marc.....	163
Radlanski, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf J.....	48, 49, 134, 221	Thomas, Dr. Michael K.....	88, 228
Radmann, Dr. Jeannine.....	163, 222	Váci, RA Thomas.....	44, 160, 228
Ratka-Krüger, Univ.-Prof. Dr. Petra.....	49, 134, 222	van Waes, Dr. Hubertus.....	6, 90, 228
Remmerbach, Univ.-Prof. Dr. Torsten.....	46, 65, 79, 100, 222	Vesper, PD Dr. Dr. Meikel.....	119, 145, 228
Rhode, Manrina.....	189, 222	von Schwedler, ZÄ Ilona.....	84, 229
Richter, Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen.....	125, 223	Wagendorf, Oliver.....	42, 47, 125, 229
Riedel, Dr. Sebastian.....	110, 223	Wagenknecht, DH Sylvia.....	65, 102, 117, 229
Riedl-Hohenberger, DDr. Margit.....	52, 96, 223	Wedekind, Sara.....	34, 35, 87, 229
Röder, FZP Stefanie.....	84, 94, 183, 223	Weischer, Univ.-Prof. Dr. Thomas.....	47, 176, 229
Roux, Anke.....	30, 99, 121, 143, 185, 223	Wiedenmann, DH Ulrike.....	65, 135, 166, 230
Santamaria, PD Dr. Ruth.....	30, 31, 38, 39, 91, 97, 116, 146, 161, 190, 224	Wiemann, Dr. Annette.....	34, 87, 230
Schacher, OÄ Dr. Beate.....	48, 49, 134, 224	Winkler, DH Luisa.....	31, 79, 114, 230
Schäfer, Univ.-Prof. Dr. Edgar.....	36, 92, 176, 224	Wittmann, Physiotherapeut Rainer.....	52, 96, 230
Schmid, ZMP Genoveva.....	103, 126, 144, 168, 173, 224	Woitzik, Dr. Susanne.....	28, 61, 230
Schmitt, Kevin.....	31, 150, 224	Wolf, Dr. Alexandra.....	88, 231
Schmitt, Alexander.....	171, 225	Wolf-Yamamura, Dr. Olivia.....	36, 92, 176, 231
Schmoeckel, PD Dr. Julian.....	30, 38, 39, 86, 95, 97, 190, 225	Zehner, Dr. Gisela.....	38, 97, 231
Schneider, Dr. Eva Elisa.....	31, 149, 225	Zimmer, Prof. Dr. Stefan.....	88, 231
Schönherr, Dr. Petra.....	89, 101, 112, 133, 159, 178, 225	Zoske, Dr. Jan.....	44, 231
Schwitalla, Prof. Dr. Andreas.....	86, 225		



### Anmeldung und Anerkennung der AGB

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Brief, E-Mail oder Telefax an: Philipp-Pfaff-Institut, Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • Telefax: 030 4148967 • Telefonische Auskünfte: 030 414725-0 • Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen, telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Die Anmeldefrist endet – wenn nicht anders angegeben – 21 Tage vor Beginn des Kurses. Bitte geben Sie unbedingt neben Ihrer Kontaktanschrift auch eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse an, unter der wir Sie ggf. auch kurzfristig (z. B. bei Erkrankung eines Referenten) erreichen können. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Instituts anerkannt. Eigenen anderslautenden AGB der Teilnehmer oder Referenten wird hiermit höchstvorsorglich widersprochen.

### Anmeldebestätigung und Rechnung

Die Anmeldung des Teilnehmers gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung die Ablehnung erklärt haben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, die Sie zur Teilnahme am Kurs berechtigt. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Kundennummer, der Rechnungsnummer und der Kursnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto. Die Zustellung der Rechnung erfolgt in der Regel ca. 21 Tage vor Beginn des Kurses. Die Zahlung hat bis spätestens sieben Tage vor Beginn des Kurses zu erfolgen. Wird die Kursgebühr nicht fristgerecht gezahlt, erfolgt eine einmalige kostenpflichtige Mahnung. Sollte eine Zahlung nicht rechtzeitig erfolgen, behält sich das Institut vor, den Kursplatz an andere Interessenten zu vergeben. In diesem Fall erfolgt eine Mitteilung über die anderweitige Vergabe des Kursplatzes.

### Bewerbung zu den Aufstiegsfortbildungen (ZMP, ZMV, DH, FZP, ZMF)

Nach Zusendung der Bewerbungsunterlagen wird die jeweilige, im Fortbildungskatalog angegebene Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Nach erfolgter Zulassung zur Aufstiegsfortbildung erhält der Teilnehmer gesonderte Vertragsunterlagen zugesandt.

### Leistungsumfang

Die Kursgebühr umfasst die Teilnahme am Kurs, die Kursunterlagen, in der Regel Tagungsgetränke und Imbiss sowie – soweit im Fortbildungskatalog gesondert vermerkt – auch sonstige Leistungen. Jeder Kursteilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung und ggf. Fortbildungspunkte in Anlehnung an die Richtlinien des gemeinsamen Beirats Fortbildung der BZÄK und DGZMK. Bei Verlust der Teilnahmebestätigung fallen für die Ausstellung eines Duplikats 10,- € Bearbeitungsgebühr an. Bei einigen Kursen wird den Teilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn eine Materialliste zugesendet. Die darauf enthaltenen Materialien sind von den Teilnehmern selbst anzuschaffen und zum Kurs mitzubringen. Die generelle Kurssprache ist deutsch, es sei denn, es ist in der Kursbeschreibung ausdrücklich anders vermerkt.

### Rücktritt des Teilnehmers (Abmeldung) bzw. Übertragung auf einen Ersatzteilnehmer

Eine Abmeldung von einem Kurs ist möglich und bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn kostenfrei. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Nach diesem Termin sowie bei Nichterscheinen bzw. Abbruch der Teilnahme ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf höherer Gewalt beruht. Der Begriff „Kurs“ umfasst bei mehrtägigen Veranstaltungen und den Strukturierten Fortbildungen/Curricula immer alle Teile und Bausteine. Sie können Ihren Kursplatz bis zu 21 Tage vor Kursbeginn auch kostenfrei auf einen Ersatzteilnehmer übertragen. Danach fallen für die Ummeldung 25,- € Bearbeitungsgebühr an. Die Nennung eines Ersatz-Teilnehmers muss zum Zeitpunkt der Stornierung erfolgen. Auch bei einer Übertragung des Kursplatzes ist eine eigene schriftliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers erforderlich.

### Änderungsvorbehalt des Philipp-Pfaff-Instituts

Änderungen (z. B. Ausfall oder Wechsel von Referenten, Veränderungen des Kursprogramms) bleiben vorbehalten. Bei wesentlichen Änderungen werden die Teilnehmer umgehend informiert. Sollte ein Kurs abgesagt werden, erfolgt die Erstattung der Kursgebühr nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung durch den Teilnehmer. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### Kursunterlagen

Die Kursunterlagen des Philipp-Pfaff-Instituts stehen exklusiv den Kursteilnehmern zur Verfügung, sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung vervielfältigt oder verbreitet werden. Das Philipp-Pfaff-Institut behält sich insoweit alle Rechte vor. Ton- und Videomitschnitte sowie Fotografieren u.ä. sind nicht zulässig.

### Datenschutz

Die uns übermittelten Daten der Kursteilnehmer werden digital gespeichert und zur internen Kursverwaltung und zur Kursinformation verwendet. Ihre Daten werden nicht an Dritte (mit Ausnahme der ZÄK Berlin und LZÄK Brandenburg) weitergegeben, außer wir sind dazu rechtlich verpflichtet. Im Übrigen gelten die Anforderungen der DSGVO. Die erforderlichen Datenschutzerklärungen können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

### Urheberrecht

Der/Die Teilnehmer/in verpflichtet sich zur Beachtung bestehender Urheberrechte und verwandter Schutzrechte. Die vom Philipp-Pfaff-Institut bereitgestellten Unterrichtsmaterialien dürfen nur für Unterrichtszwecke eingesetzt werden. Bild- und Tonaufnahmen jeder Art oder Screenshots des Unterrichts sind nicht gestattet. Alle Video-, Ton- und Bildrechte liegen beim Philipp-Pfaff-Institut. Der Teilnehmer stellt das Philipp-Pfaff-Institut von Ansprüchen Dritter frei, die von diesen aufgrund der Nichtbeachtung der vorliegenden Vereinbarung geltend gemacht werden.

### Haftung und Salvatorische Klausel

Das Philipp-Pfaff-Institut haftet während der Veranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust und Diebstahl von Gegenständen jeder Art. Die Haftung des Philipp-Pfaff-Instituts und deren Mitarbeiter ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

Im Übrigen ist die Haftung • für das Abhandenkommen oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände und Daten, • für Schäden an Hard- oder Software des Teilnehmers, die bei Online-Seminare entstehen könnten, • für Teilnehmer, die von zu Hause lernen, bei Störung des ungehinderten Zugriffs auf die virtuellen Lernräume des Philipp-Pfaff-Institutes sowie hierdurch bedingte nutzlos gewordenen Aufwendungen, • für Unterrichtsausfälle, die aus Ausfällen und Störungen der Internetleitung des Teilnehmers resultieren ausgeschlossen!

### Impressum

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Postanschrift: Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 46 830 • Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID): DE163213271 • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Bankverbindungen: Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG, IBAN DE38 3006 0601 0003 5496 74, BIC (SWIFT Code) DAAEEDDD • HypoVereinsbank AG, IBAN DE11 1002 0890 0355 9886 00, BIC (SWIFT Code) HYVEDEMM488

Mitglieder des Fachbeirats: Dr. Cornelia Gins, Dr. Dr. Alexander Steiner, ZA Jens Fütting, Dr. Stefan Herder, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski

Produktion: Bonifatius GmbH

Fotoquellen: ZÄK Berlin/Titze (Vorwort Dr. Heegewaldt), LZÄK Brandenburg/Ulrike Stieler-Jeschke (Vorwort Dipl.-Stom. Herbert), Peter Adamik, Philipp-Pfaff-Institut,

© proDente e. V., Fotolia: #73868470 © DragonImages, #103498162 © alexin0

# Für Ihre Praxis aus einer Hand



MUNDSPÜLUNG

DYNEXIDIN® FORTE 0,2%

In jeder Größe die richtige CHX-Wahl.



SCHMERZSTILLUNG

DYNEXAN MUNDGEL® Zylinderampulle

Taschen-Anästhesie ohne Einstich.



PROPHYLAXE

DYNEXAMINFLUORID® GELÉE

Kariesschutz mit Aminfluoriden.

Ihr persönlicher Kontakt: ☎ 0611-9271 901 oder ✉ [info@kreussler.com](mailto:info@kreussler.com)

**kreussler**  
PHARMA

**DYNEXAN MUNDGEL®.** Zus.: 1 g Gel enthält: Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid 1 H<sub>2</sub>O 20 mg; weitere Bestand.: Benzalkoniumchlorid, Bitterfenichelöl, Glycerol, Guargalaktomannan, Minzöl, dickflüssiges Paraffin, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser. Anw.: Zur zeitweiligen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen an Mundschleimhaut, Zahnfleisch und Lippen. Gegenanz.: Absolut: Überempf. gegen die Inhaltsstoffe von Dynexan Mundgel oder gegen andere Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ. Relativ: Patienten mit schweren Störungen des Reizleitungs- und Reizleitungssystems am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz und schweren Nieren- oder Lebererkrankungen. Nebenw.: Sehr selten (< 0,01 % einschließlich Einzelfälle): lokale allerg. u. nichtallerg. Reaktionen (z. B. Brennen, Schwellungen, Rötungen, Jucken, Urtikaria, Kontaktdermatitis, Exantheme, Schmerzen), Geschmacksveränd., Gefühllosigk., anaphylakt. Reakt. u. Schockreakt. mit begleit. Symptomatik. März 2021. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D-65203 Wiesbaden.

**DYNEXIDIN® FORTE.** Zus.: 100 g enthalten: Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-gluconat) 0,2 g; weitere Bestand.: Glycerol, Macroglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Minzöl, Pfefferminzöl, gereinigtes Wasser. Enthält Macroglycerolhydroxystearat und Menthol. Anw.: vorübergehend zur Verminderung von Bakterien in der Mundhöhle, als unterstützende Behandlung zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut sowie nach chirurgischen Eingriffen am Zahnhalteapparat. Bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Gegenanz.: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin oder einen der sonstigen Bestandteile, bei schlecht durchblutetem Gewebe in der Mundhöhle, am Trommelfell, am Auge und in der Augenumgebung, bei offenen Wunden und Geschwüren in der Mundhöhle (Ulzerationen), bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (aufgrund altersbedingter mangelnder Kontrollfähigkeit des Schluckreflexes und Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). Nebenw.: selten: kurzzeitige Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens, vorübergehendes Taubheitsgefühl der Zunge und vorübergehende Verfärbungen von Zunge sowie Zähnen und Restaurationen. Nicht bekannte Häufigkeit: Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Bestandteile des Arzneimittels; vorübergehend oberflächliche, nicht blutende Abschilferungen der Mundschleimhaut, anaphylaktische Reaktionen (bis zum anaphylaktischen Schock). Ständiger Gebrauch ohne mechanische Reinigung kann Blutungen des Zahnfleisches fördern. Stand: März 2021. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D-65203 Wiesbaden.

**DYNEXAMINFLUORID GELÉE.** Zus.: 1 g Dentalgel enthält als Wirkstoffe: 30,36 mg Olafur, 2,74 mg Dectafur und 22,10 mg Natriumfluorid (Gesamtfluoridgehalt 1,25 %). Die sonstigen Bestandteile sind: Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.), Hyetellose, Parfümöl Dentalmed, Saccharin, Ponceau 4R (Farbstoff E 124), gereinigtes Wasser. Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat. Packungsbeilage beachten. Anw.: zur Vorbeugung der Karies (Zahnfäule), insbesondere bei Kindern, Jugendlichen sowie Patienten mit Zahnsparungen, anderen kieferorthopädischen (orthodontischen) Apparaten und Teilprothesen, zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries (beginnende Zahnfäule), zur Behandlung überempfindlicher Zahnhäse. Gegenanz.: Überempfindlichkeit gegen Olafur, Dectafur, Natriumfluorid, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.), Ponceau 4R (Farbstoff E 124), Menthol, Pfefferminzöl, Krauseminzöl (Bestandteile des Parfümöls Dentalmed) oder einen der sonstigen Bestandteile, krankhafte Abschilferungen des Epithels der Mundschleimhaut (pathologisch-desquamative Veränderungen), Personen, bei denen die Kontrolle über den Schluckreflex nicht gewährleistet ist. Zu Hause: Kinder vor Vollendung des 6. Lebensjahres, in der Zahnarztpraxis/Gruppenprophylaxe: Kinder unter 3 Jahren wegen des Gehalts an Menthol, Pfefferminzöl und Krauseminzöl, Knochen- und/oder Zahnfluorose. Nebenw.: Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts (sehr selten): desquamative Veränderungen (Abschuppungen) der Mundschleimhaut. Gingivitis, Stomatitis, Rötung der Mundschleimhaut, Brennen im Mund, oraler Pruritus, Hypoästhesie oral, Geschmacksstörung, Mundtrockenheit, Schwellung im Mund, Ödem des Mundes. Erosion an der Mundschleimhaut (Mundulzeration, Mundschleimhautbläschen). Übelkeit oder Erbrechen. Erkrankungen des Immunsystems (sehr selten): Überempfindlichkeit. Mögliche Überempfindlichkeitsreaktionen auf Hilfsstoffe: Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen. Ponceau 4R (Farbstoff E 124) kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Menthol, Pfefferminzöl und Krauseminzöl (Spearminöl) Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Verschreibungsstatus/Apothekenpflicht: apothekenpflichtig (Packung zu 20 g). Verschreibungspflichtig (Packung zu 100 g und 200 g). Stand Oktober 2015. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D-65203 Wiesbaden.

# PATIENTEN LIEBEN GBT

DIE «GUIDED BIOFILM THERAPY» **GBT** IST EIN EVIDENZBASIERTES, INDIKATIONSORIENTIERTES, SYSTEMATISCHES UND MODULARES PROTOKOLL FÜR PRÄVENTION, PROPHYLAXE UND THERAPIE.



"I FEEL GOOD"

- ▶ NUR DAS ALLERBESTE FÜR MEINE PATIENTEN
- ▶ NUR DIE SCHWEIZER ORIGINALE

**EMS**   
MAKE ME SMILE.